



TreeSize Professional

©1995-2017 by Joachim Marder e.K.
JAM Software Joachim Marder

test. buy. enjoy.

1.	Überblick	5
2.	Installation	7
3.	Schnellstart	10
4.	Was ist neu?	13
5.	F.A.Q. - Häufig gestellte Fragen	15
5.1	Allgemein / Registrierung	16
5.2	Hauptprogramm	18
5.3	Drucken / Export	23
5.4	Dateisuche	24
6.	TreeSize verwenden	28
6.1	Menüband	30
6.1.1	Anwendungsmenü	31
6.1.1.1	Export	33
6.1.1.2	Drucken	34
6.1.2	Symbolleiste für den Schnellzugriff	35
6.1.3	Registerkarte Start	36
6.1.4	Registerkarte Scan	38
6.1.5	Registerkarte Extras	40
6.1.6	Registerkarte Ansicht	41
6.1.7	Registerkarte Hilfe	42
6.2	Unterstütze Ziele für den Scan	44
6.3	Verzeichnisbaum	45
6.4	Ansichten	48
6.4.1	Diagramm	48
6.4.2	Details	54
6.4.3	Dateitypen	56
6.4.4	Benutzer	57
6.4.5	Dateialter	59
6.4.6	Top 100 Files	61
6.4.7	Historie	62
6.5	Laufwerksübersicht	65
6.6	Snapshots	66
6.7	Vergleichen des Speicherplatzverbrauches	67
6.8	Optionen	70
6.8.1	Scan	72
6.8.1.1	Allgemein	72
6.8.1.2	Filter	74
6.8.2	Ansicht	77

6.8.2.1	Allgemein	77
6.8.2.2	Details	79
6.8.2.3	Verzeichnisbaum	80
6.8.2.4	Dateigruppen	82
6.8.2.5	Dateialter	84
6.8.3	Exportieren	85
6.8.3.1	Drucker	85
6.8.3.2	PDF	87
6.8.3.3	Excel	89
6.8.3.4	HTML	92
6.8.3.5	CSV	93
6.8.3.6	XML	95
6.8.3.7	Text	97
6.8.3.8	E-Mail	98
6.8.4	System	101
6.8.4.1	Start	101
6.8.4.2	Kontextmenü	103
7.	TreeSize Dateisuche verwenden	105
7.1	Das Dateisuche-Fenster	107
7.1.1	Das Menüband	108
7.1.2	Laufwerke und Pfade durchsuchen	115
7.2	Größte Dateien	116
7.3	Älteste Dateien	117
7.4	Temporäre Dateien	117
7.5	Internet-Dateien	119
7.6	Doppelte Dateien	120
7.7	Benutzerdefinierte Suche	124
7.7.1	Suche nach Dateinamen, Besitzern und Dateiinhalten	124
7.7.1.1	Suche nach Dateiinhalt	133
7.7.2	Suche nach Änderungs-, Zugriffs- und Erstellungsdatum	135
7.7.3	Suche nach Dateigröße und Attributen	136
7.7.4	Suche mit weiteren Filter-Optionen	137
7.8	Optionen	138
7.8.1	Allgemeine Optionen	138
7.8.1.1	Dateisuche	139
7.8.1.2	Ausschlussfilter	139
7.8.1.3	Ansicht	141
7.8.1.4	Exportieren	142
7.8.1.5	E-Mail	142
7.8.1.6	Start	144
7.8.2	Duplikatsuche	144
7.8.2.1	Filter	145
7.9	Markierte Dateien verschieben	146
7.9.1	Unicode Zip-Dateien	152

8.	Zeitgesteuerte Untersuchungen	153
8.1	TreeSize Scans planen	154
8.1.1	Optionen	155
8.1.2	Export	157
8.1.3	Verschieben	160
8.1.4	Erweitert	161
8.1.5	Kommandozeile	162
8.1.6	Zeitplan	163
8.1.7	Alle Tasks	164
8.2	Kommandozeilen-Parameter	166
9.	Tipps & Anmerkungen	179
9.1	Hinweise zu NTFS	180
9.2	Verschwendeter Platz durch Verschnitt	183
9.3	TreeSize Spalte für den Explorer	184
9.4	Reguläre Ausdrücke	185
10.	Copyright & Kontakt	188
	Index	190

Überblick

1 Überblick

TreeSize Professional ist ein leistungsfähiger und vielseitiger Manager für den Platz auf Festplatten unter Windows 10/8/7/Vista/XP, Windows Server 2016/2012/2008/2003 (32 und 64 Bit).

So hilft Ihnen TreeSize Professional:

- Disk Management: Speicherplatz effizient verwalten und gezielt aufräumen
- Schnellen Überblick über die Festplattenbelegung gewinnen
- Detaillierte Analysen, bis in untere Verzeichnisebenen
- Überflüssige Dateien finden und löschen
- Zahlreiche Export- und Reportingmöglichkeiten

Festplatte durchsuchen

TreeSize Professional zeigt Ihnen den Speicherplatzverbrauch, hilft bei der Suche nach den großen Speicherplatzverschwendern auf Ihrer Festplatte und ermöglicht die Wiedergewinnung von wertvollem Festplattenplatz. Grafische Analysen liefern einen schnellen Überblick über die Verteilung des Speicherplatzes. Für jedes Verzeichnis zeigt TreeSize Professional die Ordnergrößen, den tatsächlich belegten Platz, den Besitzer, die Berechtigungen, Anzahl der Dateien und Ordner, 3D Diagramme, das Datum des letzten Zugriffs, NTFS Kompressionsrate und viele weitere Informationen an.

Überflüssige Dateien suchen

Mit der integrierten [Dateisuche](#) ¹⁰⁶ finden Sie schnell doppelte, temporäre, sehr große oder sehr alte Dateien und können diese anschließend löschen oder in einer ZIP-Datei archivieren.

Ergebnisse drucken & exportieren

Sie können detaillierte Berichte und Diagramme ausdrucken, die gesammelten Daten in eine HTML, XML oder Textdatei speichern oder in Excel exportieren.

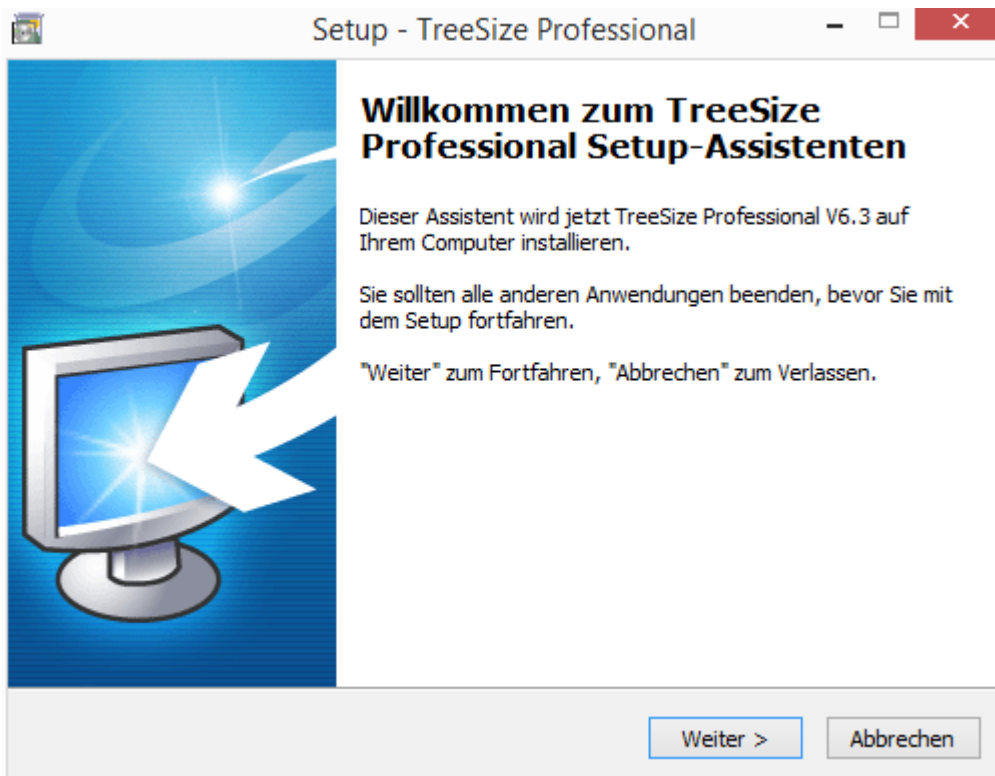
Die Anwendung hat eine intuitive, an den Explorer angelehnte Benutzeroberfläche, arbeitet mit Hintergrund-Threads und unterstützt Unicode sowie alle NTFS-Besonderheiten. TreeSize Professional kann aus dem Kontextmenü eines Ordners oder Laufwerks gestartet werden.

Erfahren Sie in der [Visual Tour](#) oder im [Produktdatenblatt](#), wie Sie Ihren Speicherplatz mit TreeSize Professional verwalten können.

Installation

2 Installation

Um TreeSize Professional zu installieren, führen Sie das Installationsprogramm aus und folgen den Anweisungen. Es wird mindestens Windows XP benötigt, sowie das .Net Framework 4.0, welches bei Bedarf nachinstalliert wird. (Informationen zum Thema Disk Space Management auf anderen Betriebssystemen finden Sie auf <http://www.folder-sizes.com/>) Das Installationsprogramm kopiert dann alle notwendigen Dateien auf die Festplatte und legt eine neue Programmgruppe im Startmenü an. Sie können TreeSize Professional in der Systemsteuerung unter Software wieder deinstallieren. Das Codewort, das für die Installation der registrierten Version benötigt wird, finden Sie auf der CD oder online in unserem Kundenbereich.



Eine portable Installation der Professional Edition auf einem USB-Stick kann mit einer Schaltfläche auf dem [Ribbon "Extras"](#)^[40] erzeugt werden.

Unbeaufsichtigte Installation

Die Möglichkeit eine unbeaufsichtigten oder "Silent" Installation besteht, wenn Sie den EXE-basierten Installer mit den Kommandozeilen Parametern

```
/SILENT /SUPPRESSMSGBOXES /PASSWORD=InstallKey
```

aufrufen. Die Software ohne irgendwelche Nachfragen mit den Standard-Werten installiert. Ersetzen Sie bitte `InstallKey` mit dem Installationsschlüssel, der Ihnen bei der Registrierung/Bestellung mitgeteilt worden ist. Die Verwendung von `/VERYSILENT` anstatt von `/SILENT` blendet auch jegliches

visuelles Feedback aus. Die Option `/DIR="x:\dirname"` kann verwendet werden, um ein alternatives Ziel-Verzeichnis anzugeben.

Um eine unbeaufsichtigte Installation mit dem *MSI-Installer* durchzuführen, müssen sie eine Kommandozeile wie diese verwenden:

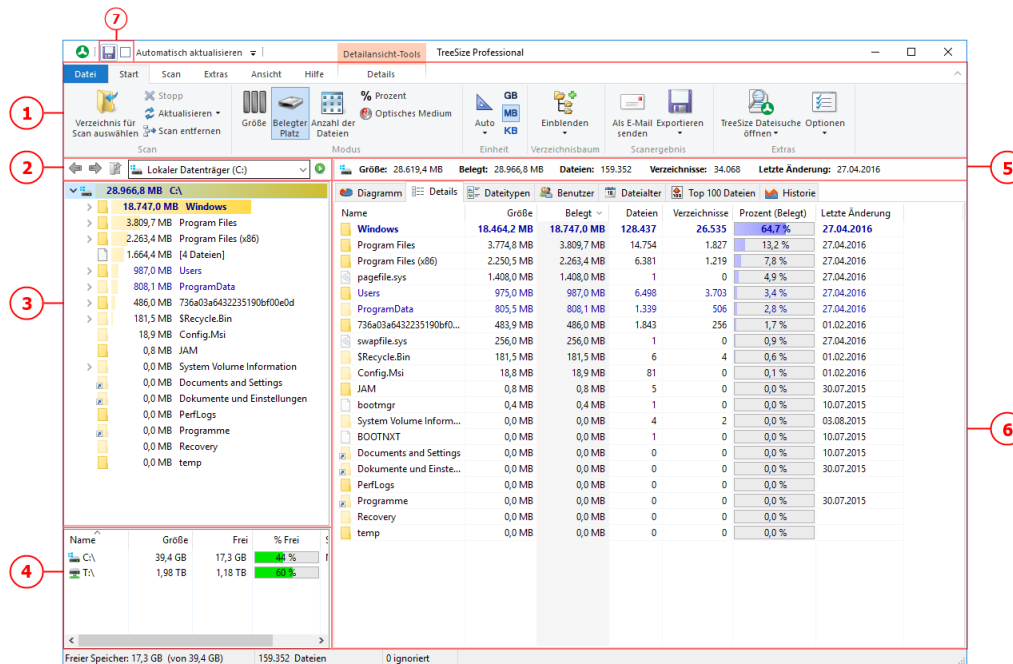
```
msiexec /qn /i "TreeSizeProfessional-x64-Full-EN.msi"  
INSTALLATION_KEY="XXXXXX-XXXXXX-XXXXXX-XXXXXX-XXXXXX"
```

Bitte stellen Sie der MSI-Datei den Pfad der Netzwerk-Freigabe voran, in welcher die MSI-Datei gespeichert ist und passen den Installationsschlüssel an. Das Property `INSTALLATION_KEY` können Sie auch mit einem Tool wie [Orca](#) setzen.

Schnellstart

3 Schnellstart

Nach der Installation kann TreeSize Professional über das Windows Start-Menü oder das Kontextmenü eines Ordners oder Laufwerks gestartet werden. Im folgenden erklären wir die wichtigsten Elemente des Hauptfensters:



- 1 Das Ribbon Menüband von TreeSize Professional erlaubt den Zugriff auf alle Befehle der Anwendung. Das Menüband ordnet zusammenhängende Befehle in sogenannten "Registerkarten" (oder kurz "Register"). So enthält das Register "Start" die am häufigsten in TreeSize Professional verwendeten Funktionen während das Register "Ansicht" Befehle bereitstellt, mit denen das Aussehen der Anwendung beeinflusst werden kann. Die farbige Registerkarte auf der rechten Seite ist kontextsensitiv und stellt nützliche Befehle für die zurzeit aktive Ansicht von TreeSize Professional bereit. Um einen Scan zu starten klicken Sie bitte auf die Schaltfläche "Verzeichnis für einen Scan auswählen".
- 2 Dieser Bereich enthält die "Pfadauswahlbox", über die Sie das Laufwerk oder den Pfad bestimmen können, den Sie scannen möchten. Sie können einen Pfad auch direkt in der Box eingeben. Um einen Scan zu starten, drücken Sie bitte die Eingabetaste oder klicken Sie auf den grünen Pfeil neben der Auswahlbox. TreeSize Professional speichert die zuletzt benutzten Pfade in der Dropdown-Box für schnelleren späteren Zugriff ab.
- 3 Der Verzeichnisbaum des gescannten Laufwerks bzw. Ordners gibt Ihnen einen schnellen Überblick über die Größe jedes Ordners.
- 4 Die Laufwerksübersicht gibt einen Überblick über die lokalen Laufwerke und die verbundenen Netzwerklaufwerke. Weitere Netzwerklaufwerke können Sie einfach über das Kontextmenü hinzufügen. Ein Doppelklick startet einen Scan des ausgewählten Verzeichnisses.

- 5 Hier erhalten Sie einen Überblick über den momentan im Verzeichnisbaum
. ausgewählten Scanpfad (bspw. die Gesamtgröße, der belegte Speicherplatz oder die Anzahl der Dateien und Ordner).
- 6 Dieser Bereich stellt die verschiedenen Ansichten von TreeSize
. Professional dar. Jede der Ansichten ermöglicht eine spezielle Sicht auf die Daten des zurzeit im Verzeichnisbaum ausgewählten Elements. Sobald eine der Ansichten ausgewählt wurde, wird die dazugehörige Registerkarte aktiv, auf der Sie nützliche Befehle für die jeweilige Ansicht finden. Diese Ansichten sind in TreeSize Professional verfügbar:
- Die "[Diagramm](#)^[48]"-Ansicht **visualisiert die Größeninformationen** des ausgewählten Pfads als "[Torten](#)^[50]", "[Balken](#)^[52]" oder "[Kacheldiagramm](#)^[53]".
 - In der "[Details](#)^[54]"-Ansicht lassen sich **detaillierte Informationen zu allen Dateien und Ordner** des im [Verzeichnisbaum](#)^[45] ausgewählten Elements abrufen.
 - Die "[Dateitypen](#)^[56]"-Ansicht zeigt Informationen über die Größe, gruppiert nach Dateitypen, sodass Sie einen Überblick darüber erhalten, **welche Dateitypen am meisten Platz verschwenden**.
 - Die "[Benutzer](#)^[57]"-Ansicht zeigt Informationen über die Größe, gruppiert nach Benutzern. Dies erlaubt Ihnen herauszufinden, **welcher Benutzer am meisten Platz belegt**.
 - Die "[Dateialter](#)^[59]"-Ansicht zeigt Informationen über **das Alter der gescannten Dateien** an und ermöglicht eine zeitbezogene Nutzungsanalyse.
 - Die "[Top 100 Dateien](#)^[61]"-Ansicht listet die 100 größten Dateien des untersuchten Verzeichniszweiges auf.
 - In der Ansicht "[Historie](#)^[62]" wird mit Hilfe von Verlaufsdigrammen die **Größenentwicklung des gescannten Pfads** visualisiert.
- 7 Die [Symbolleiste für den Schnellzugriff](#)^[35] bietet Ihnen eine Abkürzung zu
. vielen nützlichen Funktionen von TreeSize Professional.

Was ist neu?

4 Was ist neu?

siehe ["Was ist neu?"](#) online.

F.A.Q. - Häufig gestellte Fragen

5 F.A.Q. - Häufig gestellte Fragen

5.1 Allgemein / Registrierung

F: Welche Betriebssysteme unterstützt TreeSize Professional?

A: Es werden Windows-Versionen ab Windows XP / Windows Server 2003 (32Bit und **64Bit** Editionen) unterstützt. Es sollten alle verfügbaren Betriebssystem-Updates und Patches installiert sein, darüberhinaus gibt es keine weiteren Anforderungen. Die Personal Edition läuft nicht auf Windows Server Systemen.

F: Unterstützt TreeSize Professional Unicode?

A: Ja, alle Teile von TreeSize unterstützen Unicode.

F: Kann TreeSize Professional schreibgeschützte Dateien löschen?

A: Wenn sie TreeSize Professional mit administrativen Rechten ausgeführt haben, versucht TreeSize auch schreibgeschützte Dateien zu löschen wenn Sie diese von der Festplatte entfernen möchten. In den Fällen wo das Löschen nicht möglich ist (z.B.: eine andere Anwendung hat die Datei "gesperrt") wird die Datei als "zu löschen" markiert. Das bedeutet, dass Windows die Datei automatisch nach dem nächsten Neustart löschen sollte. Bitte beachten Sie, dass ein Verschieben in den Papierkorb (Shortcut "Entf") nicht gleich zu setzten ist mit dem entfernen von der Festplatte (Shortcut "Shift" + "Entf").

F: Wie kann ich TreeSize Professional bestellen? Was kostet ...?

A: Für Fragen bezüglich unserer Preise und dem Erwerb unserer Produkte besuchen Sie bitte unsere [Preisliste](#) und die [Hilfe-Seite unseres Shops](#).

F: Welchen Unterschied gibt es zwischen der Professional Edition und der Personal Edition?

A: Die Personal Edition verfügt über die gleichen Funktionen wie die Professional Edition, unterstützt jedoch nicht Windows Server Systeme, Netzlaufwerke in Windows Domänen, Kommandozeilen Parameter und geplante Scans.

F: Was ist der Unterschied zwischen der Demoversion und der Vollversion?

A: Die Demoversion erlaubt es Ihnen, unsere Software vor dem Kauf für einen bestimmten Zeitraum zu testen. Die Testphase darf maximal 30 Tage betragen. Darüber hinaus gehende Benutzung der Software ist illegal und verstößt gegen geltendes Recht. Damit unsere Kunden die von uns angebotenen Softwareprodukte in vollem Umfang testen können, enthält die Demoversion keine funktionalen Einschränkungen, außer: In der Dateisuche verarbeitet die Operation "Löschen/Verschieben/Archivieren" nur eine bestimmte Dateianzahl pro Aufruf, und die Software wird Sie während der Testphase gelegentlich an den noch nicht vollzogenen Kauf erinnern.

F: Ich habe Ihr Produkt gekauft. Wie kann ich meine Demoversion jetzt freischalten?

A: Sie müssen sich die Vollversion in unserem Kundenbereich <http://www.jam-software.de/customers/> herunterladen. Die Zugangsdaten haben Sie per E-Mail oder auf dem Lizenzschreiben erhalten. Falls Sie die Zugangsdaten

nicht mehr haben, können Sie sich diese noch einmal an die E-Mail-Adresse schicken lassen, die Sie beim Kauf verwendet haben.

F: Warum verwenden Sie keine Aktivierungs-codes, mit der man eine Demo- in einer Vollversion umwandeln kann?

A: Wir verwenden keine Aktivierungs-codes, da man diese gewöhnlich sehr einfach im Internet finden kann. Wir arbeiten mit unterschiedlichen Test- und Vollversionen. Nach dem Kauf erhalten unsere Kunden einen Zugang zu unserem [Kundenbereich](#), in dem Sie sich die Vollversion mindestens 12 Monate lang herunterladen können. Gegen Aufpreis ist auch der Versand einer CD möglich. Außerdem erhalten Sie einen Installationsschlüssel, der für die Installation benötigt wird. Beides sollte an einem sicheren Platz aufbewahrt werden. Durch eine einfache Installation der Vollversion über die Demoversion bleiben Ihre Daten und Einstellungen erhalten.

F: Obwohl ich die Vollversion von TreeSize Professional gekauft habe, wird immer noch "Unregistriert" im Fenstertitel angezeigt. Woran könnte das liegen?

A: Es gibt drei verschiedene Möglichkeiten, warum noch immer "UNREGISTRIERT" im Titel des Fensters erscheint:

1. Sie haben nicht die Vollversion der Software aus unserem [Kundenbereich](#) heruntergeladen
2. Sie haben versehentlich noch einmal die Demoversion installiert. (Wurden Sie nach einem Installationsschlüssel gefragt?)
3. Sie haben die Demo- und die Vollversion in verschiedene Verzeichnisse installiert, so dass sich jetzt beide Versionen auf Ihrer Festplatte befinden.

F: Wie aktualisiere ich TreeSize Professional auf die neueste Version?

A: Im Menü "Hilfe" können Sie mit mittels des Menüpunktes "Auf Update überprüfen" feststellen, ob ein Update zur Verfügung steht. Innerhalb Ihres Maintenance Zeitraums können Sie die jeweils neueste Version von TreeSize Professional in unserem [Kundenbereich](#) herunterladen. Die Login Informationen für unseren Kundenbereich wurden Ihnen nach dem Kauf per E-Mail zugesendet und sie stehen auch auf dem Lizenz-Dokument. Um eine vorhandene ältere Version zu aktualisieren, führen Sie einfach die Installation aus, Ihre Einstellungen bleiben dabei erhalten.

F: Ist eine Benutzerlizenz ausreichend, wenn die Software nur auf einen Computer installiert ist, aber 2 oder 3 Benutzer die Software (zu jeweils unterschiedlichen Zeiten) nutzen?

A: Grundsätzlich benötigen Sie so viele Lizenzen, wie es Computer, Server oder Clients gibt, auf denen das Programm zeitgleich läuft. Wenn also 3 Benutzer zwar auf einem Rechner, aber zu unterschiedlichen Zeiten arbeiten, dann ist eine Lizenz ausreichend. Arbeiten sie jedoch auf unterschiedlichen PCs, dann brauchen sie auch mehrere Lizenzen.

F: Kann ich meine Linux/Unix Server oder meine Linux basierte NAS mit TreeSize Professional scannen?

A: Falls [Samba](#) auf dem Linux / UNIX System installiert ist, dann können unsere Produkte auf eine Freigabe unter ihrem UNC-Pfad zugreifen, z.B. \\ComputerName\ShareName. Falls das Dateisystem des Linux / UNIX Systems mittels [NFS](#) zur Verfügung gestellt wird, dann kann darauf zugegriffen werden, wenn die Unterstützung für NFS unter Windows

installiert ist. Für Windows XP/2003 installieren Sie bitte die [Windows Services for UNIX](#), welche einen NFS-Client beinhalten. Für Windows 7 (Professional und Ultimate Edition) und Windows 8 (Enterprise) gehen Sie bitte in die Systemsteuerung und aktivieren die "Dienste für NFS" unter "Programme und Funktionen > Windows Funktionen aktivieren oder deaktivieren". Dann können Sie eine NFS-Freigabe einem Laufwerksbuchstaben zuweisen, indem Sie ein Kommando dieser Art an der Kommandozeile eingeben:

```
mount \\ComputerName\ShareName N:
```

Falls Sie Probleme mit dem Zugriff auf die NFS-Freigabe haben, kann es notwendig sein, folgende Registry Werte hinzuzufügen:

```
HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\ClientForNFS\CurrentVersion\Default\AnonymousUid als DWORD mit dem Dezimalwert: 10011
```

```
HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\ClientForNFS\CurrentVersion\Default\AnonymousGid als DWORD mit dem Dezimalwert: 10012
```

F: Ist es möglich einzelne Verzeichnisse zu überwachen und benachrichtigt zu werden, falls sicherheitsrelevante Berechtigungen geändert werden?

A: Dies ist mit Hilfe unseres Monitoring-Tools [Server Sentinel](#) möglich. Es wurde entworfen, um lokale Ressourcen, sowie Server- und Netzwerkdienste, automatisch zu überwachen. Weitere Informationen, sowie eine Übersicht über [diese](#) und weitere verfügbare Funktionen, finden Sie auf unserer [Webseite](#).

5.2 Hauptprogramm

F: Warum ist der belegte Platz, den Windows in den Eigenschaften des Laufwerks anzeigt, größer als der von TreeSize Professional angezeigte?

A: Der Windows Explorer und die TreeSize [Laufwerksübersicht](#)^[65] zeigen den physisch auf dem Laufwerk belegten Platz an, während TreeSize den Platz anzeigt, den alle Dateien und Verzeichnisse zusammen unterhalb eines bestimmten Pfades belegen. Stellen Sie bitte sicher, dass die Ansicht-Option "[Belegter Platz](#)^[41]" aktiviert ist, wenn Sie an dem physisch belegten Platz interessiert sind.

Durch fehlende [Leserechte](#)^[180] kann es ebenfalls dazu kommen, dass TreeSize bestimmte Bereiche der Festplatte nicht lesen kann, so dass deren Größe am Ende in der Summe fehlt. Sie sollten TreeSize daher möglichst als Administrator starten. Um einen Hinweis für Ordner zu erhalten, die von TreeSize nicht gelesen werden können, öffnen Sie bitte den Optionen-Dialog (Datei > Optionen) und schalten Sie auf der Seite "Scan > Allgemein" die Option "Zeige Fehlermeldungen während des Scans" ein. Das Aktivieren der Einstellung "[NTFS Alternate Data Streams und NTFS Hardlinks erkennen](#)" im [Optionen-Dialog](#)^[72] kann zu noch genaueren Ergebnissen führen, verlangsamt allerdings jeden Scan etwas.

Eine weitere Möglichkeit für die Abweichung besteht dann, wenn ein Netzwerklaufwerk lediglich mit einem Unterverzeichnis eines Serverlaufwerks verbunden ist. Der von TreeSize angezeigte belegte Platz kann dann niedriger sein als der physisch auf dem Laufwerk belegte Platz, da TreeSize lediglich den über das Netzlaufwerk zur Verfügung gestellten Teilbereich des Laufwerks untersuchen kann. Über den Platz für Dateien und Verzeichnisse hinaus wird auf einem Laufwerk noch zusätzlicher Platz

zum Ablegen von Verwaltungsinformationen benötigt, wie z.B. die Dateibelegungstabelle (FAT) oder der Boot Sektor. Hierfür werden üblicherweise rund 0,5 - 2% des Platzes einer Partition benötigt.

Eine anderer möglicher Grund für die Abweichung kann die Verwendung von Software RAID sein, wie es beispielsweise das Windows NTFS Dateisystem bietet. RAID verteilt die Daten auf mehrere Festplatten, die im System aber wie ein einzelnes Laufwerk erscheinen. Häufig werden die Daten redundant gespeichert, so dass der Ausfall einer einzelnen Festplatte zu keinem Datenverlust führt. Allerdings benötigt das Speichern der redundanten Informationen zusätzlichen Platz auf den Festplatten, der nicht für Nutzdaten zur Verfügung steht.

Eine spezielle Eigenart von [Offline Dateien](#)^[183] kann zu falschen Werten für den belegten Platz von sog. Stub-Dateien führen. Um dies zu vermeiden, stellen Sie entweder sicher, dass der den Scan ausführende Benutzer vollen Lesezugriff auf das Dateisystem hat, oder starten Sie TreeSize Professional mit dem Kommandozeilen-Parameter `/DisableRightsElevation`.

F: Gibt es irgendwelche Beschränkungen in der Menge an Daten, die TreeSize Professional gleichzeitig erfassen kann?

A: Es gibt keine expliziten Beschränkungen in TreeSize Professional. Je mehr Ordner der Dateisystembaum hat, der untersucht werden soll, desto mehr freier Speicher wird benötigt, um die gesammelten Informationen abzulegen. Der Speicherbedarf kann reduziert werden, in dem die Statistiken für [Benutzer](#)^[57], [Dateitypen](#)^[56] oder [Dateialter](#)^[59] in den [Optionen](#)^[72] abgeschaltet werden. Für sehr große Server könnte auch unser Produkt [SpaceObServer](#) interessant sein, das seine Daten dauerhaft in einer SQL-Datenbank ablegt.

F: Falls die NTFS-Deduplikation (verfügbar ab Windows Server 2012) eingeschaltet ist, zeigt TreeSize unter Umständen seltsame Werte für Datei- und Ordnergrößen an. Einige Dateien weisen hierbei eine Größe von "0 Byte" auf, während ein Verzeichnis namens "System Volume Information" enorm speicherzehrend ist. Worin besteht der Grund hierfür?

A: Dies ist ein Ergebnis der [Automatic Data Deduplication](#)^[182] von Windows Server.

F: Wieso zeigt mir TreeSize Professional keine Netzlaufwerke an?

A: Seit Windows Vista implementiert Microsoft in seinen Betriebssystemen strikere Sicherheitsbestimmungen. Als Seiteneffekt werden in Anwendungen, die mit administrativen Rechten ausgeführt werden, keine Netzlaufwerke mehr angezeigt. Das liegt daran, dass Windows verschiedene Benutzerumgebungen für als Administrator gestartete Prozesse und für reguläre Prozesse verwendet. Es gibt verschiedene Problemlösungen, welche jedoch trotzdem den Zugriff auf Netzlaufwerke ermöglichen:

- Starten Sie TreeSize Professional nur als Administrator wenn unbedingt erforderlich.
- Geben Sie manuell den UNC-pfad (z.B. "\\server\share") des Netzlaufwerks in die Laufwerk-Drop-Down-Liste ein und drücken Sie Enter.
- Benutzen Sie "Extras > Netzlaufwerk Verbinden" oder "UNC Pfad oder Laufwerk hinzufügen" im Kontextmenü der Laufwerksübersicht.

- Aktivieren Sie "Linked Connections" so wie hier beschrieben:
<http://www.jam-software.de/knowledgebase/6898>

F: Warum haben alle Dateien auf meiner Festplatte das gleiche Datum für den letzten Zugriff?

A: Windows aktualisiert das Datum des letzten Zugriffs jedes Mal, wenn eine Anwendung (lesend) auf eine Datei zugreift. Viele Backup-Programme und Viren-Scanner greifen regelmäßig oder täglich auf viele oder alle Teile der Festplatte zu und verändern so eventuell das Datum des letzten Zugriffs.

F: Warum bezieht TreeSize Professional nicht das Laufwerk in seine Berechnungen mit ein, das ich über die Datenträgerverwaltung von Windows in einem Ordner bereitgestellt habe?

A: Durch Einschalten der Option "Mountpoints und symbolischen Links folgen" in den [Einstellungen](#)^[72] von TreeSize Professional können Sie festlegen, ob Mountpoints und symbolischen Links gefolgt werden soll oder diese nicht in die Berechnungen einfließen sollen.

F: Was ist der einfachste Weg alle Laufwerke eines Servers im Netzwerk zu untersuchen?

A: TreeSize Professional unterstützt Platzhalter (Joker) in Pfaden, sagen Sie TreeSize Professional also einfach, es soll \\Server\?\$ untersuchen, entweder oben links in der Verzeichnisbox oder an der Kommandozeile.

F: Das Untersuchen von Serverlaufwerken über das Netzwerk ist sehr langsam. Kann man dies beschleunigen?

A: Das Untersuchen von Laufwerken über das Netzwerk ist normalerweise wesentlich langsamer als das Untersuchen lokaler Laufwerke, da bei Zugriffen über das Netzwerk die Bandbreite geringer und Latenz sowie Overhead größer sind. Serverlaufwerke sind außerdem meist wesentlich größer und enthalten mehr Dateien. Sie können die Scans aber z.B. auf dem Server selbst durchführen oder mit Hilfe [geplanter Scans](#)^[154] nächtliche Untersuchungen durchführen. (Windows Server und geplante Scans werden nur von der Professional Edition unterstützt)

Für die kontinuierliche Überwachung und Verwaltung großer Server empfehlen wir Ihnen unser Produkt SpaceObServer, das Laufwerke mittels eines Hintergrund-Dienstes einliest und seine Daten in einer SQL-Datenbank ablegt. Es benötigt wesentlich weniger Hauptspeicher und bietet wesentlich flexiblere Berichtsfunktionen wie z.B. Historien. Mehr über dieses Produkt erfahren Sie unter: <http://www.jam-software.de/spaceobserver/>

F: Kann TreeSize Professional die Anzeige von Verzeichnissen unterdrücken, die eine bestimmte Größe unterschreiten?

A: Im Kontextmenü des obersten Ordners gibt es eine Funktion, mit der alle Ordner aus der Anzeige ausgeblendet werden können, die eine bestimmte Größe unterschreiten. Zur Verwendung klicken Sie bitte mit der rechten Maustaste auf das Wurzelverzeichnis (oder verwenden die Schaltfläche "Einblenden" der Ribbon-Menüleiste) und wählen dann "Einblenden > Ordner ausblenden, die kleiner sind als: XX MB".

F: Kann auch der freie Platz eines Laufwerks im Kreisdiagramm angezeigt werden?

A: Wenn die Wurzel des untersuchten Laufwerks ausgewählt ist, wird auch der freie Platz des Laufwerks im Kreisdiagramm angezeigt, sofern die

entsprechende Option im Kontextmenü des Kreisdiagramms aktiviert ist. In anderen Situationen (ein Unterordner ist selektiert oder der Modus "Anzahl Dateien" ist aktiviert) macht das Anzeigen des freien Platzes keinen Sinn, da das Verhältnis der dargestellten Werte und des freien Platzes nicht stimmen würde.

F: Kann ich Netzwerklaufwerke und administrative Freigaben wie \\Server\C\$ auch untersuchen, ohne sie mit einem Laufwerksbuchstaben zu verbinden?

A: Ja. In TreeSize Professional können Sie UNC-Namen der Art \\SERVERNAME\Share verwenden, um Netzlaufwerke anzusprechen. Geben Sie diese einfach in der Dropdown-Box in der Symbolleiste von TreeSize Professional ein. Sie können UNC-Namen auch als [Kommandozeilen-Parameter](#)^[166] verwenden.

F: Ich würde gerne jedes Mal bestimmte Laufwerke untersuchen, wenn TreeSize startet. Ist das möglich?

A: Sie können das Start-Verhalten von TreeSize in den [Optionen](#)^[101] festlegen. Sie können außerdem einfach eine Verknüpfung zu TreeSize.exe auf Ihrem Desktop oder im Start-Menü erstellen und die Laufwerke, durch Leerzeichen getrennt, zur Kommandozeile hinzufügen. Bitte beachten Sie auch das Kapitel "[Kommandozeilen-Parameter](#)^[166]" für weitergehende Informationen.

F: Wie kann ich einen Scan auf nur einen bestimmten Benutzer einschränken?

A: Zuerst versichern Sie sich bitte, dass die Option "Statistik zu Dateibesitzern erstellen" in den [Optionen](#)^[72] von TreeSize Professional aktiviert ist. Nachdem der Scan beendet ist, klicken Sie bitte unterhalb des Reiters "Benutzer" mit der rechten Maustaste auf den betreffenden Benutzer und wählen Sie dort "Auf diesen Benutzer einschränken" aus. Sie können ferner mit Hilfe der [benutzerdefinierten Dateisuche](#)^[124] nach Dateien bestimmter Benutzer suchen.

F: Gibt es die Möglichkeit einer "Silent" Installation?

A: Ja, dies ist im Kapitel [Installation](#)^[8] beschrieben.

F: Ist es mit TreeSize Professional möglich, nach bestimmten Dateiendungen oder Dateitypen zu suchen?

A: Sie können beispielsweise in den [Optionen](#)^[74] einen Filter für einen Scan-Vorgang definieren, indem Sie ein Muster der Art *.BMP als Einschließen-Filter hinzufügen. Eine zweite Möglichkeit besteht darin, die Funktion "Statistik zu Dateitypen erstellen" in den [Optionen](#)^[72] zu aktivieren. Diese wird eine detaillierte Statistik für die Dateitypen in jedem Verzeichnis erstellen, und Sie werden auf dem Reiter "[Dateitypen](#)^[56]" die Möglichkeit haben, die Anzeige der Verzeichnisgrößen im Baum auf eine bestimmte Dateiendung einzuschränken. Eine dritte Möglichkeit besteht in der Verwendung der [Benutzerdefinierten Dateisuche](#)^[124], in der beliebige eigene Suchmuster verwendet werden können. Unser Produkt [SpaceObServer](#) verfügt bei Bedarf noch über weitergehende und flexiblere Berichtsfunktionen.

F: Das Verzeichnis "System Volume Information" im Wurzelverzeichnis des Laufwerks belegt sehr viel Platz. Was ist seine Aufgabe?

A: Dieser Ordner gehört zur Systemwiederherstellung von Windows, Sie sollten in ihm keine Dateien manuell löschen. Die Größe kann durch die Einstellungen für die Systemwiederherstellung (Computerschutz) im "System"-Modul der Windows Systemsteuerung reduziert werden, oder die Funktion komplett deaktiviert werden. Unter Windows Vista kann diese hier nur deaktiviert werden, eine Reduzierung muss mit Hilfe des Kommandozeilen-Programms `vssadmin` geschehen.

F: Wenn ich TreeSize Professional auf einem unserer PCs starte, erscheint ein Blue-Screen / startet der PC neu. Warum?

A: Eine normale Windows Anwendung wie TreeSize Professional kann keinen Blue-Screen oder eine Hard-Reset auslösen, dies können nur Treiber or die Kernkomponenten des Betriebssystems. Wahrscheinlich stimmt etwas mit dem System nicht und TreeSize Professional stößt lediglich die eigentliche Ursache des Problems an. Dies könnte beispielsweise passieren, weil TreeSize Professional auf Teile der Festplatte zugreift, auf die während des normalen Betriebs nicht zugegriffen wird, oder auf Grund der zusätzlichen Last auf dem System wegen der laufenden Untersuchung von TreeSize Professional.

F: Kann ich TreeSize Professional auch auf Cluster-Systemen installieren ?

A: **Ja, Sie können** TreeSize Professional auch auf einem Cluster-System installieren. Das Programm ist zwar nicht cluster-optimiert, aber das ist auch nicht unbedingt nötig. Wenn Sie für jeden Server eine Lizenz erwerben und Sie TreeSize Professional auf allen Cluster-Maschinen installieren, dann wird Ihnen zu jedem Zeitpunkt auf jedem Server TreeSize Professional zur Verfügung stehen. Unser Produkt [SpaceObServer](#) verfügt über weitergehenden Support für Windows Cluster.

F: Gibt es bekannte Probleme im Umgang mit TreeSize Professional auf einem Citrix Server?

A: TreeSize Professional läuft in einer Citrix Umgebung, es gibt zur Zeit keine bekannten Probleme. Bitte beachten Sie, dass Sie für jeden Citrix-Client, auf dem TreeSize Professional zur Ausführung bereit steht, eine Lizenz benötigt wird.

F: Wo speichert TreeSize Professional die Daten, die auf dem Reiter "Historie" angezeigt werden?

A: Die Daten können auf dem History Reiter der Ribbonleiste exportiert und importiert werden. Die Daten werden in der Datei `ScanHistory.xml` gespeichert, die sich in Ihrem Benutzerprofil unter `%AppData%\JAM Software\TreeSize Professional` befindet.

F: TreeSize Professional zeigt mir falsche Werte für "Hardlinks" an, wenn sich die Dateien auf einem Netzwerklaufwerk befinden. Was kann ich tun?

A: Seit Windows 2008 Server und Windows Vista verwendet Microsoft "Client Caches" um bestimmte Metainformation von Dateien und Verzeichnissen, die auf einem Netzwerklaufwerk liegen, auszulesen. Abfragen sind dadurch oft deutlich schneller, da sie von dem lokalen Cache beantwortet werden können. Für die Abfrage von [Hardlinks](#)^[182] liefern die Caches allerdings leider stets den falschen Wert zurück, nämlich immer 1.

Um wieder korrekte Werte für die Hardlinks zu bekommen müssen die

"Client Caches" deaktiviert werden. Dafür sind vier Schritte erforderlich:

1. Starten Sie "regedit.exe".
2. Öffnen Sie den Pfad "HKEY_LOCAL_MACHINE\System\CurrentControlSet\Services\Lanmanworkstation\Parameters".
3. Wählen Sie bitte "Neu > DWORD Wert" im Kontextmenü und geben sie als Name geben Sie "FileInfoCacheLifetime" ein und als Wert "0".
4. Speichern Sie die Änderungen und schließen Sie "regedit".

Nach diesen Schritten sollte TreeSize Professional die richtige Anzahl der Hardlinks anzeigen. Weitere Information finden Sie unter [http://technet.microsoft.com/en-us/library/ff686200\(WS.10\).aspx](http://technet.microsoft.com/en-us/library/ff686200(WS.10).aspx)

Hinweis: Für Dateien die vor kurzem geöffnet wurden funktioniert dieser Workaround leider nicht. Erst einige Sekunden nach dem öffnen können hier wieder die Korrekten Ergebnisse ermittelt und angezeigt werden.

5.3 Drucken / Export

F: Wie kann ich die Spalten auswählen, die in einem gedruckten Report oder einer exportierten Excel-Datei erscheinen?

A: Unter "Extras > [Optionen](#)^[72] > Export > Drucker" können die Spalten ausgewählt werden, die in einem gedruckten Report enthalten sein sollen. Diese Einstellungen werden auch für [zeitgesteuerte Untersuchungen](#)^[154] verwendet, solange diese unter dem gleichen Benutzerkonto gestartet werden.

F: Wie kann ich eine Liste aller Dateien generieren, die einem bestimmten Benutzer gehören?

A: Versichern Sie sich zunächst, dass die Option "Extras > [Optionen](#)^[72] > Scan > Allgemein > Statistik zu Dateibesitzern erstellen" aktiviert ist. Scannen Sie das gewünschte Verzeichnis. Wählen Sie den Reiter "Benutzer" aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Benutzer und wählen dort: "Zeige Dateien dieses Benutzers". Die Liste wird nun zusammengestellt und kann in verschiedenen Formaten exportiert werden.

F: Warum exportiert TreeSize Professional nicht die Dateinamen in meine Excel- / HTML- / Text-Dateien?

A: Bitte gehen Sie zu "Extras > [Optionen](#)^[72] > Export", wählen dort den gewünschten Export-Typ und aktivieren die Optionen "Einzelne Dateien zum Export hinzufügen" und "Kompletten Verzeichnisbaum exportieren". Eine weitere Möglichkeit ist die Verwendung des benutzerdefinierten Suchtyps der [TreeSize Professional Dateisuche](#)^[124], die es erlaubt einige oder alle Dateien eines Verzeichniszweiges aufzulisten und diese Listen auch zu exportieren, z.B. in eine Excel Datei.

F: Wenn ich eine exportierte CSV-Datei in MS Excel öffne, sind die Daten nicht in Spalten aufgeteilt. Wie kann man das ändern?

A: In der Windows Systemsteuerung setzen Sie bitte unter "Regionsoptionen > Anpassen" das Listentrennzeichen auf ein Semikolon,

F: Beim Drucken auf meinem Brother-Drucker wird das Druckbild spiegelverkehrt ausgegeben. Was kann ich tun?

A: Wechseln Sie bitte in Ihre Systemsteuerung und wählen Sie "Drucker und Faxgeräte". Klicken Sie nun auf den Brother-Drucker mit der rechten Maustaste und wählen Sie "Eigenschaften". Im Eigenschaften-Dialog klicken Sie bitte auf "Erweitert". Hier finden Sie eine Auswahl für den Druckprozessor (modprint, brprint, winprint). Wählen Sie bitte "winprint" und versuchen Sie erneut zu drucken.

5.4 Dateisuche

F: Wie kann ich nach Dateien vom Typ XYZ suchen?

A: Bitte starten Sie die TreeSize Professional Dateisuche über das Windows Start-Menü oder das Menü "Dateisuche" in TreeSize Professional, wählen Sie die zu untersuchenden Laufwerke oder Pfade aus und wählen Sie nur den Typ "[Benutzerdefinierte Suche](#)"^[124] aus. Dort fügen Sie dann "*.XYZ" den zu suchenden Mustern hinzu und drücken auf "Start". Eine weitere Möglichkeit: Im Hauptprogramm setzen Sie in den Optionen einen Filter. Der sorgt dafür, dass beim Bestimmen der Verzeichnisgrößen nur zum Filter passende Dateien berücksichtigt werden. Das Ergebnis verschafft einen recht guten Überblick über die Verteilung dieses Dateityps, und eine Dateiliste kann in der Professional Edition ebenfalls exportiert werden. Unser Produkt [SpaceObServer](#), das die Daten über die beobachteten Verzeichniszweige in einer SQL-Datenbank speichert, hat darüber hinaus noch schnellere und flexiblere Berichtsfunktionen.

F: Kann TreeSize Professional Dateien anhand ihres Änderungsdatums verschieben und dabei die Verzeichnisstruktur erhalten?

A: Ja. Bitte starten Sie die TreeSize Professional Dateisuche über das Windows Start-Menü oder das Menü "Dateisuche" in TreeSize Professional, wählen Sie die zu untersuchenden Laufwerke oder Pfade aus und wählen Sie nur den Typ "[Benutzerdefinierte Suche](#)"^[124] aus. Dort passen Sie dann den Wert für das Datum oder die Tage an und drücken auf "Start". Sie können auch die benutzerdefinierte Dateisuche verwenden, wenn Sie flexiblere Filter benötigen. Alle gelisteten Dateien, die mit einem Häkchen markiert sind, können schließlich mit der Schaltfläche "Elemente verschieben" verschoben werden. Wenn Sie als Ziel einen anderen Ordner auswählen, wird die Verzeichnisstruktur beim Verschieben vollständig erhalten bleiben.

F: Wie kann ich mein gesamtes Netzwerk nach AVI-Dateien absuchen?

A: Bitte starten Sie die TreeSize Professional Dateisuche über das Windows Start-Menü oder das Menü "Dateisuche" in TreeSize Professional, klicken Sie dort auf "Pfad hinzufügen" und wählen Sie "Netzwerk" aus. Es sollte nur der Suchtyp "Benutzerdefiniert" auf der Seite "Suchoptionen" aktiviert sein. Dort fügen Sie das Muster "*.avi" hinzu und drücken auf "Start".

F: Ist es möglich, gleichzeitig mehrere oder alle Dateien in den Ergebnislisten der Dateisuche zu markieren?

A: Um alle Ergebnisse zu markieren, wählen Sie "Alles Markieren" aus. Um nur einige Elemente basierend auf ihrem Namen zu markieren, wählen Sie "Markieren falls" aus. Es können, wie in anderen Anwendungen üblich, mehre Einträge mit der linken Maustaste ausgewählt werden, wenn gleichzeitig die Strg- oder Umschalttaste gedrückt wird. Nun können mit dem Menüpunkt "Markieren" aus dem Kontextmenü alle ausgewählten

Dateien markiert werden. Aufeinander folgende Einträge können auch durch mehrmaliges Drücken der Leertaste markiert werden.

F: Welche Dateien kann ich gefahrlos löschen?

A: Auf diese Frage gibt es leider keine einfache und kurze Antwort, da man einer Datei in der Regel nicht ansehen kann, woher sie kommt und welchem Zweck sie dient. Generell können temporäre Dateien und Cache-Dateien der Internet Browser fast immer gefahrlos gelöscht werden. Neben dem Löschen bietet die Dateisuche von TreeSize Professional aber auch die Möglichkeit, die markierten Dateien auf ein anderes Laufwerk oder platzsparend in eine ZIP-Datei zu verschieben (unter Beibehaltung der Verzeichnisstruktur), die dann archiviert werden kann. Auf diese Weise können Dateien, die vielleicht doch noch gebraucht werden, einfach wiederhergestellt werden, entweder manuell oder in ihrer gesamt über ein Undo-Skript, das TreeSize Professional optional erstellen kann.

F: Bietet TreeSize Professional die Möglichkeit, Dateien, die ein bestimmtes Alter überschritten haben, zu löschen? Kann dies per Skript gemacht werden?

A: Die TreeSize Professional Dateisuche kann Dateien, die ein bestimmtes Alter überschritten haben, mit Hilfe des Suchtyp "[Älteste Dateien](#)^[117]" oder des [benutzerdefinierten Suchtyps](#)^[124] finden, anzeigen und löschen oder archivieren. Haken Sie alle zu löschenden Dateien an (verwenden Sie "Alle markieren" um alle Dateien auszuwählen) und verwenden Sie die Schaltfläche "Elemente Verschieben", um die markierten Dateien beispielsweise in den Papierkorb zu verschieben. Alle Such-Optionen, die in eine XML-Datei gespeichert wurden, können zur Automation solcher Aufgaben genutzt, indem ein [geplanter TreeSize Task](#)^[154] erstellt wird. Hier kann auch einfach nur die Kommandozeile zusammengestellt und kopiert werden, die dann alle notwendigen [Kommandozeilenparameter](#)^[166] enthält.

F: Wie kann ich XY für jede Datei in den Suchergebnissen per geplantem Task verändern?

A: Bitte starten Sie die TreeSize Professional Dateisuche, konfigurieren Sie die benutzerdefinierte Dateisuche entsprechend Ihren Anforderungen und schalten Sie alle anderen Suchtypen ab. Speichern Sie die Suchoptionen mittels des "Datei" Menüs in eine XML Datei. Als Beispiel beschreiben wir nun, wie man die [NTFS Kompression](#)^[180] für alle Dateien in den Suchergebnissen einschaltet. Diese Funktion ist nicht in TreeSize Professional eingebaut, aber TreeSize Professional kann jedes Suchergebnis einzeln an eine ausführbare Datei oder ein Skript (z.B. Batch-Datei oder VBScript) übergeben, was eine mächtige und flexible Funktion darstellt. Bitte erstellen Sie eine Batch-Datei `NTFSCompress.bat` mit folgenden Inhalt:

```
COMPACT /C %1
```

Um für die Suchergebnisse die NTFS Kompression einzuschalten, verwenden Sie dann eine Kommandozeile ähnlich dieser:

```
TreeSize.exe /SEARCH /MOVETO NTFSCompress.bat MySearchOptions.xml
```

Diese Lösung funktioniert nur mit der Professional Edition.

F: Ist es möglich alle unsere 200 Workstations mit TreeSize Professional zu durchsuchen, um z.B. herauszufinden, wer PST-Dateien lokal auf seiner Workstation speichert?

A: Sie können hierfür die [benutzerdefinierte Dateisuche](#)^[124] verwenden. Die Dateisuche erlaubt das Durchsuchen des gesamten Netzwerks oder von IPv4 Adressbereichen nach bestimmten Dateien wie *.pst. Geben Sie einfach * oder \\192.168.100.* als zu durchsuchenden Pfad an. TreeSize Professional wird dann alle verfügbaren PCs im Netzwerk oder dem IPv4 Adressbereich enumerieren und deren Laufwerke (oder genauer: deren Public und Hidden Shares) nach zu den Suchkriterien passenden Dateien durchsuchen.

F: Unterstützt TreeSize Professional Pfade mit mehr als 255 Zeichen beim Durchsuchen der Festplatte?

A: Ja. Und sie können lange Pfade auch gezielt mit der [Benutzerdefinierten Dateisuche](#)^[137] suchen. Aktivieren Sie dazu einfach die Option "Dateipfad länger als X Zeichen" mit einem Wert von 255.

F: Wie sucht man nach Dateien, die sowohl größer als eine gegebene Anzahl GB's als auch älter als ein gegebenes Datum sind? Ich möchte diese Dateien gern archivieren.

A: Bitte starten Sie die TreeSize [Dateisuche](#)^[106], deaktivieren alle Such-Optionen bis auf die Option "Benutzerdefinierte Suche" und legen Sie die Such-Parameter auf den Reitern "Datum" und "Größe/Attribute" gemäß Ihren Wünschen fest.

F: Ändert TreeSize Professional die Daten der letzten Änderung / letzten Zugriffs / Datum & Zeit-Information bei den gescannten Dateien und Ordern?

A: Nein. TreeSize Professional verändert an diesen Daten nichts, wenn es Dateien und Ordner scannt.

F: Wie kann ich eine Suche nach doppelten Dateien über mehrere Netzwerklaufwerke ausführen?

A: Bitte starten Sie die TreeSize Professional Dateisuche über das Windows Start-Menü oder das Menü "Dateisuche" in TreeSize Professional, Fügen Sie die fraglichen Netzwerkpfade zur Liste der "Laufwerke und Pfade, die durchsucht werden sollen" hinzu, und wählen Sie ausschließlich den Typ "[Dopplete Dateien](#)"^[120] aus. Sie können die Art und Weise wie TreeSize Professional Dateien vergleicht auf dem Reiter "Doppelte Dateien" einstellen.

F: Warum sehe Ich nach dem Deduplizieren von Doppelten Dateien keinen Unterschied bei der Größe der Verzeichnisse?

A: Beim Deduplizieren von Doppelten Dateien werden Duplikate durch [NTFS Hardlinks](#)^[182] ersetzt. Nach dem Ersetzen befinden sich die physikalischen Daten nur noch einmal auf der Festplatte, es gibt aber X Verlinkungen auf die Daten. Jede Verlinkung wird mit der belegten Speichergröße der eigentlichen Daten angezeigt was dazu führt, dass Sie im Windows Explorer und auch in TreeSize Professional (standardmäßig) immer noch die gleiche Größe für diese Dateien und ihre Verzeichnisse angezeigt bekommen. Wenn Sie aber den belegten Festplattenplatz des physikalischen Laufwerks betrachten („Laufwerksübersicht“ in TreeSize Professional oder im Windows Explorer „Eigenschaften“ der Festplatte) sehen Sie den Unterschied. Der auf dem Datenträger belegte Platz wird in der Spalte "Belegter Platz" angezeigt. Aktivieren Sie im TreeSize Professional Hauptmodul die Option "NTFS Alternate Data Streams und

NTFS Hardlinks erkennen" ("[Start > Optionen > Scan > Allgemein](#)^[72]") um NTFS Hardlinks bei TreeSize Professional Scans zu berücksichtigen und somit genauere Speicherplatzgrößen für untersuchte Ordner zu bekommen.

F: Kann TreeSize Professional nach Verzeichnissen suchen?

A: Ja, Sie können hierfür die [benutzerdefinierte Dateisuche](#)^[124] verwenden. Bitte starten Sie die TreeSize Professional Dateisuche über das Windows Start-Menü oder das Menü "Dateisuche" in TreeSize Professional, wählen Sie die zu untersuchenden Laufwerke oder Pfade aus und wählen Sie nur den Typ "[Benutzerdefinierte Suche](#)"^[124] aus. Dort haken Sie auf dem Reiter "Größe/Attribute" bitte nur "Ordner einbeziehen" an. TreeSize Professional sucht jetzt ausschließlich nach Verzeichnissen, deren Namensmuster Sie auf dem Reiter "Filter" definieren können.

F: Kann TreeSize Professional nach leeren Verzeichnissen suchen?

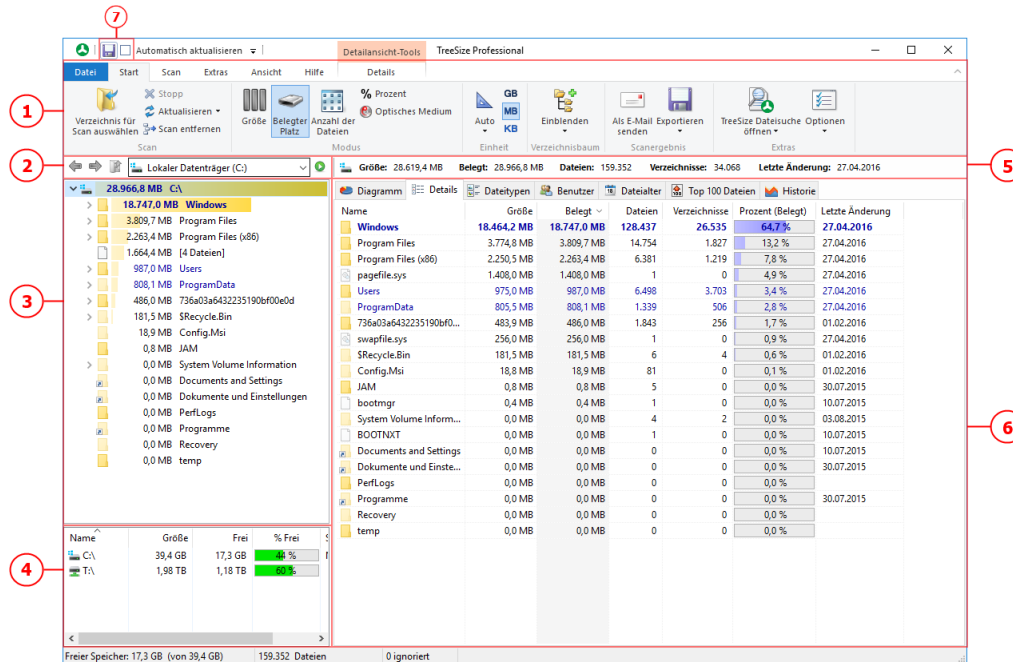
A: Da leere Verzeichnisse auf NTFS Laufwerken keinen Platz belegen, kostet die Suche nach ihnen also Zeit, aber gewinnt keinen Plattenplatz zurück. Außerdem gibt es Verzeichnisse, in denen Programme nur während ihrer Laufzeit (temporäre) Dateien ablegen. Diese Verzeichnisse zu löschen kann Fehlermeldungen oder Fehlfunktionen verursachen, wenn solche Programme das nächste Mal gestartet werden. Um leere Verzeichnisse zu finden, setzen Sie in der benutzerdefinierten Dateisuche auf dem Reiter "Größe/Attribute" die maximale Größe auf 0 und haken nur "Ordner einbeziehen" an.

Was Sie außerdem tun können, ist einen im Hauptmodul untersuchten Verzeichniszweig komplett nach Excel zu [exportieren](#)^[33] und Excels "Auto Filter" Funktion zu verwenden, um alle Verzeichnisse zu finden, die null Dateien enthalten. Bitte versichern Sie sich vor dem Export, dass die Option "Extras > Optionen > Export > Excel > Tiefe des Verzeichnisbaums > Kompletten Verzeichnisbaum exportieren" aktiviert ist.

TreeSize verwenden

6 TreeSize verwenden

Nach der Installation kann TreeSize Professional über das Windows Start-Menü oder das Kontextmenü eines Ordners oder Laufwerks gestartet werden. Im folgenden erklären wir die wichtigsten Elemente des Hauptfensters:



- Das Ribbon Menüband von TreeSize Professional erlaubt den Zugriff auf alle Befehle der Anwendung. Das Menüband ordnet zusammenhängende Befehle in sogenannten "Registerkarten" (oder kurz "Register"). So enthält das Register "Start" die am häufigsten in TreeSize Professional verwendeten Funktionen während das Register "Ansicht" Befehle bereitstellt, mit denen das Aussehen der Anwendung beeinflusst werden kann. Die farbige Registerkarte auf der rechten Seite ist kontextsensitiv und stellt nützliche Befehle für die zurzeit aktive Ansicht von TreeSize Professional bereit. Um einen Scan zu starten klicken Sie bitte auf die Schaltfläche "Verzeichnis für einen Scan auswählen".
- Dieser Bereich enthält die "Pfadauswahlbox", über die Sie das Laufwerk oder den Pfad bestimmen können, den Sie scannen möchten. Sie können einen Pfad auch direkt in der Box eingeben. Um einen Scan zu starten, drücken Sie bitte die Eingabetaste oder klicken Sie auf den grünen Pfeil neben der Auswahlbox. TreeSize Professional speichert die zuletzt benutzten Pfade in der Dropdown-Box für schnelleren späteren Zugriff ab.
- Der Verzeichnisbaum des gescannten Laufwerks bzw. Ordners gibt Ihnen einen schnellen Überblick über die Größe jedes Ordners.
- Die Laufwerksübersicht gibt einen Überblick über die lokalen Laufwerke und die verbundenen Netzwerklaufwerke. Weitere Netzwerklaufwerke können Sie einfach über das Kontextmenü hinzufügen. Ein Doppelklick startet einen Scan des ausgewählten Verzeichnisses.

- 5 Hier erhalten Sie einen Überblick über den momentan im Verzeichnisbaum . ausgewählten Scanpfad (bspw. die Gesamtgröße, der belegte Speicherplatz oder die Anzahl der Dateien und Ordner).
- 6 Dieser Bereich stellt die verschiedenen Ansichten von TreeSize . Professional dar. Jede der Ansichten ermöglicht eine spezielle Sicht auf die Daten des zurzeit im Verzeichnisbaum ausgewählten Elements. Sobald eine der Ansichten ausgewählt wurde, wird die dazugehörige Registerkarte aktiv, auf der Sie nützliche Befehle für die jeweilige Ansicht finden. Diese Ansichten sind in TreeSize Professional verfügbar:
- Die "[Diagramm](#)^[48]"-Ansicht **visualisiert die Größeninformationen** des ausgewählten Pfads als "[Torten](#)-^[50]", "[Balken](#)-^[52]" oder "[Kacheldiagramm](#)^[53]".
 - In der "[Details](#)^[54]"-Ansicht lassen sich **detaillierte Informationen zu allen Dateien und Ordner** des im [Verzeichnisbaum](#)^[45] ausgewählten Elements abrufen.
 - Die "[Dateitypen](#)^[56]"-Ansicht zeigt Informationen über die Größe, gruppiert nach Dateitypen, sodass Sie einen Überblick darüber erhalten, **welche Dateitypen am meisten Platz verschwenden**.
 - Die "[Benutzer](#)^[57]"-Ansicht zeigt Informationen über die Größe, gruppiert nach Benutzern. Dies erlaubt Ihnen herauszufinden, **welcher Benutzer am meisten Platz belegt**.
 - Die "[Dateialter](#)^[59]"-Ansicht zeigt Informationen über **das Alter der gescannten Dateien** an und ermöglicht eine zeitbezogene Nutzungsanalyse.
 - Die "[Top 100 Dateien](#)^[61]"-Ansicht listet die 100 größten Dateien des untersuchten Verzeichniszweiges auf.
 - In der Ansicht "[Historie](#)^[62]" wird mit Hilfe von Verlaufsdigrammen die **Größenentwicklung des gescannten Pfads** visualisiert.
- 7 Die [Symbolleiste für den Schnellzugriff](#)^[35] bietet Ihnen eine Abkürzung zu . vielen nützlichen Funktionen von TreeSize Professional.

6.1 Menüband

Das Ribbon-Menüband von TreeSize Professional erlaubt den Zugriff auf alle Befehle der Anwendung. Das Menüband ordnet zusammenhängende Befehle in logische Einheiten, auch "Registerkarten" (oder kurz "Register") genannt. Die folgenden Register stehen zur Verfügung:

- [D](#) Erlaubt, Verzeichnisse zum Untersuchen auszuwählen, die gesammelten [at](#) Daten zu exportieren oder gegeneinander zu vergleichen sowie den Zugriff [ei](#) auf die Programmooptionen.
^[31]
- [St](#) Enthält die meistgenutzten Aktionen und Befehle von TreeSize [ar](#) Professional.
[t](#)
^[36]
- [S](#) Enthält Befehle und Aktionen, die sich auf den zurzeit im Verzeichnisbaum [ca](#) ausgewählten Scan beziehen

[n](#)
[38]

- [A](#) Enthält Befehle und Aktionen, die das Aussehen der Anwendung [ns](#) beeinflussen.

[ic](#)
[ht](#)
[41]

- [E](#) Enthält nützliche Funktionen und Programme von TreeSize und Windows.

[xtr](#)

[as](#)

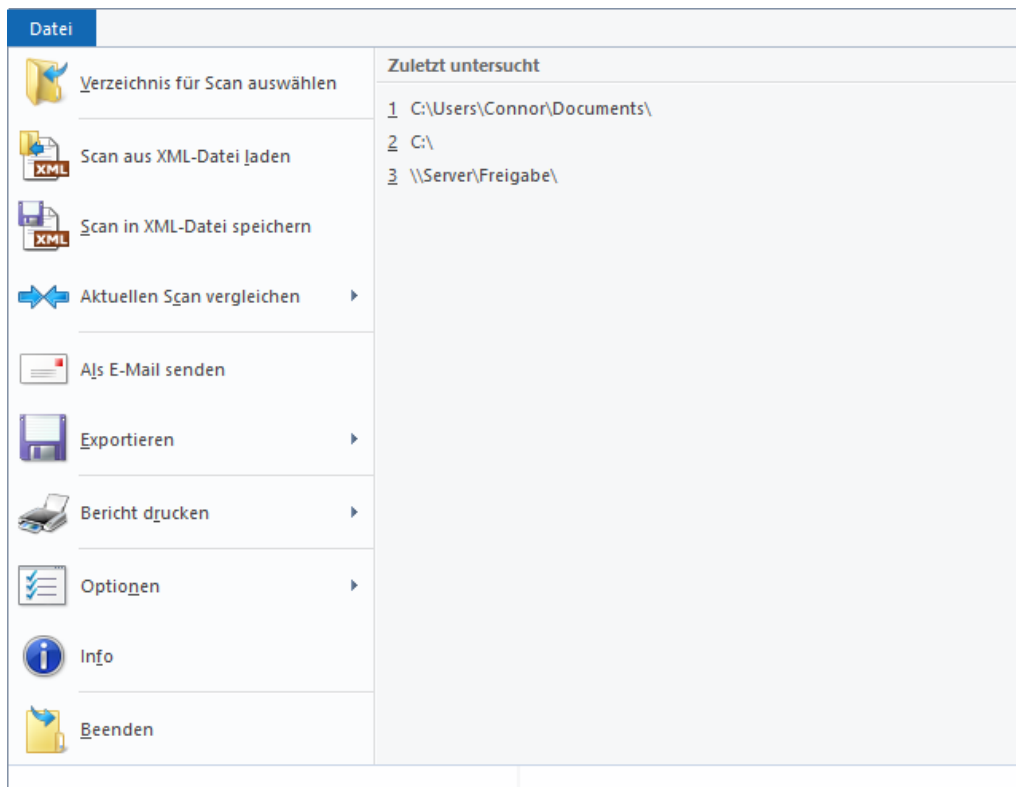
[40]

- [Hil](#) Ermöglicht den Zugriff auf Hilfe-Funktionen und Versionsinformationen. [fe](#) Des Weiteren können Sie hier den Installationsschlüssel ändern oder den [\[42\]](#)Wartungszeitraum für Ihre Lizenz verlängern.

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Registerkarten existieren in TreeSize Professional außerdem sogenannte **Kontextbezogene Registerkarten**, die sich farblich von den anderen Registern unterscheiden. Kontextbezogene Registerkarten werden abhängig von der aktuell ausgewählten [Ansicht](#)^[48] ein- und ausgeblendet und enthalten nützliche Zusatzfunktionen für die jeweilige Ansicht.

6.1.1 Anwendungsmenü

Das Anwendungsmenü (auch "Dateimenü") erlaubt es Ihnen, Verzeichnisse für die Untersuchung auszuwählen, die gesammelten Daten zu laden, speichern, exportieren oder gegeneinander zu vergleichen. Außerdem erlaubt es den Zugriff auf die Programmooptionen und Versionsinformationen sowie das Beenden der Anwendung.



Zuletzt untersucht Eine Liste mit Pfaden und Laufwerken, die zuletzt mit TreeSize Professional untersucht wurden. Ein Klick auf einen Pfad startet die Untersuchung dieses Pfades.

Verzeichnis für Scan auswählen Zeigt einen Dialog zum Auswählen eines Verzeichnisses an. Nach dem Bestätigen mit OK startet TreeSize Professional der Scan des Verzeichnisses. Ein zu untersuchender Pfad kann auch in die Pfadauswahlbox in der Symbolleiste eingegeben werden.

Scan aus XML-Datei laden Öffnet eine XML-Datei, die zuvor durch TreeSize Professional gespeichert wurde. Auf diese Weise können Sie frühere Scan-Ergebnisse betrachten.

Scan in XML-Datei speichern Speichert die gesammelten Daten des aktuellen Verzeichniszweiges in eine XML-Datei, die später wieder mit TreeSize Professional geöffnet oder zu Vergleichszwecken genutzt werden kann. TreeSize Professional wird mit einer XSLT-Datei ausgeliefert, welche die Daten einer solchen XML-Datei für die Darstellung in XSLT-fähigen Browsern konvertiert (z.B. Firefox >V1.0 oder Internet Explorer >V5.5). Bitte beachten Sie, dass die Informationen über die einzelnen Dateien nicht im XML-Report gespeichert werden, da dies die Größe zu stark erhöhen würde. Daher sind nur die Informationen für die Ordner in der XML-Datei enthalten. Falls Sie Reporting bis auf die Ebene einzelner Dateien benötigen, könnte unsere datenbankgestützte Speicherplatz-Management-Software [SpaceObServer](#) nützlich für Sie sein.

- Aktuellen Scan vergleiche** n Vergleicht den aktuellen Scan mit einem zuvor gespeicherten Scan (XML-Datei) oder einem [Snapshot](#)^[66] (nur für lokale NTFS-Laufwerke verfügbar). Nach der Differenzbildung haben unverändert große Verzeichnisse die Größe 0. Umfangreicher gewordene Verzeichnisse haben eine positive Größe und werden in roter Farbe dargestellt. In der Größe reduzierte Verzeichnisse haben negative Werte und werden in grüner Farbe dargestellt.
- Als E-Mail senden** [Verzeichnisbaum](#)^[45] auf der linken Seite als E-Mail versenden.
- Export** Exportiert den [Verzeichnisbaum](#)^[45], einen Chart oder den Inhalt einer Liste in eine Datei. Siehe [Unterkapitel "Export"](#)^[33].
- Bericht drucken** Druckt den [Verzeichnisbaum](#)^[45], einen Chart oder den Inhalt einer Liste. Siehe [Unterkapitel "Drucken"](#)^[34].
- Optionen** Öffnet den Optionen-Dialog von TreeSize Professional. Das Untermenü stellt außerdem Funktionen bereit, mit denen Sie die aktuellen Optionen importieren/exportieren und zurücksetzen können.
- Info** Versionsnummer und Kontaktinformationen anzeigen.
- Beenden** TreeSize Professional beenden.

6.1.1.1 Export

Dieses Untermenü erlaubt den Export gesammelter Daten auf verschiedenen Wegen. Die Art der Daten (Spalten), die exportiert werden sollen, können auf dem Reiter "Spalten" in den [Optionen](#)^[70] von TreeSize Professional festgelegt werden. Sie können festlegen, ob alle Ordner oder nur die momentan sichtbaren Ordner des [Verzeichnisbaums](#)^[45] exportiert werden sollen. Bitte benutzen Sie den [Erweitern](#)^[39]-Befehl auf der Registerkarte [Start](#)^[36] oder [Scan](#)^[38] (oder im Kontextmenü des Verzeichnisbaums) um festzulegen, welche Ordner ein- und/oder ausgeblendet werden sollen.

- Normaler Text** Exportiert den Verzeichnisbaum in eine Textdatei (durch Tabulatoren getrennt). Das Verhalten des Text-Exports lässt sich über [Optionen -> Text](#)^[97] konfigurieren.
- CSV-Datei** Exportiert den Verzeichnisbaum in eine CSV-Datei (durch Semikolon getrennt). Das Verhalten des CSV-Exports lässt sich über [Optionen -> CSV](#)^[93] konfigurieren.
- Excel-Datei** Exportiert die gesammelten Daten in eine Microsoft Excel-Datei. Unterstützt werden sowohl das klassische .XLS-Dateiformat (Excel 97-2003) als auch das mit Excel 2007 eingeführte .XLSX-Format. Pfade werden als anklickbare Links erstellt, wodurch sich der entsprechende Pfad mit einem Klick direkt im Windows Explorer öffnen lässt. Das Verhalten des CSV-Exports sowie die mit zu exportierenden [Diagramme](#)^[48] lassen sich unter [Optionen -> Excel](#)^[89] konfigurieren.

- HTML-Datei** Speichert die Ergebnisse in einer HTML-Datei, die dann mit jedem Browser angeschaut werden kann. Die HTML-Dateien sind UTF8-kodiert und geben daher auch Unicode-Zeichen korrekt wieder. Das Verhalten des HTML-Exports sowie die mit zu exportierenden [Diagramme](#)^[48] lassen sich unter [Optionen -> HTML](#)^[92] konfigurieren. Dort kann auch ein zu verwendendes **CSS-Stylesheet** angegeben werden.
- PDF-Datei** Speichert die Ergebnisse in einer PDF-Datei, die mit einem der kostenlos verfügbaren PDF-Betrachter angeschaut werden kann. Die PDF-Dateien geben auch Unicode-Zeichen korrekt wieder. Das Verhalten des PDF-Exports sowie die mit zu exportierenden [Diagramme](#)^[48] lassen sich unter [Optionen -> PDF](#)^[87] konfigurieren.
- In Zwischenablage kopieren** Kopiert den Verzeichnisbaum in die Zwischenablage.
- Kopiere Dateiliste** Kopiert eine Liste aller Dateien des im Verzeichnisbaum ausgewählten Ordners (und dessen Unterordnern) in die Zwischenablage. Sie können diese Liste in Ihre Tabellenkalkulation einfügen oder mit einer Datenbank weiterverarbeiten. Die Spalten, die die Liste beinhaltet, werden durch die [Einstellungen für den Text-Export](#)^[97] bestimmt.
- Anpassen** Öffnet den Optionen-Dialog, in dem die zu exportierenden Spalten für die verschiedenen Export-Format definiert werden können.
- Titel angeben** Hier können Sie einen Titel für den aktuell ausgewählten Scan angeben. Dieser Titel wird beim Exportieren oder Drucken des Scans verwendet. Standardmäßig besteht der Titel aus dem Pfad des untersuchten Ordners und dem Namen des Laufwerks.

6.1.1.2 Drucken

TreeSize Professional bietet umfangreiche und flexible Druck-Funktionen. Sie können beispielsweise den Inhalt des Verzeichnisbaums oder eines beliebigen Ordners ausdrucken. Darüber hinaus kann jedes der in TreeSize Professional verfügbaren [Diagramme](#) (bspw. solche aus der [Diagramm](#)^[48]-Ansicht, oder aber aus der [Historie](#)^[62]-Ansicht) ausgedruckt werden.

Die folgenden Befehle stehen im Untermenü "Drucken" zur Verfügung:

- Schnelldruck** Bericht für den aktuell ausgewählten Scan auf dem Standarddrucker ohne Vorschau und Druckdialog ausgeben.
- Schnelldruck des rechten Fensterbereichs** Das [Diagramm](#)^[48] oder die Liste, die gerade im rechten Fensterbereich angezeigt wird, ohne Vorschau und Druckdialog ausgeben.
- Bericht drucken** Druckt einen Bericht für den aktuell ausgewählten Scan ohne Vorschau.

Rechte Seite drucken	Das Diagramm oder die Liste, die gerade im rechten Fensterbereich angezeigt wird, ohne Vorschau drucken.
Drucken mit Vorschau	Bericht für den aktuell ausgewählten Scan mit Vorschau ausgeben.
Bericht für alle drucken	Druckt Berichte für alle Scans, die sich momentan auf der linken Seite im Verzeichnisbaum ^[45] befinden.
Titel angeben	Erlaubt das Festlegen eines Titels für den derzeit ausgewählten Scan. Der Titel wird im Kopfbereich von gedruckten oder exportierten Berichten verwendet. In der Standardeinstellung enthält der Titel den Scanpfad und die Laufwerksbezeichnung. Umgebungsvariablen werden im Titel unterstützt.
Seite einrichten	Layout der Druckseiten anpassen.
Druckereinstellung	Druckereinstellungen ändern.
Bericht anpassen	Auswählen der zu exportierenden Spalten, der mit auszugebenden Diagramme ^[48] , etc.

6.1.2 Symbolleiste für den Schnellzugriff

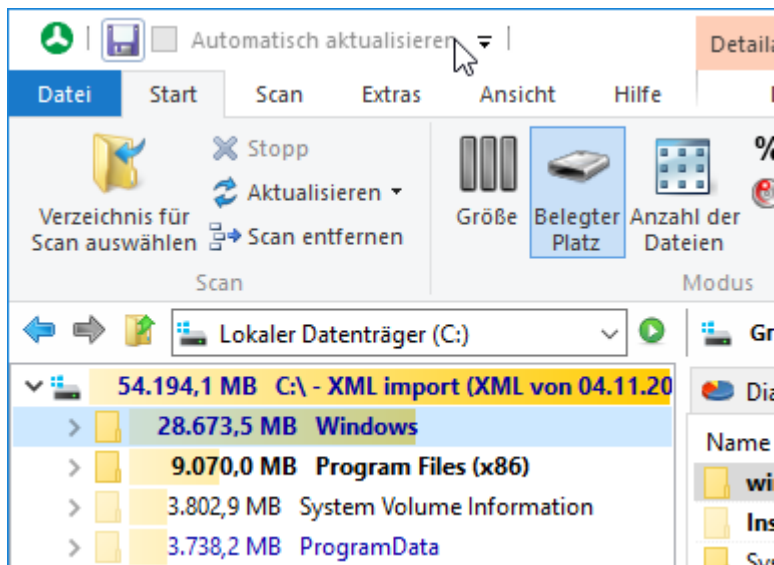
Die Symbolleiste für den Schnellzugriff ist eine anpassbare Symbolleiste. Sie enthält eine Reihe von Befehlen, die von der momentan angezeigten Registerkarte unabhängig sind. Sie können der Symbolleiste für den Schnellzugriff Schaltflächen hinzufügen, die Befehle darstellen. Zudem können Sie die Symbolleiste für den Schnellzugriff an zwei verschiedenen Positionen platzieren.

Verschieben der Symbolleiste für den Schnellzugriff

Die Symbolleiste für den Schnellzugriff kann sich an zwei Positionen befinden:

- Oben links neben dem Programmsymbol von TreeSize Professional.
- Unterhalb des Ribbon-Menübands.

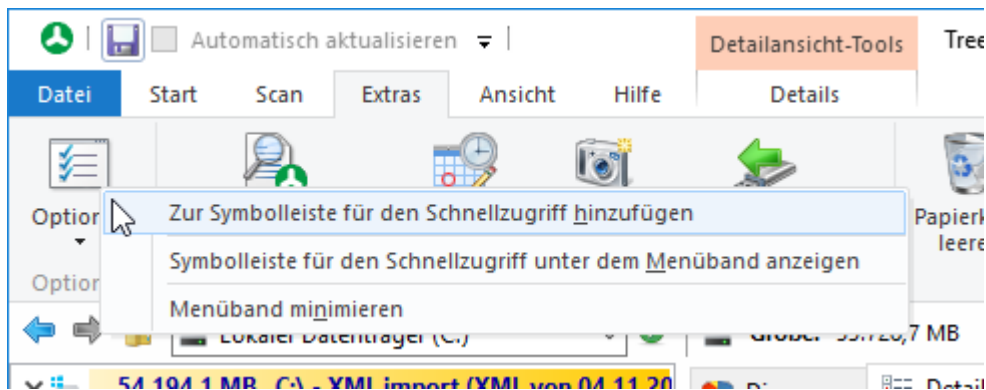
Um die jeweilige Position der Symbolleiste auszuwählen, klicken Sie bitte auf den kleinen Pfeil auf der rechten Seite der Symbolleiste und wählen Sie "Unter dem Menüband anzeigen" bzw. "Über dem Menüband anzeigen".



Hinzufügen eines Befehls zur Symbolleiste für den Schnellzugriff

Sie können jeden beliebigen Befehl von TreeSize Professional zur Symbolleiste für den Schnellzugriff hinzufügen.

1. Klicken Sie auf dem Menüband auf die entsprechende Registerkarte oder Gruppe, um die Befehle anzuzeigen, die Sie der Symbolleiste für den Schnellzugriff hinzufügen möchten.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Befehl, und klicken Sie im Kontextmenü auf "Zu Symbolleiste für den Schnellzugriff hinzufügen".

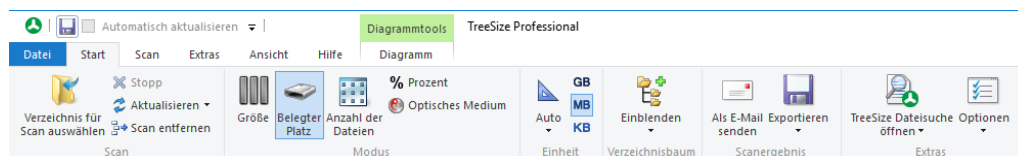


Anmerkung

- Die Symbolleiste für den Schnellzugriff kann nicht auf mehrere Zeilen aufgespalten werden.

6.1.3 Registerkarte Start

Auf der Registerkarte Start befinden sich die am meisten genutzten Aktionen und Befehle von TreeSize Professional.



Verzeichnis auswählen Zeigt einen Dialog zum Auswählen eines Verzeichnisses an. Nach dem Bestätigen mit OK startet TreeSize Professional die Untersuchung des Verzeichnisses. Ein zu untersuchender Pfad kann auch in die Pfadauswahlbox in der Symbolleiste eingegeben werden.

Stop Die aktuelle Suche abbrechen. Hierdurch wird der Scan unterbrochen, aber nicht aus dem [Verzeichnisbaum](#)^[45] entfernt.

Aktualisieren Führt den Scan für das ausgewählte Verzeichnis erneut durch. Über das Dropdown-Menü dieser Schaltfläche (öffnet sich beim Klick auf den kleinen Pfeil) haben Sie außerdem Zugriff auf die Befehle "Alle aktualisieren" und "Automatisch aktualisieren". Durch einen Klick auf **Alle aktualisieren** werden alle im Verzeichnisbaum enthaltenen Pfade erneut gescannt. Wenn Sie die Option **Automatisch aktualisieren** einschalten, überwacht TreeSize Professional Änderungen am Dateisystem und aktualisiert Ordnergrößen und andere Informationen ohne dass hierzu ein erneuter Scan notwendig wäre. Wenn diese Informationen nicht automatisch aktualisiert werden sollen, nachdem ein Scan beendet wurde, deaktivieren Sie diese Option bitte. Die Option kann für einzelne Scans separat ein- und ausgeschaltet werden.

Scan entfernen Entfernt den ausgewählten Scan aus der Ansicht von TreeSize Professional.

Größe Zeigt die Größe von Ordnern und Dateien an.

Belegter Platz Belegten Platz auf der Festplatte anzeigen.

Anzahl der Dateien Zeigt die Anzahl der Dateien in den Ordnern an.

Prozent Zeigt an, wie viel Prozent des [übergeordneten Verzeichnisses](#) der jeweilige Ordner belegt.

Optische Medien Zeigt an, wie viel Platz jeder Ordner auf einem optischen Medium wie CD oder DVD belegen würde.

Auto Ist diese Schaltfläche aktiv, wird auf der Basis der Größe der anzuzeigenden Werte automatisch die passende Einheit ausgewählt. Die verfügbaren Größeneinheiten können auch über die Dropdown-Schaltfläche eingesehen werden (kleiner Pfeil).

GB Zeige Größenangaben in Gigabyte (GB).

MB Zeige Größenangaben in Megabyte (MB).

KB Zeige Größenangaben in Kilobyte (KB).

Einblenden Über die Schaltfläche "Einblenden" können Elemente im **Verzeichnisbaum**^[45] aus- und eingeblendet werden. Mehr Informationen zu dieser Schaltfläche finden Sie [hier](#)^[46].

Als E-Mail senden Sendet den Inhalt des Verzeichnisbaum als E-Mail. E-Mails können entweder über einen lokalen MAPI-Client wie Microsoft Outlook oder aber über einen SMTP-Server (empfohlen) versendet werden. Diese und weitere Einstellungen können auf der entsprechenden [Seite](#)^[98] im Optionen-Dialog vorgenommen werden.

Exportieren Die Schaltfläche erlaubt es, die Inhalte von TreeSize in verschiedene Datenformate wie zum Beispiel eine **CSV-Datei**, eine **HTML-Datei** oder in eine **Microsoft-Excel-Datei** zu [exportieren](#)^[33]. Neben dem **Verzeichnisbaum**^[45] lassen sich durch einen Klick auf die Dropdown-Schaltfläche (kleiner Pfeil) auch die Inhalte der Details-Ansicht in die Zwischenablage kopieren.

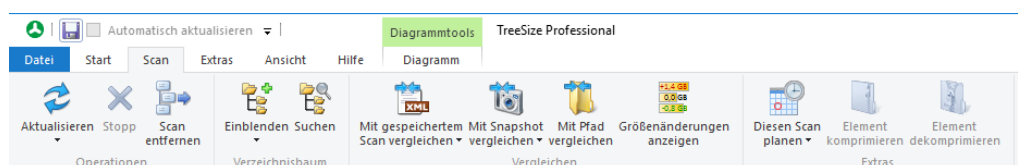
TreeSize Dateisuche öffnen Startet die **TreeSize Dateisuche** mit allen verfügbaren Sucharten (größte, älteste, doppelte Dateien etc.) für den ausgewählten Zweig. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel [Dateisuche](#)^[106].

Als Administrator starten Startet TreeSize Professional mit Administrator-Rechten neu. Hinweis: Diese Schaltfläche ist nur dann verfügbar, wenn TreeSize nicht mit Administrator-Rechten gestartet wurde.

Optionen Öffnet den Optionen-Dialog von TreeSize Professional. Über die Dropdown-Schaltfläche (kleiner Pfeil) können Sie die aktuellen Einstellungen von TreeSize Professional **exportieren und importieren** sowie alle Einstellungen wieder auf ihre Initialwerte **zurücksetzen**.

6.1.4 Registerkarte Scan

Die Registerkarte **Scan** enthält Befehle und Aktionen, die sich auf den zurzeit im Verzeichnisbaum ausgewählten Scan beziehen.



- Aktualisieren** Führt den Scan für das ausgewählte Verzeichnis erneut durch. Über das Dropdown-Menü dieser Schaltfläche (öffnet sich beim Klick auf den kleinen Pfeil) haben Sie außerdem Zugriff auf die Befehle "Alle aktualisieren" und "Automatisch aktualisieren". Durch einen Klick auf **Alle aktualisieren** werden alle im Verzeichnisbaum enthaltenen Pfade erneut gescannt. Wenn Sie die Option **Automatisch aktualisieren** einschalten, überwacht TreeSize Professional Änderungen am Dateisystem und aktualisiert Ordnergrößen und andere Informationen ohne dass hierzu ein erneuter Scan notwendig wäre. Wenn diese Informationen nicht automatisch aktualisiert werden sollen, nachdem ein Scan beendet wurde, deaktivieren Sie diese Option bitte. Die Option kann für einzelne Scans separat ein- und ausgeschaltet werden.
- Stopp** Die aktuelle Suche abbrechen. Hierdurch wird der Scan unterbrochen, aber nicht aus dem [Verzeichnisbaum](#)^[45] entfernt.
- Scan entfernen** Entfernt den ausgewählten Scan aus der Ansicht von TreeSize Professional.
- Einblenden** Über die Schaltfläche "Einblenden" können Elemente im [Verzeichnisbaum](#)^[45] aus- und eingeblendet werden. Mehr Informationen zu dieser Schaltfläche finden Sie [hier](#)^[46].
- Suchen** Sucht nach einem bestimmten Ordner im [Verzeichnisbaum](#)^[45].
- Mit gespeichertem Scan vergleichen** Lädt einen gespeicherten Scan aus einer XML-Datei und vergleicht ihn mit dem aktuellen Scan. Die Größenänderungen werden in Form von positiven und negativen Werten in der Oberfläche angezeigt.
- Mit Snapshot vergleichen** Einen [Snapshot](#)^[66] des untersuchten Laufwerks auswählen und mit den aktuellen Daten vergleichen. Die Größenänderungen werden in Form von positiven und negativen Werten in der Oberfläche angezeigt.
- Mit Pfad vergleichen** In seltenen Fällen kann es sinnvoll sein, Größenvergleiche mit einem anderen Pfad zu machen, wenn dies z.B. ein backup oder eine Kopie des untersuchten Verzeichniszweiges ist. Nach der Auswahl des anderen Pfads und dessen Scan werden die Größenunterschiede in Form von positiven und negativen Werten in der Oberfläche angezeigt.
- Größenänderungen anzeigen** Zeigt die Größenänderungen statt der aktuellen Werte im Verzeichnisbaum an. Sie können zwischen der normalen Ansicht und dieser Ansicht hin- und herschalten, sobald ein Scan mit einem XML-Report oder einem Snapshot verglichen wurde.

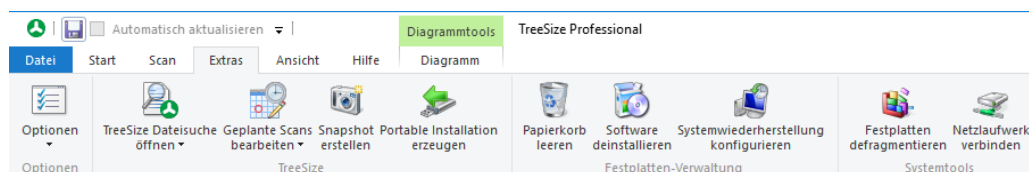
Diesen Scan planen Erstellt eine geplante Aufgabe in Windows für den momentan ausgewählten Scan.
Geplante Scans werden nur von der Professional Edition unterstützt.

Objekt komprimieren Dieses Objekt mittels der NTFS-Kompression komprimieren.

Objekt dekomprimieren NTFS-Kompression für die ausgewählten Elemente ausschalten.

6.1.5 Registerkarte Extras

Die Registerkarte Extras enthält nützliche Funktionen und Programme von TreeSize und Windows.



Optionen Öffnet den Optionen-Dialog von TreeSize Professional. Über die Dropdown-Schaltfläche (kleiner Pfeil) können Sie die aktuellen Einstellungen von TreeSize Professional **exportieren und importieren** sowie alle Einstellungen wieder auf ihre Initialwerte **zurücksetzen**.

TreeSize Dateisuche öffnen Startet die **TreeSize Dateisuche** mit allen verfügbaren Sucharten (größte, älteste, doppelte etc.) für den ausgewählten Zweig. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel [Dateisuche](#)^[106].

Geplante Scans bearbeiten Zeigt alle geplanten **TreeSize Tasks** an. Diese können auch bearbeitet werden.

Snapshot erstellen Einen [Snapshot](#)^[66] für dieses System erstellen. Snapshots können zu einem späteren Zeitpunkt verwendet werden, um die **Entwicklung des Speicherplatzverbrauchs zu analysieren**, indem sie mit einem aktuellen Scan verglichen werden.

Portable Installation erzeugen Erstellt eine portable Version der Professional Edition, z.B. auf einem USB-Stick. In diesem Fall werden die Einstellungen im Installationspfad gespeichert.

Papierkorb leeren Entfernt alle Dateien aus dem Papierkorb, um Speicherplatz freizugeben. Achtung: Hiermit werden die Dateien endgültig gelöscht!

Software Öffnet den Dialog aus der Windows Systemsteuerung zum deinstallieren
Deinstallieren von Programmen.
 n

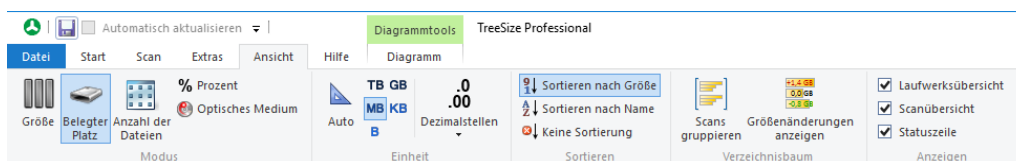
Systemwiederherstellung Hier kann festgelegt werden, wie viel Platz die Windows Systemwiederherstellung auf den lokalen Festplatten nutzen darf.
 n
konfigurieren

Festplatten defragmentieren Öffnet die Windows Festplatten-Defragmentierung.

Netzlaufwerk verbinden Öffnet den Windows-Dialog zum Verbinden eines Netzlaufwerkes.

6.1.6 Registerkarte Ansicht

Auf der Registerkarte **Ansicht** befinden sich Befehle und Aktionen, welche die Anzeigen und das Aussehen der Anwendung beeinflussen.



Größe Zeigt die Größe von Ordnern und Dateien.

Belegter Platz Belegten Platz auf der Festplatte anzeigen.

Anzahl der Dateien Zeigt die Anzahl der Dateien in den Ordnern an.

Prozent Zeigt an, wie viel Prozent des übergeordneten Verzeichnisses der jeweilige Ordner belegt.

Optische Medien Zeigt an, wie viel Platz jeder Ordner auf einem optischen Medium wie CD oder DVD belegen würde.

Auto Basierend auf der Größe des anzuzeigenden Wertes wird automatisch eine passende Einheit ausgewählt.

TB Zeige Größenangaben in Terabyte (TB).

GB Zeige Größenangaben in Gigabyte (GB).

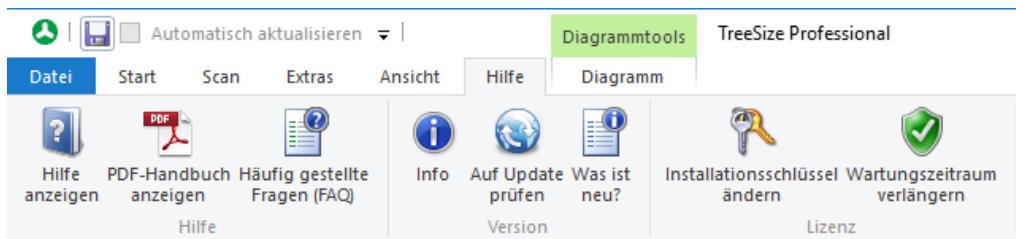
MB Zeige Größenangaben in Megabyte (MB).

KB Zeige Größenangaben in Kilobyte (KB).

- B** Zeige Größenangaben in Byte (B).
- Dezimalstellen** Erlaubt das Festlegen der Anzahl der eingeblendeten Dezimalstellen in angezeigten Werten.
- Sortieren nach Größe** Elemente absteigend der Größe nach sortieren.
- Sortieren nach Name** Elemente in alphabetischer Reihenfolge sortieren.
- Keine Sortierung** Elemente nicht sortieren. Dies kann nützlich sein, wenn man sehr große Verzeichnisse untersucht. So kann man sich Teilergebnisse anschauen, ohne dass Verzeichnisse ständig ihre Position wechseln.
- Scans gruppieren** Gruppirt alle Scans im [Verzeichnisbaum](#)^[45] und liefert so Gesamtergebnisse für mehrere Scans. Siehe auch "[Scans im Verzeichnisbaum gruppieren](#)"^[47].
- Größenänderungen anzeigen** Zeigt die Größenänderungen anstelle der aktuellen Werte im [Verzeichnisbaum](#)^[45] an. Sie können zwischen der normalen Ansicht und dieser Ansicht hin- und herschalten, sobald ein Scan mit einem XML-Report oder einem Snapshot verglichen wurde. (siehe auch "[Speicherplatzvergleich](#)"^[67])
- Liste der Laufwerke** Blendet die [Laufwerksübersicht](#)^[65] ein oder aus.
- Scanübersicht** Blendet die Scanübersicht ein oder aus. Die Scanübersicht enthält zusätzliche Informationen zum aktuell ausgewählten Scan, bspw. die Gesamtgröße oder die Anzahl von Dateien und Ordnern. In ihrem Kontextmenü kann festgelegt werden, ob diese die angezeigten Informationen umbrechen oder abschneiden soll, falls diese nicht vollständig angezeigt werden können.
- Statuszeile** Blendet die Statuszeile ein oder aus. In der Statuszeile lassen sich die aktiven Scanfilter aufrufen oder auch Fehler anzeigen, die während des Scans aufgetreten sind.

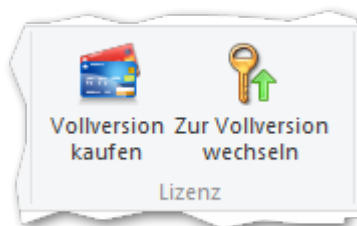
6.1.7 Registerkarte Hilfe

Über die Registerkarte **Hilfe** erhalten Sie Zugriff auf Hilfe-Funktionen und Versionsinformationen. Des Weiteren können Sie hier den Installationsschlüssel ändern oder den Wartungszeitraum für Ihre Lizenz verlängern.



Hilfe anzeigen	Öffnet das Benutzerhandbuch von TreeSize Professional.
PDF-Handbuch anzeigen	Öffnet das Benutzerhandbuch als PDF (optimiert für den Druck).
Häufig gestellte Fragen (FAQ)	Zeigt häufig gestellte Fragen und ihre Antworten (FAQ).
Info	Versionsnummer und Kontaktinformationen anzeigen.
Auf Update prüfen	Prüft, ob eine neuere Version der Software verfügbar ist.
Was ist neu?	Neueste Programmänderungen anzeigen.
Installationsschlüssel ändern	Den Installationsschlüssel dieser Software ändern.
Wartungszeitraum verlängern	Den Wartungszeitraum für diese Software verlängern. Updates und technischer Support sind innerhalb des Wartungszeitraums kostenlos.

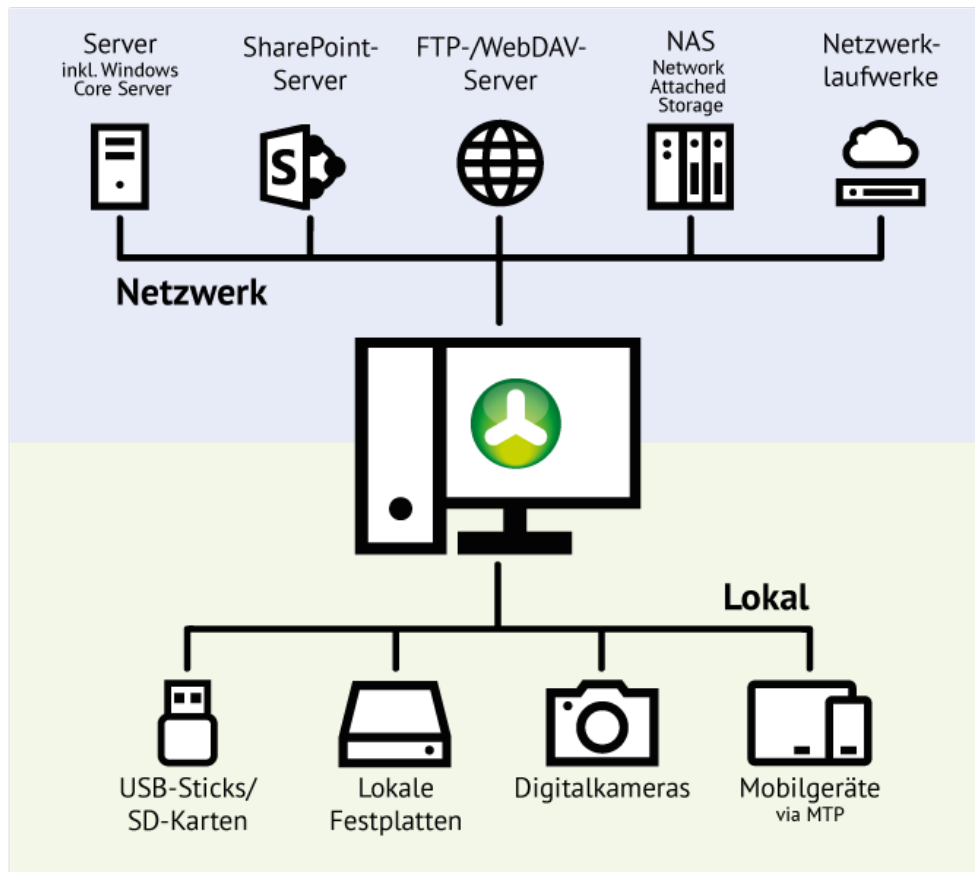
Hinweis: In der Testversion von TreeSize Professional sind in der Gruppe "Lizenz" andere Befehle enthalten:



Vollversion kaufen	Bringt Sie zum JAM Software Online-Shop und zeigt Ihnen die verfügbaren Lizenz-Modelle.
Zur Vollversion wechseln	Hilfe Ihnen nach dem Kauf der Software dabei, die Testversion in die Vollversion umzuwandeln.

6.2 Unterstützte Ziele für den Scan

Ursprünglich wurde TreeSize Professional zur Analyse von Dateisystempfaden entwickelt. Mittlerweile können auch Ziele untersucht werden, die nicht über einen Dateisystempfad ansprechbar sind. Dazu gehört jeder Ordner, der auf der linken Seite des Windows Explorer angezeigt werden kann. Im Folgenden beschreiben wir alle Ziele, die durch TreeSize Professional untersucht werden können:



Lokale Dateisystempfade

Um einen Pfad im Dateisystem zu scannen, geben Sie ihn in der Dropdown-Box oberhalb des [Verzeichnisbaums](#)^[45] ein, oder verwenden Sie die Schaltfläche "Verzeichnis für Scan auswählen" auf dem Ribbon-Tab "Start"^[36]. Eine weitere Möglichkeit, den Scan eines lokalen Laufwerks zu starten, ist ein Doppelklick auf dieses Laufwerk in der [Laufwerksübersicht](#)^[65] von TreeSize Professional in der linken unteren Ecke.

Dateisystempfade im Netz

Ist ein Netzwerkpfad mit einem Laufwerksbuchstaben verbunden, können Sie einen Scan genau wie oben (für ein lokales Laufwerk) beschrieben starten. Darüber hinaus unterstützt TreeSize Professional UNC-Pfade der Art `\\Servername\Freigabe`, welche direkt in der Dropdown-Box oberhalb des [Verzeichnisbaums](#)^[45] eingegeben werden können. Alternativ können Sie den Netzwerkpfad auch durch Anklicken der Schaltfläche "Verzeichnis für Scan

auswählen" auf dem Ribbon-Tab "[Start](#)^[36]" im Dialog unterhalb des Ordners "Netzwerk" suchen und auswählen. Um ihr gesamtes Netzwerk zu untersuchen, wählen Sie den Ordner "Netzwerk" aus oder verwenden den Pfad *.

UNC-Pfade können auch der [Laufwerksübersicht](#)^[65] über deren Kontextmenü hinzugefügt werden.

Mobilgeräte und Smartphones

Mobilgeräte und Smartphones können mit TreeSize Professional gescannt werden, wenn Sie das [MTP-Protokoll](#) unterstützen. Diese Geräte werden typischerweise im Windows Explorer und im Dialog der beim Klicken auf die Schaltfläche "*Verzeichnis für Scan auswählen*" erscheint unter "Dieser PC" angezeigt. Daneben unterstützt TreeSize Professional auch eine Eingabe der Art "*Dieser PC\Galaxy Tab A*" in der Dropdown-Box oberhalb des [Verzeichnisbaums](#)^[45].

FTP-Server

Wenn der FTP-Server unter "Dieser PC" gelistet ist, kann die Schaltfläche "*Verzeichnis für Scan auswählen*" auf dem Ribbon "[Start](#)^[36]" genutzt werden, um den FTP-Server zum Scannen auszuwählen. Die FTP-Adresse kann aber auch in der Form `ftp://Benutzername@servername.de/pfad/` in die Dropdown-Box oberhalb des [Verzeichnisbaums](#)^[45] eingegeben werden.

WebDAV- und SharePoint-Server

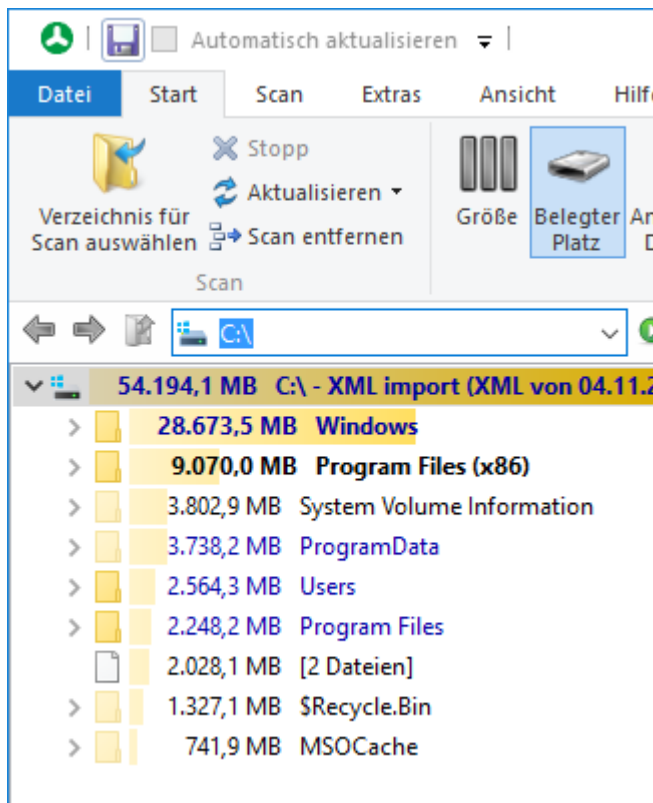
Wenn der WebDAV- oder SharePoint-Server unter "Dieser PC" gelistet ist, kann die Schaltfläche "*Verzeichnis für Scan auswählen*" auf dem Ribbon-Tab "[Start](#)^[36]" genutzt werden, um den Server zum Scannen auszuwählen. Die Adresse kann aber auch in der Form `https://servername.de/pfad/` in die Dropdown-Box oberhalb des [Verzeichnisbaums](#)^[45] eingegeben werden.

6.3 Verzeichnisbaum

Der **Verzeichnisbaum** von TreeSize Professional ist ein leistungsfähiges Werkzeug, um die **Größen von Dateien und Ordnern zu visualisieren**. Der eingefärbte Balken im Hintergrund des Verzeichnisbaums dient als Größenindikator, mit dem Sie sich schnell und einfach einen Überblick verschaffen können, welche Ordner auf Ihrer Festplatte den meisten Platz beanspruchen. Sie können den Dateisystembaum wie einen Verzeichnisbaum im Windows Explorer verwenden.

Inhalte

- [Anmerkungen](#)^[46]
- [Ordner im Verzeichnisbaum einblenden oder verstecken](#)^[46]
- [Scans im Verzeichnisbaum gruppieren](#)^[47]

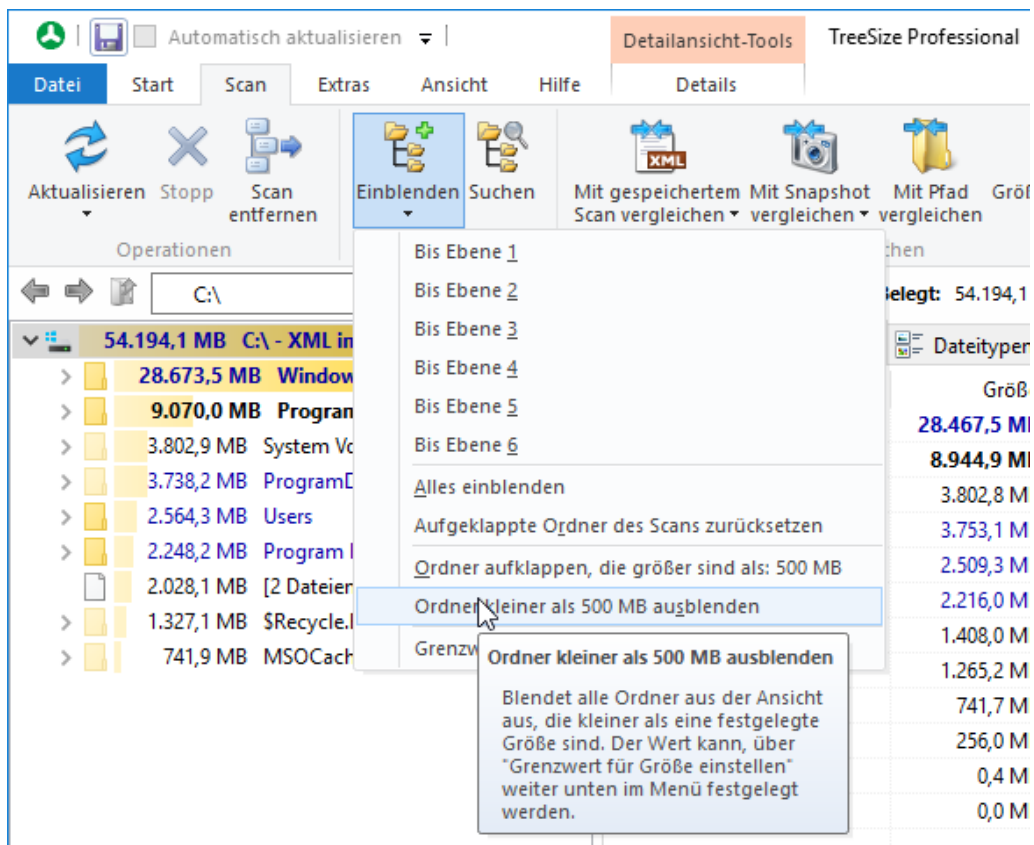


Anmerkungen

- Wenn Sie mit der Maus auf einem Verzeichnis verweilen, wird Ihnen ein ausführlicher Tooltip mit Detail-Informationen angezeigt, wenn die [entsprechende Option](#)^[80] aktiviert ist.
- Der Verzeichnisbaum unterstützt eine inkrementelle Suche. Diese wird angestoßen, indem Sie die Anfangsbuchstaben eines Verzeichnisses auf der Tastatur tippen, während der Verzeichnisbaum das aktive Kontrollelement im Fenster von TreeSize Professional zu sehen ist. Daraufhin wird der erste zur Eingabe passende Eintrag im Verzeichnisbaum selektiert.
- Der [Suchen](#)^[39] Dialog (Register [Scan](#)^[38]) erlaubt die Suche nach bestimmten Ordnern im Verzeichnisbaum.
- Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf ein Verzeichnis klicken, zeigt Ihnen TreeSize Professional das Kontextmenü des Explorers an. Weitere nützliche Funktionen finden Sie im TreeSize Professional Untermenü.
- Besonders große Ordner werden in Fettschrift dargestellt. Der Schwellwert hierfür lässt sich in den Optionen konfigurieren ([Optionen > Ansicht > Allgemein](#)^[77]).

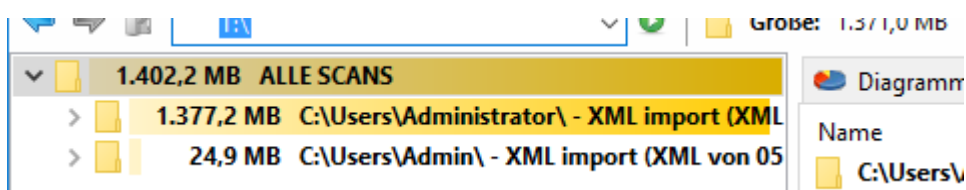
Ordner im Verzeichnisbaum einblenden oder verstecken

Mit Hilfe des Untermenüs **Einblenden** (verfügbar auf den Registern [Start](#)^[36] und [Scan](#)^[38]) lassen sich bestimmte Ordner im Verzeichnisbaum ein- oder ausblenden. So ist es beispielsweise möglich, alle Ordner einer bestimmten Verzeichnistiefe anzuzeigen oder alle Ordner auszublenden, die kleiner als ein bestimmter Schwellwert sind (siehe Bildschirmausschnitt unten). Auf diese Weise verschaffen Sie sich schnell und einfach einen **Überblick über die größten Platzfresser** auf Ihrer Festplatte, während für Sie weniger relevante Informationen ausgeblendet werden können.



Scans im Verzeichnisbaum gruppieren

Mit Hilfe des Befehls "[Scans gruppieren](#)^[42]" (verfügbar auf dem Register [Ansicht](#)^[41]) oder über das Kontextmenü des Verzeichnisbaums) können Sie mehrere Scans in einem einzelnen "virtuellen Wurzelverzeichnis" zusammenführen. Das Wurzelverzeichnis zeigt Ihnen eine Zusammenfassung aller Scans, die zur Gruppe gehören. Auf diese Weise erhalten Sie eine Übersicht über eine beliebige Zusammenstellung von Scans.



6.4 Ansichten

Die folgenden Ansichten sind in TreeSize Professional verfügbar:

- [Diagr](#) Visualisiert den Speicherplatz-Verbrauch der Festplatte mit Hilfe [amm](#) verschiedener Diagrammtypen.
[48]
- [Detail](#) Zeigt detaillierte Informationen zum im [Verzeichnisbaum](#) [45] [s](#) [54] ausgewählten Ordner oder Laufwerk an.
- [Datei](#) Zeigt Größeninformationen, gruppiert nach Dateitypen.
[ypen](#)
[56]
- [Benut](#) Zeigt Größeninformationen, gruppiert nach Benutzern.
[zer](#)
[57]
- [Datei](#) Zeigt die Verteilung des Alters der untersuchten Dateien anhand eines [alter](#) Datei-Attributs wie "Letzte Änderung".
[59]
- [Top](#) Listet die 100 größten Dateien des untersuchten Verzeichniszweiges [100](#) auf.
[Datei](#)
[en](#) [61]
- [Histor](#) Visualisiert die Größenentwicklung des gescannten [ie](#) [62] Wurzelverzeichnisses anhand eines Verlaufsdigramms.

6.4.1 Diagramm

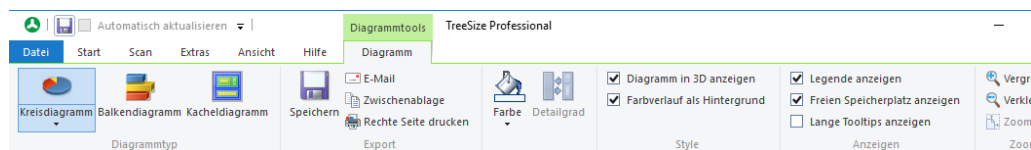
TreeSize Professional kann die Belegung der Festplatte in Form verschiedener Diagrammtypen visualisieren. Die Informationen, die in Diagramm zeigt, hängen davon ab, welcher [Modus](#) [41] momentan aktiv ist. Die folgenden drei Diagrammtypen sind verfügbar:

- [Kreisdiagramm](#) [50]
- [Balkendiagramm](#) [52]
- [Kacheldiagramm](#) [53]

Die Registerkarte "Diagramm"

Bevor die verschiedenen Diagrammtypen erläutert werden, möchten wir Sie auf die kontextabhängige Registerkarte "Diagramm" hinweisen. Dieses Register wird aktiv, sobald die Chart-Ansicht ausgewählt wurde. Es enthält zahlreiche nützliche Optionen und Werkzeuge, mit denen das Aussehen der Ansicht bestimmt werden können sowie Funktionen, mit denen die Daten aus der Ansicht kopiert und exportiert werden können.

Anmerkung: Einige Befehle und Funktionen sind ausschließlich für bestimmte Diagrammtypen verfügbar (bspw. "Detailgrad" nur für [Kacheldiagramm](#) [53]).



Die folgenden Befehle stehen allen Verzeichnis-Diagrammen zur Verfügung:

- Kreisdiagramm** Als Kreisdiagramm anzeigen.
- Balkendiagramm** Als Balkendiagramm anzeigen.
- Kacheldiagramm** Als Kacheldiagramm anzeigen.
- Speichern** Das aktuelle Diagramm als Grafikdatei speichern.
- Email** Exportiert das Diagramm und sendet es per Email. Die Konfiguration des Email-Exports kann im Optionendialog angepasst werden.
- Zwischenablage** Kopiert das aktuelle Diagramm in die Zwischenablage, so dass es in anderen Anwendungen eingefügt werden kann
- Diagramm drucken** Druckt das aktuelle Diagramm aus.
- Farbe** Verwenden Sie die Farbauswahl um eine Farbe für das Diagramm unten auszuwählen. Nach der Auswahl klicken Sie auf das Element des Diagramms, dass mit dieser Farbe neu eingefärbt werden soll.
Um alle Farbänderungen rückgängig zu machen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Diagramm und wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag "Farbpalette zurücksetzen".
- Detailgrad** Detailgrad des Kacheldiagramms anpassen.
- Diagramm in 3D anzeigen** Zwischen 2D- und 3D-Darstellung wechseln.
- Farbverlauf als Hintergrund** Schaltet den Farbverlauf im Hintergrund des Diagramms ein oder aus.
- Lange Tooltips anzeigen** Zeigt beim Überstreichen von Diagrammsegmenten detaillierte Tooltips an.
- Vergrößern** In das Diagramm hineinzoomen.
- Verkleinern** Aus dem Diagramm herauszoomen.
- Zoom 100%** Zoom auf 100 % zurücksetzen.

Abhängig vom gezeigten Diagramm, stehen Ihnen auch die folgenden Optionen zur Verfügung:

Für Kreisdiagramme

Freien Speicherplatz anzeigen Zeigt den freien Speicherplatz als weiteres Segment an.

Legende anzeigen Blendet die Diagramm-Legende ein oder aus.

Für Balkendiagramme

Beschriftungen anzeigen Zeigt an jedem Segment des Balkendiagramms eine Beschriftung mit Kurzinformationen an.

Hilfslinien anzeigen Zeigt im Balkendiagramm vertikale und horizontale Hilfslinien an.

Kontextmenü

Jedes Diagramm verfügt über ein Kontextmenü, über das zusätzliche Funktionen bereitgestellt werden.

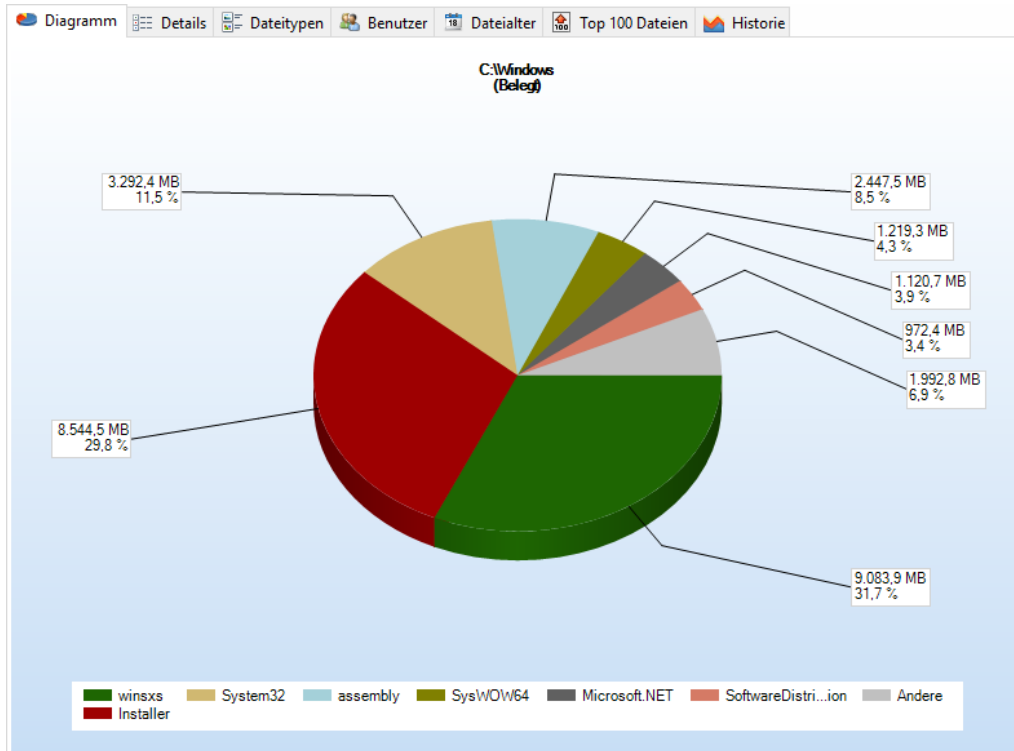
Kreisdiagramm

Das Kreisdiagramm zeigt den relativen Anteil jedes Unterordners des aktuell im [Verzeichnisbaum](#)^[45] ausgewählten Elements.

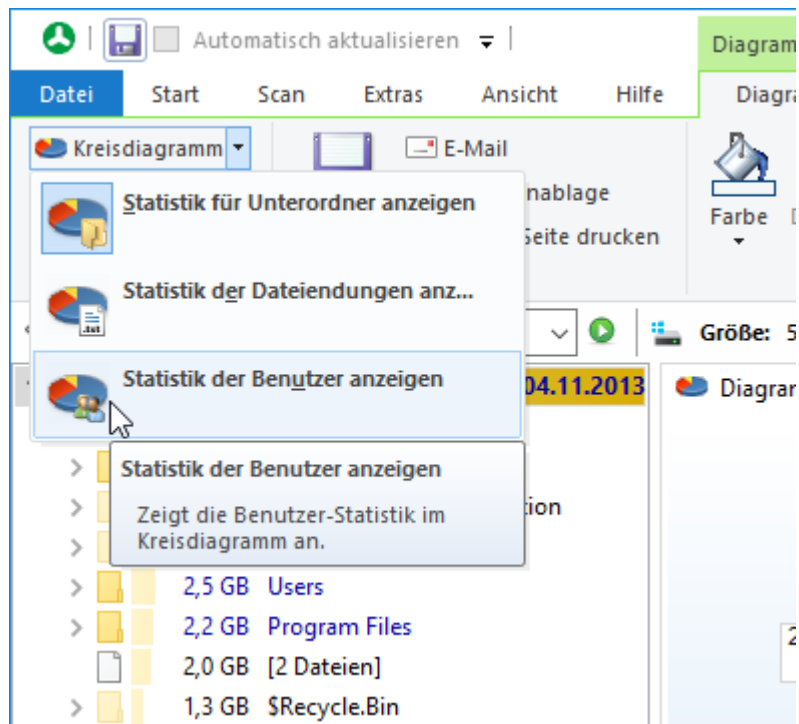
Das Diagramm zeigt den Namen der Unterordner zusammen mit anderen Informationen wie zum Beispiel der Größe oder dem belegten Platz, je nachdem, welcher Modus gerade ausgewählt ist. Kleinere Verzeichnisse werden zur besseren Übersicht unter "Andere" zusammengefasst. Falls das Wurzelverzeichnis eines Laufwerks angezeigt wird und sich TreeSize Professional im Ansichtsmodus "Belegter Platz" befindet, wird auch der freie Platz des Laufwerks im Kreisdiagramm angezeigt. Im Kontextmenü des Kreisdiagramms kann dieses Verhalten ein- oder ausgeschaltet werden. Das Kreisdiagramm zeigt den freien Platz als ein Element gleichberechtigt mit den Verzeichnissen an und berechnet den Prozentwert relativ zu den anderen Segmenten. Daher kann sich dieser Prozentwert von dem "% Frei" Wert für das Laufwerk unterscheiden, wenn TreeSize beispielsweise nicht auf alle Verzeichnisse zugreifen konnte. Ein [FAQ-Eintrag](#)^[18] beschäftigt sich mit den möglichen Gründen hierfür. Wenn man mit der Maus über einen Teil des Kreisdiagramms fährt, erhält man ausführlichere Informationen über den dazugehörigen Ordner.

Durch einen Doppelklick auf ein Segment, wechselt TreeSize Professional in den dazugehörigen Ordner. Handelt es sich bei dem gewählten Segment um eine Datei, so wird diese aufgeführt. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Segment, um unter dem Kontextmenü-Eintrag "Windows Explorer" Dateioperationen wie Löschen, Kopieren, Einfügen, Eigenschaften etc. anzustoßen. Um auf diese Weise mehrere Ordner gleichzeitig zu verwalten,

halten Sie die Shift-Taste gedrückt und selektieren Sie nacheinander die gewünschten Segmente im Diagramm.

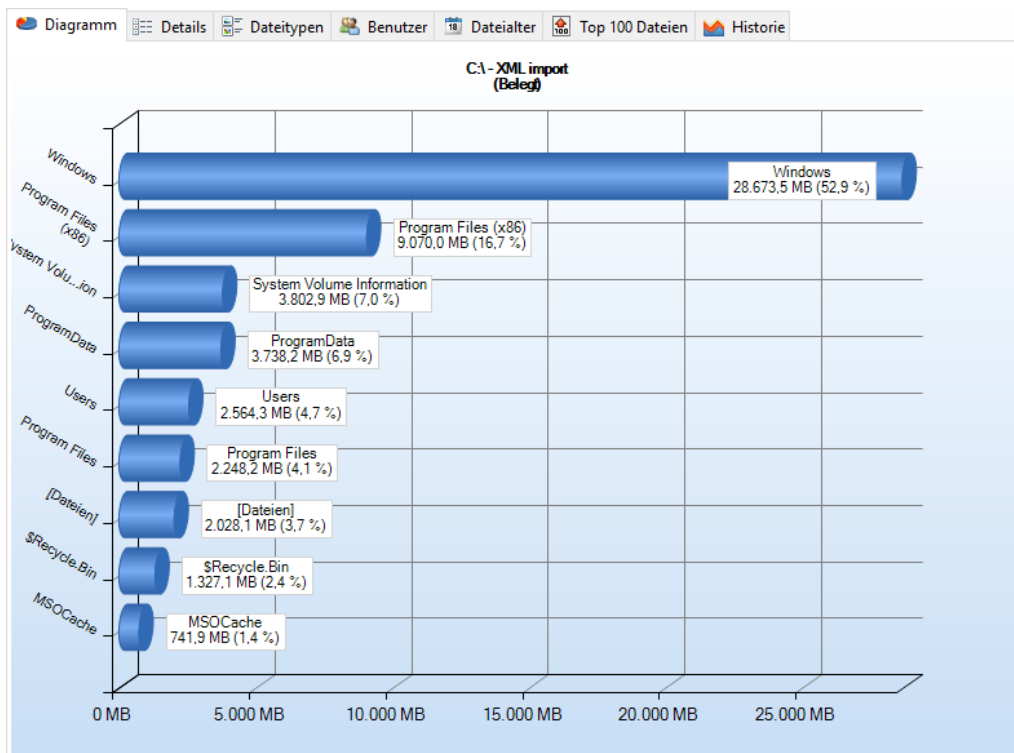


Bitte beachten Sie, dass mit dem Kreisdiagramm nicht nur die Größe von Ordnern, sondern auch der **Größenverbrauch und die Verteilung von Dateitypen und Dateibesitzern** dargestellt werden kann. Um die entsprechenden Statistik anzuzeigen, öffnen Sie bitte das Untermenü des Kreisdiagramms und wählen den gewünschten Typen (siehe Bildschirmausschnitt unten).



Balkendiagramm

Das Balkendiagramm visualisiert Ordnergrößen in Form horizontaler Balken. Durch die Hilfslinien im Hintergrund lässt sich leicht erkennen, welche Ordner den meisten Platz beanspruchen. Wie auch beim Kreisdiagramm, lassen sich ausführliche Detail-Informationen anzeigen, indem der Mauszeiger über das entsprechende Objekt bewegt wird. Ein Doppelklick auf einen Balken lässt TreeSize in den entsprechenden Ordner wechseln. Auch hier können Dateien und Ordner durch einen Rechtsklick mit Hilfe des Kontextmenüs verwaltet werden.

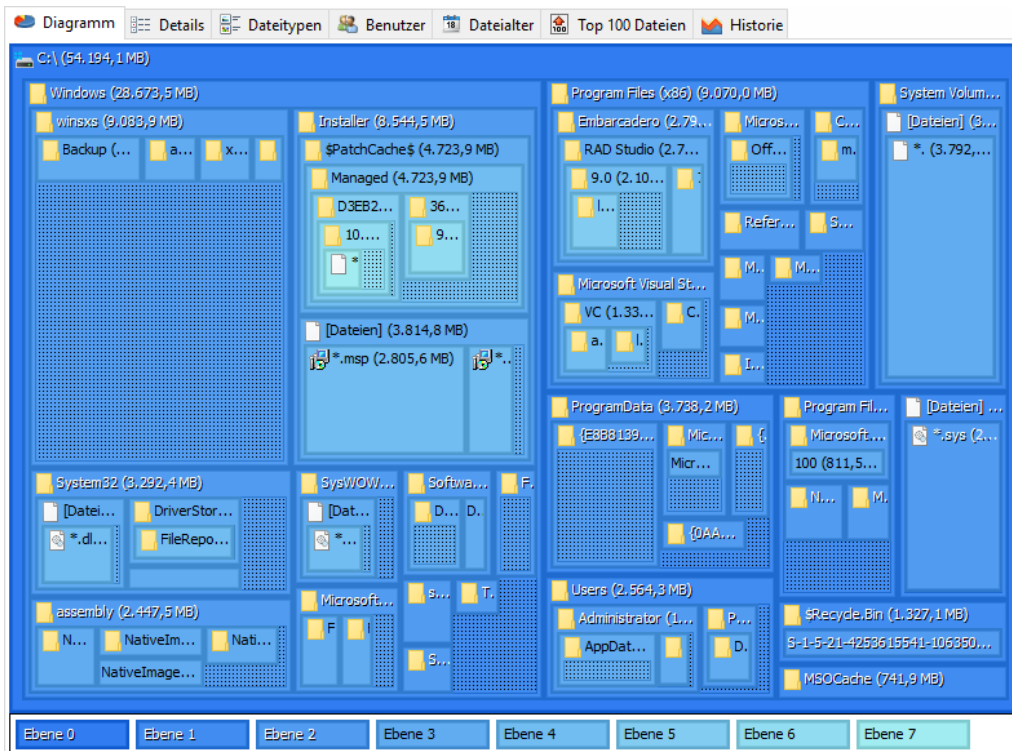


Kacheldiagramm

Kacheldiagramme sind hierarchisch angeordnete Diagramme, die die Möglichkeit bieten, die Größe *jedes* Ordners und Unterordners (auch über mehrere Verzeichnisebenen hinweg) des [Verzeichnisbaums](#)^[45] grafisch darzustellen. Jeder Ordner wird als Rechteck dargestellt, wobei die Fläche des Rechtecks die Größe des entsprechenden Ordners wiedergibt. Die Rechtecke von Unterordnern sind innerhalb des Rechtecks ihres Elternordners angeordnet. Hat ein Ordner keine Unterordner und die Statistik für die [Dateitypen](#)^[56] ist aktiviert, so werden die Dateitypen als Unterelemente dieses Ordners angezeigt.

Die Farbe eines Rechtecks gibt Aufschluss über die Tiefe im Verzeichnisbaum, in der der jeweilige Ordner zu finden ist. Das Farbspektrum reicht dabei von lila für die Ordner mit einer geringen Verzeichnistiefe bis zu hellgelb für die Ordner in den tiefsten Verzeichnisebenen. Die Farben können über die [Farbauswahl](#)^[49] im [Chart-Register](#)^[48] angepasst werden. Beachten Sie, dass Rechtecke eine Mindestgröße haben müssen, um noch angezeigt zu werden. Die Mindestgröße können Sie über den Menüpunkt [Detailgrad](#)^[49] einstellen. Ein sehr kleiner Wert lässt das Diagramm möglicherweise unübersichtlich und schwer lesbar werden.

Wenn Sie den Mauszeiger über das Diagramm bewegen, werden Ihnen die wichtigsten Informationen über das entsprechende Verzeichnis als Tooltip angezeigt. Ein Doppelklick auf das entsprechende Rechteck bringt Sie direkt zu diesem Ordner im [Verzeichnisbaum](#)^[45]. Die üblichen Drag und Drop Operation werden im Kacheldiagramm unterstützt.



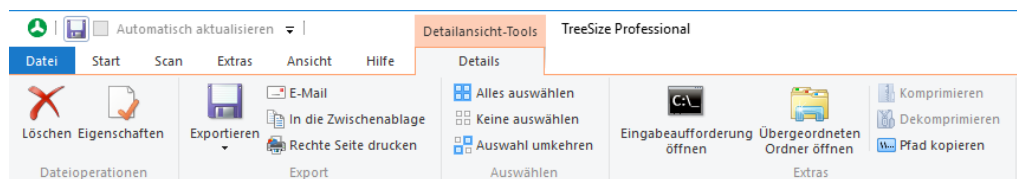
6.4.2 Details

In der **Details**-Ansicht werden detaillierte Informationen zum im [Verzeichnisbaum](#)^[45] ausgewählten Ordner oder Laufwerk angezeigt. Über einen Rechtsklick auf den Spaltenkopf erhalten Sie ein Kontextmenü, in dem Sie die in der Details-Ansicht dargestellten Informationen individuell anpassen können. Alternativ lassen sich die angezeigten Spalten auch auf der entsprechenden Seite in den Optionen konfigurieren (Optionen > Ansicht > [Details](#)^[79]).

Name	Größe	Belegt	Dateien	Verzeichnisse	Prozent (Belegt)	Letzte Ände
Windows	27,8 GB	28,0 GB	110.368	49.726	52,9 %	04.11.2013
Program Files (x86)	8,7 GB	8,9 GB	57.546	11.590	16,7 %	04.11.2013
System Volume Inform...	3,7 GB	3,7 GB	29	8	7,0 %	04.11.2013
ProgramData	3,7 GB	3,7 GB	23.433	4.360	6,9 %	04.11.2013
Users	2,5 GB	2,5 GB	22.565	13.022	4,7 %	04.11.2013
Program Files	2,2 GB	2,2 GB	19.646	5.314	4,1 %	29.10.2013
pagefile.sys	1,4 GB	1,4 GB	1	0	2,6 %	27.04.2016
\$Recycle.Bin	1,2 GB	1,3 GB	24.642	2.240	2,4 %	04.11.2013
MSOCache	741,7 MB	741,9 MB	119	54	1,4 %	29.10.2013
swapfile.sys	256,0 MB	256,0 MB	1	0	0,5 %	27.04.2016
bootmgr	386,0 KB	388,0 KB	1	0	0,0 %	10.07.2015
BOOTMNT	1 B...	4,0 KB	1	0	0,0 %	10.07.2015

Die Registerkarte "Details"

Wie jede der Ansichten von TreeSize Professional, besitzt auch die Details-Ansicht ein kontextbezogenes Register, welches aktiv wird, sobald die Ansicht ausgewählt wurde. Das Register stellte nützliche Zusatzfunktionen für die Ansicht bereit.



Die folgenden Befehle finden Sie im Register "Details":

- Löschen** Löscht die ausgewählten Einträge. Halten Sie die "Shift" Taste gedrückt, um die Dateien nicht in den Papierkorb zu verschieben, sondern direkt von der Festplatte zu entfernen (**Bitte beachten Sie:** Dateien die von der Festplatte entfernt werden können **nicht** wiederhergestellt werden).
- Eigenschaften** Den Eigenschaften-Dialog des ausgewählten Objekts anzeigen.
- Speichern** Speichert den Inhalt der Liste in eine Datei. Ist mehr als ein Eintrag ausgewählt, werden nur die selektierten Einträge gespeichert. Als Dateiformate unterstützt werden Textdateien (*.txt), HTML-Dateien (*.htm), RTF-Dateien (*.rtf), Microsoft Excel (*.xlsx) und CSV-Dateien (*.csv).
- Zwischenablage** Kopiert den Inhalt der "Details"-Liste in die Zwischenablage. Wenn mehr als ein Eintrag ausgewählt wurde, werden nur selektierte Einträge kopiert.
- E-Mail** Den Inhalt der "Details"-Liste per E-Mail versenden.
- Drucken** Druckt die ausgewählten Einträge der "Details" Liste aus.
- Alles auswählen** Alle Einträge in der Liste auswählen.
- Keine auswählen** Alle Elemente in der Liste als "nicht ausgewählt" kennzeichnen.
- Auswahl umkehren** Auswahl umkehren.
- Eingabeaufforderung öffnen** Die Kommandozeile für das aktuelle Verzeichnis anzeigen.
- Komprimieren** Dieses Objekt mittels der NTFS-Kompression komprimieren.
- Dekomprimieren** NTFS-Kompression für dieses Element ausschalten.
- Pfad kopieren** Kopiert den Pfad der ausgewählten Einträge in die Zwischenablage.

Das Kontextmenü der Details-Ansicht

Die Liste auf dem Reiter "Details" zeigt bei einem Rechtsklick auf ein Objekt das Kontextmenü des Windows Explorers an. Zusätzlich existiert ein Untermenü mit dem Namen TreeSize Professional, das alle verfügbaren Informationen des ausgewählten Objekts anzeigt. Darin eingeschlossen sind auch die Spalten, die momentan nicht aktiviert sind. Dieses Untermenü kann außerdem dazu verwendet werden, Spalten zu aktivieren und zu deaktivieren (eine Beschreibung der verfügbaren Spalten finden Sie hier).

6.4.3 Dateitypen

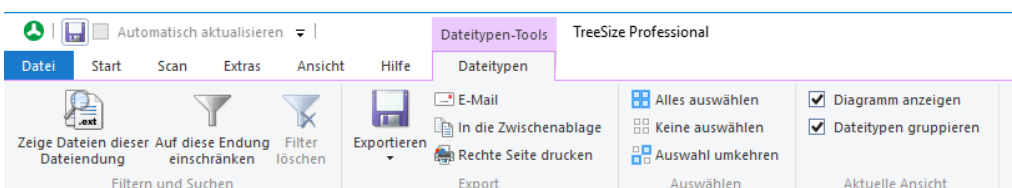
Der Ansicht **Dateitypen** zeigt Informationen über die Größe, gruppiert nach Dateitypen, und bietet einen schnellen Überblick über die Dateitypen, die am meisten Platz verschwenden. Die Dateitypen-Statistik kann in den Optionen ein- und ausgeschaltet werden ([Optionen > Scan > Allgemein](#)^[72]).

Dateiendung	Größe	Belegt	Prozent	Dateien	Beschreibung
> Programm-Dat...	17,6 GB	17,7 GB	33,5 %	68.362	Ausführbare Dateien, Bi...
> Sonstige Dateie...	10,5 GB	10,5 GB	19,9 %	32.231	Unbekannte Dateitypen
> System-Dateien	8,2 GB	8,2 GB	15,5 %	21.131	System-Dateien
> Dateien für die ...	7,0 GB	7,1 GB	13,5 %	76.669	Quell- und Projektdateie...
> Container-Datei...	2,3 GB	2,3 GB	4,3 %	1.164	Komprimierte Archive u...
> Grafik-Dateien	1,5 GB	1,5 GB	2,9 %	34.764	Dateien, die Bilder, Grafi...
> Hilfedateien	1,4 GB	1,4 GB	2,6 %	2.121	Dateien für das Window...
> Datendateien	1,4 GB	1,4 GB	2,6 %	7.470	Dateien die verschiede...
▼ Text Dateien	1,0 GB	1,0 GB	1,9 %	3.495	Textdateien und Logdat...
.txt	832,9 MB	840,4 MB	1,6 %	3.268	Textdokument
.log	186,9 MB	187,4 MB	0,3 %	227	Textdokument
> E-Mail Dateien	413,8 MB	413,8 MB	0,8 %	25	E-Mail Nachrichten und ...
> Office Dateien ...	399,7 MB	402,3 MB	0,7 %	1.214	Dokumente und Dateier...
> Datenbankdatei...	242,1 MB	244,5 MB	0,5 %	981	Dateien, die die Daten v...
> Video Dateien	208,9 MB	209,3 MB	0,4 %	232	Dateien, die Videos oder...
> Temporäre und ...	201,2 MB	200,2 MB	0,4 %	155	Temporäre Dateien oder...
> Konfigurationsd...	146,4 MB	153,0 MB	0,3 %	2.318	Dateien mit Konfigurati...

Bar chart showing the distribution of file types: Programm-Dateien (33,5%), Sonstige Dateien (19,9%), System-Dateien (15,5%), Dateien für die Softwareentwicklung (13,5%), and others.

Die Registerkarte "Dateitypen"

Nutzen Sie das kontextbezogene Register "Dateitypen", um die Anzeige bestimmter Informationen sowie die Sortierung der Daten auswählen. Über dieses Register kann der Inhalt der Liste auch in eine Datei gespeichert, gedruckt oder in die Zwischenablage kopiert werden.



Die folgenden Befehle finden Sie im Register "Dateitypen":

Zeige Dateien dieser Dateieindung an.	Zeigt eine Liste aller Dateien der ausgewählten Dateitypen an.
Auf diese Endung einschränken	Zeige nur Dateien mit der ausgewählten Dateieindung.
Filter löschen	Den Filter vom Verzeichnisbaum entfernen und wieder die vollständigen Informationen anzeigen.
Speichern	Speichert den Inhalt der Liste in eine Datei. Ist mehr als ein Eintrag ausgewählt, werden nur die selektierten Einträge gespeichert. Als Dateiformate unterstützt werden Textdateien (*.txt), HTML-Dateien (*.html), RTF-Dateien (*.rtf), Microsoft Excel (*.xlsx) und CSV-Dateien (*.csv).
Zwischenablage	Kopiert den Inhalt dieser Liste in die Zwischenablage. Sind mehrere Einträge ausgewählt, werden nur die selektierten Einträge kopiert.
E-Mail	Den Inhalt der Dateitypen-Statistik per E-Mail versenden.
Liste drucken	Den Inhalt dieser Liste drucken.
Alles auswählen	Alle Einträge in der Liste auswählen.
Keine auswählen	Die Auswahl aufheben.
Auswahl umkehren	Auswahl umkehren.
Diagramm anzeigen	Anzeigen oder Verbergen des Balkendiagramms für die Verteilung der Dateitypen.
Dateitypen gruppieren	Gleichartige Dateitypen werden in Gruppen zusammengefasst (z.B. "Audiodateien", "Videodateien" oder "Systemdateien"). Diese Gruppen können unter " Optionen > Ansicht > Dateigruppen ^[82] " angepasst werden.

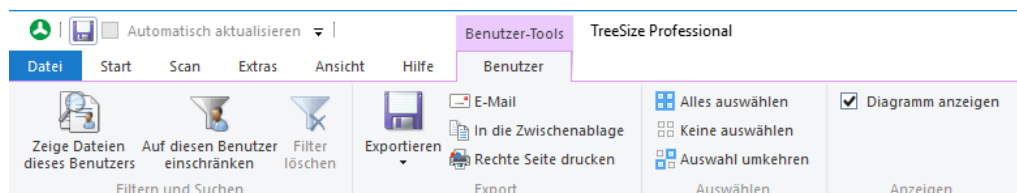
6.4.4 Benutzer

In der **Benutzer**-Ansicht lässt sich schnell und einfach ermitteln, welche Benutzer wieviel Speicherplatz belegen. Die Benutzer-Statistik kann in den Optionen ein- und ausgeschaltet werden ([Optionen > Scan > Allgemein](#)^[72]).

Name	Größe	Belegt	Prozent	Dateien	Kompletter Benutzername
SYSTEM	19,1 GB	19,3 GB	36,5 %	101.571	SYSTEM
Administratoren	14,8 GB	14,9 GB	28,2 %	76.656	Administratoren
TrustedInstaller	11,9 GB	12,1 GB	22,8 %	69.663	TrustedInstaller
Zugriff verweigert	3,7 GB	3,7 GB	7,0 %	10	Zugriff verweigert
Der Prozess kann nicht...	2,0 GB	2,0 GB	3,7 %	1	Der Prozess kann nicht a
Administrator	575,1 MB	591,8 MB	1,1 %	6.590	Administrator
S-1-5-21--41351755-1...	212,8 MB	220,0 MB	0,4 %	2.977	S-1-5-21--41351755-106
LOKALER DIENST	103,9 MB	104,1 MB	0,2 %	221	LOKALER DIENST
NETZWERKDIENTST	44,6 MB	44,7 MB	0,1 %	24	NETZWERKDIENTST
S-1-5-21--41351755-1...	32,6 MB	34,0 MB	0,1 %	560	S-1-5-21--41351755-106
UpdatusUser	1,7 MB	1,9 MB	0,0 %	64	UpdatusUser
S-1-5-21--41351755-1...	8,3 KB	16,0 KB	0,0 %	2	S-1-5-21--41351755-106
S-1-5-21--41351755-1...	805 Bytes	12,0 KB	0,0 %	3	S-1-5-21--41351755-106
S-1-5-21--41351755-1...	258 Bytes	8,0 KB	0,0 %	2	S-1-5-21--41351755-106
S-1-5-21--41351755-1...	258 Bytes	8,0 KB	0,0 %	2	S-1-5-21--41351755-106
S-1-5-21--41351755-1...	129 Bytes	4,0 KB	0,0 %	1	S-1-5-21--41351755-106
S-1-5-21--41351755-1...	129 Bytes	4,0 KB	0,0 %	1	S-1-5-21--41351755-106

Die Registerkarte "Benutzer"

Nutzen Sie das kontextbezogene Register "Benutzer", um die Anzeige bestimmter Informationen sowie Sortierung der Daten auswählen. Über dieses Register kann der Inhalt der Liste auch in eine Datei gespeichert, gedruckt oder in die Zwischenablage kopiert werden.



Die folgenden Befehle finden Sie im Register "Benutzer":

Zeige Dateien dieses Benutzers Zeigt eine Liste aller Dateien an, die sich im Besitz der momentan ausgewählten Benutzer befinden.

Auf diesen Benutzer einschränken Zeigt nur Dateien, die dem momentan ausgewählten Benutzer gehören.

Filter löschen Den Filter vom Verzeichnisbaum entfernen und wieder die vollständigen Informationen anzeigen.

Speichern Speichert den Inhalt dieser Liste in eine Datei. Ist mehr als ein Eintrag ausgewählt, werden nur die selektierten Einträge gespeichert.

Zwischenablage	Kopiert den Inhalt dieser Liste in die Zwischenablage. Sind mehrere Einträge ausgewählt, so werden nur selektierte Einträge kopiert.
E-Mail	Den Inhalt der "Benutzer"-Liste per E-Mail versenden.
Liste drucken	Den Inhalt dieser Liste drucken.
Alles auswählen	Alle Einträge in der Liste auswählen.
Keine auswählen	Die Auswahl aufheben.
Auswahl umkehren	Auswahl umkehren.
Diagramm anzeigen	Anzeigen oder Verbergen des Balkendiagramms, das die Verteilung der Benutzer visualisiert.

Zusätzliche Spalten

Durch einen Rechtsklick auf den Spaltenkopf können die folgenden zusätzlichen Spalten eingeblendet werden:

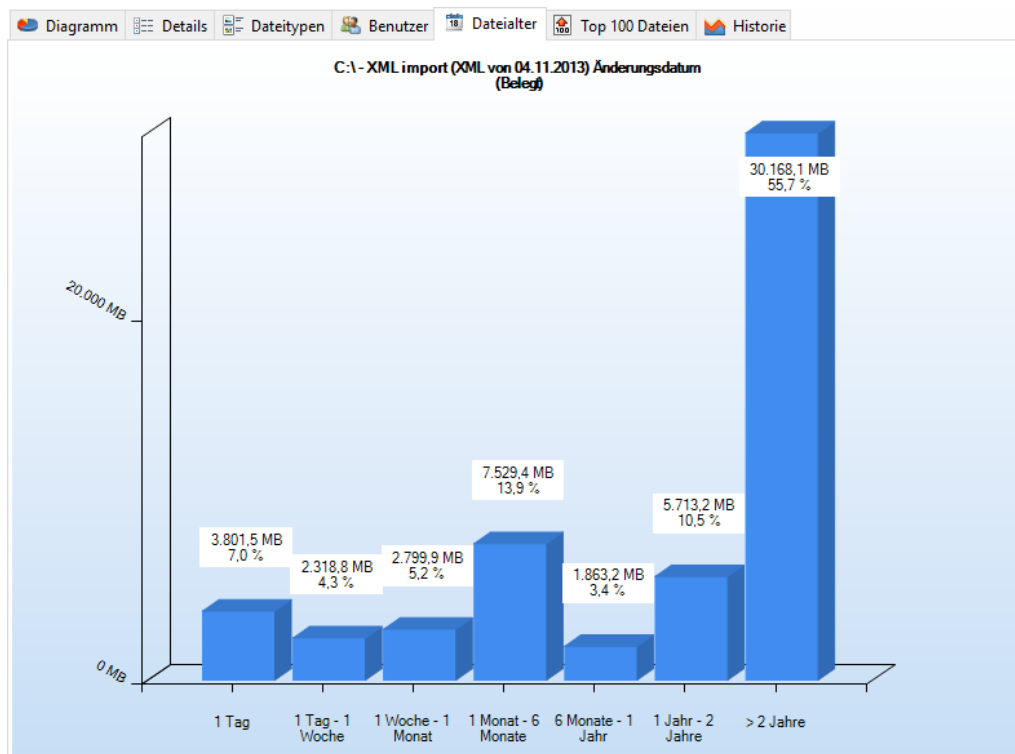
Kompletter Benutzername	Der komplette Benutzername (bereitgestellt von Windows oder über das Active Directory).
Benutzer Kommentar	Der Kommentar zum Nutzer aus dem Active Directory.
Kontingent belegt	Die Festplattennutzung des Benutzers, abgefragt von der Windows Kontingentverwaltung. Um in den Kontingent-Spalten Werte zu sehen, muss TreeSize Professional als Administrator gestartet werden und Kontingente müssen auf den untersuchten lokalen Laufwerk aktiv sein.
Kontingentgrenze	Die Begrenzung, die für den Benutzer in der Windows Kontingentverwaltung festgelegt wurde.

6.4.5 Dateialter

In der Ansicht **Dateialter** erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung des Alters der untersuchten Dateien, basierend auf einer der folgenden Datei-Eigenschaften:

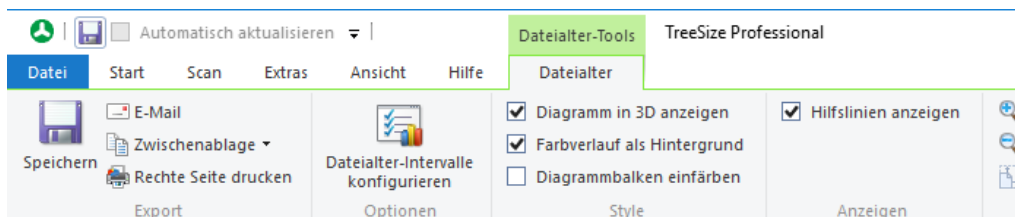
- Letzte Änderung
- Letzter Zugriff
- Erstellungsdatum

Die Werte für den angegebenen Zeitraum umfassen dabei nicht die anderen, jüngeren Zeiträume.



Die Registerkarte "Dateialter"

Auf dem kontextbezogenen Register "Dateialter" finden Sie diverse Exportmöglichkeiten. Ferner können Sie die [verwendeten Intervalle](#)^[84] anpassen. Die Intervallgrenzen werden dabei von TreeSize Professional immer auf Tagesgrenzen, also 0:00 Uhr, gerundet.



Die folgenden Befehle finden Sie im Register "Dateialter":

- Speichern** Das aktuelle Diagramm als Grafikdatei speichern.
- Email** Exportiert das Diagramm und sendet es per Email. Die Konfiguration des Email-Exports kann im Optionendialog angepasst werden.
- Diagramm drucken** Druckt das aktuelle Diagramm aus.
- Zwischenablage** Kopiert das aktuelle Diagramm in die Zwischenablage, so dass es in anderen Anwendungen eingefügt werden kann.

Optional können hier auch nur die dargestellten Werte als Text kopiert werden.

Intervalle konfigurieren

Die Intervalle für das Dateialter anpassen (erfordert einen erneuten Scan).

Diagramm in 3D anzeigen

Zwischen 2D- und 3D-Darstellung wechseln.

Farbverlauf als Hintergrund

Schaltet den Farbverlauf im Hintergrund des Diagramms ein oder aus.

Hilfslinien anzeigen Schaltet die Gitternetzlinien im Diagramm ein oder aus.

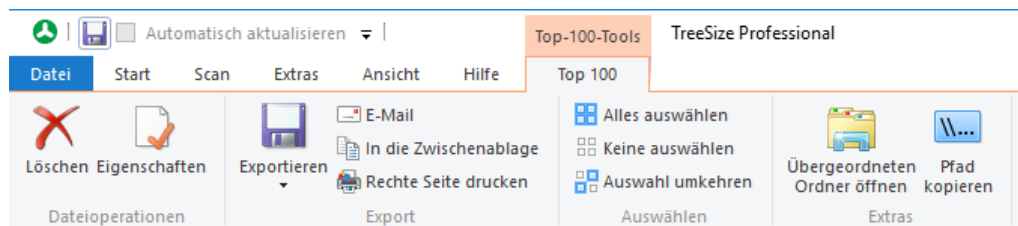
6.4.6 Top 100 Files

In der Ansicht **Top 100 Dateien** können Sie eine Liste der 100 größten Dateien des untersuchten Verzeichnisses einsehen. Ähnlich wie in der [Details](#)⁵⁴-Ansicht können Sie die angezeigten Informationen über den Spaltenkopf frei konfigurieren. Bitte beachten Sie, dass Dateien des Systemverzeichnis "System Volume Information" und des "Papierkorbs" nicht in dieser Ansicht aufgelistet werden.

Name	Ordnerpfad	Größe	Letzte Än...	Letzter Zu...	Typ
officesuiteww-x-non...	C:\Windows\SoftwareDistribution...	334,1 MB	21.07.2013	21.07.2013	.cab (CAB-E ^
ProPrWW2.cab	C:\MSOCache\All Users\{9115000...	324,7 MB	15.08.2013	10.07.2013	.cab (CAB-E
DataStore.edb	C:\Windows\SoftwareDistribution...	296,1 MB	04.11.2013	12.07.2012	.edb (EDB-D
d1081.msp	C:\Windows\Installer\	272,5 MB	23.04.2011	18.07.2011	.msp (Wind
f51a63.msp	C:\Windows\Installer\	260,2 MB	08.12.2011	13.07.2012	.msp (Wind
e92275.msp	C:\Windows\Installer\	189,7 MB	22.02.2011	18.07.2011	.msp (Wind
20bba1.msp	C:\Windows\Installer\	185,3 MB	07.04.2011	12.07.2012	.msp (Wind
e9280c.msp	C:\Windows\Installer\	183,3 MB	11.02.2011	18.07.2011	.msp (Wind
MSIE65C.tmp	C:\Windows\Installer\	178,3 MB	19.08.2013	19.08.2013	.tmp (TMP-
netfx_core.mzz	C:\Windows\Microsoft.NET\Fram...	173,1 MB	18.03.2010	14.05.2010	.mzz (MZZ-
e91e20.msp	C:\Windows\Installer\	164,6 MB	22.02.2011	18.07.2011	.msp (Wind
DATA1.CAB	C:\Program Files (x86)\InstallShiel...	150,5 MB	30.08.2013	30.09.2013	.CAB (CAB-
Data1.cab	C:\Users\Administrator\AppData\...	150,0 MB	07.06.2013	30.09.2013	.cab (CAB-E
SOFTWARE	C:\Windows\System32\config\	134,0 MB	04.11.2013	31.10.2013	(Datei)
SOFTWARE	C:\Windows\System32\config\Re...	132,8 MB	31.10.2013	31.10.2013	(Datei)
Microsoft.SqlServer...	C:\Windows\assembly\NativeIma...	123,7 MB	18.09.2013	18.09.2013	.dll (Anweni
ProPrWW.cab	C:\MSOCache\All Users\{9115000...	121,8 MB	15.08.2013	10.07.2013	.cab (CAB-E
vcl.hxs	C:\ProgramData\{66380DE6-2A3D...	116,5 MB	19.10.2011	13.07.2012	.hxs (HXS-D
vcl.hxs	C:\Program Files (x86)\Embarcad...	116,5 MB	19.10.2011	13.07.2012	.hxs (HXS-D
Windows.edb	C:\ProgramData\Microsoft\Searc...	104,1 MB	04.11.2013	12.07.2012	.edb (EDB-D
FireMonkey-iOS.dmg	C:\ProgramData\{E8B81390-8FA1...	101,7 MB	27.10.2011	13.07.2012	.dmg (DMG ✓

Die Registerkarte "Top 100"

Das kontextbezogene Register "Top 100" stellt Dateioperationen, Exportmöglichkeiten und andere nützliche Funktionen bereit.



Die folgenden Befehle finden Sie im Register "Top 100":

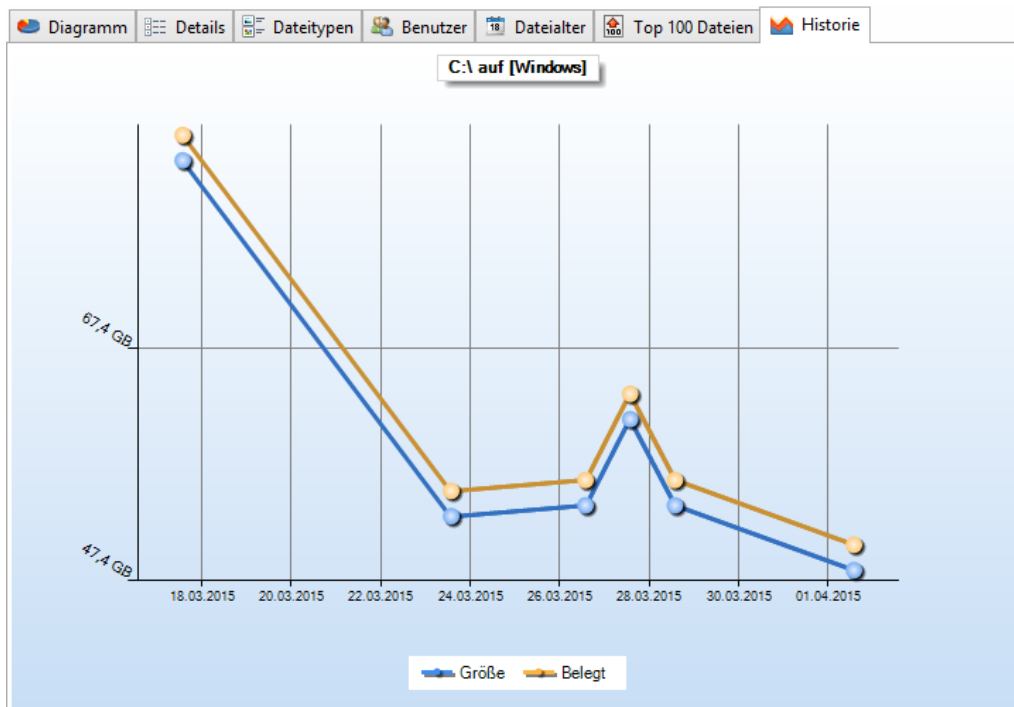
- | | |
|-------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Löschen | Löscht alle ausgewählten Dateien. |
| Eigenschaften | Zeigt den Eigenschaften Dialog für das ausgewählte Objekt an. |
| Speichern | Speichert den Inhalt dieser Liste in eine Datei. Ist mehr als ein Eintrag ausgewählt, werden nur die selektierten Einträge gespeichert. |
| Zwischenablage | Kopiert den Inhalt dieser Liste in die Zwischenablage. Wurde mehr als ein Eintrag ausgewählt, so werden nur die selektierten Einträge gespeichert. |
| E-Mail | Den Inhalt der "Top 100"-Liste per E-Mail versenden. |
| Liste drucken | Den Inhalt dieser Liste drucken. |
| Alles auswählen | Alle Einträge in der Liste auswählen. |
| Keine auswählen | Die Auswahl aufheben. |
| Auswahl umkehren | Auswahl umkehren. |
| Open containing folder | Zeigt den Inhalt des übergeordneten Ordners im Windows Explorer an. |
| Copy path | Kopiert den Pfad der ausgewählten Einträge in die Zwischenablage. |

6.4.7 Historie

In der Ansicht **Historie** wird mit Hilfe von Verlaufsdigrammen die Größenentwicklung des gescannten Wurzelverzeichnisses visualisiert. Nach jedem Scan werden die Größe, der belegte Speicherplatz und die Anzahl vorhandener Dateien des untersuchten Wurzelverzeichnisses automatisch in einer XML-Datei im Benutzerprofil des eingeloggten Benutzers gespeichert. Diese Größen werden für die "Historie"-Ansicht verwendet. Das Intervall und die Freqüentierung der hier angezeigten Größen ist daher davon abhängig, wie oft das Wurzelverzeichnis zuvor bereits untersucht wurde.

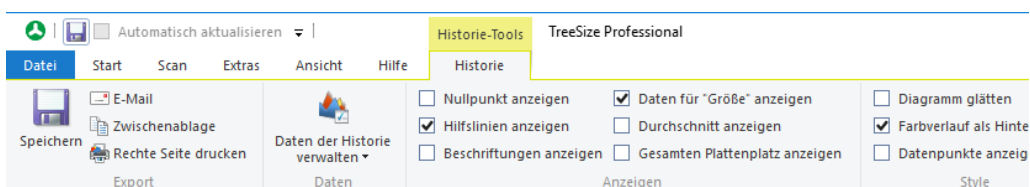
Anmerkungen

- Bitte beachten Sie, dass nur Scans des gleichen Pfades und mit den gleichen [Ausschlussfiltern](#)^[74] in diesem Diagramm angezeigt werden, denn nur diese haben eine gemeinsame Basis, die sie vergleichbar macht.
- Wenn Sie an der Größenentwicklung von beliebigen Unterordnern des gesamten Dateisystems interessiert sind, empfehlen wir den Einsatz unseres Speicherplatz-Managers [SpaceObServer](#), der die Größen des Dateisystems in einer Datenbank archiviert und somit die Größenentwicklung bis auf Dateiebene genau darstellen kann.



Die Registerkarte "Historie"

Auf dem kontextbezogenen Register "Historie" finden Sie neben zahlreiche Optionen, mit denen Sie das Aussehen des Diagramms beeinflussen können, auch Export- und Managementfunktionen.



Die folgenden Befehle finden Sie im Register "Historie":

Speichern Das aktuelle Diagramm als Grafikdatei speichern.

Email Exportiert das Diagramm und sendet es per Email. Die Konfiguration des Email-Exports kann im Optionendialog angepasst werden.

Zwischenablage Kopiert das aktuelle Diagramm in die Zwischenablage, so dass es in andere Anwendungen eingefügt werden kann.

Diagramm drucken Druckt das aktuelle Diagramm aus.

Daten der Historie verwalten Erlaubt das Exportieren und Importieren sowie das Löschen der Daten aus der "Historie"-Ansicht. Außerdem kann hierüber ein neuer Speicherort für die Daten definiert werden.

Nullpunkt anzeigen Nullpunkt als Minimum im Diagramm anzeigen.

Daten für "Größe" anzeigen Zeigt neben dem belegten Platz noch eine Linie für die Größe an.

Hilfslinien anzeigen Schaltet die horizontalen und vertikalen Gitternetzlinien im Diagramm ein oder aus.

Durchschnitt anzeigen Blendet eine Linie ein oder aus, die den durchschnittlichen Verlauf repräsentiert.

Beschriftungen anzeigen Beschriftungen mit Werten im Diagramm anzeigen.

Gesamten Plattenplatz anzeigen Blendet eine Linie im Diagramm ein oder aus, die die Gesamtkapazität des aktuellen Laufwerks anzeigt.

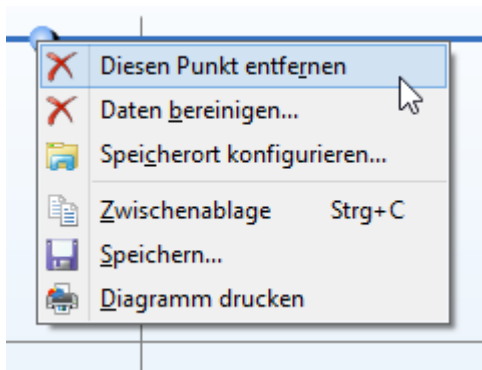
Diagramm glätten Bestimmt, ob das gezeigte Diagramm interpoliert oder exakt dargestellt wird.

Farbverlauf als Hintergrund Schaltet den Farbverlauf im Hintergrund des Diagramms ein oder aus.

Datenpunkte anzeigen Schaltet die Punkte im Liniendiagramm ein oder aus.

Datenpunkt entfernen

Mit Hilfe des in der "Historie"-Ansicht verfügbaren Kontextmenüs lassen sich einzelne Datenpunkte entfernen. Hierzu muss die Option "Datenpunkte anzeigen" eingeschaltet sein (siehe Registerkarte "Historie").



6.5 Laufwerksübersicht

Die **Laufwerksübersicht** bietet einen Überblick über die lokalen Laufwerke und die verbundenen Netzwerklaufwerke. Angezeigt werden hier die Größe des Laufwerks sowie freier Speicherplatz. Über die **S.M.A.R.T.** -Spalte können Sie schnell und einfach den Hardware-Status Ihrer Festplatten einsehen. Die Laufwerksübersicht verfügt über einen eigenen kontextbezogenen Reiter, über den zusätzliche Funktionen bereitgestellt werden.

Ein Doppelklick startet einen Scan für das ausgewählte Verzeichnis.

Name	Größe	Frei	% Frei	Netzwerkadresse	S.M.A.R.T.
C:\	39,4 GB	17,3 GB	44 %		Nicht unter...
T:\	1,98 TB	1,18 TB	60 %	\\intranet\temp	

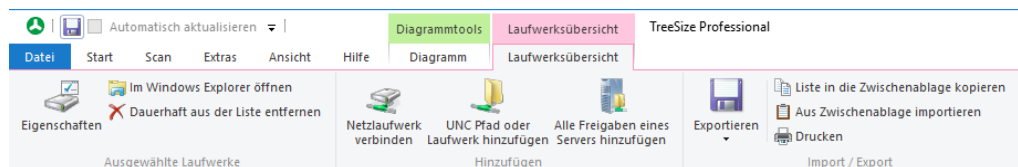
Anmerkungen

- Wenn Ihre Netzwerk-Laufwerke nicht aufgelistet werden, lesen Sie bitte [diesen FAQ-Eintrag](#)¹⁹.
- S.M.A.R.T. ist nur für lokale Laufwerke verfügbar, die den S.M.A.R.T.-Standard unterstützen (Self-Monitoring, Analysis and Reporting Technology). Windows gewährt nur Prozessen, die "als Administrator" gestartet wurden, Zugriff auf diese Werte.
- Zusätzlich können weitere UNC-Pfade mit Hilfe des Kontextmenüs zur Liste hinzugefügt werden.
- Es können Platzhalter in den zu untersuchenden Pfaden verwendet werden. Auf diese Weise können sogar Pfade der Art "S:\Users\R*" oder "R:\MyVideos" untersucht werden.
- Sie können alle freigegebenen Laufwerke einer Domäne scannen, indem Sie den Namen der Domäne in die Laufwerksbox von TreeSize Professional eingeben.

- Die Laufwerksübersicht kann mit Hilfe des [Kommandozeilen-Parameters](#) `"/EXPORTDRIVESLIST"` automatisiert in eine Excel-, Text- oder CSV-Datei exportiert werden.

Die Registerkarte "Laufwerksübersicht"

Die Laufwerksübersicht verfügt über ein eigenes kontextspezifisches Register, das viele nützliche Funktionen bereitstellt.



Die folgenden Befehle finden Sie im Register "Drive List":

Eigenschaften	Zeigt den "Eigenschaften"-Dialog des ausgewählten Objekts an.
Im Windows Explorer öffnen	Öffnet den übergeordneten Ordner im Windows Explorer.
Dauerhaft aus der Liste entfernen	Entfernt den ausgewählten Pfad dauerhaft aus der Liste.
Netzlaufwerk verbinden	Öffnet den Windows-Dialog zum Verbinden eines Netzlaufwerkes.
UNC Pfad oder Laufwerk hinzufügen	Ermöglicht die Eingabe eines UNC-Pfades oder -Laufwerks, das zur Laufwerksübersicht hinzugefügt werden soll
Alle Freigaben eines Servers hinzufügen	Fügt der Liste alle Freigaben eines Servers als UNC-Pfade hinzu.
Exportieren	Exportiert die Informationen der Laufwerksübersicht (Pfad, Größe, Freier Platz etc.) in eine Excel- oder Textdatei.
Liste in die Zwischenablage kopieren	Kopiert die Informationen der Laufwerksübersicht (Pfad, Größe, Freier Platz etc.) in die Zwischenablage.
Aus Zwischenablage importieren	Importiert die in der Zwischenablage enthaltenen Pfade in die Laufwerksübersicht.
Drucken	Druckt die in der Laufwerksübersicht enthaltenen Informationen (Pfade, Größen etc.).

6.6 Snapshots

Die Snapshot-Funktion von TreeSize Professional bietet Ihnen einen schnellen Überblick über die Entwicklung des Speicherplatzverbrauches für den ausgewählten Pfad. Ein Snapshot ist eine Art "Foto" des

Speicherplatzverbrauchs zu einem bestimmten Zeitpunkt. Er ist innerhalb von Sekunden erstellt und Windows löscht ihn selbstständig, wenn es den Speicherplatz anderweitig benötigt. Der für Snapshots maximal zur Verfügung stehende Platz kann einfach aus TreeSize Professional heraus über die Systemsteuerung angepasst werden ([Extras](#)^[40] > Systemwiederherstellung konfigurieren).

Anlegen eines Snapshots

Das Anlegen von Snapshots aus der Anwendung heraus wird nur für lokale Laufwerke unterstützt, nicht für Netzwerkpfade. Ferner müssen Sie TreeSize Professional mit Administratorenrechten gestartet haben.

Zum Anlegen eines neuen Snapshots klicken Sie bitte auf der Registerkarte "[Extras](#)^[40]" auf die Schaltfläche "Snapshot erstellen". Das Anlegen des Snapshots kann einen Moment dauern.

Ist das Feature auf dem jeweiligen System explizit deaktiviert worden, so kann kein Snapshot erstellt werden.

Überprüfen können Sie dies über die Systemsteuerung -> System und Sicherheit -> Computerschutz: dort muss sowohl bei der Systempartition als auch bei jedem Laufwerk, welches Sie mit der Snapshot-Funktion verwenden möchten, der Schutz eingeschaltet sein.

Diese Funktion steht nicht unter Windows XP zur Verfügung.

Vergleichen mit einem Snapshot

Sie können einen Scan mit einem zuvor erstellten Snapshot vergleichen, indem Sie die [Scan vergleichen](#)^[67]-Funktion verwenden. Diese bietet eine detaillierte Übersicht über alle Dateien und Verzeichnisse und zeigt wie sich die Größe seit der Erstellung des Snapshots entwickelt hat. Unterstützt werden sowohl Remote-Windows-Systeme, als auch nicht-Windows-Systeme wie beispielsweise Speicherlösungen von NetApp oder EMC.

6.7 Vergleichen des Speicherplatzverbrauches

Für eine detaillierte Analyse Ihres Speicherplatzverbrauches könnte es nützlich sein nicht nur den aktuellen Verbrauch, sondern auch dessen Entwicklung über einen bestimmten Zeitraum hinweg zu betrachten.

TreeSize Professional ermöglicht es Ihnen, die Entwicklung des Speicherplatzverbrauches Ihres Systems über einen größeren Zeitraum hinweg zu analysieren. Dazu werden die Daten eines ausgewählten Scans mit historischen Daten verglichen. Zwei verschiedene Datenquellen stehen für diesen Zweck zur Verfügung:

- Zuvor gespeicherte TreeSize Professional-Scans (XML-Datei).
- [Snapshots](#)^[66] des Dateisystems (nur für lokale NTFS-Laufwerke verfügbar).

Um einen Größenvergleich durchzuführen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Scannen Sie den Pfad, für den der Vergleich durchgeführt werden soll.

2. Wählen Sie [Scan](#)^[38] > [Mit gespeichertem Scan vergleichen](#)^[39] oder [Mit Snapshot vergleichen](#)^[39].
 - Wenn Sie "Mit gespeichertem Scan vergleichen" gewählt haben, müssen Sie nun eine XML-Datei auswählen, die die Daten des zuvor gespeicherten Scans enthält.
 - Wenn Sie "Mit Snapshot vergleichen" ausgewählt haben, öffnet sich ein Dialog, in dem Sie den Snapshot auswählen können, gegen den der Vergleich durchgeführt werden soll.
3. Nach der Auswahl der Datenquelle wählen Sie bitte aus, wo die Größenänderungen angezeigt werden sollen (im Verzeichnisbaum, als Spalte in der [Details](#)^[54]-Ansicht etc.).

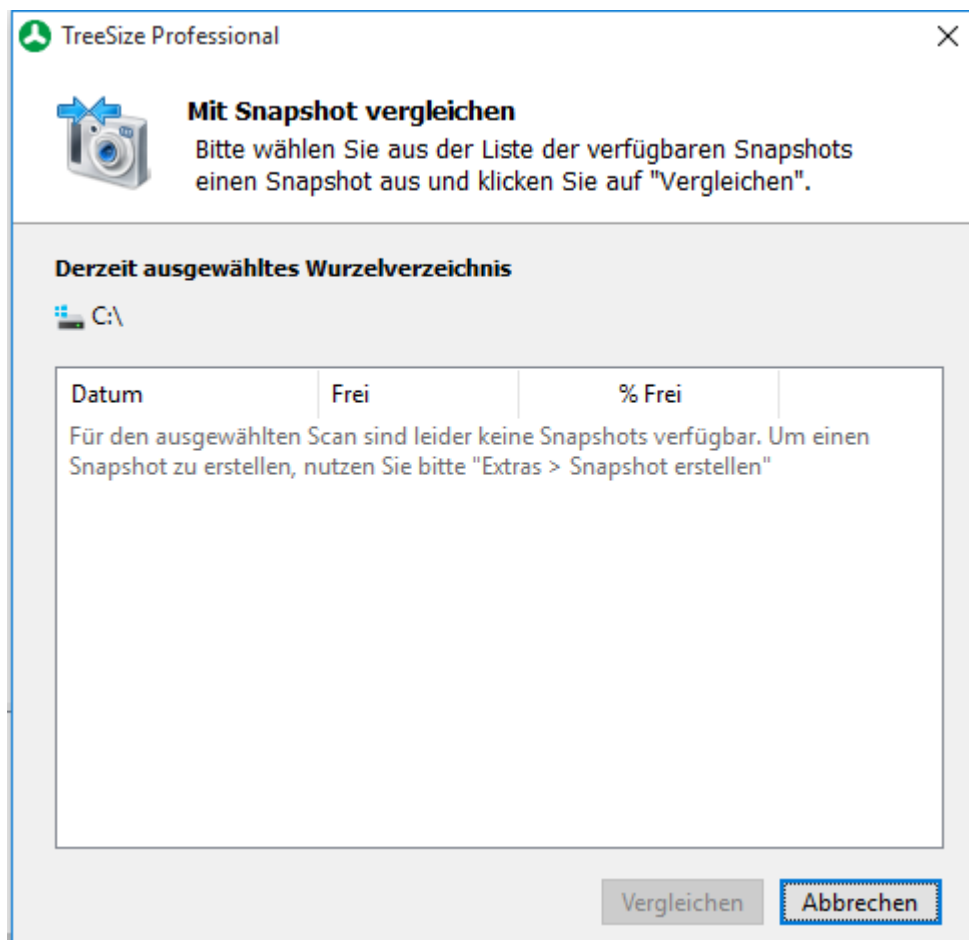
Durch das Vergleichen aktueller Scan-Ergebnissen mit denen eines vorherigen Scans, kann schnell und übersichtlich erkannt werden welche Dateien und Verzeichnisse hinzugefügt oder entfernt wurden. Dies könnte Aufschluss darüber geben, welche Dateien und Verzeichnisse regelmäßig anwachsen und somit schnell große Teile Ihres Festplattenplatzes einnehmen, falls nicht frühestmöglich darauf reagiert wird.

Vergleichen mit einem Snapshot

TreeSize Professional verfügt über verschiedenste Mechanismen ihre Scan-Resultate miteinander zu vergleichen. Den einfachsten Weg stellt die [Snapshot-Funktion](#)^[66] dar. Ein Snapshot ist eine Art "Foto" des Speicherplatzverbrauchs zu einem bestimmten Zeitpunkt. Die größten Vorteile dieser Methode sind, dass diese innerhalb von Sekunden erstellt werden können und von Windows automatisch gelöscht werden, falls der von ihnen belegte Speicherplatz benötigt wird.

Um einen Größenvergleich mit einem Snapshot durchzuführen, muss zunächst ein Scan im [Verzeichnisbaum](#)^[45] selektiert werden. Klicken Sie nun auf der Registerkarte "[Scan](#)^[38]" auf die Schaltfläche "Mit Snapshot vergleichen". Alternativ können Sie hierfür auch das [Anwendungsmenü](#)^[31] verwenden ("Datei" > "Aktuellen Scan vergleichen" > "Mit Snapshot vergleichen").

Der darauf folgende Dialog zeigte eine Liste der für diesen Scan verfügbaren Snapshots an. Neben dem Zeitstempel des Snapshots kann auch der freie Speicherplatz jedes Snapshots eingesehen werden. Hierdurch lässt sich schnell und einfach ermitteln, in welchem Zeitraum der verfügbare Speicherplatz auf der Festplatte geschrumpft/gewachsen ist. Nach der Auswahl eines Snapshots kann der Größenvergleich mit dem aktuellen Scan über die Schaltfläche "Vergleichen" gestartet werden.



Bitte beachten Sie: Falls diese Liste leer ist, oder eine Fehlermeldung "Für den ausgewählten Scan sind leider keine Snapshots verfügbar" erscheint, gibt es dafür zwei mögliche Gründe: Entweder es existieren keine Snapshots, oder es sind nicht alle notwendigen Dienste auf dem Zielsystem gestartet. Sie können dies überprüfen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Verzeichnis klicken, die Eigenschaften öffnen und den Reiter "Vorgängerversionen" auswählen. Falls an dieser Stelle Snapshots aufgelistet werden, diese jedoch in TreeSize Professional nicht angezeigt werden, weist dies darauf hin, dass die benötigten Dienste noch nicht gestartet wurden. Das Öffnen des Dialoges führt jedoch zu einem implizit Start, wodurch die "Mit Snapshot vergleichen"-Funktion nun die gewünschten Resultate anzeigen sollte.

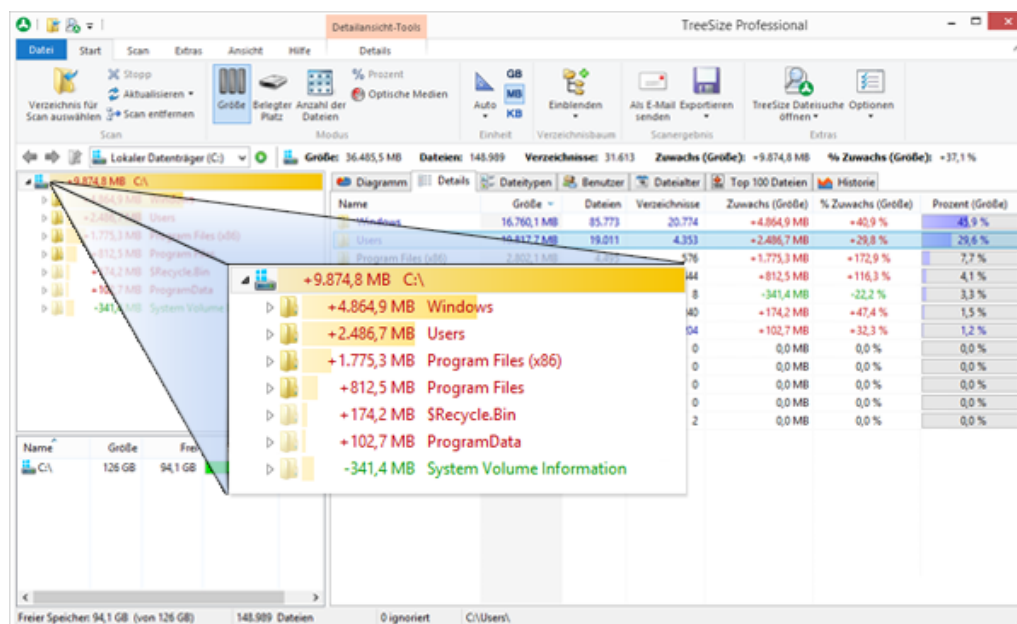
Mit gespeichertem Scan vergleichen

Scan Ergebnisse können als XML-Datei abgespeichert werden und dienen somit als Historie Ihres Speicherverbrauchs. Diese Dateien erlauben eine detaillierte Analyse zu einem späteren Zeitpunkt. Die darin enthaltenen Informationen können genutzt werden, um die Ergebnisse Ihres aktuellen Scans mit den in der Vergangenheit erstellten Daten zu vergleichen und die Entwicklung des Speicherverbrauchs darzustellen.

Um einen solchen Vergleich durchzuführen, wählen Sie einen Scan im [Verzeichnisbaum](#)^[45] aus und klicken Sie auf die Schaltfläche "Mit gespeichertem Scan vergleichen" im Reiter "[Scan](#)^[38]" des Ribbon-Menübands. Zusätzlich können Sie das [Anwendungsmenü](#)^[31] ("Datei" > "Aktuellen Scan vergleichen" > "Mit gespeichertem Scan vergleichen"). Im darauf folgenden Dialog kann ein zuvor im XML-Format abgespeicherter Scans ausgewählt werden.

Darstellen des Vergleichs

Das Ergebnis des Größenvergleichs können Sie entweder im [Verzeichnisbaum](#)^[45], in der "[Details](#)^[54]"-Ansicht, oder in beiden angezeigt werden.



Rot markierte Elemente haben im Vergleich zum gespeicherten Scan per Datei oder Snapshot zusätzlichen Speicherplatz in Anspruch genommen. Grün dargestellte Elemente weisen darauf hin, dass an dieser Stelle weniger Speicherplatz verbraucht wird als zuvor. Sie können auswählen, ob die Größe, der belegte Platz, oder die Anzahl der Dateien zwischen den beiden Scans verglichen werden soll, indem Sie die entsprechende Schaltfläche im Reiter "[Start](#)^[36]" im Ribbon-Menüband auswählen.

6.8 Optionen

Mit Hilfe des Optionen-Dialogs von TreeSize Professional können Sie zahlreiche Einstellungen anpassen, die sich auf das Aussehen, das Scanverhalten oder auch auf den Start der Anwendung auswirken. Außerdem ist es hierüber möglich, die verschiedenen Export-Formate (Text, Excel etc.) individuell anzupassen.

Die folgenden Seiten sind im Optionen-Dialog verfügbar:

Scan

[Allgem ein](#)^[72] Allgemeine Einstellungen zum Scan-Verhalten von TreeSize Professional.

[Filter](#)^[74] Legen Sie Ein- und/oder Ausschlussfilter für TreeSize Professional fest.

Ansicht

[Allgem ein](#)^[77] Allgemeine Einstellungen, die das Aussehen von TreeSize Professional beeinflussen.

[Details](#)^[79] Auf dieser Seite können Sie die in der [Details](#)^[54]-Ansicht angezeigten Spalten konfigurieren.

[Verzeichnisbaum](#)^[80] Legen Sie das Aussehen und Verhalten des Verzeichnisbaums von TreeSize Professional fest.

[Dateigruppen](#)^[82] Auf dieser Seite können Sie festlegen, welche Dateitypen in der [Dateitypen](#)^[56]-Ansicht von TreeSize Professional gruppiert werden.

[Dateialter](#)^[84] Konfigurieren Sie hier die Intervalle, auf deren Basis die Grafik in der [Dateialter](#)^[59]-Ansicht erstellt wird.

Exportieren

[Drucker](#)^[85] Anpassen der von TreeSize Professional gedruckten Berichte.

[PDF](#)^[87] Anpassen des PDF-Exports von TreeSize Professional.

[Excel](#)^[89] Anpassen des Excel-Exports von TreeSize Professional.

[HTML](#)^[92] Anpassen des HTML-Exports von TreeSize Professional.

[CSV](#)^[93] Anpassen des CSV-Exports von TreeSize Professional.

[XML](#)^[95] Anpassen des HTML-Exports von TreeSize Professional.

[Text](#)^[97] Anpassen des Text-Exports von TreeSize Professional.

[E-Mail](#)^[98] Anpassen des E-Mail-Exports von TreeSize Professional.

System

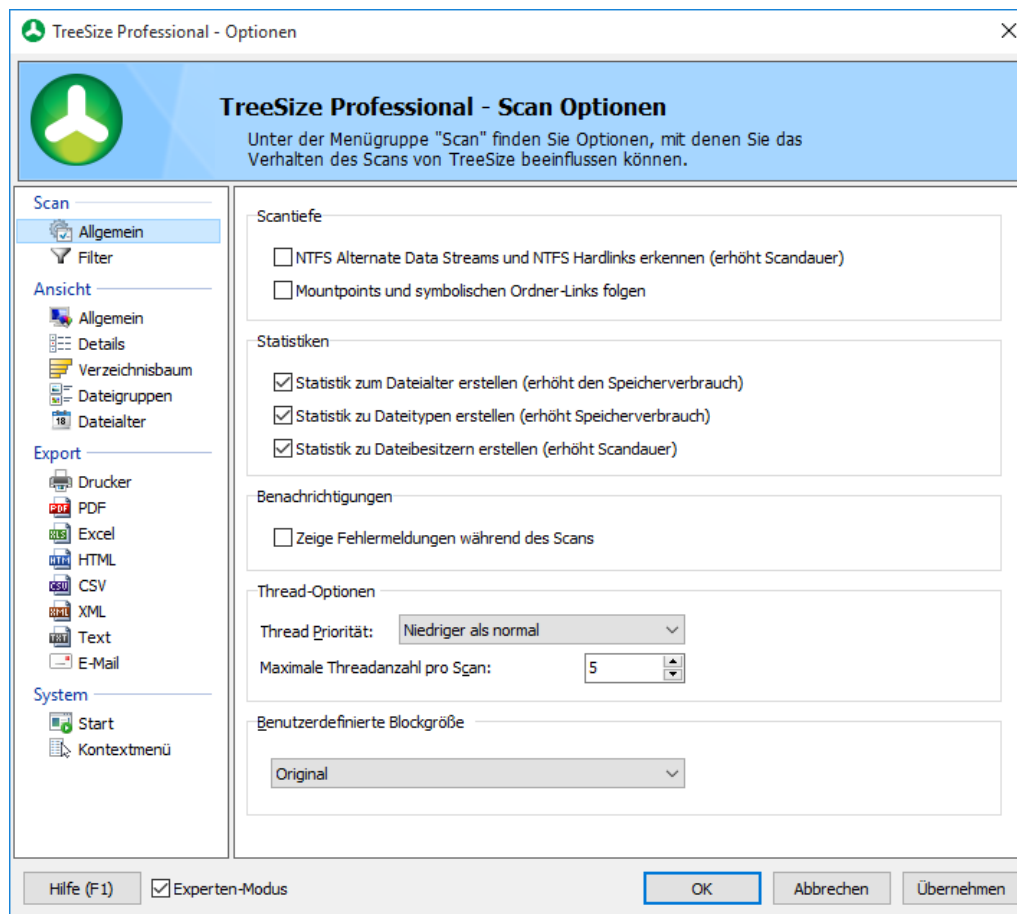
[Start](#)^[101] Legen Sie hier das Startverhalten von TreeSize Professional fest.

[Kontextmenü](#)^[103] Legt fest, welche Einträge TreeSize Professional im Kontextmenü des Windows Explorers anzeigt.

6.8.1 Scan

6.8.1.1 Allgemein

Allgemeine Einstellungen zum Scan-Verhalten von TreeSize Professional.



Anmerkung

- Bei Änderungen der auf dieser Seite verfügbaren Optionen kann es unter Umständen erforderlich sein, die in TreeSize vorhandenen gescannten Pfade erneut zu scannen.

Scantiefe

Spezielle NTFS-Funktionen berücksichtigen

Mit dieser Option kann gesteuert werden, ob TreeSize Professional während eines Scans jede Datei darauf überprüfen soll, ob sie lediglich ein [Hardlink](#)^[182] auf eine andere Datei ist, [Alternate Data Streams \(ADS\)](#)^[181] enthält, oder die neuen, ab Windows 10 zur Verfügung stehenden Kompressionsfunktionen des NTFS-Dateisystems nutzt. Die Ergebnisse für den Platzbedarf werden so noch genauer, ein Scan wird aber auch etwas länger dauern.

Mountpoints und symbolischen Ordner-Links folgen

Diese Option entscheidet darüber, ob TreeSize Professional Mountpoints und symbolischen Links auf andere Laufwerke oder Ordner auf diesen folgen soll oder nicht. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel "[Hinweise zu NTFS](#)". Grundsätzlich wird aber keinen Links gefolgt, die in den untersuchten Verzeichnisbaum verweisen, um zirkuläre Referenzen und doppelt gezählte Verzeichnisse zu vermeiden.

Statistiken

Statistik zum Dateialter erstellen

Ist diese Option aktiviert, so wird pro Verzeichnis zusätzlich eine Statistik über das Dateialter erstellt. Die Ergebnisse können in der [Dateialter](#)-Ansicht betrachtet werden. Das Erzeugen dieser Statistik erhöht den Speicherverbrauch der Anwendung.

Statistik zu Dateitypen erstellen

Ist diese Option aktiviert, so wird pro Verzeichnis zusätzlich eine Statistik über die Dateitypen erstellt. Die Ergebnisse können in der [Dateitypen](#)-Ansicht betrachtet werden. Das Erzeugen dieser Statistik erhöht den Speicherverbrauch der Anwendung.

Statistik zu Dateibesitzern erstellen

Ist diese Option aktiviert, so wird pro Verzeichnis zusätzlich eine Statistik über die Besitzer der Dateien erstellt. Die Ergebnisse können in der [Benutzer](#)-Ansicht betrachtet werden. Da für jede Datei beim System der Besitzer abgefragt werden muss, verlangsamt das Einschalten dieser Funktion den Scan ein wenig.

Benachrichtigungen

Zeige Fehlermeldungen während des Scans

Hier können Sie festlegen, ob TreeSize Professional Fehlermeldungen während der Untersuchung eines Ordners oder Laufwerks anzeigen soll oder nicht. Wenn Sie beispielsweise ein Netzwerklaufwerk auf einem Windows Server untersuchen, auf dem Sie für einige Verzeichnisse keine Leserechte besitzen, wird jeweils eine Fehlermeldung angezeigt. Wenn die Untersuchung nicht durch diese Meldungen unterbrochen werden soll, deaktivieren Sie diese Option.

Thread Optionen (Experten-Option)

Thread-Priorität

Diese Option erlaubt das Festlegen der Priorität, mit denen die Threads laufen, die die Festplatte untersuchen. Die Aktivierung der Option "Ungenutzte CPU-Zeit" führt dazu, dass nur Prozessorzeit genutzt wird, die nicht von anderen Prozessen verwendet wird. Daher ist dies eine gute Einstellung, wenn die Auswirkungen ressourcenintensiver Threads auf den ausführenden PC oder Server minimiert werden sollen. Der Standard- und empfohlene Wert ist "Niedrigere Priorität". Wird "Höhere Priorität" ausgewählt, so führt dies dazu, dass die untersuchenden Threads eine höhere Priorität haben als der Thread

der Benutzeroberfläche, so dass die Benutzeroberfläche während einer laufenden Untersuchung unter Umständen nur noch zäh reagiert.

Hinweis: Der hier eingestellte Wert wird auch für die TreeSize Professional [Dateisuche](#)¹⁰⁷ verwendet.

Maximale Threadanzahl pro Scan

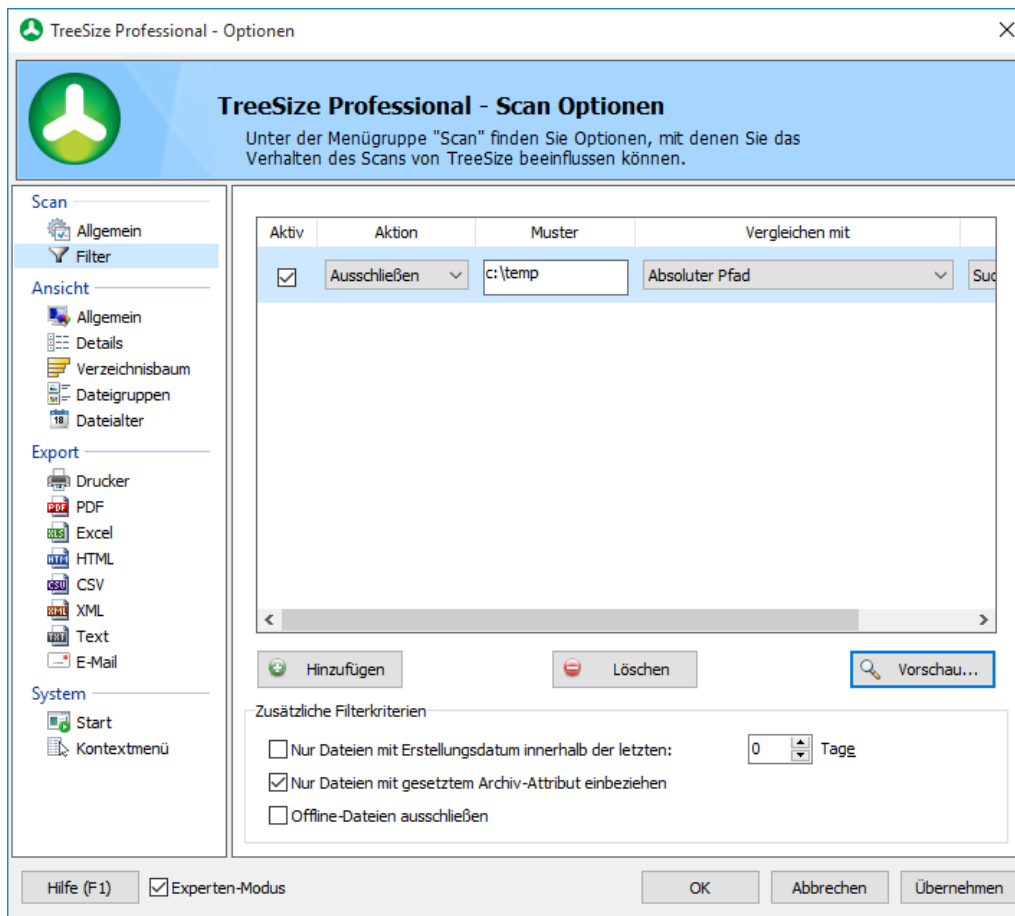
TreeSize Professional passt die Anzahl der laufenden Threads automatisch der aktuellen CPU-Belastung an. Mit dieser Option kann die maximale Zahl von Threads bestimmt werden, die höchstens für einen Scan gestartet werden. Während eines Scans können bei hoher Systembelastung auch weniger als diese Maximalzahl von Threads genutzt werden.

Benutzerdefinierte Blockgröße (Experten-Option)

Verwenden Sie diese Einstellung, um sich ein Bild davon zu machen, wie Ihr Laufwerk mit einer anderen Blockgröße aussehen würde. Die Blockgröße hat Einfluss auf den belegten und den verschwendeten Platz Ihrer Verzeichnisse. Diese Option speichert TreeSize Professional nach dem Beenden nicht ab, um bei der nächsten Benutzung falsche Ergebnisse zu vermeiden.

6.8.1.2 Filter

Auf dieser Seite können Sie Filterkriterien definieren, beispielsweise um den Scan auf einen bestimmten Dateitypen einzuschränken. Bitte beachten Sie, dass Änderungen auf dieser Seite in der Regel dazu führen, dass die in TreeSize gescannten Pfade erneut gescannt werden müssen.



Einen Filter definieren

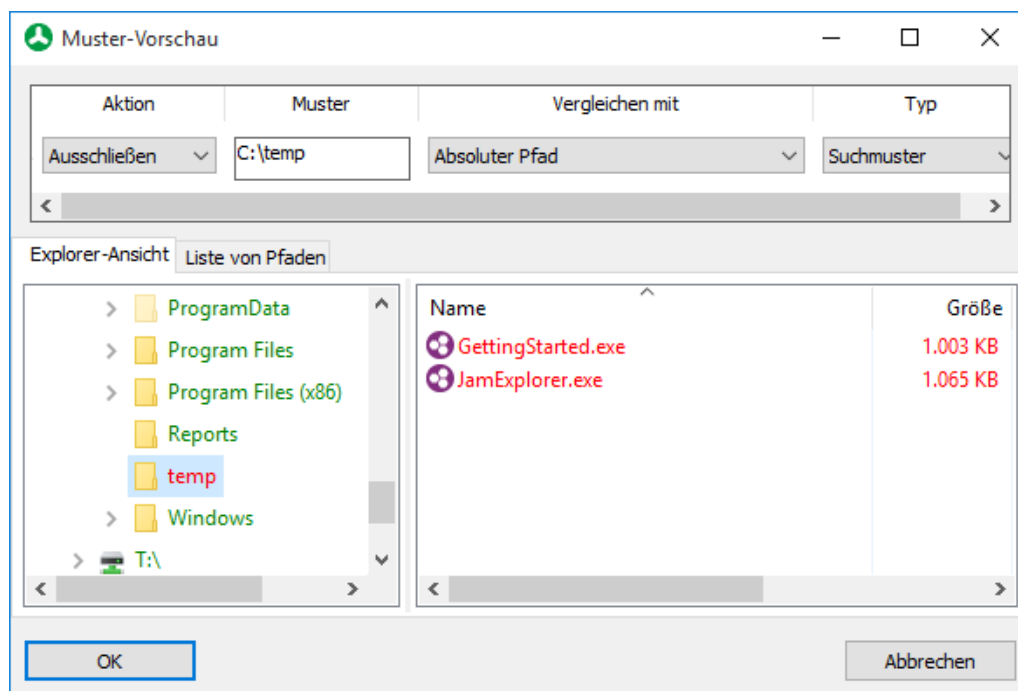
Um einen neuen Filter zu definieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf "Hinzufügen". Für den neuen Filter wird ein Eintrag in der Filter-Liste erzeugt.
2. Entscheiden Sie nun bitte, ob es sich bei dem neuen Filter um einen **Ausschlussfilter** handeln soll. Dazu wählen Sie bitte in dem soeben erzeugten Eintrag in der Spalte "**Aktion**" die entsprechende Filteraktion. Ein Ausschlussfilter mit dem Muster "*.exe" sorgt beispielsweise dafür, dass TreeSize Professional sämtliche Dateien mit der Dateiendung ".exe" vom Scan ausschließt. Dadurch werden Dateien dieses Typs weder in einer der Größenberechnungen, noch im Verzeichnisbaum, noch in irgendeiner der anderen [Ansichten](#)^[48] von TreeSize Professional berücksichtigt oder aufgelistet. Ein Einschlussfilter auf diesen Dateityp hingegen führt dazu, dass TreeSize ausschließlich Daten und Informationen zum Dateityp ".exe" anzeigt.
3. Definieren Sie hier das Muster des Filters. Sie können entweder ein einfaches **Platzhalter**-Muster wie "*.exe", oder einen **regulären Ausdruck** wie ".+\.exe\$", oder ein Muster, das auf den **gesamten Namen** wie zum Beispiel "notepad.exe" prüft, verwenden. Bitte stellen Sie sicher, dass der zu Ihrem Muster passende **Typ** in der gleichnamigen Spalte ausgewählt wurde.

- Über die Spalte "Vergleichen mit" legen Sie fest, gegen welche Datei- oder Ordneigenschaft das Muster geprüft wird. Muster können entweder gegen Dateinamen, Ordnernamen, absolute Pfade, Besitzer oder gegen den Namen des Objekts geprüft werden. So lassen sich beispielsweise mit Hilfe des "Besitzer"-Attributs die Dateien und Ordner eines bestimmten Benutzers ausschließen (oder auch exklusiv anzeigen). Mit Hilfe des Attributs "Absoluter Pfad" lassen sich beispielsweise Ordner ausschließen, die einem bestimmten Muster wie "Program Files" entsprechen. Das Attribut "Dateiname" sollten Sie dann verwenden, wenn Sie einen bestimmten Dateityp ein- oder ausschließen wollen (wie schon in Schritt 2 beschrieben).

Vorschau der Ergebnisse

Mit Hilfe der Schaltfläche "Vorschau" können Sie sich eine Vorschau der Ergebnisse des von Ihnen definierten Musters anzeigen lassen. Die Vorschau zeigt zum ausgewählten Muster eine Explorer-ähnliche Ansicht, in der die ein- oder ausgeschlossenen Ordner in einer entsprechenden Farbe hervorgehoben sind. Der folgende Bildschirmausschnitt verdeutlicht dies anhand des Platzhalter-Musters, das absolute Pfade mit dem Muster "Program Files" vom Scan ausschließt.



Die folgende Liste beschreibt weitere Filterkriterien, die auf dieser Optionen-Seite definiert werden können.

Zusätzliche Filterkriterien

Nur Dateien mit Erstellungsdatum innerhalb der letzten ... Tage

Diese Option bezieht nur Dateien mit in einen Scan ein, die innerhalb der angegebenen Anzahl von Tagen neu erstellt wurden. Mit dieser Option können Sie sich einen guten Überblick über stark wachsende Verzeichnisse verschaffen. Sie wird nicht abgespeichert, um bei der nächsten Benutzung von TreeSize Professional falsche Ergebnisse zu vermeiden.

Nur Dateien mit gesetztem Archiv-Attribut einbeziehen

Diese Option ist nützlich, wenn Sie wissen wollen, wie groß ein Backup für ein bestimmtes Verzeichnis wird, das auf Basis des Archiv-Bits von Windows durchgeführt wird.

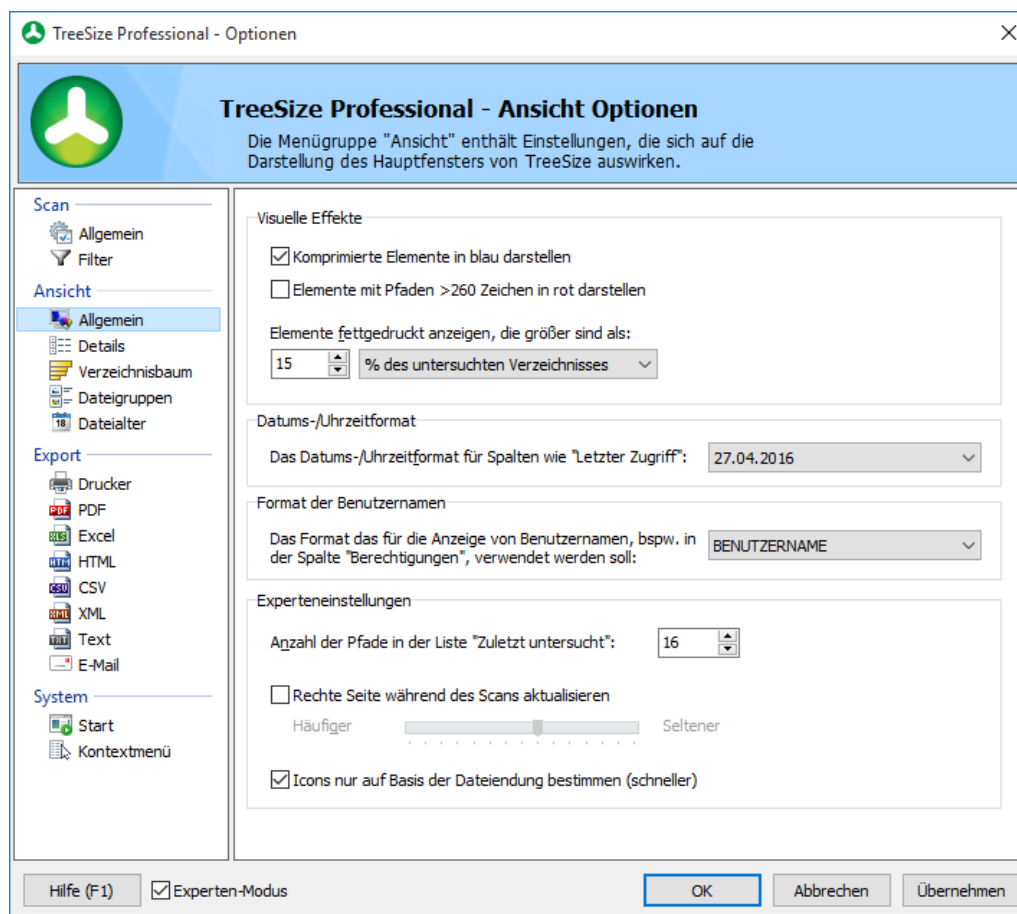
Offline-Dateien ausschließen

Durch das Aktivieren dieser Option können Offline-Dateien vom Scan ausgeschlossen werden. Offline Dateien sind oftmals nicht physisch auf dem Laufwerk präsent oder werden dort nur temporär gecached.

6.8.2 Ansicht

6.8.2.1 Allgemein

Allgemeine Einstellungen, die das Aussehen von TreeSize Professional beeinflussen.



Visuelle Effekte

Komprimierte Dateien und Ordner in Blau darstellen

Ist diese Option aktiviert, werden komprimierte Dateien auf einem NTFS-Laufwerk in blauer Farbe angezeigt. Verzeichnisse, die nur teilweise komprimiert sind, werden dunkelblau angezeigt, Dateien und Verzeichnisse, die komplett komprimiert sind, erscheinen hellblau. Für weitere Informationen über dateibasierte Komprimierung lesen Sie bitte das Kapitel "[Hinweise zu NTFS](#)".

Ordner mit Pfaden > 260 Zeichen in Rot darstellen

Ordner, die Objekte enthalten, deren Pfad eine Länge von 255 Zeichen übersteigt, werden in roter Schrift dargestellt. Dies ist nützlich, um Dateisystemstrukturen zu finden, die die Windows [MAX_PATH](#) Konstante übersteigen; Viele Tools und das .NET Framework haben Probleme mit solchen langen Pfaden. Mit der [benutzerdefinierten Dateisuche](#) von TreeSize Professional können Sie auch gezielt solche Dateien suchen.

Ordner fettgedruckt anzeigen, die größer sind als ...

Wenn die Größe eines Verzeichnisses größer als der angegebene Wert oder Prozentsatz des gesamten untersuchten Verzeichnisses ist, dann wird der Verzeichnisname in Fettschrift dargestellt. Dies ermöglicht es Ihnen, die besonders großen Verzeichnisse schnell und einfach zu erkennen.

Datums-/Uhrzeitformat

Benutze das folgende Datums-/Uhrzeitformat (z.B. in der Spalte "Letzter Zugriff")

Wählen Sie das Datums-/Uhrzeitformat, das in TreeSize Professional für Spalten wie "Letzter Zugriff", "Letzte Änderung" oder "Erstelldatum" verwendet werden soll. Verfügbare Formate sind "Datum", "Datum und Uhrzeit", "Datum und Uhrzeit mit Sekunden". Falls im Programm das falsche Format verwendet wird, beachten Sie bitte [diesen Artikel](#) aus unserer Knowledge Base.

Experten-Optionen

Anzahl der Pfade in der Liste "Zuletzt untersucht"

Hier können Sie einstellen, wie viele Einträge maximal unter "Datei > Zuletzt untersucht" angezeigt werden. Maximal werden hier 20 Pfade angezeigt.

Rechte Seite während des Scans aktualisieren

Ist diese Option aktiviert, so aktualisiert TreeSize Professional die rechte Seite des Fensters von Zeit zu Zeit. Dies erlaubt es z.B., die Balkendiagramme während des Scans wachsen zu sehen. Verwenden Sie den Schieber, um das Intervall einzustellen.

Icons nur auf Basis der Dateierweiterung bestimmen (schneller)

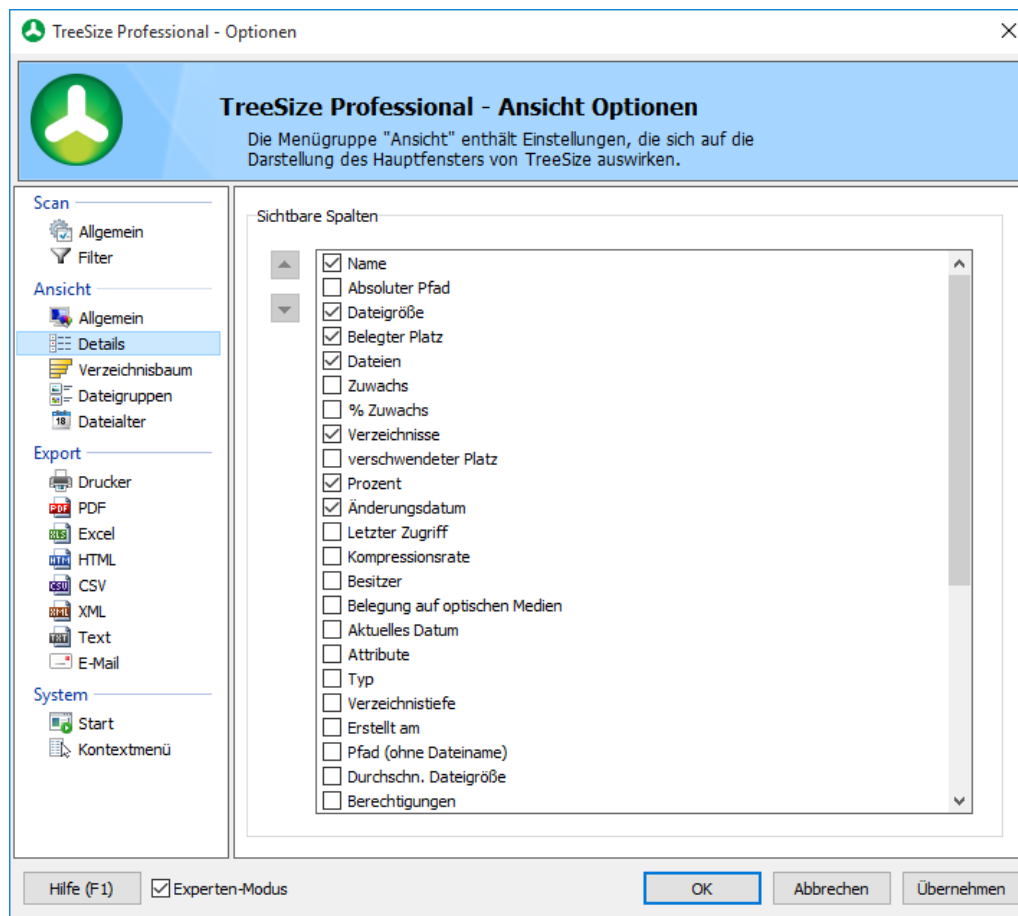
Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Icons lediglich auf Basis der Dateierweiterung ausgewählt. Dies ist wesentlich schneller, insbesondere auf Netzwerklaufwerken, denn Windows öffnet viele Dateitypen, um zu sehen, ob sich darin irgendwelche Icons befinden. Standardmäßig ist diese Option aktiviert.

Drag & Drop & aktivieren

Erlaubt das Abschalten der Drag & Drop Funktionen in TreeSize Professional. Das Abschalten der Unterstützung für Drag & Drop soll ungewollte Änderungen auf kritischen Systemen verhindern.

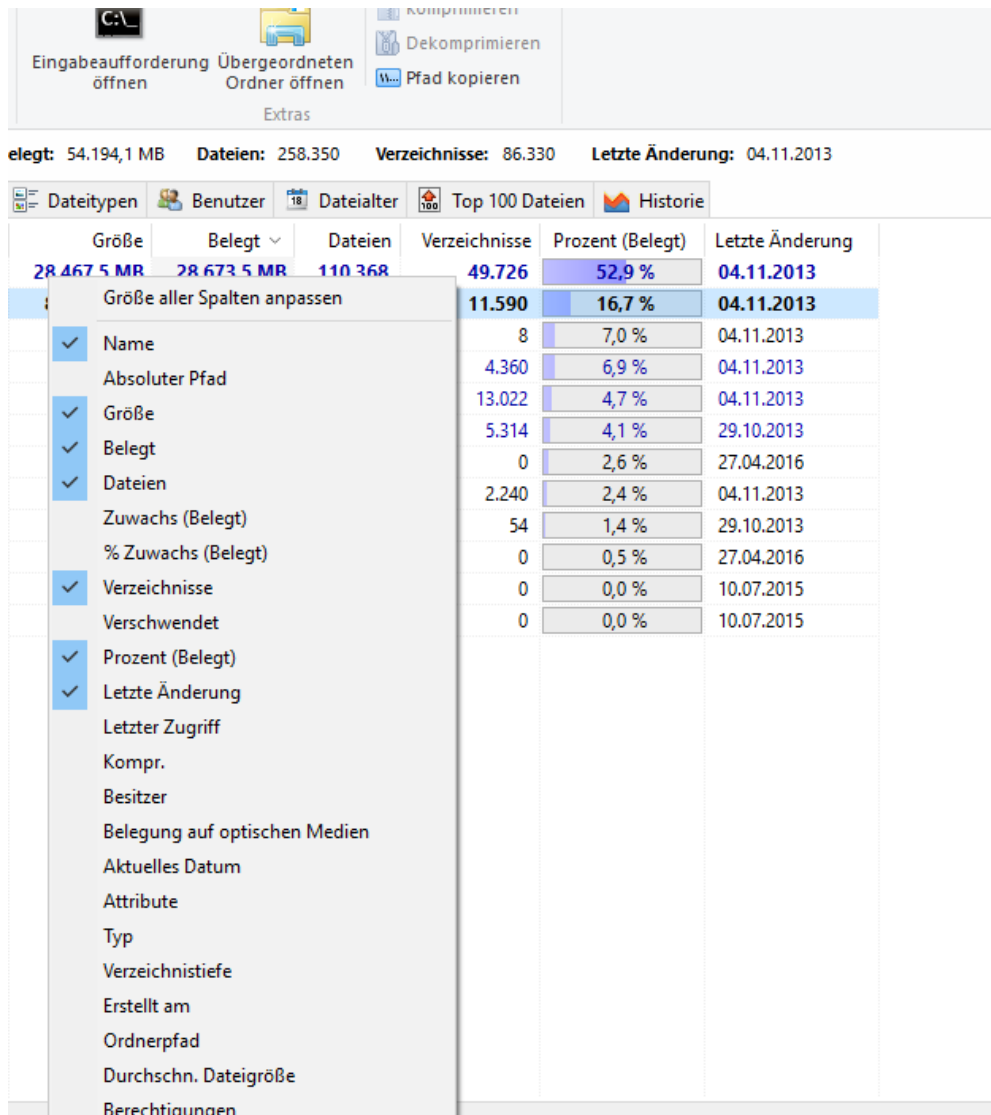
6.8.2.2 Details

Auf dieser Seite können Sie die in der [Details](#)⁵⁴-Ansicht angezeigten Spalten konfigurieren. Eine Liste der verfügbaren Spalten und deren Beschreibung finden Sie im Kapitel "Verfügbare Spalten".



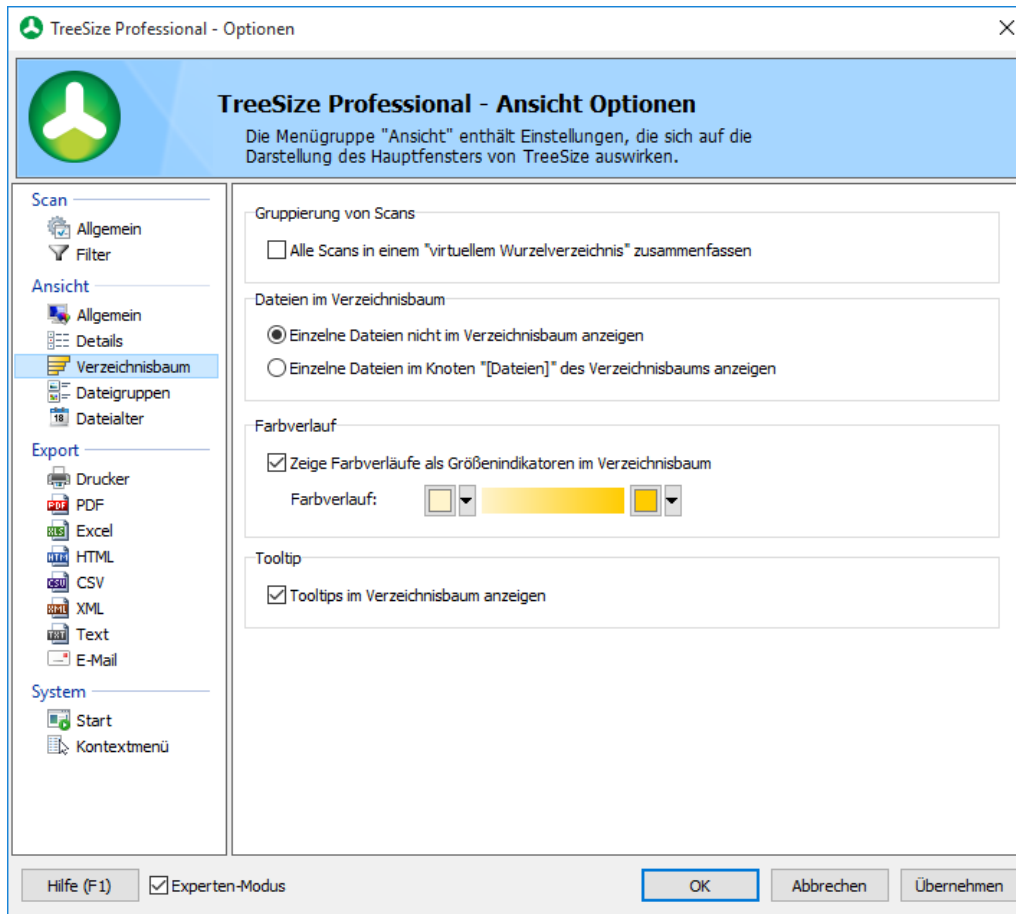
Anmerkungen

- Sie können die Reihenfolge der Spalte mit Hilfe der Pfeile auf der linken Seite ändern. Klicken Sie dazu bitte zuerst die gewünschte Spalte an und verschieben Sie sie danach durch einen Klick auf den entsprechenden Pfeil.
- Die in der Details-Ansicht angezeigten Spalten können alternativ auch über das Kontextmenü des Spaltenkopfs konfiguriert werden (siehe Bildschirmausschnitt unten).



6.8.2.3 Verzeichnisbaum

Legen Sie das Aussehen und Verhalten des Verzeichnisbaums von TreeSize Professional fest.



Gruppierung von Scans

Alle Scans in "virtuellem Wurzelverzeichnis" zusammenfassen

Scans in einem "virtuellen Wurzelverzeichnis" gruppieren, welches summierte Werte für alle Scans innerhalb dieser Gruppe anzeigt.

Dateien im Verzeichnisbaum

Einzelne Dateien nicht im Verzeichnisbaum anzeigen

Einzelne Dateien werden nicht im "[Dateien]"-Knoten des Verzeichnisbaums angezeigt.

Einzelne Dateien im Knoten "[Dateien]" des Verzeichnisbaums anzeigen

Ist diese Option aktiviert, so werden im Verzeichnisbaum einzelne Dateien angezeigt.



Farbverlauf

Zeige Farbverläufe als Größenindikatoren im Verzeichnisbaum

Ist diese Option aktiv, wird unterhalb jedes Ordners ein Balken in Form eines Farbverlaufs angezeigt, dessen Länge proportional zur Größe des jeweiligen Verzeichnisses ist.

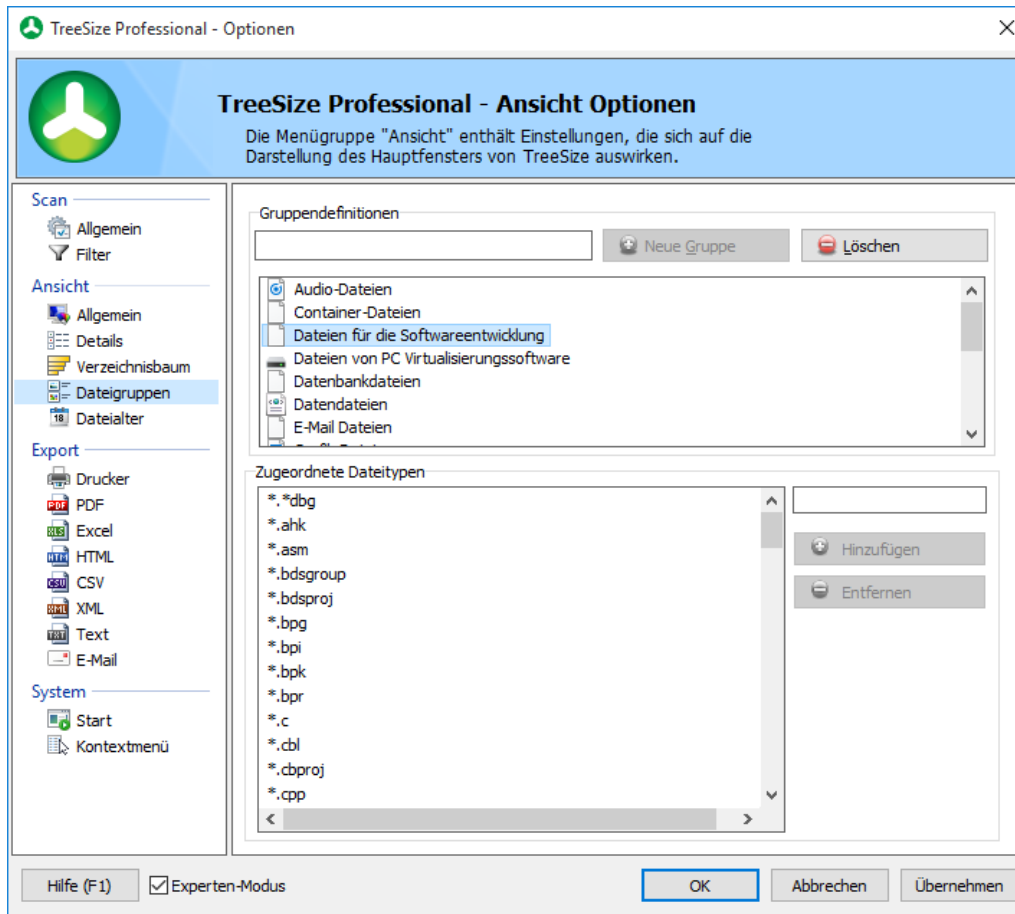
Tooltip

Tooltips im Verzeichnisbaum anzeigen

Ist diese Option aktiv, so wird, nachdem die Maus eine Weile über einem Ordner im Verzeichnisbaum verweilt, ein Hinweisfenster eingeblendet, das sämtliche, für den Ordner verfügbare Daten anzeigt.

6.8.2.4 Dateitgruppen

Auf dieser Seite können Sie festlegen, welche Dateitypen in der [Dateitypen](#)⁵⁶-Ansicht von TreeSize Professional gruppiert werden.



Eine neue Gruppe hinzufügen

1. Legen Sie den Namen der neuen Gruppe (zum Beispiel "Textdateien") im Textfeld "Gruppendefinitionen" fest. Der Name wird in der linken Spalte in der [Dateitypen](#)⁵⁶⁾-Ansicht angezeigt.
2. Klicken Sie auf "Gruppe hinzufügen".
3. Geben Sie im Dialogfenster eine sinnvolle Beschreibung für die neue Gruppe an (bspw. "Textdateien, Logdateien etc.).
4. Klicken Sie in das Textfeld im Bereich "Zugeordnete Dateitypen" und definieren Sie die gewünschten Dateitypen, die dieser Gruppe angehören sollen (bspw. "*.txt").
5. Klicken Sie auf "Hinzufügen".
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis alle gewünschten Dateitypen hinzugefügt wurden.
7. Klicken Sie auf "Übernehmen", um die Änderungen zu speichern.

Einen Dateityp einer existierenden Gruppe hinzufügen/entfernen/editieren

1. Klicken Sie auf die gewünschte Gruppe in der oberen Liste.

2. Fügen Sie einen neuen Dateityp hinzu, indem Sie die Schritte 4 und 5, wie oben beschrieben, befolgen.
oder
benutzen Sie die Schaltfläche "Löschen", um einen existierenden Dateityp aus der Liste zu entfernen
oder
klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen existierenden Dateityp und wählen Sie "Muster bearbeiten", um die Definition eines Dateityps zu bearbeiten.
3. Klicken Sie auf "Übernehmen", um die Änderungen zu speichern.

Titel oder Beschreibung einer existierenden Gruppe ändern

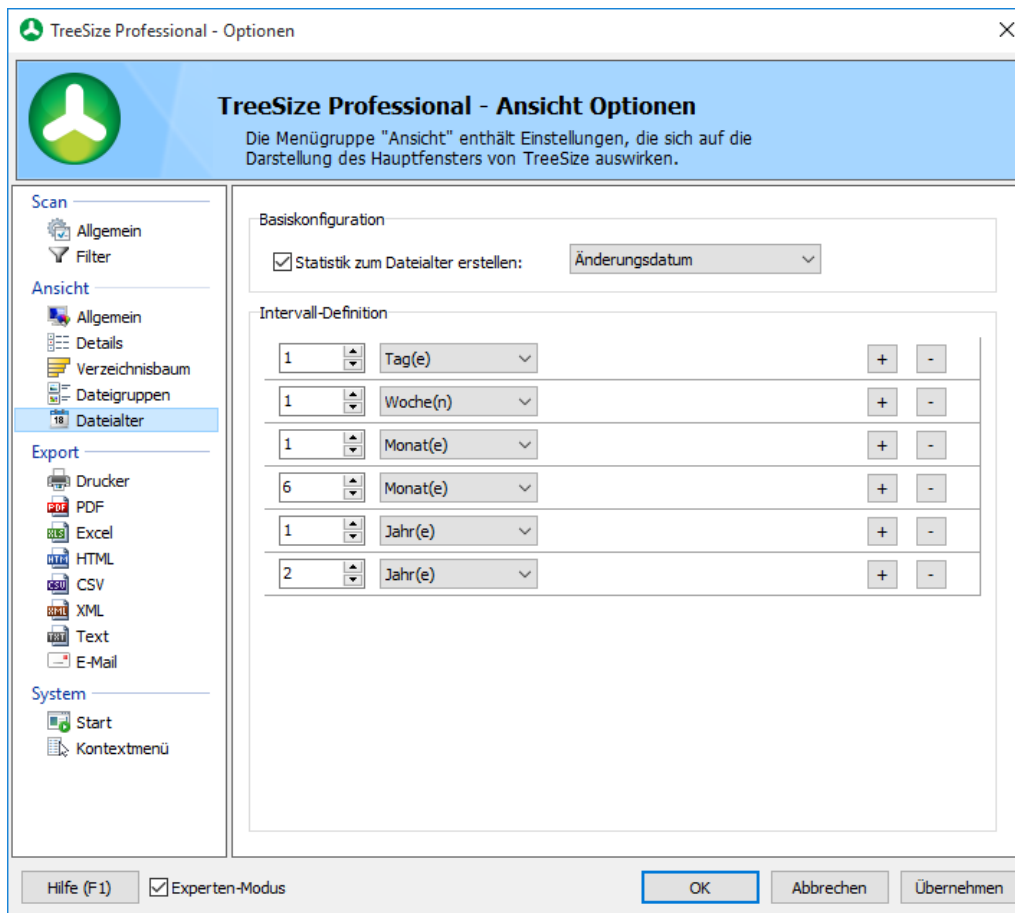
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die gewünschte Gruppe und wählen Sie entweder "Titel bearbeiten" oder "Beschreibung ändern".

Exportieren/Importieren einer Liste von Dateitypen

Sie können die für eine Gruppe definierten Dateitypen in eine Textdatei exportieren, indem Sie mit der rechten Maustaste in die untere Liste klicken und auf die Schaltfläche "Export" klicken. Auf die gleiche Weise kann auch eine bestehende Definition importiert werden.

6.8.2.5 Dateialter

Konfigurieren Sie hier die Intervalle, auf deren Basis die Grafik in der [Dateialter](#)⁵⁹-Ansicht erstellt wird.

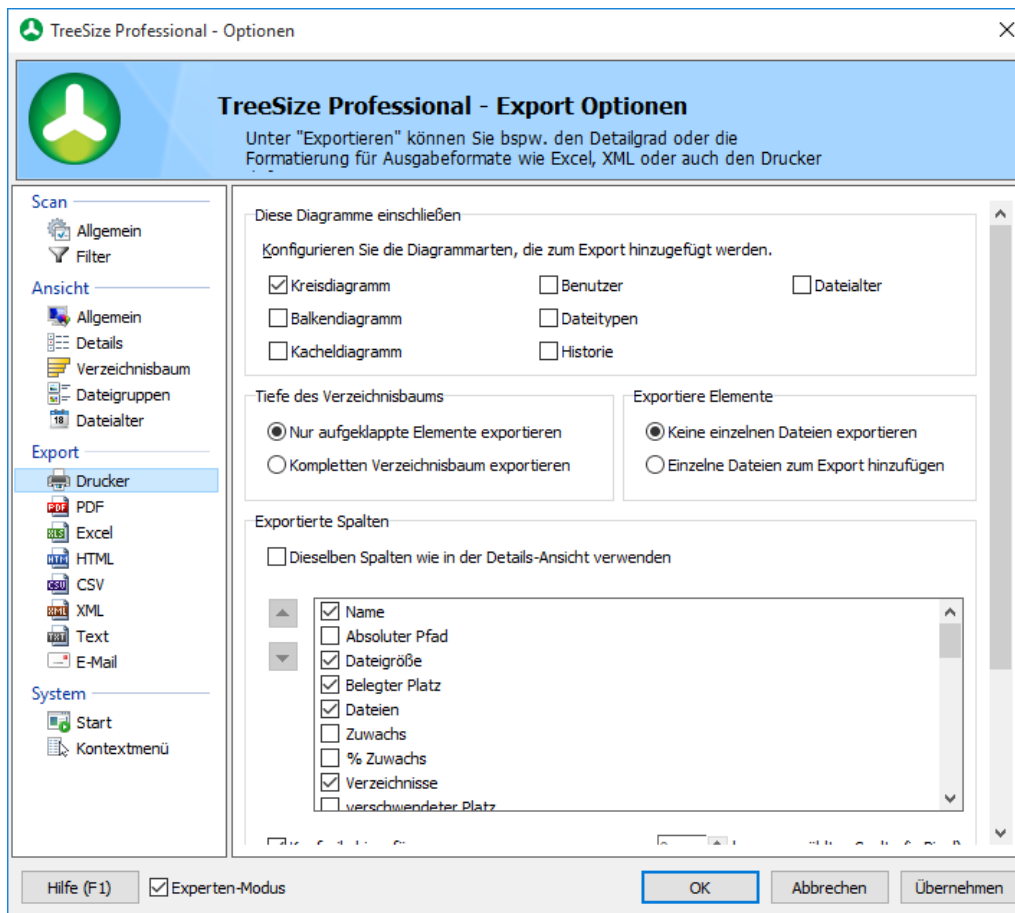


Die Grenze jedes Intervalls kann frei angepasst werden, mit der Schaltfläche "+" lässt sich ein Intervall hinzufügen, und mit der Schaltfläche "-" wird ein Intervall gelöscht. Mit der Checkbox oberhalb der Liste kann die Erstellung der Statistik auch komplett abgeschaltet werden, was die Speicher-Nutzung von TreeSize Professional etwas reduziert. Weiterhin kann noch ausgewählt werden, ob das Dateialter auf Basis der letzten Änderung, des letzten Zugriffs oder des Erstelldatums einer Datei bestimmt werden soll; Standard ist hierbei das Datum der letzten Änderung.

6.8.3 Exportieren

6.8.3.1 Drucker

Anpassen der von TreeSize Professional gedruckten Berichte.



Diese Diagramme einschließen

Konfigurieren Sie die Diagrammarten, die zum Export hinzugefügt werden
 Selektieren Sie alle Diagrammartentypen, die bei der Erstellung des gedruckten Reports hinzugefügt werden sollen.

Tiefe des Verzeichnisbaums

Nur aufgeklappte Ordner exportieren
 Mit dieser Option werden nur die im [Verzeichnisbaum](#)^[45] aufgeklappten Teile exportiert.

Kompletten Verzeichnisbaum exportieren
 Ist diese Option aktiviert, so wird der komplette [Verzeichnisbaum](#)^[45] exportiert.

Exportierte Elemente

Keine einzelnen Dateien exportieren
 Im Report werden keine einzelnen Dateien angezeigt. Die Werte wie "Größe" und "Belegter Platz" einzelner Dateien werden stattdessen in einem speziellen Eintrag namens "[Dateien]" zusammengefasst dargestellt.

Einzelne Dateien zum Export hinzufügen

Wenn diese Option aktiviert ist, werden einzelne Dateien mit in den Report aufgenommen. Dies kann zu sehr großen Berichten führen. Um dies zu verhindern, können Dateien auch in einer Gruppe zusammengefasst werden.

Exportierte Spalten

Nutzen Sie diese Liste, um die Spalten zu definieren, die in gedruckten Berichten enthalten sein sollen. Eine Liste der verfügbaren Spalten finden Sie hier.

Dieselben Spalten wie in der Details-Ansicht verwenden

Aktivieren Sie diese Option, falls Sie die Spalten, die aktuell in der [Details-Ansicht](#)^[54] angezeigt werden, für den Export verwenden möchten.

Kopfzeile hinzufügen

Mit dieser Option können Sie steuern, ob eine Kopfzeile zum Bericht hinzugefügt werden soll, in der einige zusätzliche Informationen wie zum Beispiel der Name des Berichts, das Datum, der gescannte Pfad und die Namen der exportierten Spalten enthalten sind.

Breite der ausgewählten Spalte (in Pixel)

Definieren Sie hier die Breite (in Pixel), die die ausgewählte Spalte im gedruckten Report haben soll.

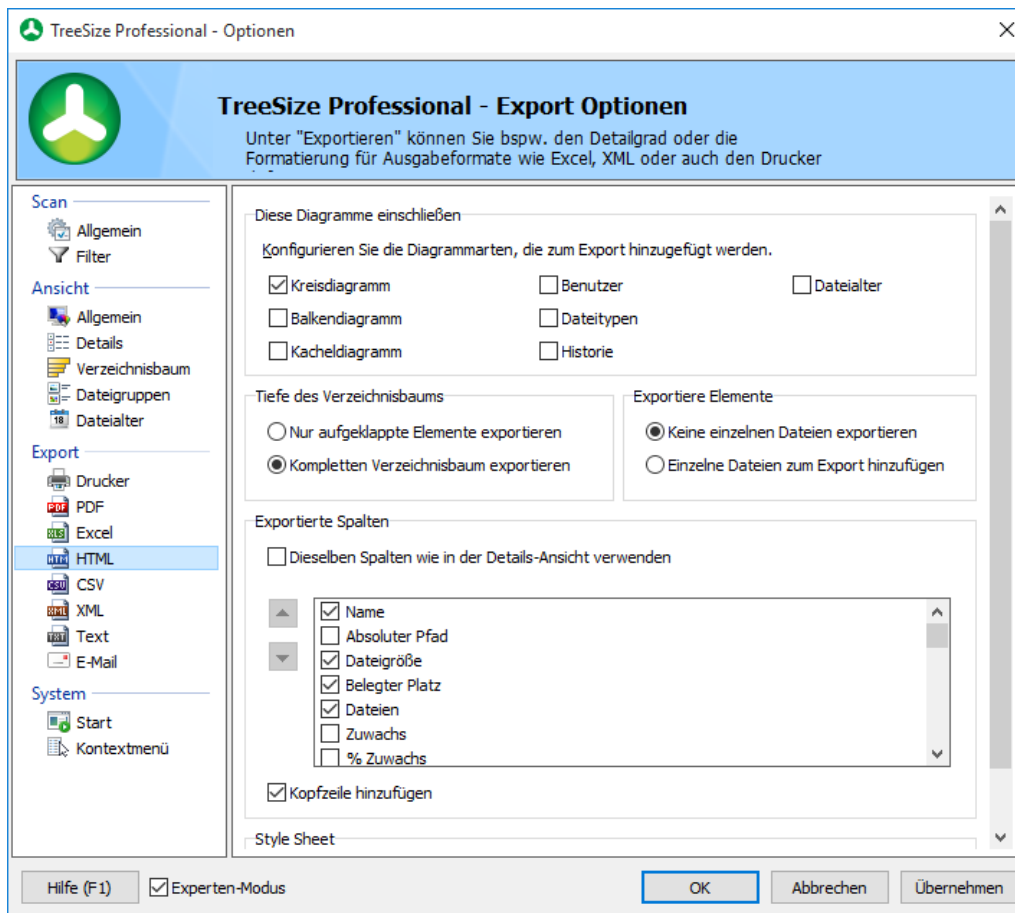
Formatierung

Fettdruck und Farben auch für gedruckte Berichte verwenden

Aktivieren Sie diese Option wenn die Einstellungen für den Fettdruck auch für gedruckte Reports gelten soll.

6.8.3.2 PDF

Anpassen des PDF-Exports von TreeSize Professional.



Diese Diagramme einschließen

Konfigurieren Sie die Diagrammarten, die zum Export hinzugefügt werden
 Selektieren Sie alle Diagrammarten, die beim Export einer PDF-Datei zum Report hinzugefügt werden sollen.

Tiefe des Verzeichnisbaums

Nur aufgeklappte Ordner exportieren
 Mit dieser Option werden nur die im [Verzeichnisbaum](#)^[45] aufgeklappten Teile exportiert.

Kompletten Verzeichnisbaum exportieren
 Ist diese Option aktiviert, so wird der komplette [Verzeichnisbaum](#)^[45] exportiert.

Exportierte Elemente

Keine einzelnen Dateien exportieren
 Im Report werden keine einzelnen Dateien angezeigt. Die Werte wie "Größe" und "Belegter Platz" einzelner Dateien werden stattdessen in einem speziellen Eintrag namens "[Dateien]" zusammengefasst dargestellt.

Einzelne Dateien zum Export hinzufügen

Wenn diese Option aktiviert ist, werden einzelne Dateien mit in den Report aufgenommen. Dies kann zu sehr großen Berichten führen. Um dies zu verhindern, können Dateien auch in einer Gruppe zusammengefasst werden.

Exportierte Spalten

Nutzen Sie diese Liste, um die Spalten zu definieren, die in PDF-Exporten enthalten sein sollen. Eine Liste der verfügbaren Spalten finden Sie hier.

Dieselben Spalten wie in der Details-Ansicht verwenden

Aktivieren Sie diese Option, falls Sie die Spalten, die aktuell in der [Details-Ansicht](#)⁵⁴ angezeigt werden, für den Export verwenden möchten.

Kopfzeile hinzufügen

Mit dieser Option können Sie steuern, ob eine Kopfzeile zum Bericht hinzugefügt werden soll, in der einige zusätzliche Informationen wie zum Beispiel der Name des Berichts, das Datum, der gescannte Pfad und die Namen der exportierten Spalten enthalten sind.

Formatierung

Fettdruck und Farben auch für Berichte verwenden

Aktivieren Sie diese Option wenn die Einstellungen für den Fettdruck auch für PDF Reports gelten soll.

Seite einrichten

Links/Rechts/Oben/Unten

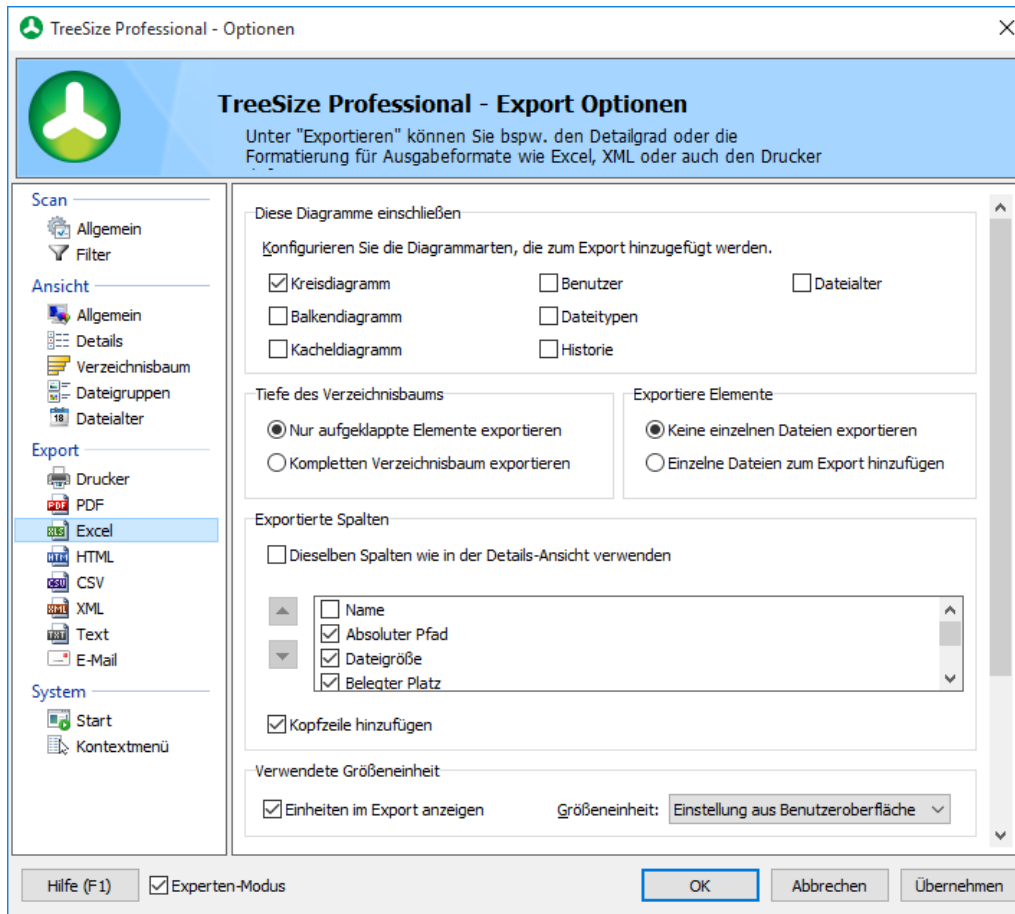
Hier können die Seitenabstände für PDF-Exporte festgelegt werden.

Seitenausrichtung

Mit dieser Option entscheiden Sie, ob PDF-Exporte im Hochformat oder im Querformat gespeichert werden sollen.

6.8.3.3 Excel

Anpassen des Excel-Exports von TreeSize Professional.



Diese Diagramme einschließen

Konfigurieren Sie die Diagrammarten, die zum Export hinzugefügt werden
 Selektieren Sie alle Diagrammarten, die beim Export einer Excel-Datei zum Report hinzugefügt werden sollen.

Tiefe des Verzeichnisbaums

Nur aufgeklappte Ordner exportieren

Mit dieser Option werden nur die im [Verzeichnisbaum](#)^[45] aufgeklappten Teile exportiert.

Kompletten Verzeichnisbaum exportieren

Ist diese Option aktiviert, so wird der komplette [Verzeichnisbaum](#)^[45] exportiert.

Exportierte Elemente

Keine einzelnen Dateien exportieren

Im Report werden keine einzelnen Dateien angezeigt. Die Werte wie "Größe" und "Belegter Platz" einzelner Dateien werden stattdessen in einem speziellen Eintrag namens "[Dateien]" zusammengefasst dargestellt.

Einzelne Dateien zum Export hinzufügen

Wenn diese Option aktiviert ist, werden einzelne Dateien mit in den Report aufgenommen. Dies kann zu sehr großen Berichten führen. Um dies zu verhindern, können Dateien auch in einer Gruppe zusammengefasst werden.

Exportierte Spalten

Nutzen Sie diese Liste, um die Spalten zu definieren, die in Excel-Exporten enthalten sein sollen. Eine Liste der verfügbaren Spalten finden Sie hier.

Dieselben Spalten wie in der Details-Ansicht verwenden

Aktivieren Sie diese Option, falls Sie die Spalten, die aktuell in der [Details-Ansicht](#)⁵⁴ angezeigt werden, für den Export verwenden möchten.

Kopfzeile hinzufügen

Mit dieser Option können Sie steuern, ob eine Kopfzeile zum Bericht hinzugefügt werden soll, in der einige zusätzliche Informationen wie zum Beispiel der Name des Berichts, das Datum, der gescannte Pfad und die Namen der exportierten Spalten enthalten sind.

Einheiten

Größeneinheiten im Export anzeigen

Ist diese Option angewählt werden Einheiten wie "KB", "MB" oder "%" zu den exportierten Daten hinzugefügt. Wählen Sie diese Option ab, wenn Sie nur die reinen Werte exportieren möchten.

Zu verwendende Größeneinheit

Die Größeneinheit die für den Export von Excel-Dateien verwendet werden soll. Sie können entweder eine feste Einheit von Byte bis Terabyte wählen, TreeSize automatisch die optimale Einheit bestimmen lassen, oder die Einheit verwenden, die zuletzt im Hauptfenster angezeigt wurde.

Formatierung

Generiere Excel-Datei zum Expandieren / Einklappen

Erzeugt eine dynamische Excel-Datei, in der Elemente wie Ordner ein- und ausgeklappt werden können (ähnlich wie im Verzeichnisbaum).

Zeige Datei- und Ordnerpfade als

Legt die Formatierung für Datei- und Ordnerpfade fest. Pfade können entweder als Text oder Hyperlinks dargestellt werden.

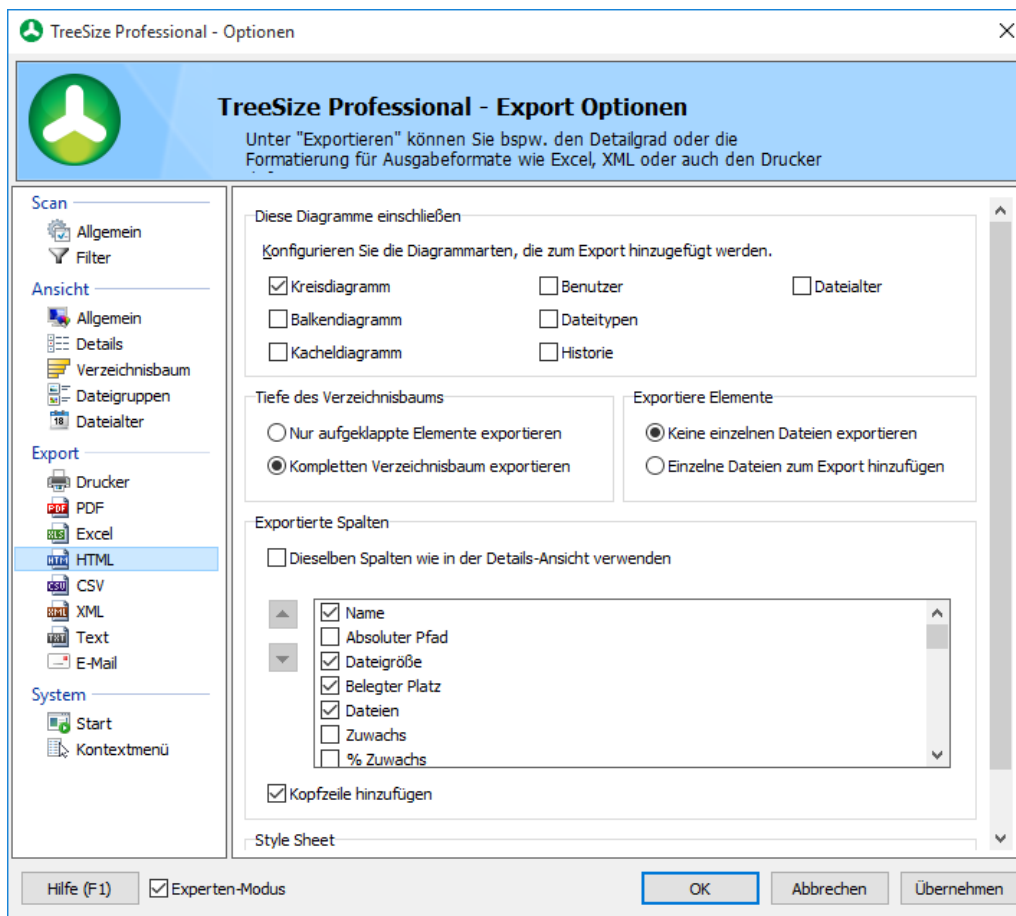
Standard-Exportdatei

Pfad der Standard-Exportdatei

Hier können Sie einstellen, in welche Datei die Daten standardmäßig geschrieben werden sollen.

6.8.3.4 HTML

Anpassen des HTML-Exports von TreeSize Professional.



Diese Diagramme einschließen

Konfigurieren Sie die Diagrammart, die zum HTML-Export hinzugefügt werden

Selektieren Sie alle Diagrammart, die beim Export einer HTML-Datei zum Report hinzugefügt werden sollen.

Tiefe des Verzeichnisbaums

Nur aufgeklappte Ordner exportieren

Mit dieser Option werden nur die im [Verzeichnisbaum](#)^[45] aufgeklappten Teile exportiert.

Kompletten Verzeichnisbaum exportieren

Ist diese Option aktiviert, so wird der komplette [Verzeichnisbaum](#)^[45] exportiert.

Exportierte Elemente

Keine einzelnen Dateien exportieren

Im Report werden keine einzelnen Dateien angezeigt. Die Werte wie "Größe" und "Belegter Platz" einzelner Dateien werden stattdessen in einem speziellen Eintrag namens "[Dateien]" zusammengefasst dargestellt.

Einzelne Dateien zum Export hinzufügen

Wenn diese Option aktiviert ist, werden einzelne Dateien mit in den Report aufgenommen. Dies kann zu sehr großen Berichten führen. Um dies zu verhindern, können Dateien auch in einer Gruppe zusammengefasst werden.

Exportierte Spalten

Nutzen Sie diese Liste, um die Spalten zu definieren, die in HTML-Exporten enthalten sein sollen. Eine Liste der verfügbaren Spalten finden Sie hier.

Dieselben Spalten wie in der Details-Ansicht verwenden

Aktivieren Sie diese Option, falls Sie die Spalten, die aktuell in der [Details-Ansicht](#)⁵⁴ angezeigt werden, für den Export verwenden möchten.

Kopfzeile hinzufügen

Mit dieser Option können Sie steuern, ob eine Kopfzeile zum Bericht hinzugefügt werden soll, in der einige zusätzliche Informationen wie zum Beispiel der Name des Berichts, das Datum, der gescannte Pfad und die Namen der exportierten Spalten enthalten sind.

Style Sheet

Pfad des optionalen Style Sheets

Geben Sie ein optionales Style Sheet an, mit dem der erzeugte Report individuell formatiert werden kann.

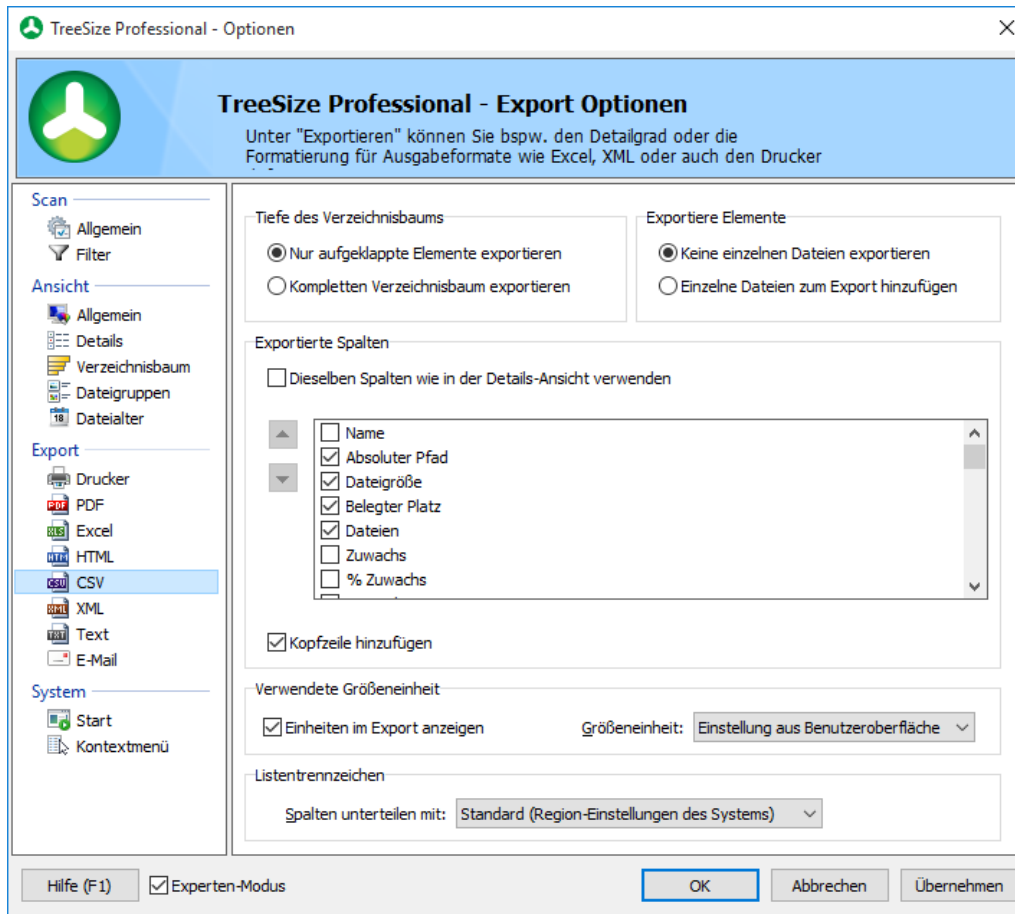
Standard-Exportdatei

Pfad der Standard-Exportdatei

Hier können Sie einstellen, in welche Datei die Daten standardmäßig geschrieben werden sollen.

6.8.3.5 CSV

Anpassen des CSV-Exports von TreeSize Professional.



Tiefe des Verzeichnisbaums

Nur aufgeklappte Ordner exportieren

Mit dieser Option werden nur die im [Verzeichnisbaum](#)^[45] aufgeklappten Teile exportiert.

Kompletten Verzeichnisbaum exportieren

Ist diese Option aktiviert, so wird der komplette [Verzeichnisbaum](#)^[45] exportiert.

Exportierte Elemente

Keine einzelnen Dateien exportieren

Im Report werden keine einzelnen Dateien angezeigt. Die Werte wie "Größe" und "Belegter Platz" einzelner Dateien werden stattdessen in einem speziellen Eintrag namens "[Dateien]" zusammengefasst dargestellt.

Einzelne Dateien zum Export hinzufügen

Wenn diese Option aktiviert ist, werden einzelne Dateien mit in den Report aufgenommen. Dies kann zu sehr großen Berichten führen. Um dies zu verhindern, können Dateien auch in einer Gruppe zusammengefasst werden.

Exportierte Spalten

Nutzen Sie diese Liste, um die Spalten zu definieren, die in CSV-Exporten enthalten sein sollen. Eine Liste der verfügbaren Spalten finden Sie hier.

Dieselben Spalten wie in der Details-Ansicht verwenden

Aktivieren Sie diese Option, falls Sie die Spalten, die aktuell in der [Details-Ansicht](#)⁵⁴ angezeigt werden, für den Export verwenden möchten.

Kopfzeile hinzufügen

Mit dieser Option können Sie steuern, ob eine Kopfzeile zum Bericht hinzugefügt werden soll, in der einige zusätzliche Informationen wie zum Beispiel der Name des Berichts, das Datum, der gescannte Pfad und die Namen der exportierten Spalten enthalten sind.

Einheiten

Größeneinheiten im Export anzeigen

Ist diese Option angewählt werden Einheiten wie "KB", "MB" oder "%" zu den exportierten Daten hinzugefügt. Wählen Sie diese Option ab, wenn Sie nur die reinen Werte exportieren möchten.

Zu verwendene Größeneinheit

Die Größeneinheit die für den Export von CSV-Dateien verwendet werden soll. Sie können entweder eine feste Einheit von Byte bis Terabyte wählen, TreeSize automatisch die optimale Einheit bestimmen lassen, oder die Einheit verwenden, die zuletzt im Hauptfenster angezeigt wurde.

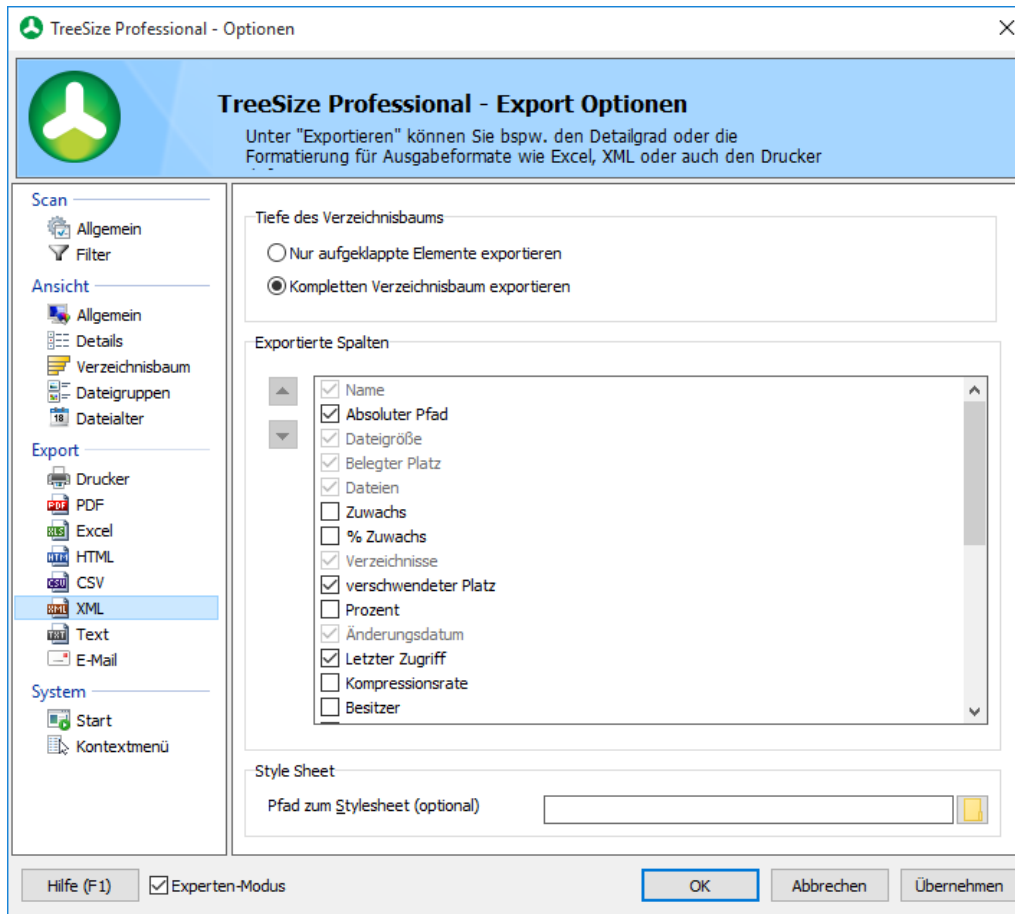
Listentreenzeichen

Spalten unterteilen mit

Mit dieser Option können Sie bestimmen, mit welchem Trennzeichen die einzelnen Elemente innerhalb der exportierten CSV-Datei voneinander getrennt werden sollen. Standardmäßig wird das in den Regionaleinstellungen des Systems definierte Trennzeichen verwendet.

6.8.3.6 XML

Anpassen des XML-Exports von TreeSize Professional.



Anmerkungen

- Einige der Spalten des XML-Exports können nicht konfiguriert werden, da diese Informationen für das Laden und Speichern von Scans sowie für das Vergleichen von Scans benötigt werden.
- TreeSize Professional enthält ein XSLT-Stylesheet, mit dem der erzeugte XML-Export in eine für Browser optimierte Ausgabe umwandeln lässt (siehe Option "Style Sheet").

Tiefe des Verzeichnisbaums

Nur aufgeklappte Ordner exportieren

Mit dieser Option werden nur die im [Verzeichnisbaum](#)^[45] aufgeklappten Teile exportiert.

Kompletten Verzeichnisbaum exportieren

Ist diese Option aktiviert, so wird der komplette [Verzeichnisbaum](#)^[45] exportiert.

Exportierte Spalten

Nutzen Sie diese Liste, um die Spalten zu definieren, die in XML-Exporten enthalten sein sollen. Eine Liste der verfügbaren Spalten finden Sie hier.

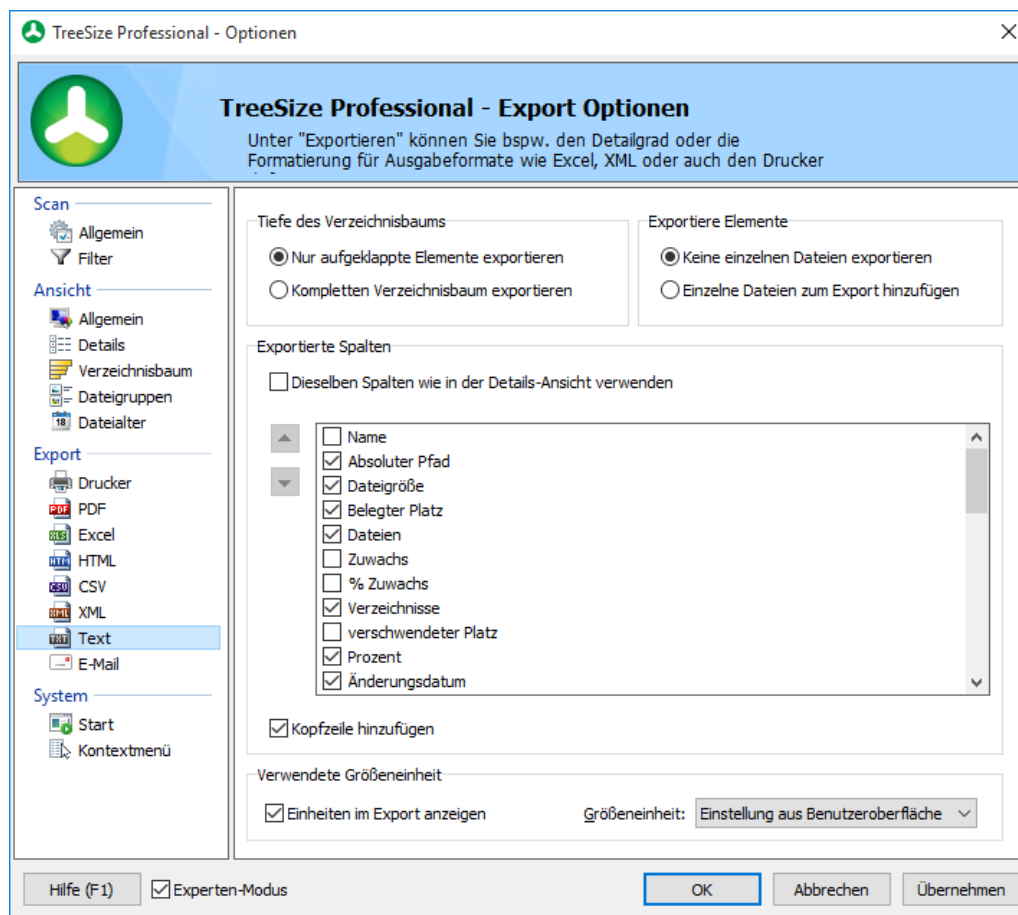
Style Sheet

Pfad des optionalen Style Sheets

Geben Sie ein optionales Style Sheet an, mit dem der erzeugte Report individuell formatiert werden kann.

6.8.3.7 Text

Anpassen des Text-Exports von TreeSize Professional.



Tiefe des Verzeichnisbaums

Nur aufgeklappte Ordner exportieren

Mit dieser Option werden nur die im [Verzeichnisbaum](#)^[45] aufgeklappten Teile exportiert.

Kompletten Verzeichnisbaum exportieren

Ist diese Option aktiviert, so wird der komplette [Verzeichnisbaum](#)^[45] exportiert.

Exportierte Elemente

Keine einzelnen Dateien exportieren

Im Report werden keine einzelnen Dateien angezeigt. Die Werte wie "Größe" und "Belegter Platz" einzelner Dateien werden stattdessen in einem speziellen Eintrag namens "[Dateien]" zusammengefasst dargestellt.

Einzelne Dateien zum Export hinzufügen

Wenn diese Option aktiviert ist, werden einzelne Dateien mit in den Report aufgenommen. Dies kann zu sehr großen Berichten führen. Um dies zu verhindern, können Dateien auch in einer Gruppe zusammengefasst werden.

Exportierte Spalten

Nutzen Sie diese Liste, um die Spalten zu definieren, die in Text-Exporten enthalten sein sollen. Eine Liste der verfügbaren Spalten finden Sie hier.

Dieselben Spalten wie in der Details-Ansicht verwenden

Aktivieren Sie diese Option, falls Sie die Spalten, die aktuell in der [Details-Ansicht](#)⁵⁴ angezeigt werden, für den Export verwenden möchten.

Kopfzeile hinzufügen

Mit dieser Option können Sie steuern, ob eine Kopfzeile zum Bericht hinzugefügt werden soll, in der einige zusätzliche Informationen wie zum Beispiel der Name des Berichts, das Datum, der gescannte Pfad und die Namen der exportierten Spalten enthalten sind.

Einheiten

Größeneinheiten im Export anzeigen

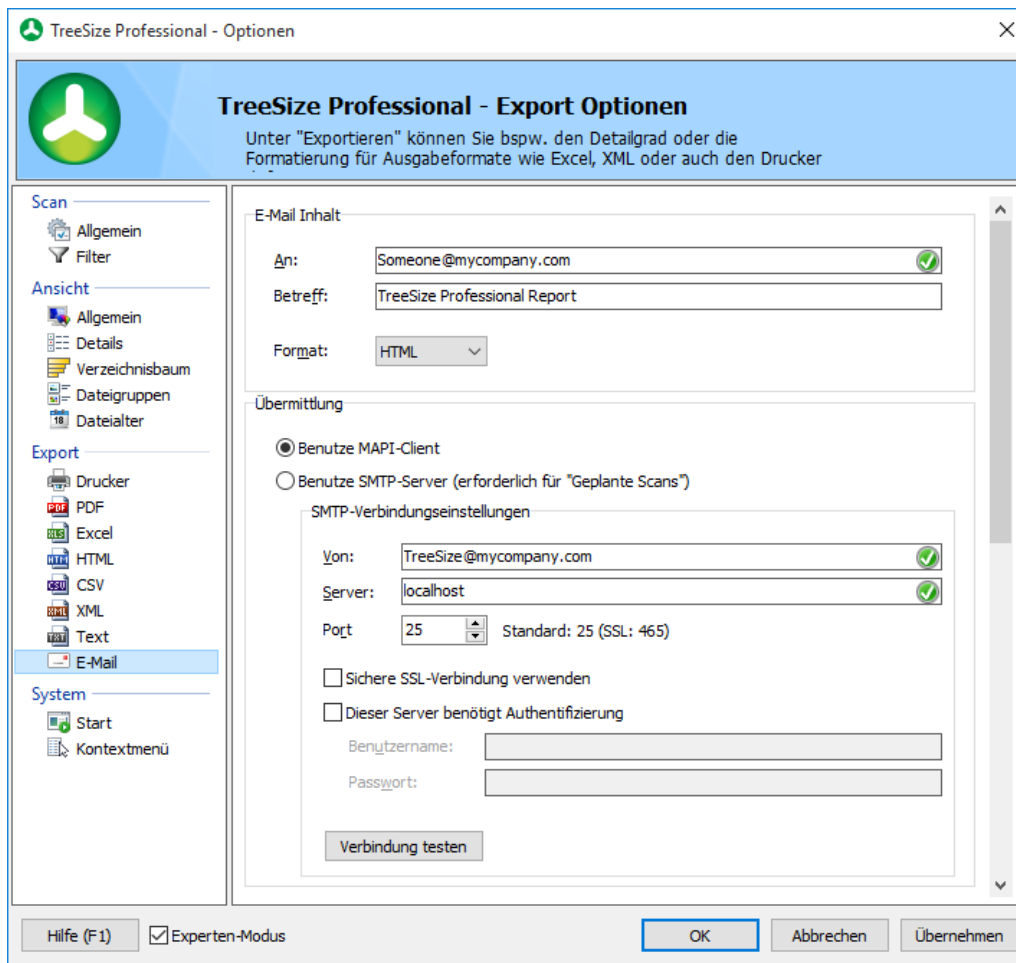
Ist diese Option angewählt werden Einheiten wie "KB", "MB" oder "%" zu den exportierten Daten hinzugefügt. Wählen Sie diese Option ab, wenn Sie nur die reinen Werte exportieren möchten.

Zu verwendende Größeneinheit

Die Größeneinheit die für den Export von Text-Dateien verwendet werden soll. Sie können entweder eine feste Einheit von Byte bis Terabyte wählen, TreeSize automatisch die optimale Einheit bestimmen lassen, oder die Einheit verwenden, die zuletzt im Hauptfenster angezeigt wurde.

6.8.3.8 E-Mail

Anpassen des E-Mail-Exports von TreeSize Professional.



E-Mail Inhalt

An

Die E-Mail Adresse an die der Report gesendet wird.

Betreff

Der Betreff der E-Mail. Es werden Umgebungsvariablen wie %DATE%, %TIME% oder %USERNAME% unterstützt. Daneben steht auch die TreeSize-spezifische Variable %SCANPATH% zur Verfügung, welche durch den Wurzelfad des betreffenden Scans ersetzt wird.

Format

Bitte wählen Sie hier ein Format für die E-Mail aus.

Übermittlung

Benutze MAPI-Client

Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der lokale MAPI-Client zum Senden von E-Mail-Reports verwendet. Hierzu ist es erforderlich, dass auf dem System ein MAPI-Client wie zum Beispiel Microsoft Outlook installiert ist.

Benutze SMTP-Server (erforderlich für "Geplante TreeSize Scans")

Der SMTP-Server, über den E-Mails versendet werden. Bitte testen Sie die Verbindungseinstellungen über den "Test"-Knopf am Ende der Seite, bevor Sie die Einstellungen übernehmen. Um bei [geplanten TreeSize Aufgaben](#)^[154] oder automatisierten Programmstarts (batch-Dateien, Kommandozeilenaufrufe) E-Mails versenden zu können, müssen in jedem Fall gültige SMTP-Einstellungen definiert werden (nur Professional Edition).

Von

Die E-Mail Adresse die als Absender im gesendeten Bericht angezeigt wird.

Server

Der (DNS-)Name oder die IP-Adresse der Maschine, auf welcher den SMTP-Mail-Dienst läuft, über den die E-Mails versendet werden sollen.

Port

Der Port auf dem der angegebene SMTP-Server auf eingehende Verbindungen wartet.

Sichere SSL-Verbindung verwenden

Legt fest ob zum Versenden von SMTP-Nachrichten das "Secure Sockets Layer" (SSL)-Protokoll verwendet werden soll.

Dieser Server benötigt Authentifizierung

Legt fest, ob der SMTP-Server Authentifizierung benötigt. Passwörter werden verschlüsselt in den Anwendungseinstellungen von TreeSize Professional abgelegt.

Verbindung testen

Die SMTP-Verbindungseinstellungen testen. Es wird eine Testmail an die E-Mail Adresse, die im Feld "An" angegeben ist, gesendet.

Diagramme anhängen

Konfigurieren Sie die Diagrammart, die zum E-Mail-Export hinzugefügt werden

Selektieren Sie alle Diagrammart, die beim Senden einer E-Mail zum Report hinzugefügt werden sollen

Tiefe des Verzeichnisbaums

Nur aufgeklappte Ordner exportieren

Mit dieser Option werden nur die im [Verzeichnisbaum](#)^[45] aufgeklappten Teile exportiert.

Kompletten Verzeichnisbaum exportieren

Ist diese Option aktiviert, so wird der komplette [Verzeichnisbaum](#)^[45] exportiert.

Exportierte Elemente

Keine einzelnen Dateien exportieren

Im Report werden keine einzelnen Dateien angezeigt. Die Werte wie "Größe" und "Belegter Platz" einzelner Dateien werden stattdessen in einem speziellen Eintrag namens "[Dateien]" zusammengefasst dargestellt.

Einzelne Dateien zum Export hinzufügen

Wenn diese Option aktiviert ist, werden einzelne Dateien mit in den Report aufgenommen. Dies kann zu sehr großen Berichten führen. Um dies zu verhindern, können Dateien auch in einer Gruppe zusammengefasst werden.

Exportierte Spalten

Nutzen Sie diese Liste, um die Spalten zu definieren, die in E-Mail-Exporten enthalten sein sollen. Eine Liste der verfügbaren Spalten finden Sie hier.

Dieselben Spalten wie in der Details-Ansicht verwenden

Aktivieren Sie diese Option, falls Sie die Spalten, die aktuell in der [Details-Ansicht](#)^[54] angezeigt werden, für den Export verwenden möchten.

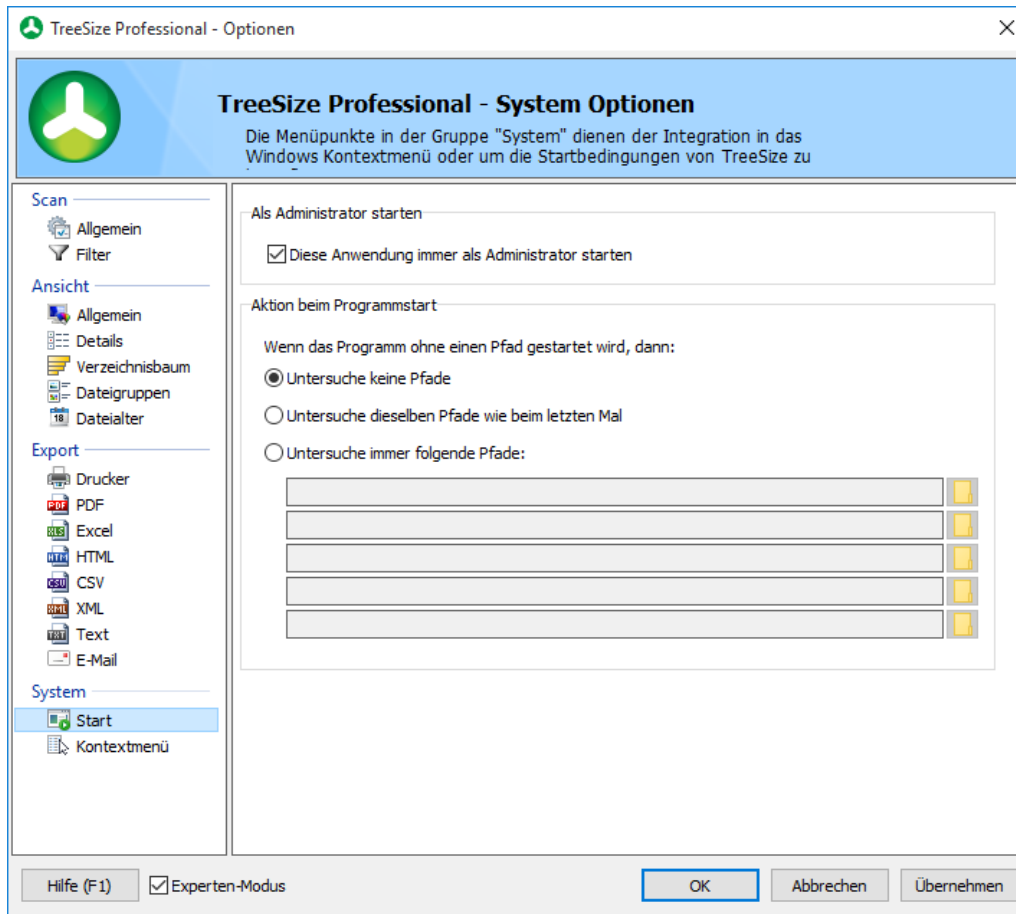
Kopfzeile hinzufügen

Mit dieser Option können Sie steuern, ob eine Kopfzeile zum Bericht hinzugefügt werden soll, in der einige zusätzliche Informationen wie zum Beispiel der Name des Berichts, das Datum, der gescannte Pfad und die Namen der exportierten Spalten enthalten sind.

6.8.4 System

6.8.4.1 Start

Legen Sie hier das Startverhalten von TreeSize Professional fest.



Als Administrator starten

Diese Anwendung immer als Administrator starten

Aktivieren Sie diese Option, um die Anwendung in jedem Fall mit Administrator-Rechten auszuführen. Hierdurch wird ggf. der UAC-Dialog (User Access Control) ausgelöst.

Aktion beim Programmstart

Untersuche keine Pfade

Die Anwendung wird mit einem leeren Fenster gestartet. Ein Scan kann beispielsweise über die [Pfadauswahlbox](#)^[11] oder über den [Start](#)^[36]-Tab gestartet werden.

Untersuche dieselben Pfade wie beim letzten Mal

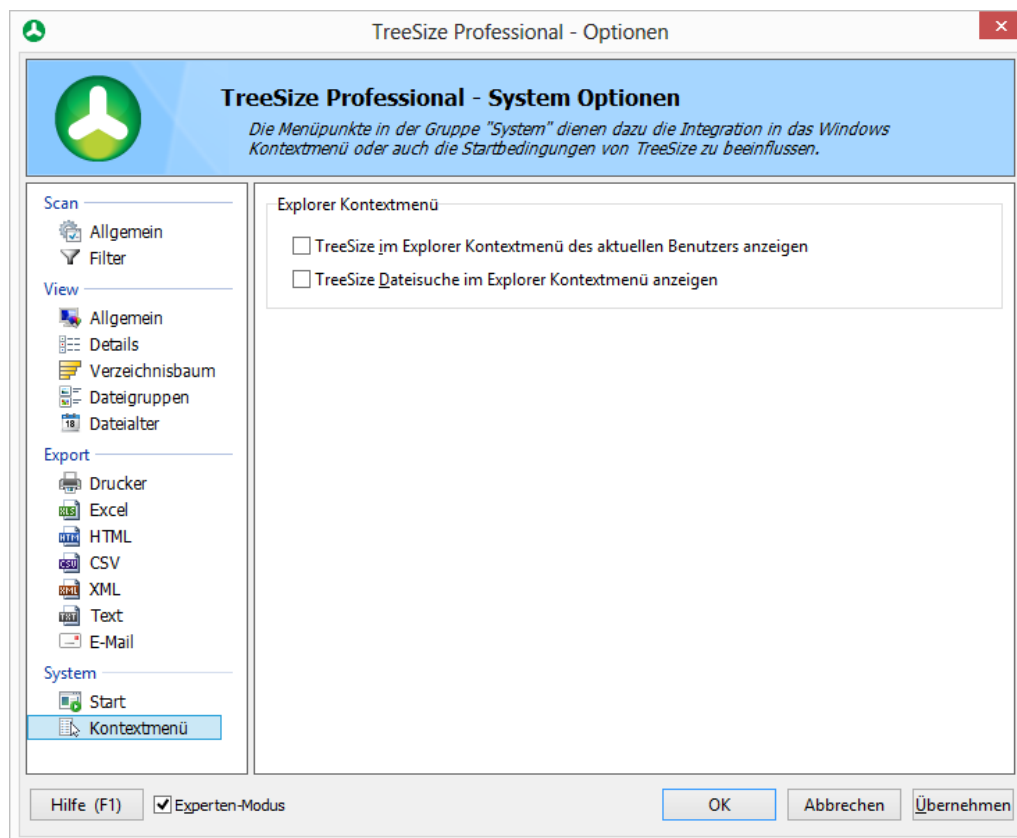
Alle Pfade, die beim Beenden von TreeSize Professional im Verzeichnisbaum vorhanden waren, werden beim Start der Anwendung erneut gescannt.

Untersuche immer folgende Pfade

Jeder der hier angegebenen Pfade wird beim nächsten Programmstart automatisch gescannt.

6.8.4.2 Kontextmenü

Legt fest, welche Einträge TreeSize Professional im Kontextmenü des Windows Explorers anzeigt.



Explorer Kontextmenü

TreeSize im Explorer Kontextmenü des aktuellen Benutzers anzeigen

Mit dieser Option legen Sie fest, ob TreeSize im Kontextmenü für Ordner des Windows Explorers erscheinen soll.

TreeSize Dateisuche im Explorer Kontextmenü des aktuellen Benutzers anzeigen

Mit dieser Option können Sie entscheiden, ob die Dateisuche im Kontextmenü des Windows Explorer erscheinen soll.

Anmerkung für Benutzer von Windows XP/Windows Server

Für Benutzer dieser Betriebssysteme kann TreeSize Professional eine zusätzliche Spalte im Windows Explorer anzeigen (siehe Beschreibung unten). Diese Erweiterung des Explorers ist seit Windows Vista leider nicht mehr möglich, da die entsprechende Programmierschnittstelle von Microsoft aus diesen Windows-Versionen entfernt wurde.

Explorer-Spalte

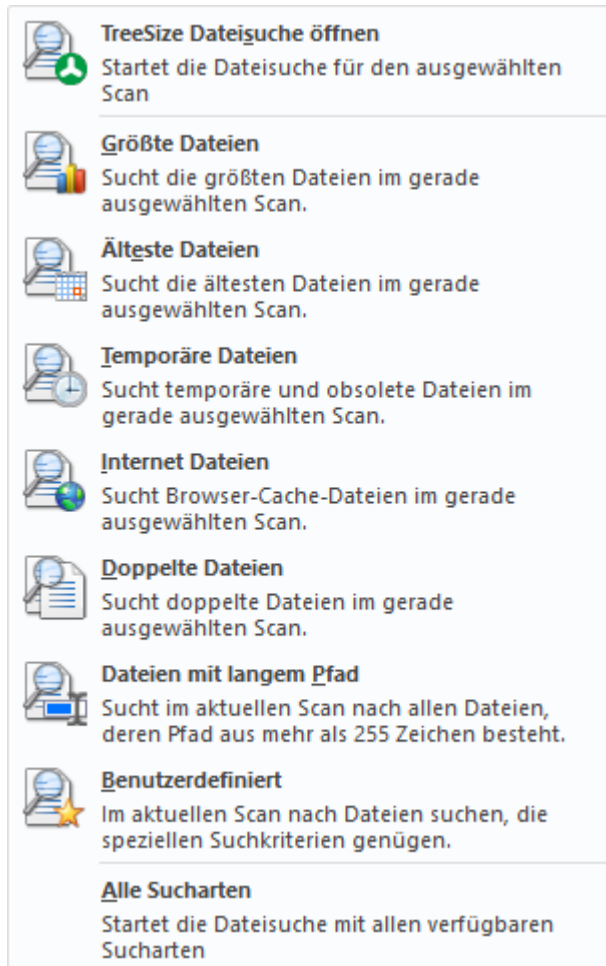
Aktiviert die "[TreeSize Spalte für den Windows Explorer](#)¹⁸⁴". Die Spalte kann nur dann konfiguriert werden, wenn während der Installation die Option "TreeSize Spalte für den Windows Explorer installieren" ausgewählt wurde.

TreeSize Dateisuche verwenden

7 TreeSize Dateisuche verwenden

Die TreeSize Professional-Dateisuche bietet die Möglichkeit, überflüssige Dateien zu suchen oder eine sehr flexible benutzerdefinierte Suche auszuführen.

Sie kann über das Windows "Start" Menü oder das TreeSize Professional "[Extras](#)"^[40] Register geöffnet werden.



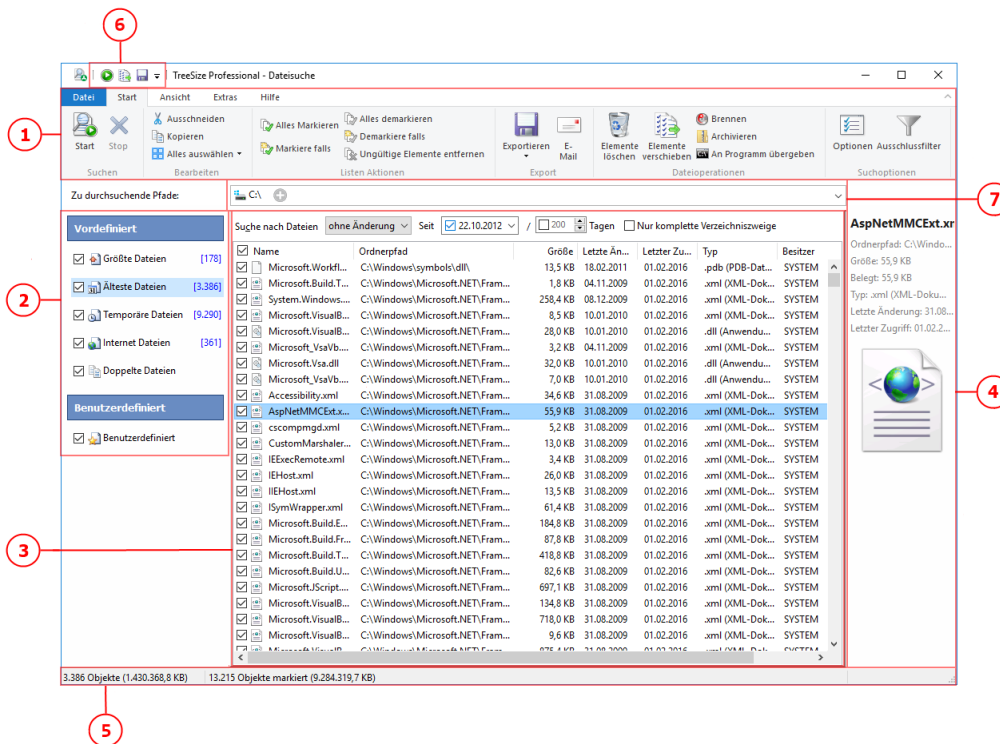
In den folgenden Kapiteln zeigen wir Ihnen, wie sie die TreeSize Professional-Dateisuche richtig benutzen:

- [Das Dateisuche-Fenster](#)^[107]
- [Das Menüband](#)^[108]
- [Die Suchoptionen](#)^[115]
- [Größte Dateien](#)^[116]
- [Älteste Dateien](#)^[117]
- [Temporäre Dateien](#)^[117]
- [Internet Dateien](#)^[119]

- [Doppelte Dateien](#)^[120]
- [Benutzerdefinierte Suche](#)^[124]
- [Markierte Dateien verschieben](#)^[146]

7.1 Das Dateisuche-Fenster

Hier werden die wichtigsten Elemente des TreeSize Professional-Dateisuche-Fensters erklärt:



1. Das [Ribbon-Menüband](#)^[108] erlaubt den Zugriff auf alle Funktionen der TreeSize Professional-Dateisuche. Das Menüband ordnet zusammenhängende Befehle in sogenannten "Registerkarten" (oder kurz "Register") an. So enthält das Register "[Start](#)^[110]" die am häufigsten verwendeten Funktionen, während das Register "[Ansicht](#)^[112]" Befehle bereitstellt, mit denen das Aussehen der Suchergebnisse beeinflusst werden kann. Um eine Suche mit den aktuellen Sucheinstellungen in den ausgewählten [Laufwerken und Pfaden](#)^[115] zu starten, klicken Sie einfach auf die Schaltfläche "Start".
2. Hier finden Sie eine Liste aller verfügbaren Sucharten von TreeSize Professional:
 - [Größte Dateien](#)^[116]
 - [Älteste Dateien](#)^[117]

- [Temporäre Dateien](#)^[117]
- [Internet Dateien](#)^[119]
- [Doppelte Dateien](#)^[120]
- [Benutzerdefinierte Suche](#)^[124]

Um eine Suchart zu aktivieren, müssen Sie diese anhaken. Alle aktivierten Sucharten werden beim Klick auf die Schaltfläche "Start" ausgeführt, dahinter wird die Anzahl der Treffer angezeigt. Nachdem die Suche abgeschlossen wurde, wählen Sie bitte eine Suchart aus (indem Sie direkt auf die Schrift klicken) um die Suchergebnisse dieser Suchart anzuzeigen (Siehe 3.).

3. In der Mitte des Fensters werden die Suchergebnisse der unter 2. ausgewählten Suchart aufgelistet. Die gefundenen Dateien und Ordner können selektiert, oder mit Hilfe der Checkbox auf der linken Seite angehakt werden.
4. In diesem Bereich werden detaillierte Informationen sowie eine Miniaturansicht des momentan in den Suchergebnissen ausgewählten Elements angezeigt. Sie können diesen Bereich unter "[Ansicht > Detailbereich](#)"^[113] ausblenden.
5. In der Statusleiste werden Informationen über die Summe der Suchergebnisse präsentiert.
6. Die [Symbolleiste für den Schnellzugriff](#)^[35] bietet Ihnen eine Abkürzung zu vielen nützlichen Funktionen der TreeSize Professional-Dateisuche.
7. Die [Laufwerksübersicht](#)^[115] zeigt alle aktuell selektierten Laufwerke und Pfade, die als Startpunkt für die Suche dienen. Ein Klick auf die Dropdown-Schaltfläche, sowie auf die Übersicht selbst, öffnet eine erweiterte Ansicht der verfügbaren Laufwerke. Diese ermöglicht das An- und Abwählen von Laufwerken und Pfaden, die in die Dateisuche mit einbezogen werden.

7.1.1 Das Menüband

Das Ribbon-Menüband der TreeSize Professional-Dateisuche erlaubt den Zugriff auf alle Befehle der Dateisuche. Das Menüband ordnet zusammenhängende Befehle in logische Einheiten, auch "Registerkarten" (oder kurz "Register") genannt. Die folgenden Register stehen zur Verfügung:

[Datei](#)^[109] Hier können Sie die zu durchsuchenden Laufwerke und Pfade auswählen, die Suchergebnisse exportieren oder die Suchoptionen exportieren, zurücksetzen oder importieren.

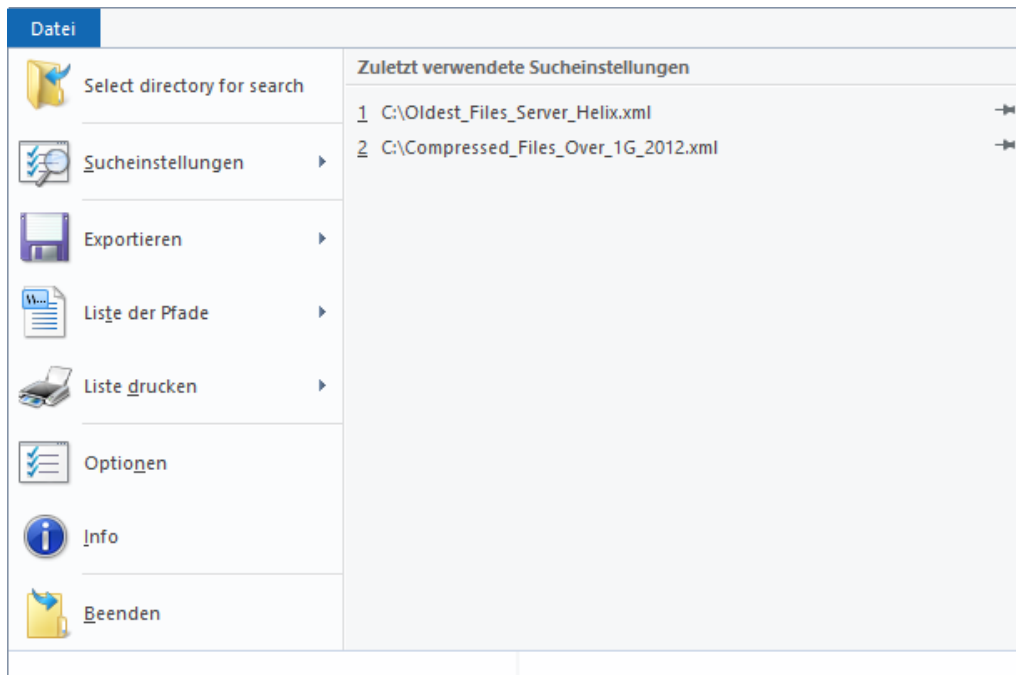
[Start](#)^[110] Enthält die am meisten genutzten Aktionen und Befehle der TreeSize Professional Dateisuche.

[Ansicht](#)^[112] Enthält Befehle und Aktionen, welche die Darstellung der Suchergebnisse beeinflussen.

[Extras](#)^[113] Enthält nützliche Funktionen und Suchoptionen der Dateisuche.

Hilfe^[114] Ermöglicht den Zugriff auf Hilfe-Funktionen und Versionsinformationen. Des Weiteren können Sie hier den Installationsschlüssel ändern oder den Wartungszeitraum für Ihre Lizenz verlängern.

Datei



Pfade auswählen

Zeigt einen Dialog zum Auswählen eines zu durchsuchenden Verzeichnisses oder Laufwerks an. Nach dem Bestätigen mit OK wird das Laufwerk bzw. Verzeichnis der [Liste der zu durchsuchenden Pfade und Laufwerke](#)^[115] hinzugefügt.

Hinweis: Wählen Sie "Start > Suchpfade", um die komplette Liste anzuzeigen.

Suchoptionen öffnen

Öffnet eine zuvor gespeicherte XML-Datei mit Suchoptionen und überschreibt Ihre aktuellen Suchoptionen mit den zuvor gespeicherten Einstellungen.

Suchoptionen speichern

Speichert eine XML-Datei mit Ihren aktuellen Suchoptionen.

Suchoptionen zurücksetzen

Setzt die aktuellen Suchoptionen zurück auf die jeweiligen Standardwerte.

Exportieren

Hier können Sie Ihre Suchergebnisse in verschiedenen Datei-Formate exportieren.

Zur Verfügung stehen **Textdateien** (*.txt), **CSV-Dateien** (*.csv), **Microsoft Excel** (*.xlsx), **RTF-Dateien** (*.rtf) und **HTML-Dateien** (*.html).

Liste der Pfade

Hier können Sie eine Liste der Pfade der aktuellen Suchergebnisse in eine Text- oder CSV-Datei exportieren ("**Pfade exportieren**") oder aber zuvor exportierte Suchergebnisse wieder importieren ("**Pfade importieren**").

Liste drucken

In diesem Menü können Sie Suchergebnisse drucken und den Drucker bzw. die zu druckende Seite einrichten.

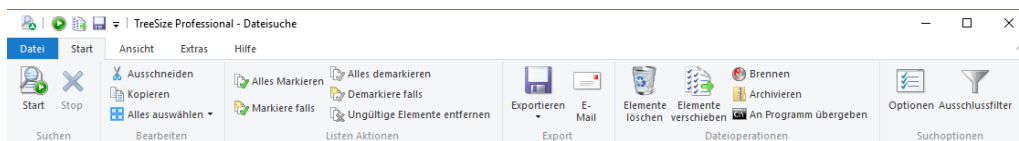
Info

Versionsnummer und Kontaktinformationen anzeigen.

Beenden

Beendet die TreeSize Professional-Dateisuche.

Start



Suchen

Start

Startet die Dateisuche.

Stop

Stoppt die Dateisuche.

Bearbeiten

Ausschneiden

Entfernt die selektierten Elemente und kopiert sie in die Zwischenablage.

Kopieren

Kopiert die selektierten Elemente in die Zwischenablage, die dann mit "Einfügen" an der gewünschten Position eingefügt werden können.

Alles auswählen

Wählt alle Elemente in der Liste aus.

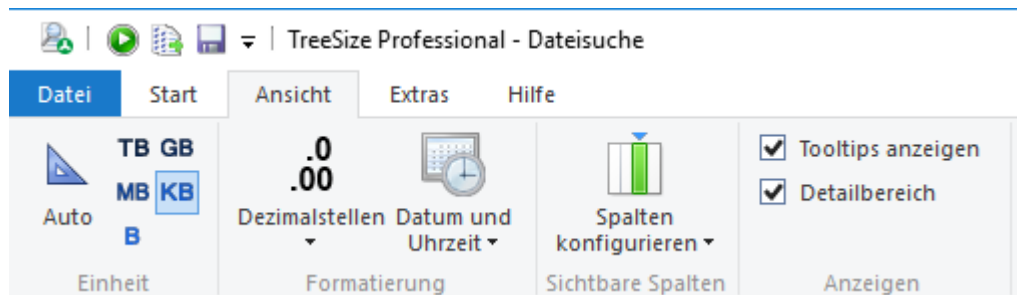
Über das Dropdown-Menü dieser Schaltfläche (öffnet sich beim Klick auf den kleinen Pfeil) haben Sie außerdem Zugriff auf den Befehl "**Auswahl umkehren**" mit dem Sie die Auswahl invertieren können.

Listen Aktionen

Alles Markieren	Markiert alle Elemente in der momentan sichtbaren Ergebnisliste mit einem Haken.
Alles Demarkieren	Hebt die Markierung aller Elemente in der momentan sichtbaren Ergebnisliste auf.
Markiere falls	<p>Markiert alle Elemente in der momentan sichtbaren Ergebnisliste mit einem Haken, deren absoluter Pfad bestimmte Muster aufweist. Die Muster können in dem angezeigten Fenster konfiguriert werden.</p> <p>Hinweis: Die Markierungen nicht betroffener Dateien werden durch diese Operation nicht beeinflusst.</p>
Demarkiere falls	<p>Hebt die Markierung aller Elemente in der momentan sichtbaren Ergebnisliste auf, deren absoluter Pfad bestimmte Muster aufweist. Die Muster können in dem angezeigten Fenster konfiguriert werden.</p> <p>Hinweis: Die Markierungen nicht betroffener Dateien werden durch diese Operation nicht beeinflusst.</p>
Ungültige Elemente entfernen	Durch Änderungen im Dateisystem, wie beispielsweise manuelle Löschungen im Windows Explorer, können bereits zuvor gefundene Ergebnisse ihre Gültigkeit verlieren. Diese Option überprüft alle aktuell angezeigten Dateien und entfernt alle Elemente, die auf dem System nicht mehr gefunden werden können, aus der Ergebnisliste.
Export	
Exportieren	<p>Hier können Sie Ihre Suchergebnisse in verschiedene Datei-Formate exportieren.</p> <p>Zur Verfügung stehen Textdateien (*.txt), CSV-Dateien (*.csv), Microsoft Excel (*.xlsx), RTF-Dateien (*.rtf) und HTML-Dateien (*.html).</p>
E-Mail	Versendet eine E-Mail mit den aktuellen Suchergebnissen
Dateioperationen	
Elemente löschen	<p>Löscht alle ausgewählten (angehakten) Suchergebnisse von der Festplatte.</p> <p>Siehe "Markierte Dateien verschieben"¹⁴⁶</p>

Elemente verschieben	Verschiebt alle ausgewählten (angehakten) Suchergebnisse an einen Ort Ihrer Wahl. Siehe " Markierte Dateien verschieben " ¹⁴⁶ "
Brennen	Brennt alle ausgewählten (angehakten) Suchergebnisse auf ein optisches Medium. Siehe " Markierte Dateien verschieben " ¹⁴⁶ "
Archivieren	Archiviert alle ausgewählten (angehakten) Suchergebnisse in eine Zip-Datei. Siehe " Markierte Dateien verschieben " ¹⁴⁶ "
An Programm übergeben	Übergibt die Dateipfade aller ausgewählten (angehakten) Suchergebnisse an ein ausführbares Programm Ihrer Wahl. Siehe " Markierte Dateien verschieben " ¹⁴⁶ "

Ansicht



Einheit	Ermöglicht die Auswahl der Größeneinheit, in der die Größenangaben angezeigt werden sollen:
Auto	Wählt die nächstliegende, passende Größeneinheit selbstständig aus.
TB	Alle Größenangaben erfolgen in Terabytes.
GB	Alle Größenangaben erfolgen in Gigabytes.
MB	Alle Größenangaben erfolgen in Megabytes.
KB	Alle Größenangaben erfolgen in Kilobytes.
B	Alle Größenangaben erfolgen in Bytes.
Formatierung	
Dezimalstellen	Legt fest, wieviele Nachkommastellen angezeigt werden.

Datum und Uhrzeit

Erlaubt es festzulegen, ob zu den Datumswerten auch die Uhrzeit angezeigt werden soll. Beim Aufräumen alter Dateien spielt oft nur das Datum eine Rolle, nicht aber die Uhrzeit - deren Weglassen erhöht die Übersicht in den Ergebnislisten.

Sichtbare Spalten

Spalten konfigurieren

Ermöglicht die Auswahl der sichtbaren Spalten in der Ergebnisliste.

Die verfügbaren Spalten sind:

"Pfad", "Dateiendung", "Größe", "Belegter Platz", "Dateityp / Zutreffende Suchoption", "Datei-Besitzer", "Attribute", "Erstellt am", "Letzter Zugriff", "Letzte Änderung", "Pfadlänge", "Verzeichnistiefe", "Hardlinks", "Version", "Berechtigungen", "Autor", "MD5-Prüfsumme" und "SHA256-Prüfsumme":

Hinweis: Bevor Sie Ihre Scanergebnisse exportieren vergewissern Sie sich bitte, dass Sie nur die Spalten aktiviert haben die Sie auch tatsächlich in Ihren Exporten benötigen. Dadurch erhöhen Sie die Geschwindigkeit der Exporte und verringern den benötigten Speicherplatz der exportieren Dateien.

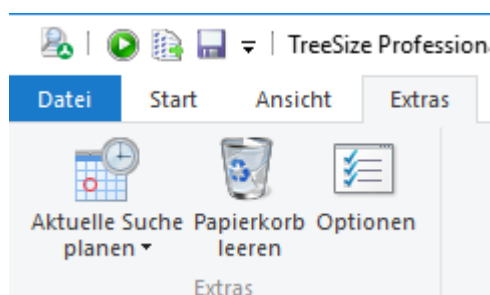
Anzeigen

Tooltips anzeigen

Ist diese Option aktiv, so wird, nachdem der Mauszeiger eine Weile über einem Element in der Ergebnisliste verweilt, ein Hinweisfenster eingeblendet, das ausführliche Informationen über diese Element anzeigt.

Detailbereich

Blendet rechts neben der Ergebnisliste einen Bereich an, in dem detaillierte Informationen und eine Miniaturansicht für das erste ausgewählte Element in der Ergebnisliste angezeigt werden.

Extras

Extras

Aktuelle Suche planen

Öffnet ein Dialogfenster, in dem Sie eine geplante TreeSize Professional-Dateisuche mit den aktuellen Sucheinstellungen zu einem konfigurierbaren Zeitpunkt anlegen können.

Über das Dropdown-Menü dieser Schaltfläche (öffnet sich beim Klick auf den kleinen Pfeil) haben Sie außerdem Zugriff auf den Befehl "**Geplante Tasks bearbeiten**", mit dem Sie bereits angelegte TreeSize Professional-Aufgaben editieren können.

Siehe "[TreeSize Scans planen](#)^[154]".

Als Administrator starten

Startet die TreeSize Professional-Dateisuche erneut mit Administrator-Privilegien.

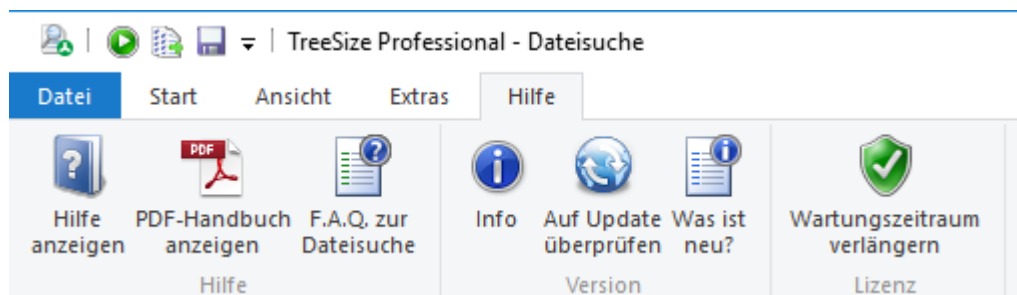
Hinweis: Diese Schaltfläche ist nur dann verfügbar, wenn TreeSize Professional nicht mit Administrator-Rechten gestartet wurde.

Papierkorb leeren

Entfernt alle Dateien aus dem Papierkorb, um Speicherplatz freizugeben.

Optionen

Öffnet den [Optionen-Dialog](#)^[70], mit dessen Hilfe die allgemeinen Einstellungen für die Suche geändert werden können.

Hilfe

Hilfe

Hilfe anzeigen

Öffnet die Hilfe der TreeSize Professional-Dateisuche

PDF-Handbuch anzeigen Öffnet das Benutzerhandbuch als PDF (optimiert für den Druck).

F.A.Q. für Dateisuche Öffnet die F.A.Q. der TreeSize Professional-Dateisuche.

Version

Info Liefert Informationen über TreeSize Professional.

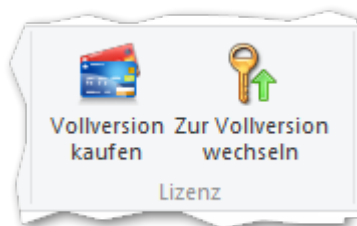
Auf Update überprüfen Prüft, ob eine neuere Version von TreeSize Professional verfügbar ist.

Was ist neu? Neueste Programmänderungen anzeigen.

Lizenz

Wartungszeitraum verlängern Den Wartungszeitraum für diese Software verlängern. Updates und technischer Support sind innerhalb des Wartungszeitraums kostenlos.

Hinweis: In der Testversion von TreeSize Professional sind in der Gruppe "Lizenz" andere Befehle enthalten:



Vollversion kaufen

Bringt Sie zum JAM Software Online-Shop und zeigt Ihnen die verfügbaren Lizenz-Modelle.

Zur Vollversion wechseln

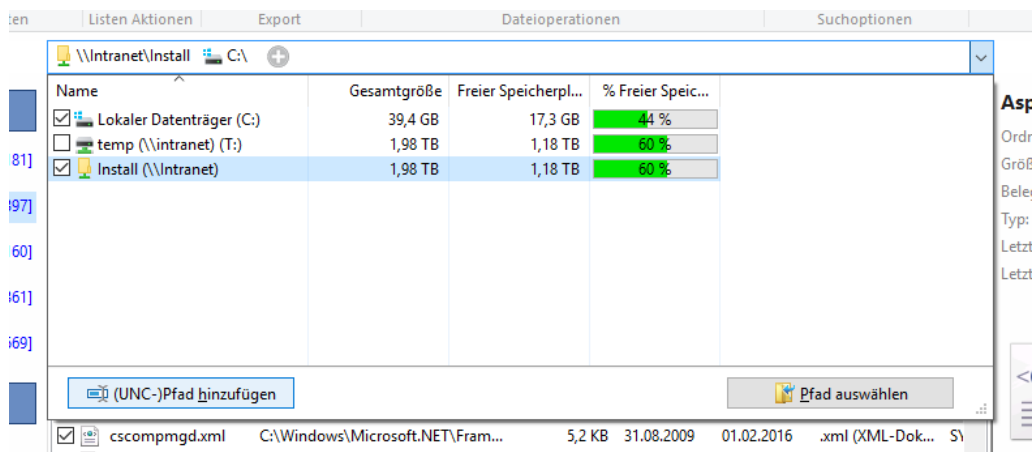
Hilfe Ihnen nach dem Kauf der Software dabei, die Testversion in die Vollversion umzuwandeln.

7.1.2 Laufwerke und Pfade durchsuchen

Zu durchsuchende Pfade

Die ausklappbare Laufwerksübersicht ermöglicht die Auswahl der zu durchsuchenden Laufwerke und Pfade. Im eingeklappten Zustand werden alle gültigen Pfade angezeigt, die aktuell für die Suche ausgewählt wurden. Zusätzliche Pfade können mit Hilfe des Plus-Symbols hinzugefügt werden. Pfade, die in der Übersicht angezeigt werden, können zudem mit einem einfachen Klick editiert werden, was das schnelle Anpassen eines Pfades, ohne vorheriges Ausklappen der Leiste, ermöglicht.

Im ausgeklappten Zustand zeigt die Laufwerksübersicht eine Liste aller verfügbaren, sowie bisher verwendeten Suchpfade. Verwenden Sie die Checkboxen der einzelnen Laufwerken, um auszuwählen, welche Dateisysteme die Dateisuche durchsuchen soll. Mit den darunter liegenden Schaltflächen können zusätzliche lokale und Netzwerk-Pfade hinzugefügt werden. Die linke Schaltfläche erlaubt dabei die Eingabe des Pfades über die Tastatur, die rechte öffnet einen Dialog mit einem Verzeichnis-Browser.



Tipp: Sie können ganze PCs oder Server durchsuchen, indem Sie deren UNC-Namen in der Art "\\SERVER" angeben. Sie können Ihre gesamte Domäne durch Verwendung ihres UNC-Namens durchsuchen, z.B. "\\DOMAIN". Es kann sogar die gesamte Netzwerkumgebung durchsucht werden, indem der Eintrag "Netzwerk" im Dialog ausgewählt wird, der nach Betätigen der Schaltfläche "Pfad auswählen" angezeigt wird. TreeSize Professional sucht automatisch nach PCs und allen darauf vorhandenen Freigaben (inklusive administrativen Freigaben) und führt die Suche dann auf allen gefundenen Freigaben aus.

7.2 Größte Dateien

Hier können Sie gezielt nach den größten Dateien in den [ausgewählten Pfaden/Laufwerken](#)¹¹⁵ suchen. Alle Dateien, die größer als ein frei wählbarer Grenzwert sind, erscheinen in der Ergebnisliste.

Suche **Dateien** Definieren Sie hier die Mindestgröße für "große" Datei.
größer als...

Wie bei allen Sucharten können Sie auch hier alle mit einem Häkchen markierten Dateien oder Ordner über die Funktion "[Markierte Dateien verschieben](#)"¹⁴⁶ an eine andere Stelle im Dateisystem (oder auch in den Papierkorb) verschieben. Das Hauptmodul von TreeSize zeigt auch eine Liste der [100 größten Dateien](#)⁶¹ an.

7.3 Älteste Dateien

Diese Suchart ermöglicht es Ihnen, in den ausgewählten [Pfad](#) und [Laufwerken](#)^[115] nach Dateien (oder ganzen Verzeichniszweigen) zu suchen, die seit einer gewissen Zeit nicht verändert wurden, oder auf die seit einer gewissen Zeit nicht zugegriffen wurde.

Suche nach Dateien ohne [Zugriff / Änderung] Wählen Sie hier, welchen Zeitstempel TreeSize Professional für den Vergleich heranziehen soll: das Datum der letzten Änderung oder das Datum des letzten Zugriffs.

Seit Geben Sie hier an, wie lange die keine Änderung bzw. kein Zugriff erfolgt sein darf, damit eine Datei von TreeSize Professional als "alt" eingestuft wird. Sie können entweder einen fixen Datumswert angeben oder eine Zeitspanne in Tagen (bis heute).

Nur komplette Verzeichnisse Aktivieren Sie diese Option, um als Suchergebnis nur komplette Ordner zu erhalten, in denen **alle** Dateien (in beliebiger Tiefe) in der angegebenen Zeitspanne nicht geändert (bzw. zugegriffen) wurden. So können Sie einfach komplette Zweige Ihres Dateisystems identifizieren, die nicht mehr in Gebrauch sind.

Wie bei allen Sucharten können Sie auch hier alle mit einem Häkchen markierten Dateien oder Ordner über die Funktion "[Markierte Dateien verschieben](#)"^[146] an eine andere Stelle im Dateisystem (oder auch in den Papierkorb) verschieben.

7.4 Temporäre Dateien










Erlaubt die Suche nach temporären Dateien in den ausgewählten [Laufwerken](#) und [Pfad](#)^[115].

Als "temporär" werden hier Dateien bezeichnet, die bestimmte Muster aufweisen, die für temporäre Dateien typisch sind (z.B. "*.tmp"); auch Dateien mit Eigenschaften wie beispielsweise dem gesetztem "temporär" Datei-Attribut

werden erkannt. Falls Sie diese Voreinstellungen anpassen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **"Konfigurieren"**:

Die Kriterien, nach denen TreeSize Professional entscheidet, ob eine Datei hier aufgelistet wird, können Sie innerhalb der Seiten **"Suchmuster anpassen"** und **"Zusätzliche Einstellungen"** anpassen.

Nach Dateien mit folgenden Mustern suchen

Aktiv	Muster	Vergleichen mit	Typ	Vorschau	Löschen	Neu
<input checked="" type="checkbox"/>	*.---	Datei- oder Ordnername	Suchmuster			
<input checked="" type="checkbox"/>	*.\$\$\$	Datei- oder Ordnername	Suchmuster			
<input checked="" type="checkbox"/>	*.??~	Datei- oder Ordnername	Suchmuster			

Muster

Die zentrale Funktion der temporären Dateisuche basiert auf dem Auffinden von Dateinamen mit typischen Mustern. Diese Muster können über die Seite **"Suchmuster anpassen"** oberhalb der Ergebnisliste konfiguriert werden. Es können einzelne Muster editiert, gelöscht oder hinzugefügt werden. Durch die Checkboxen auf der linken Seite können einzelne Muster auch vorübergehend deaktiviert werden.

Platzhalter, die man in Mustern verwenden kann:

- * Ersetzt kein oder beliebig viele alphanumerische Zeichen.
- ? Ersetzt genau ein alphanumerisches Zeichen.

Andere Kriterien die typisch sind für temporäre Dateien:

Dateien mit gesetztem Attribut für "temporär" anzeigen

Anwendungen, die temporäre Dateien erstellen, können das System über diesen Umstand durch Setzen eines speziellen Attributs ("T" = temporär) informieren.

Ist diese Option aktiviert, fügt TreeSize Professional auch diese Dateien der Ergebnisliste hinzu.

Dateien einbeziehen, die zu keinem gültigen Benutzeraccount gehören

Wird ein Benutzerprofil unter Windows gelöscht, werden nicht automatisch alle Dateien entfernt, deren Besitzer das gelöschte Benutzerprofil war. Diese Dateien belegen so weiterhin Plattenplatz.

Wenn Sie diese Option

aktivieren, werden solche Dateien der Ergebnisliste hinzugefügt.

Hinweis: Da für jede Datei zunächst der zugehörige Besitzer bestimmt werden muss, verlangsamt die Aktivierung dieser Option den Scan-Prozess deutlich.

Verweise ohne gültiges Ziel einbeziehen

Durch das Aktivieren dieser Option überprüft TreeSize Professional .LNK und .PIF Dateien daraufhin, ob der zugehörige Zielpfad noch existiert. Ist dies nicht der Fall, so werden diese Dateien der Ergebnisliste hinzugefügt.

Verknüpfungen zuletzt verwendeter Dokumente einbeziehen

Falls diese Option aktiviert ist, wird TreeSize Professional überprüfen, ob es Verknüpfungen zum Ordner "Zuletzt verwendete Dokumente" gibt und diese der Ergebnisliste hinzufügen.

Wie bei allen Sucharten können Sie auch hier alle mit einem Häkchen markierten Dateien oder Ordner über die Funktion "[Markierte Dateien verschieben](#)" an eine andere Stelle im Dateisystem (oder auch in den Papierkorb) verschieben.

7.5 Internet-Dateien

Hier können Sie gezielt nach Dateien suchen, die sich durch Download- oder Internet-Aktivitäten auf ihrem Rechner angesammelt haben. Dies beinhaltet beispielsweise die Cache-Dateien der Internet-Browser Internet Explorer, Firefox, Chrome, Opera und Netscape Navigator.

Cookies einschließen

Aktivieren Sie diese Option, um auch Dateien mit Cookies zu finden.

Tipp: Die Suche nach Internet-Dateien kann auch automatisiert über die [Kommandozeilenoption](#) /SEARCH:Internet erfolgen.

Wie bei allen Sucharten können Sie auch hier alle mit einem Häkchen markierten Dateien oder Ordner über die Funktion "[Markierte Dateien verschieben](#)" an eine andere Stelle im Dateisystem (oder auch in den Papierkorb) verschieben.

7.6 Doppelte Dateien

Sucht nach doppelten Dateien auf den ausgewählten Festplatten und Freigaben.

Doppelte Dateien bedeutet hier: Dateien die mehr als einmal existieren, potentiell gleich sind (evtl. kopiert wurden) und somit möglicherweise unnötigen Speicherplatz belegen.

Sie können entscheiden, wie genau Sie die Gleichheit der Dateien überprüfen möchten.

Hierfür stehen Ihnen die folgenden Strategien zur Verfügung:

Größe, Name und Datum vergleichen Vergleicht Dateien anhand Ihres Namens, der Dateigröße und des Datums der letzten Änderung.

Diese Variante ist merklich schneller als der Vergleich mittels Prüfsummen, allerdings auch ungenauer.

Mittels MD5-Prüfsumme vergleichen Wenn Sie den Vergleich mittels MD5-Prüfsummen wählen, wird ein sogenannter Hash-Wert für den Inhalt jeder Datei erstellt. Dateien mit demselben Inhalt haben denselben Hash-Wert, Dateien mit unterschiedlichem Inhalt haben mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit unterschiedliche Hash-Werte.

Leere Dateien werden ignoriert, da diese keinen Inhalt haben.

Diese Variante ist genauer als der Vergleich von Namen, Größe und Datum, allerdings auch um einiges langsamer.

Mittels SHA256-Prüfsumme vergleichen Diese Variante arbeitet genau wie der Vergleich mittels MD5-Prüfsummen, nur wird ein anderer Hash-Algorithmus (SHA256) benutzt.

Die rechnerisch extrem geringe Wahrscheinlichkeit für gleiche Prüfsummen bei unterschiedlichem Dateiinhalt beim MD5-Algorithmus wird beim SHA256-Algorithmus noch weiter reduziert, dieser ist allerdings langsamer.

Nur Namen vergleichen

Wählen Sie diese Variante, um alle Dateien mit gleichen Namen zu finden.

Das ist keine wirkliche Strategie zum Aufspüren von doppelten Dateien, allerdings kann diese Methode sehr hilfreich sein, um überflüssige und ungewollte Kopien von Dateien zu finden (z.B.: Dokumente die lokal kopiert und modifiziert wurden).

Es gibt noch weitere Optionen, mit deren Hilfe Sie die Duplikatsuche nach Ihren Vorstellungen anpassen können:

Min.Größe in KB

Definiert eine Minimalgröße von Dateien, die in der Duplikatsuche berücksichtigt werden.

Hinweis: Die Angabe einer Mindestgröße für die zu überprüfenden Dateien schränkt die Anzahl der zu überprüfenden Dateien ein und erhöht damit die Geschwindigkeit der Suche.

NTFS Hardlinks ignorieren

Falls aktiviert, werden NTFS Hardlinks nicht als doppelte Dateien aufgelistet. Die entsprechende Option finden Sie im Optionen Dialog unter "[Duplikatsuche](#)" > "[Filter](#)".

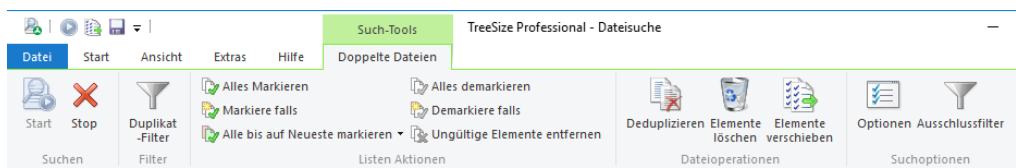
Hinweis: NTFS Hardlinks belegen so gut wie keinen Speicherplatz und TreeSize Professional benutzt Hardlinks bei der [Deduplikation](#).

Duplikatfilter

Mit dieser Option können Sie die Duplikatsuche auf eine bestimmte Vorauswahl einschränken. Alle Dateien, die diesen [Mustern](#) genügen, werden, je nachdem ob es sich um einen Aus- oder Einschlussfilter handelt, automatisch von der Suche ausgeschlossen, beziehungsweise darauf beschränkt.

Dadurch können Sie z.B. System Verzeichnisse von der Duplikatsuche ausnehmen. Des Weiteren wird die Anzahl der zu überprüfenden Dateien reduziert und somit die die Geschwindigkeit der Suche verbessert.

Die Registerkarte "Doppelte Dateien"



Start Diese Schaltfläche startet die Suche. Sie können nach dem Start bereits Teilergebnisse auf den einzelnen Seiten anschauen. Es ertönt ein kurzes akustisches Signal, wenn die Suche beendet ist.

Stop Diese Schaltfläche hält die Suche an.

Duplikate Filter Öffnet einen Dialog, in welchem Sie Ein- und Ausschlussfilter exklusiv für die Suche der doppelten Dateien definieren können.

Hinweis: Ein hochselektiver Filter erhöht die Geschwindigkeit der Suche spürbar, da die Menge der zu vergleichenden Dateien sehr viel kleiner ist.

Alles Markieren Markiert alle Elemente in der momentan sichtbaren Ergebnisliste mit einem Haken.

n

Alles Demarkieren Hebt die Markierung aller Elemente in der momentan sichtbaren Ergebnisliste auf.

eren

Markiere falls Markiert alle Elemente in der momentan sichtbaren Ergebnisliste mit einem Haken, deren absoluter Pfad bestimmte Muster aufweist. Die Muster können in dem angezeigten Fenster konfiguriert werden.

Hinweis: Die Markierung anderer Dateien werden durch diese Operation nicht beeinflusst.

Demarkiere falls Hebt die Markierung aller Elemente in der momentan sichtbaren Ergebnisliste auf, deren absoluter Pfad bestimmte Muster aufweist. Die Muster können in dem angezeigten Fenster konfiguriert werden.

Hinweis: Die Markierung anderer Dateien werden durch diese Operation nicht beeinflusst.

Alle bis auf die neueste markieren Markiert alle Dateien der selektierten Duplikate bis auf die jeweils neueste Datei.

Über das Dropdown-Menü dieser Schaltfläche (öffnet sich beim Klick auf den kleinen Pfeil) haben Sie außerdem Zugriff auf den Befehl "Alle bis auf die älteste markieren", womit Sie alle Dateien der selektierten Duplikate bis auf die jeweils älteste Datei markieren können.

Ungültige Elemente Durch Änderungen im Dateisystem, wie beispielsweise manuelle Löschungen im Windows Explorer, können bereits zuvor gefundene Ergebnisse ihre Gültigkeit verlieren. Diese Option überprüft alle aktuell

entfernen angezeigten Dateien und entfernt alle Elemente, die auf dem System nicht mehr gefunden werden können, aus der Ergebnisliste.

Deduplizieren Mit dieser Funktion ersetzen Sie doppelte Dateien durch NTFS Hardlinks.

Eine ausführliche Beschreibung dieser Funktion finden Sie weiter [unten](#)^[123].

Elemente löschen Ermöglicht es Ihnen, alle ausgewählten (angehakten) Suchergebnisse von der Festplatte löschen.

Siehe "[Markierte Dateien verschieben](#)"^[146]

Elemente verschieben Ermöglicht es Ihnen, alle ausgewählten (angehakten) Suchergebnisse an einen Ort Ihrer Wahl zu verschieben.

Siehe "[Markierte Dateien verschieben](#)"^[146]

Optionen Hier können die allgemeinen Optionen für die Dateisuche festgelegt werden.

Siehe "[Optionen](#)"^[138].

Ausschlussfilter Mit dieser Schaltfläche gelangen Sie zum globalen Ausschlussfilter, der auch bei der Suche nach doppelten Dateien angewendet werden kann.

Siehe "[Ausschlussfilter](#)"^[139].

Hinweis: Wenn Sie bestimmte Dateien oder Ordner nicht für alle Sucharten, sondern nur für die Duplikatsuche ignorieren möchten, empfehlen wir diese im "[Duplikat Filter](#)"^[122] zu definieren.

Deduplizieren

Benutzen Sie die Option "Deduplizieren", um alle markierten Dateien einer Gruppe bis auf eine durch einen NTFS Hardlink auf die eine verbleibende Datei zu ersetzen. Das reduziert den belegten Speicherplatz Ihrer Festplatte (Siehe: [NTFS Hardlinks](#)^[182]). Allerdings werden Sie im "Optionen"-Dialog des Windows Explorer keine Größenänderung für die betreffenden Ordner sehen (Siehe: [Deduplizieren FAQ](#)^[26]). Wenn Sie nur eine Datei einer Gruppe markiert haben, so wird diese Datei durch einen Hardlink auf die neueste (Datei mit dem jüngsten "Letzte Änderung" Zeitstempel), nicht markierte Datei ersetzt.

Wenn Sie diese Option benutzen, wird Ihnen ein Konfigurationsdialog angezeigt, in dem Sie eine Log-Datei zum Protokollieren der durchgeführten Operationen angeben können. Zusätzlich können Sie hier entscheiden, wie mit Dateien verfahren werden soll, die sich auf unterschiedlichen Laufwerken befinden. Solche Dateien können nicht durch NTFS Hardlinks ersetzt werden. Die Dateien können separat pro Laufwerk durch Hardlinks ersetzt werden, alternativ wählen Sie ein Referenz-Laufwerk und alle Dateien auf anderen Laufwerken werden durch [Symbolische Links](#)^[181] ersetzt.

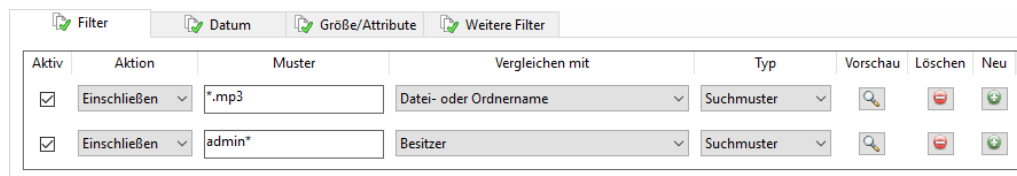
Im Kontextmenü der Liste der doppelten Dateien befindet sich der Eintrag "Duplikate durch Hardlinks ersetzen". Dieser Eintrag funktioniert genau wie die oben erwähnte Schaltfläche "Deduplizieren", nur dass sie alle selektierten (also mit der Maus ausgewählten) Dateien ersetzt. Wird das Kontextmenü genutzt, so werden Dateien, für die ausschließlich ein Haken gesetzt wurde, nicht verarbeitet.

Wichtig: Bitte beachten Sie, dass TreeSize Professional eine durchgeführte Deduplikation **nicht** wieder **rückgängig** machen kann!

Alle Hardlinks auf eine Datei teilen sich die gleichen Zugriffsrechte. Durch die Deduplikation wird die Vereinigungsmenge der Zugriffsrechte aller Dateien auf die eine beibehaltene Datei angewendet. Dies macht es sehr schwierig, eine Deduplikation manuell wieder rückgängig zu machen.

7.7 Benutzerdefinierte Suche

Mithilfe der benutzerdefinierten Suche können Sie nach Dateien und/oder Ordnern suchen, die bestimmte Kriterien erfüllen.



Dabei stehen Ihnen verschiedene nützliche Suchkriterien zur Auswahl, welche auf den folgenden Reitern zu finden sind:

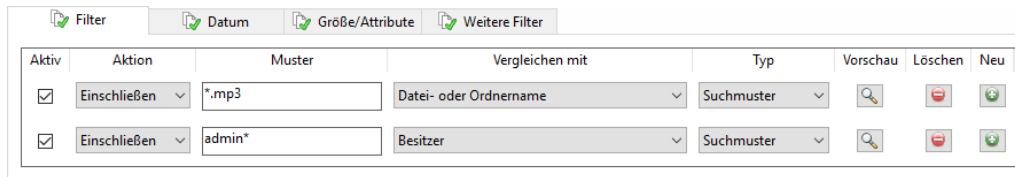
- [Filter](#)^[124] (Suche nach Dateinamen, Besitzern und Dateiinhalten)
- [Datum](#)^[135] (Suche nach Änderungs-, Zugriffs- und Erstellungsdatum)
- [Größe / Attribute](#)^[136] (Suche nach Dateigrößen und -Attributen)
- [Weitere Filter](#)^[137] (Suche mit anderen Filter-Optionen)

Hinweis: Diejenigen Reiter der benutzerdefinierten Suche, die einen aktiven Filter gesetzt haben (also Einfluss auf das Suchergebnis nehmen), werden durch ein grünes Häkchen links neben der Reiter-Beschriftung (bspw. "Filter") gekennzeichnet.

Wie bei allen Sucharten können Sie auch hier alle mit einem Häkchen markierten Dateien oder Ordner über die Funktion "[Markierte Dateien verschieben](#)"^[146] an eine andere Stelle im Dateisystem (oder auch in den Papierkorb) verschieben.

7.7.1 Suche nach Dateinamen, Besitzern und Dateiinhalten

Hier können Sie Filter angeben, die auf Dateien oder Ordner zutreffen müssen, damit diese in den Suchergebnissen der benutzerdefinierten Suche aufgeführt werden.



Einen Filter definieren

Um einen neuen Filter zu definieren, befolgen Sie bitte folgende Schritte:

1. Klicken Sie auf "+" in der Spalte "Hinzufügen". Für den neuen Filter wird ein Eintrag in der Filter-Liste erzeugt.
2. Entscheiden Sie nun bitte, ob es sich bei dem neuen Filter um einen **Ausschlussfilter** handeln soll. Dazu wählen Sie bitte in dem soeben erzeugten Eintrag in der Spalte "**Aktion**" die entsprechende Filteraktion. Ein Ausschlussfilter mit dem Muster "*.exe" sorgt beispielsweise dafür, dass TreeSize sämtliche Dateien mit der Dateierdung ".exe" von der Suche ausschließt. Dadurch werden Dateien dieses Typs weder in den Suchergebnissen berücksichtigt, noch aufgelistet. Ein Einschlussfilter auf diesen Dateityp hingegen führt dazu, dass TreeSize ausschließlich Daten und Informationen zum Dateityp ".exe" anzeigt.
3. Definieren Sie hier das Muster des Filters. Sie können entweder ein einfaches **Platzhalter**-Muster wie "*.exe", einen **regulären Ausdruck** wie ".+\.exe\$", oder ein Muster, das auf den **gesamten Namen** wie zum Beispiel "notepad.exe" prüft, verwenden. Bitte stellen Sie sicher, dass der zu Ihrem Muster passende **Typ** in der gleichnamigen Spalte ausgewählt wurde.
4. Über die Spalte "Vergleichen mit" legen Sie fest, gegen welche Datei- oder Ordneigenschaft das Muster geprüft wird. Muster können entweder gegen Datei- oder Ordernamen, absolute Pfade, Besitzer, Name des übergeordneten Ordners, Name eines übergeordneten Ordners oder gegen den Inhalt von Dateien geprüft werden. So lassen sich beispielsweise mit Hilfe des "Besitzer"-Attributs die Dateien und Ordner eines bestimmten Benutzers ausschließen (oder auch exklusiv anzeigen), unterstützt wird neben dem Benutzernamen auch die Angabe einer SID. Mit Hilfe des Attributs "Absoluter Pfad" lassen sich beispielsweise Ordner, die einem bestimmten Muster wie "Program Files" entsprechen, vom Scan ausschließen. Das Attribut "Datei- oder Ordnername" sollten Sie dann verwenden, wenn Sie einen bestimmten Dateityp ein- oder ausschließen wollen (wie schon in Schritt 2 beschrieben).
Hinweis: ein Vergleich mit Dateiinhalt kann nur auf Klartext-Dateien angewendet werden.

Platzhalter, die zum Bau von Namensmustern für Dateien verwendet werden können:

- * Ersetzt kein oder beliebig viele alphanumerische Zeichen.
- ? Ersetzt genau ein alphanumerisches Zeichen.

Muster dürfen nicht nur Namen von Dateien oder Ordnern enthalten, sondern auch ganze Pfade. Es können mehrere Suchmuster mit Semikolon getrennt

werden. Um einen exakten Vergleich (also ohne Platzhalter) zu erzwingen, wählen Sie bitte "Gesamter Name" in der Spalte "Typ" für dieses Muster aus. [Reguläre Ausdrücke](#)¹⁸⁵ können ebenfalls als Suchmuster verwendet werden indem Sie in der Spalte Typ "RegEx" auswählen.

Nachfolgende Tabelle veranschaulicht die unterschiedlichen Arten von Mustern anhand von Beispielen:

Muster	Vergleichen mit	Typ
*.doc	Datei- oder Ordnername	Platzhalter

\Windows\System32.exe Absoluter Pfad Platzhalter

(
(
(
"
.
\$
L
C
t
t
r
ä
C
t
ä
|
|
€
r
/r
v
€
r
C
L
r
C
€
r
(
[
ä
t
€
i
€
r
r
i
t
C
€
r
E
r
C
L
r
C
"

"Neues Textdokument.txt" Datei- oder Ordnername Gesamter Name

.
€
)
€
"
)
L
r
t
€
r
C
€
r
F
f
€
C
"
\
i
r
C
C
\
€
\
S
\
S
)
€
t
€
r
S
Z
"
.
S
L
C
t
t
r
€
C
t
€
|
|
€
r

[A-Za-z]:\\([\\]{2,4}[\\]+\$ Absoluter Pfad

RegEx

I
e
t
e
i
e
r
r
i
t
c
e
r
f
e
r
r
"
f
e
l
e
s
-
e
)
t
c
c
f
l
r
e
r
t
t
.
t
)
t
"
.
s
l
c
f
t
r
e
c
f

ä
l
l
é
r
l
ä
t
é
i
é
r
ä
u
f
l
ä
u
f
v
é
r
l
(
:
r
i
t
é
i
r
é
r
v
é
r
z
é
i
c
t
r
i
s
t
i
é
f
é
v
c
r

admin*

Besitzer

Platzhalter

r
i
r
c
e
s
t
e
r
s
z
l
r
c
h
i
c
h
s
t
e
r
s
z
.
s
l
c
h
t
r
e
c
h
e
l
l
e
r
l
e
t
e
i
e
r
/
c
r
c
r

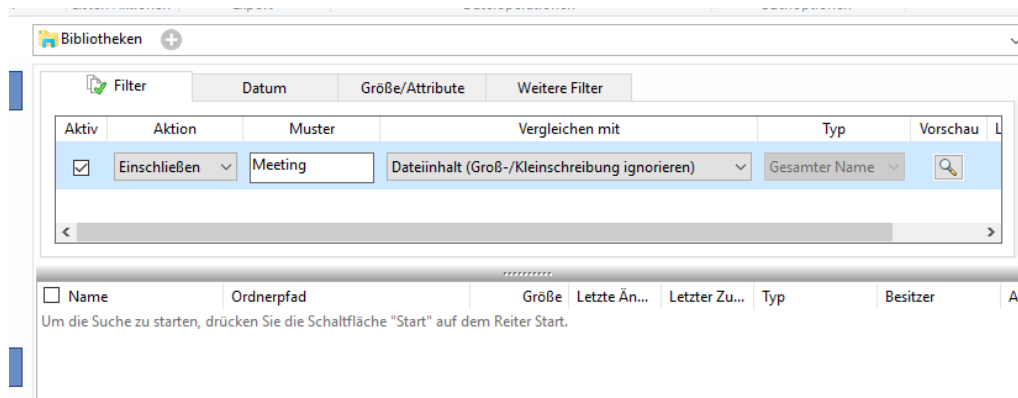
€
r
r
c
€
r
€
r
E
€
s
i
t
z
€
r
r
i
t
"
&
c
r
i
r
.
.
.
i
k
€
ç
i
r
r
t
(
z
.
E
.
:
"
)
c
r
i
r
i
s
t
r

ä
t
(
r
"
(
(
é
r
"
/
(
r
i
r
i
s
t
r
ä
t
(
r
é
r
"
)
.

Hinweis: Um nach Verzeichnissen zu suchen, aktivieren Sie bitte die Option "Ordner Einbeziehen" auf dem Reiter "[Größe / Attribute](#)¹³⁶".

7.7.1.1 Suche nach Dateiinhalt

Zusätzlich zu Dateinamen, Pfaden, oder Besitzern können Dateien auch nach einem bestimmten Inhalt durchsucht werden. Die TreeSize Professional Dateisuche erlaubt es den textuellen Inhalt einer Datei zu analysieren, und nach bestimmten Suchwörtern zu durchsuchen. Falls diese gefunden werden, wird die entsprechende Datei als Suchergebnis der benutzerdefinierten Suche angezeigt. Diese Art der Suche ist nicht nur für reine Textdateien möglich, sondern auch für komplexere Formate wie PDF, Microsoft Excel oder Microsoft Word.



Zum Anlegen einer solchen Suche wird zunächst ein neuer Einschlussfilter definiert, wie [hier](#)^[125] beschrieben. Unter "Vergleichen mit" kann die Variante Dateiinhalte entweder mit, oder ohne die Option "Groß-/Kleinschreibung ignorieren" ausgewählt werden. Anhand dieses Filters vergleicht TreeSize Professional den Inhalt der gefundenen Dateien mit dem Text der unter "Muster" angegeben wurde. Wird eine Datei gefunden, die den gewünschten Begriff enthält, wird diese zu den Suchergebnissen hinzugefügt.

Reine Textdateien und IFilter

TreeSize Professional kann reine Textdateien sehr schnell nach einem bestimmten Suchbegriff durchsuchen, indem es diese auf Dateisystemebene durchläuft und analysiert. Dabei werden alle gängigen Zeichenkodierungen wie ASCII, Unicode, oder UTF-8 unterstützt.

Um darüber hinaus auch komplexe Dateitypen, wie Microsoft Word, Excel, oder PowerPoint durchsuchen zu können, nutzt TreeSize Professional das sogenannte IFilter Interface, welches vom Betriebssystem bereitgestellt wird. Auch Drittanbieter-Anwendungen können eigene Behandlungsroutinen zur Verfügung stellen, mit denen bestimmte Dateiformate ausgelesen werden können. Viele Dateiformate, wie beispielsweise die üblichen Office-Formate, werden bereits durch eigene Routinen des Betriebssystems behandelt.

Andere Formate, wie zum Beispiel PDF, können mit Hilfe von Filtern ausgelesen werden, die während der Installation eines PDF-Betrachters automatisch registriert werden. Diese stehen dann auch für die Benutzung in TreeSize Professional zur Verfügung.

Groß- und Kleinschreibung

Falls Sie nach den exakten Vorkommen eines speziellen Suchbegriffes suchen möchten und dabei auch die Groß- und Kleinschreibung übereinstimmen soll, wählen Sie als Ziel für den Vergleich "Dateiinhalte" aus.

Falls Begriffe jedoch unabhängig von Ihrer Schreibweise in Groß- bzw. Kleinbuchstaben gefunden werden sollen, kann die Option Dateiinhalte (Groß-/Kleinschreibung ignorieren) ausgewählt werden. In diesem Fall untersucht TreeSize Professional den Dateiinhalte und ignoriert dabei eventuelle Unterschiede bei der Groß- und Kleinschreibung zwischen Dateiinhalte und

Suchbegriff. TreeSize Professional verwendet dazu die entsprechende Zeichensatztabelle, welche durch die aktuellen Regionaleinstellungen definiert wird.

7.7.2 Suche nach Änderungs-, Zugriffs- und Erstellungsdatum

Auf diesem Reiter können Sie eine benutzerdefinierte Suche nach Änderungs-, Zugriffs- und Erstellungsdatum von Dateien und Ordnern spezifizieren. Die zu berücksichtigende Zeitperiode kann explizit als Zeitraum zwischen zwei bezeichneten Daten angegeben werden (zwischen X und Y) oder als Zeitraum mit Bezug auf das aktuelle Datum (Seit X Tagen).

Geändert / Ohne Änderung Sucht nach Dateien/Ordnern, die innerhalb/vor/nach/seit der angegebenen Zeit geändert wurden oder ohne Änderung blieben.

Zugriff / Ohne Zugriff Sucht nach Dateien/Ordnern, auf die innerhalb/vor/nach/seit der angegebenen Zeit zugegriffen wurden oder die ohne Zugriff blieben.

Erstellt / Nicht erstellt Sucht nach Dateien, die innerhalb/vor/nach/seit der angegebenen Zeit erstellt, bzw. nicht erstellt wurden.

zwischen X und Y Definieren Sie hier die Grenzen für das Intervall in dem sich der Zeitstempel der Datei/Ordner geändert haben soll.

Seit X Tagen Definiert eine in Tage gemessene Zeitspanne, seitdem sich der entsprechende Zeitstempel der Datei/Ordner (nicht) geändert haben soll.

Ein zu durchsuchender Zeitraum kann also folgendermaßen angegeben werden:

- indem man ein Datum angibt, *nach welchem* das Ereignis stattgefunden hat (Start-Datum) und ein Datum angibt, *vor welchem* das Ereignis stattgefunden hat (Stopp-Datum). Indem Sie ein Start- und ein Stopp-Datum angeben, werden nur Dateien/Ordner berücksichtigt, deren Änderungs- / Zugriffs- / Erstellungsdatum innerhalb dieser Grenzdaten liegt.
- indem man ein Datum angibt, *nach welchem* das Ereignis stattgefunden hat (Start-Datum); die Dateisuche wird so nur Dateien/Ordner finden, deren Änderungs- / Zugriffs- / Erstellungsdatum *nach* diesem Grenzdatum liegt.

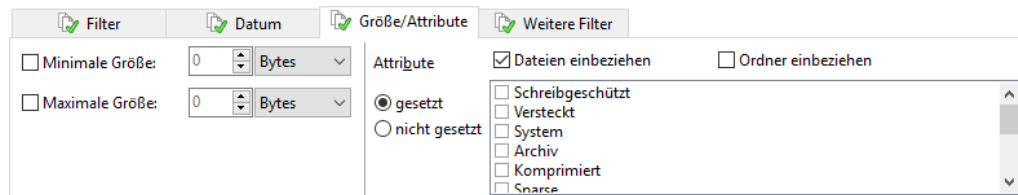
- indem man ein Datum angibt, *vor welchem* das Ereignis stattgefunden hat (Stopp-Datum); die Dateisuche wird so nur Dateien/Ordner finden, deren Änderungs- / Zugriffs- / Erstellungsdatum vor diesem Grenzdatum liegt.
- indem Sie festlegen, *seit wie vielen Tagen vor dem heutigen Datum*, sich das Änderungs- / Zugriffs- / Erstellungsdatum (nicht) geändert hat.

Auswahlbox für Uhrzeiten

Die Dateisuche nach bestimmten Datumswerten kann sogar noch stärker angepasst werden, indem die Option "[Auswahlbox für Uhrzeit in benutzerdefinierter Suche anzeigen](#)"¹⁴² aktivieren. Zusätzlich zu Datumswerten können Sie nun einen bestimmten Zeitstempel festgelegt, um somit die Suche noch stärker einzugrenzen.

7.7.3 Suche nach Dateigröße und Attributen

Dieser Reiter ermöglicht es Ihnen, eine Suche nach Dateien/Ordern mit einer gewissen Mindest- oder Maximalgröße bzw. nach Dateien/Ordern mit gewissen Dateiattributen zu spezifizieren.



Minimale Größe

Legt die minimale Dateigröße für zu suchende Dateien fest. Die nebenstehende ComboBox legt die Einheitengröße für die Zahlenangabe fest.

Maximale Größe

Legt die maximale Dateigröße für zu suchende Dateien fest. Die nebenstehende ComboBox legt die Einheitengröße für die Zahlenangabe fest.

Attribute

Dateien einbeziehen

Hier entscheiden Sie ob sie nach Dateien suchen...

Ordner einbeziehen

... oder nach Ordnern.

Hinweis: Sie können auch unter "Optionen" festlegen soll, ob nach Dateien und/oder Ordnern gesucht werden soll. Eine der beiden Optionen muss allerdings aktiviert sein.

Sie können auch nach folgenden Dateiattributen suchen, und dabei entscheiden, ob sie **gesetzt** oder **nicht gesetzt** sein sollen:

Schreibgeschützt	Sucht nach Dateien/Ordnern mit dem Attribut "Schreibgeschützt".
Versteckt	Sucht nach Dateien/Ordnern mit dem Attribut "Versteckt".
System	Sucht nach Dateien/Ordnern mit dem Attribut "System".
Archiv	Sucht nach Dateien/Ordnern mit dem Attribut "Archiv".
Komprimiert	Sucht nach Dateien/Ordnern mit dem Attribut " Komprimiert ".
Sparse	Sucht nach Dateien/Ordnern mit dem Attribut " Sparse ".
Verschlüsselt	Sucht nach Dateien/Ordnern mit dem Attribut "Verschlüsselt".
Offline	Sucht nach Dateien/Ordnern mit dem Attribut "Offline".
Temporär	Sucht nach Dateien/Ordnern mit dem Attribut "Temporär".
Alternate Data Streams	Sucht nach Dateien/Ordnern, die NTFS Alternate Data Streams enthalten.
Reparsepoint / Mountpoint	Sucht nach Dateien/Ordnern, die als sog. Reparse-Punkten oder Mountpoints gekennzeichnet sind.

7.7.4 Suche mit weiteren Filter-Optionen

Hier stehen Ihnen eine Auswahl unterschiedlicher Filter-Optionen zur Verfügung, die im folgenden genauer beschrieben werden.

The screenshot shows a dialog box with four tabs: 'Filter', 'Datum', 'Größe/Attribute', and 'Weitere Filter'. The 'Weitere Filter' tab is selected. Inside the dialog, there are four options:

- Unterordner durchsuchen
- Dateipfad länger als: 255 Zeichen
- NTFS Hardlinks ignorieren
- Minimale Anzahl der Hardlinks: 2

Unterordner durchsuchen	Weist die Dateisuche an, nicht nur den aktuellen Ordner, sondern auch alle Unterordner des aktuellen Ordners zu durchsuchen.
-------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	Hinweis: Diese Option ist standardmäßig aktiviert.
Dateipfad länger als X Zeichen	Weist die Suchfunktion an, nach Dateien zu suchen, deren absoluter Pfad mindestens die angegebene Zahl von Zeichen lang ist.
NTFS Hardlinks ignorieren	Ist die Option aktiviert werden nur Dateien aufgelistet, die keine Hardlinks ^[182] besitzen.
Minimale Anzahl der Hardlinks	Mit dieser Option finden Sie Dateien, die mindestens die angegebene Anzahl von NTFS Hardlinks besitzen.

7.8 Optionen

Mit Hilfe des Optionen-Dialogs können Sie zahlreiche Einstellungen anpassen, die sich auf das Aussehen, das Suchverhalten, den Export oder auch auf den Start der TreeSize Professional Dateisuche auswirken.

Die folgenden Seiten sind im Optionen-Dialog verfügbar:

Allgemeine Optionen

[Dateisuche](#)^[139] Allgemeine Einstellungen, die das Verhalten der TreeSize Professional Dateisuche beeinflussen.

[Ausschlussfilter](#)^[139] Filter Optionen der TreeSize Professional Dateisuche definieren.

[Ansicht](#)^[141] Allgemeine Einstellungen, die das Aussehen der Suchergebnisse der TreeSize Professional Dateisuche beeinflussen.

[Exportieren](#)^[142] Einstellungen zur Export-Generierung der TreeSize Professional Dateisuche.

[E-Mail](#)^[142] Anpassen der E-Mail Einstellungen der TreeSize Professional Dateisuche.

[Start](#)^[144] Start Parameter der TreeSize Professional Dateisuche festlegen.

Duplikatsuche

[Filter](#)^[145] Spezifische Einstellungen für die Duplikatsuche, festlegen

7.8.1 Allgemeine Optionen

- [Dateisuche](#)^[139]
- [Ausschlussfilter](#)^[139]
- [Ansicht](#)^[141]

- [Exportieren](#)^[142]
- [E-Mail](#)^[142]
- [Start](#)^[144]

7.8.1.1 Dateisuche

Mountpoints und symbolischen Ordner-Links folgen

Mit dieser Option können Sie entscheiden, ob TreeSize Professional symbolischen Links und Mountpoints (für weitere Informationen siehe [Hinweise zu NTFS](#)^[180]) folgen soll, die zu anderen Laufwerken oder Ordnern auf anderen Laufwerken verweisen. Links, deren Ziel bereits im gescannten Verzeichnis enthalten ist, werden nicht verfolgt, um zyklische Abhängigkeiten, sowie ein mehrfaches Zählen von Verzeichnissen, zu verhindern.

Festlegen, ob beim Vergleich der Dateigröße die normale Dateigröße, oder der tatsächlich auf dem Datenträger belegte Platz verwendet werden soll.

Mit dieser Option können Sie entscheiden, ob die normale Dateigröße, oder der tatsächlich auf dem Datenträger allokierte Platz verwendet werden soll, wenn beispielsweise ein minimaler oder maximaler Wert als Suchkriterium für die Dateisuche definiert wird.

7.8.1.2 Ausschlussfilter

Globaler Ausschlussfilter

Die Dateisuche wurde entwickelt, um überflüssige und sehr große Dateien aufzuspüren. Einige Dateien, wie beispielsweise Systemdateien, dürfen jedoch nicht gelöscht werden, da sie vom Betriebssystem oder darauf installierter Software benötigt werden. Dateien, von denen bekannt ist, dass sie auf dem System benötigt werden, können mit Hilfe dieser Liste von der Suche ausgeschlossen werden (diese erscheinen dann nicht mehr in den Ergebnislisten).

An dieser Stelle können Ausschlusskriterien, die bei der Dateisuche einbezogen werden sollen, festgelegt werden. Alle Dateien und Verzeichnisse werden gegen die hier definierten Muster verglichen und nicht in der Ergebnisliste aufgeführt, falls sie dem Muster entsprechen.

Als Muster für die Ausschlussfilter können sowohl ganze Ordner oder Netzwerkfreigaben, als auch reguläre Ausdrücke verwendet werden.

Globalen Suchfilter auf die folgenden Sucharten anwenden

Größte Dateien
 Internet Dateien
 Älteste Dateien
 Duplikatsuche
 Temporäre Dateien
 Benutzerdefiniert

Aktiv	Muster	Vergleichen mit	Typ
<input checked="" type="checkbox"/>	%SystemRoot%\Sys*	Absoluter Pfad	Suchmuster
<input checked="" type="checkbox"/>	*\\$Recycle.Bin*	Absoluter Pfad	Suchmuster
<input checked="" type="checkbox"/>	*\~Snapshot*	Absoluter Pfad	Suchmuster
<input checked="" type="checkbox"/>	*\RECYCL*	Absoluter Pfad	Suchmuster
<input checked="" type="checkbox"/>	*\WINSXS*	Absoluter Pfad	Suchmuster
<input checked="" type="checkbox"/>	C:\System Volume Inf	Absoluter Pfad	Suchmuster

Dateien ausschließen, die geändert wurden in den letzten

12 Stunden

Außerdem können Dateien herausgefiltert werden, die in den letzten Stunden geändert wurden. Falls eine Datei erst kürzlich geändert wurde, besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass diese nicht überflüssig ist.

Hinweis: Diese Option wird standardmäßig NICHT auf die Suche nach [Doppelten Dateien](#)^[120] oder bei der [Benutzerdefinierten Suche](#)^[124] angewendet. Bitte aktivieren Sie die entsprechende Option ("Ausschlussfilter anwenden") in der jeweiligen Suchart, um den auch hier Ausschlussfilter anzuwenden.

Globalen Suchfilter auf die folgenden Sucharten anwenden

Mit Hilfe dieser Checkboxes kann festgelegt werden, für welche der vordefinierten Sucharten die aktuell definierten Suchoptionen gültig sind. Die benutzerdefinierte Suchart ist hier standardmäßig nicht angewählt, sodass der Benutzer innerhalb der Suchmaske selbst entscheiden kann, welche Kriterien für die benutzerdefinierte Suche zutreffen sollen.

Einen Ausschlussfilter definieren

Um einen neuen Filter zu definieren, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

1. Klicken Sie auf "Hinzufügen". Ein neuer Eintrag für den Filter wird in der Liste der Filter erstellt.

2. Ein Filter für das Muster "*.exe" beispielsweise führt dazu, dass TreeSize Professional keine Dateien mit der Endung ".exe" anzeigen wird.
3. Definieren Sie das gewünschte Muster. Es können einfache **Wildcard muster**, wie beispielsweise "*.exe", **reguläre Ausdrücke**, wie beispielsweise ".+\.exe\$", oder Muster die **gesamtem Namen** wie "notepad.exe" entsprechen, festgelegt werden. Wählen Sie dazu den gewünschten Typ innerhalb der "**Typ**" Auswahl auf der rechten Seite des Fensters aus.
4. Die "Vergleichen mit" Auswahl wird verwendet, um ein Element/Attribut festzulegen, mit dem das aktuelle Muster verglichen wird. Muster können gegen Dateinamen, (absoluten) Pfaden, Besitzern, Ordnernamen oder Objektnamen abgeglichen werden. Mit Hilfe des "Besitzer"-Filters können beispielsweise bestimmte Dateieigentümer in den TreeSize Professional Scan Resultaten ein- oder ausgeschlossen werden. Mit dem "absoluter Pfad"- oder "Ordner Name"-Filter können vollständige Verzeichniszweige, welche einem bestimmten Muster (z.B. *\\Programme\\) entsprechen, ausgeschlossen werden. Der "Dateiname"-Filter sollte verwendet werden, wenn Sie bestimmte Dateieindungen (z.B. "*.tmp) ausschließen wollen, wie es bereits in Schritt 2 beschrieben wurde.

Tipp: Neue Dateien oder Ordner können Sie leicht mit Hilfe des Kontextmenüs der Ergebnisliste dieser Liste hinzufügen ("Zum Ausschlussfilter hinzufügen").

Muster entfernen

Entfernt die Zeile des aktuell selektieren Musters.

Vorschau der Ergebnisse

Der "Vorschau"-Button ermöglicht es das Ergebnis eines vorher definierten Suchmusters anzuschauen. Die Vorschau verwendet das aktuell selektierte Muster und zeigt eine Explorer-ähnliche Ansicht, bei der die ausgeschlossenen Elemente hervorgehoben sind.

Zusätzliche Filter Einstellungen

Dateien ausschließen, die geändert wurden in den letzten ... Stunden

Ist diese Option gesetzt, so werden ausschließlich Dateien und Ordner die vor dem festgelegten Zeitraum in Stunden erstellt wurden gescannt. Dies kann nützlich sein, um die Größe von Backups zu berechnen oder "stark wachsende" Verzeichnisse zu identifizieren. Ein Wert von "0" bedeutet, dass alle Dateien einbezogen werden (standard).

7.8.1.3 Ansicht

Datei und Ordner Optionen

Komprimierte Dateien und Ordner in Blau darstellen

Falls diese Option gesetzt ist, werden NTFS komprimierte Dateien und Ordner in der Ergebnisliste in blau dargestellt

Icons auf Basis der Dateierdung bestimmen

Falls diese Option gesetzt ist, wird das Standard-Symbol für eine Datei mit dieser Endung in der Ergebnisliste angezeigt

Suchergebnisse immer markieren

Ist diese Option gesetzt, werden alle Ergebnisse in der Liste automatisch angehakt, sodass zusätzliche Schritte (z.B. Export, Verschieben, etc.) mit einem Klick durchgeführt werden können.

Auswahlbox für Uhrzeit in benutzerdefinierter Suche anzeigen

Bei der Suche nach Dateien mit einem bestimmten Datumswert, kann es nützlich sein die Suche auf eine bestimmte Uhrzeit einzugrenzen. Wenn Sie diese Option aktivieren, werden bei der [benutzerdefinierten Suche](#)¹²⁴, zusätzlich zu den Datumswerten, Auswahlboxen für die Uhrzeit angezeigt.

Datums-/Uhrzeitformat

Das Datums-/Uhrzeitformat für Spalten wie "Letzter Zugriff":

An dieser Stelle kann eingestellt werden welches Datums-/Uhrzeitformat TreeSize Professional in Spalten wie "Letzter Zugriff", "Letzte Änderung" oder "Erstellt am" verwenden soll. Mögliche Formate sind Datum, Datum+Zeit (ohne Sekunden) und Datum+Zeit (mit Sekunden). Wir weisen darauf hin, dass TreeSize Professional in seltenen Fällen ein "falsches" Datums-/Uhrzeitformat anzeigen könnte. Zusätzliche Informationen finden Sie in [diesem Artikel](#) aus unserer Knowledge Base.

Format der Benutzernamen

Das Format das für die Anzeige von Benutzernamen in den Suchergebnissen verwendet wird

Der Benutzername kann alleine angezeigt werden, oder gemeinsam mit der Active Directory Domäne, zu der der Benutzer gehört.

7.8.1.4 Exportieren

Kopfzeilen

An dieser Stelle kann bestimmt werden, welche zusätzlichen Informationen in die exportierte Datei geschrieben werden sollen.

Zusammenfassende Informationen hinzufügen

Falls diese Option aktiviert ist, werden der exportierten Datei gescannte Pfade, Zeitpunkt der Suche, Anzahl der gefundenen Elemente und weitere Informationen hinzugefügt.

Spaltenkopf hinzufügen

Falls diese Option aktiviert ist, wird eine Zeile mit den Spaltennamen vor die erste Zeile des Suchresultats hinzugefügt.

7.8.1.5 E-Mail

Email Einstellungen für die TreeSize Professional Dateisuche festlegen.

E-mail-Inhalt

An

Die E-Mail-Adresse, an die der Report versendet wird.

Betreff

Der Betreff der E-Mail. Umgebungsvariablen wie %DATE%, %TIME% oder %USERNAME% werden unterstützt.

Format

Hier kann das Format der E-Mail ausgewählt werden.

Übermittlung

Benutze MAPI-client

Falls diese Einstellung ausgewählt ist, verwendet TreeSize Professional den lokalen MAPI Client (zum Beispiel Microsoft Outlook), um Mails zu verschicken.

Benutze SMTP-server

Mit dieser Einstellung verwendet TreeSize Professional den festgelegten SMTP-Server um E-Mail Reports zu versenden. Bitte testen Sie die Verbindungseinstellungen bevor Sie die aktuellen Einstellungen anwenden. Bitte beachten Sie, dass gültige SMTP-Einstellungen eingegeben werden müssen, um Email-Reports in [Zeitgesteuerte Scans oder Dateisuchen](#)¹⁵⁴ oder sonstigen automatisierten Starts (z.B. Batch-Programme oder Kommandozeilen-Aufrufe) (Nur in der Professional Edition) verwenden zu können.

Von

Die E-mail-Adresse, die als Sender des Reports angezeigt wird.

Server

Der Name (DNS) oder IP-Adresse der Maschine, auf der der SMTP-Dienst läuft, mit dem die Nachrichten gesendet werden sollen.

Port

Der Port auf dem der SMTP-Dienst, der im Feld "Server" spezifiziert wurde, auf Verbindungen lauscht.

Sichere SSL-Verbindung verwenden

Signalisiert, dass der Secure Sockets Layer (SSL) für das Versenden von Nachrichten via SMTP verwendet werden soll.

Dieser Server benötigt Authentifizierung

Aktivieren Sie diese Option, falls der Server, der im Feld "Server" spezifiziert wurde, eine Authentifizierung benötigt. Passwörter werden verschlüsselt, bevor sie in der TreeSize Professional Konfigurations-Datei gespeichert werden.

Verbindung testen

Testet die SMTP Verbindungseinstellungen. Hierzu wird eine Test-E-Mail an die Adresse verschickt, die im Feld "An" angegeben wurde.

Exportierte Listen

Aktive Liste / Alle Listen

Hier kann ausgewählt werden, welche Suchresultat-Listen zur E-Mail hinzugefügt werden sollen: Nur die aktuell aktiven, oder alle Suchtypen.

Im Export enthaltene Elemente**Nur markierte Elemente / Alle Elemente in der Liste**

Wählen Sie hier aus, ob nur die markierten Einträge der Ergebnisliste, oder alle Einträge der Liste zum Email-Report hinzugefügt werden sollen.

7.8.1.6 Start

Startoptionen für die TreeSize Professional Dateisuche ändern

Als Administrator starten**Diese Anwendung immer als Administrator starten**

Ist diese Option aktiviert, wird TreeSize Professional immer mit Administrator-Rechten gestartet. Dies öffnet den UAC- (User Access Control) -Dialog, falls UAC eingeschaltet ist.

Aktion beim Programmstart**Die letzten Sucheinstellungen laden**

Öffnet die Dateisuche mit den zuletzt verwendeten Suchoptionen. Es wird keine automatische Suche gestartet.

Eine Dateisuche mit den zuletzt gespeicherten Einstellungen ausführen

Öffnet die Dateisuche mit den zuletzt verwendeten Suchoptionen und startet automatisch eine Suche mit diesen Einstellungen.

Eine Dateisuche mit den folgenden gespeicherten Einstellungen ausführen:

Startet die Dateisuche und führt sofort eine Suche mit den vorher gespeicherten Sucheinstellungen durch. Zusätzlich muss hier die XML-Datei, welche die Sucheinstellungen enthält, festgelegt werden. Dazu kann entweder der Dateipfad ins Eingabefeld eingegeben werden oder im Windows Explorer danach gesucht werden, der sich beim Klicken auf den Verzeichnis-Knopf öffnet.

Explorer Kontextmenü**TreeSize Dateisuche im Explorer Kontextmenü des aktuellen Benutzers anzeigen**

Entscheidung, ob die TreeSize Professional Dateisuche im Kontextmenü des aktuellen Benutzers angezeigt werden soll.

7.8.2 Duplikatsuche

- [Filter](#) 

7.8.2.1 Filter

An dieser Stelle können explizite Filteroptionen festgelegt werden, die für die TreeSize Professional Duplikatsuche verwendet werden.

NTFS Hardlinks ignorieren

Ist diese Option aktiviert, werden Hardlinks nicht als Datei-Duplikate betrachtet.

Hinweis: [NTFS Hardlinks](#)^[182] allozieren keinen Speicher. Deshalb wird durch ihre Löschung kein zusätzlicher Speicher verfügbar gemacht. Darüber hinaus verwendet TreeSize Professional Hardlinks für die [Deduplizierung](#)^[123].

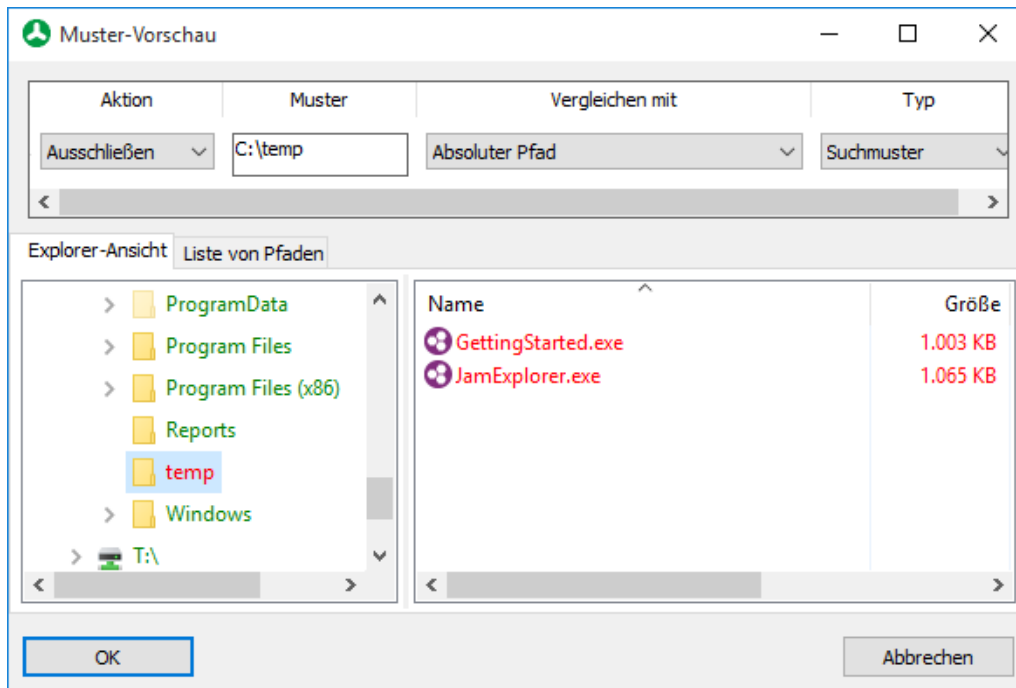
Einen Filter definieren (Einschließen oder Ausschließen)

Um einen neuen Filter zu erstellen führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Klicken Sie auf "Hinzufügen". In der Filter-Liste wird ein neuer Eintrag für den neuen Filter erstellt.
2. Entscheiden Sie ob dieser Filter als **einschließender oder ausschließender Filter** funktionieren soll, indem die Auswahl unter "**Aktion**" treffen. Ein ausschließender Filter für das Muster "*.exe" führt dazu, dass TreeSize Professional keine Dateien mit der Endung ".exe" anzeigt. Dies beeinflusst darüber hinaus die berechneten Werte wie beispielsweise "Größe", die im Verzeichnisbaum oder in allen anderen Ansichten angezeigt werden. Ein einschließender Filter hingegen lässt TreeSize Professional nur solche Einträge anzeigen, die diesem Muster entsprechen. Im vorherigen Beispiel würde ein einschließender Filter für das Muster "*.exe" im Verzeichnisbaum ausschließlich Elemente anzeigen, die sich auf Dateien mit der Endung ".exe" beziehen.
3. Definieren Sie das gewünschte Muster. Es können einfache **Wildcard muster**, wie beispielsweise "*.exe", **reguläre Ausdrücke**, wie beispielsweise ".+\.exe\$", oder Muster die **gesamtem Namen** wie "notepad.exe" entsprechen, festgelegt werden. Wählen Sie dazu den gewünschten Typ innerhalb der "**Typ**" Auswahl auf der rechten Seite des Fensters aus.
4. Die "Vergleichen mit" Auswahl wird verwendet, um ein Element/Attribut festzulegen, mit dem das aktuelle Muster verglichen wird. Muster können gegen Dateinamen, (absoluten) Pfaden, Besitzern, Ordnernamen oder Objektnamen abgeglichen werden. Mit Hilfe des "Besitzer"-Filters können beispielsweise bestimmte Dateieigentümer in den TreeSize Professional Scan Resultaten ein- oder ausgeschlossen werden. Mit dem "absoluter Pfad"- oder "Ordner Name"-Filter können vollständige Verzeichniszweige, welche einem bestimmten Muster (z.B. *\Programme\)) entsprechen, ausgeschlossen werden. Der "Dateiname"-Filter sollte verwendet werden, wenn Sie bestimmte Dateiendungen (z.B. *.tmp) ausschließen wollen, wie es bereits in Schritt 2 beschrieben wurde.

Vorschau der Ergebnisse

Der "Vorschau"-Button ermöglicht es das Ergebnis eines vorher definierten Suchmusters anzuschauen. Die Vorschau verwendet das aktuell selektierte Muster und zeigt eine Explorer-ähnliche Ansicht, bei der die ausgeschlossenen Elemente in geeigneten Farben (rot und grün) hervorgehoben sind. Der folgende Screenshot zeigt das Resultat eines Ausschlussfilters für Absolute Pfade, die dem Muster "C:\temp" entsprechen.



7.9 Markierte Dateien verschieben

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, alle in den Ergebnislisten ausgewählten (angehakten) Dateien und Ordner an einen Ort Ihrer Wahl zu verschieben, in einer ZIP-Datei archivieren, von der Festplatte löschen oder weitere Operationen durchzuführen. Sie finden diese Funktion unter "[Start > Elemente verschieben](#)".

Dank zusätzlicher Optionen können Sie die Datei-Operationen Ihren Anforderungen anpassen.

In diesem Kapitel werden die zur Verfügung stehenden Operationen und Optionen aufgelistet und beschrieben.

Verschieben:

Markierte Elemente in den Papierkorb verschieben

Verschiebt markierte Dateien direkt in den Papierkorb. Um die Dateien endgültig zu löschen, müssen Sie den Papierkorb leeren.

Markierte Elemente von der Festplatte löschen	Löscht alle markierten Dateien nach einer Sicherheitsrückfrage. Achtung: Diese Löschung entspricht der Leerung des Papierkorbs und kann nicht ohne weiteres rückgängig gemacht werden.
Markierte Elemente in ZIP-Datei verschieben	Verschiebt markierte Dateien in das angegebene ZIP-Archiv. Hinweis: Wenn ZIP-Dateien Unicode Datei- oder Ordernamen enthalten, so können diese nur mit einer Unicode kompatiblen ZIP-Software wie WinRAR, WinZip oder 7-Zip korrekt extrahiert werden (siehe " Unicode Zip-Dateien " ^[152]).
Verschiebe markierte Elemente in Pfad oder brenne auf Medium	Verschiebt markierte Dateien in den angegebenen Pfad oder brennt sie auf CD/DVD. Optional kann an der ursprünglichen Stelle eine Verknüpfung oder ein Link erzeugt werden, die jeweils auf die neue Position des verschobenen Objekts zeigen. Auf Wunsch werden außerdem die Sicherheitsattribute mitkopiert. Geschieht dies nicht, so erben die verschobenen Dateien ihre Sicherheitsattribute (wie üblich) von den übergeordneten Elementen.
Kopiere markierte Elemente in Pfad oder brenne auf Medium	Kopiert markierte Dateien in den angegebenen Pfad oder brennt sie auf CD/DVD. Optional kann an der ursprünglichen Stelle eine Verknüpfung oder ein Link erzeugt werden, die jeweils auf die neue Position des verschobenen Objekts zeigt. Auf Wunsch werden

Elemente an ausführbares Programm als Parameter übergeben

außerdem die Sicherheitsattribute mitkopiert. Geschieht dies nicht, so erben die verschobenen Dateien ihre Sicherheitsattribute (wie üblich) von den übergeordneten Elementen.

Ruft für jede markierte Datei eine frei wählbare ausführbare Datei auf und übergibt den absoluten Pfad der Datei als ersten Parameter an die Kommandozeile. Bei den ausführbaren Dateien kann es sich auch um Batch-Dateien, ein VBScript o.ä. handeln. Das Windows Scripting [FileSystemObject](#) bietet leistungsfähige und einfach zu nutzende Möglichkeiten für Dateisystem- und Pfad-Operationen.

Verschiebe Optionen:

Erhalte/Benenne um/Ersetze existierende Dateien

Hier können Sie entscheiden, was passieren soll wenn es bei der Operation zu Nameskollisionen kommt, d.h. eine Datei mit dem selben Namen bereits am Zielort existiert. Sie können die vorhandene Datei beibehalten, durch die neue Datei ersetzen, oder aber die existierende Datei umbenennen.

Hinweis: Diese Option ist nur verfügbar für die "Zip"-, "Verschiebe"- und "Kopiere"-Operation. Nicht unterstützt beim Brennen auf optisches Medium.

Leere Ordner nach dem Verschieben löschen

Entfernt automatisch alle Ordner, die aufgrund dieser Verschiebe-Operation keine

Verzeichnisstruktur erhalten

Dateien oder andere Ordner mehr enthalten.

Benutzen Sie diese Option, um die ursprüngliche Verzeichnisstruktur im Zielort beizubehalten. Ist diese Option nicht markiert, werden alle Dateien in einem Ordner gesammelt.

Hinweis: Diese Option ist nur verfügbar für die "Zip"-, "Verschiebe"- und "Kopiere"-Operation.

Hinzufügen eines Ordners mit dem Laufwerksnamen zur Vermeidung von Kollisionen

Aktivieren Sie diese Option, um ein zusätzliches Verzeichnis in den Zielpfad mit aufzunehmen, welches mit dem Laufwerksbuchstaben der Quelle benannt ist. Diese Option verhindert Namenskollisionen beim Verschieben/Kopieren von mehreren Quell-Laufwerken.

Hinweis: Diese Option ist nur verfügbar für die "Zip"-Operation.

Verzeichnisse bis zu dieser Ebene nicht übernehmen: x

Mit dieser Option können Sie festlegen, bis zu welcher Ebene die Verzeichnisstruktur der Dateien erhalten bleiben soll. Die ersten x Ebenen der Verzeichnisstruktur werden am Ziel-Ort nicht rekonstruiert.

Wenn Sie z.B. die Datei "C:\Benutzer\Mayer\Mein Dokument.doc" in den Ziel-Ordner "D:\Alte Dateien\" verschieben, erhalten Sie je nachdem, welchen Wert Sie für x wählen, folgende Ergebnisse:

x = 0 > "D:\Alte Dateien\C\Benutzer\Mayer\Mein Dokument.doc"

x = 1 > "D:\Alte
Dateien\Benutzer\Mayer\Mei
n Dokument.doc"

x = 2 > "D:\Alte
Dateien\Mayer\Mein
Dokument.doc"

Hinweis: Diese Option ist
nur verfügbar für die
"Verschiebe"- und
"Kopiere"-Operation.

Berechtigungen für jedes Element übernehmen

Wenn diese Option aktiviert
ist, werden die
Zugriffsberechtigungen der
Originaldateien für jede der
verschobenen Dateien im
Ziel übernommen.

Hinweis: Diese Option ist
nur verfügbar für die
"Verschiebe"- und
"Kopiere"-Operation. Nicht
unterstützt beim Brennen
auf optisches Medium.

Verknüpfung/Link erstellen an ursprünglicher Stelle mit neuem Platz als Ziel

Ist diese Option aktiviert,
wird eine Verknüpfung oder
Link an der ursprünglichen
Stelle erstellt, der auf den
neuen Ort zeigt, an den die
Datei verschoben wurde.
Wurde "Link" ausgewählt
und befinden sich die
Dateien auf der selben
Partition, so werden
Hardlinks erstellt. Ist das
Erstellen eines Hardlinks
nicht möglich, so wird ab
Windows Vista ein
symbolischer Link erzeugt.
Falls auch dies nicht
möglich ist, so wird eine
Windows-Verknüpfung als
Fallback erstellt.

Hinweis: Diese Option ist
nur verfügbar für die
"Verschiebe"-Operation.

Protokollierung:

Anzahl aller markierten Elemente

Gibt die Gesamtanzahl aller
markierten Dateien an.

Gesamtgröße der markierten Elemente	Gibt die Gesamtgröße aller markierten Dateien an.
Ausgeführte Operationen protokollieren in:	Erzeugt ein Protokoll mit einem Namen Ihrer Wahl in einem Verzeichnis Ihrer Wahl. Im Dateinamen können Umgebungsvariablen wie %DATE% oder %TIME% verwendet werden.
Undo-Skript erstellen:	Erzeugt eine Batch-Datei, die Sie nach der Verschiebe-Operation ausführen können, um die Änderungen diese Operation auf Ihrem Dateisystem rückgängig zu machen. Hinweis: Diese Option ist nur verfügbar für die "Verschiebe"- und "Kopiere"-Operation. Nicht unterstützt beim Brennen auf optisches Medium.

Tipp: Wir empfehlen Ihnen, alle Verschiebe-, Lösch- und Archivierungs-Operationen protokollieren zu lassen. Ein solches Vorgehen erhöht die Sicherheit und Übersichtlichkeit Ihres Systems.

Das von TreeSize Professional erzeugte Protokoll verzeichnet alle nötigen Details, die Sie benötigen, um eine Wartungsaktion nachverfolgen zu können. Das Protokoll wird im Textformat abgespeichert und sieht beispielsweise so aus:

```
Dateioperation gestartet um 28.08.13 17:12.
Verschiebe die folgenden Objekte nach "C:\Obsolete":
"D:\Data\BGInfo.bmp" => "C:\Obsolete\D\Data\BGInfo.bmp"
"D:\Data\readme.txt" => "C:\Obsolete\D\Data\readme.txt"
"D:\Data\Help\article.chm" => "C:\Obsolete\D\Data\Help\article.chm"
Dateioperation beendet um 28.08.13 17:12.
Bearbeitete Objekte: 3 | Fehlerhafte Objekte: 0 |
Ungültige Objekte: 0
```

Freigewordener Platz: 156597 Bytes (153 KB)

7.9.1 Unicode Zip-Dateien

TreeSize Professional kann auch Dateien in ZIP-Archive verschieben, deren Dateinamen Zeichen enthalten, die nicht in der aktivierten Codepage enthalten sind ([Unicode](#)-Dateinamen). Um diese Unicode kodierten ZIP-Dateien wieder korrekt zu entpacken, benötigen Sie ein ZIP-Programm, das Unicode-Dateinamen dekodieren kann. Anderenfalls werden beim Entpacken die Dateinamen nicht korrekt wiederhergestellt.

Die folgenden ZIP-Programme wurden von uns auf ihre Unicode-Kompatibilität hin geprüft:

- [WinRAR](#) (V3.8 oder höher)
- [WinZip](#) (V11.2 oder höher)
- [7-Zip](#) (V4.6 oder höher)
- [PeaZip](#) (V5.1 oder höher)
- [BitZipper](#) (V2013.13.4.16 oder höher)
- [IZArc](#) (V4.1.8.2988 oder höher)
- Integrierte ZIP-Funktion von Windows 8 / Server 2012 oder höher

Bitte beachten Sie, dass die integrierte ZIP-Funktion von Windows XP / Vista / 7 / Server 2003 / Server 2008 NICHT Unicode-kompatibel ist.

Zeitgesteuerte Untersuchungen

8 Zeitgesteuerte Untersuchungen

Diese Kapitel bezieht sich nur auf die Professional Version von TreeSize. TreeSize Personal bietet nicht die Möglichkeit, Scans zu planen oder Kommandozeilen-Parameter zu benutzen!

Das "Sauberhalten" des Dateisystems ist ein fortlaufender Prozess, der eine ständige Übersicht über die aktuelle Speicherplatz-Situation erfordert. Ein häufiger Anwendungsfall ist das Auffinden und Beseitigen von Platzfressern, also von Dateien die große Teile des Platzes auf der Festplatte einnehmen. Um zu verhindern, dass die Grenze des verfügbaren Speicherplatzes überschritten wird, macht es Sinn, diese Überprüfung regelmäßig durchzuführen. TreeSize Professional erlaubt die Erstellung von automatischen Tasks, welche die gewünschten Scans selbstständig durchführen, Reports mit den Ergebnissen erzeugen, und sogar Aufräumaktionen, wie das Löschen von unerwünschten Dateien, durchführen. Mit Hilfe des [Task-Zeitplaners](#)^[154] können die Rahmenbedingungen und die auszuführenden Aktionen des Tasks definiert werden.

Der Dialog erlaubt das Hinzufügen mehrerer Scanpfade und bietet darüber hinaus eine Vielzahl von Möglichkeiten die Ergebnisse der Scans zu exportieren.

Alle hier getroffenen Einstellungen werden automatisch an den neu erstellten Task weitergegeben. TreeSize Professional generiert die entsprechenden [Kommandozeilen-Parameter](#)^[166] anhand der getroffenen Auswahl. Zudem können bereits erstellte Tasks nachträglich noch einmal in die Benutzeroberfläche geladen und modifiziert werden.

8.1 TreeSize Scans planen

Zeitgesteuerte Programmausführungen können unter Windows durchgeführt werden, indem Sie den geplanten Tasks von Windows Programmaufrufe hinzufügen. Mit Hilfe dieses Dialogs entwerfen Sie einen TreeSize-Programmaufruf mit den geeigneten Kommandozeilen-Parametern, um die von Ihnen gewünschten Aufgaben auszuführen.

Hinweis: Diese Funktion ist nur in der Professional Edition enthalten.

Dieser Dialog steht Ihnen im TreeSize Professional Hauptmodul unter "[Scan > Diesen Scan planen](#)"^[40] und in der TreeSize Professional Dateisuche unter "[Extras > Aktuelle Suche planen](#)"^[114] zur Verfügung.

Die TreeSize-Tasks können auf den folgenden Reitern konfiguriert, betrachtet und editiert werden:

Aktueller Task

[Optionen](#)^[155] Enthält allgemeine Optionen, wie den Suchpfad, eine mögliche Sortierung oder Filter die auf die Suchergebnisse angewendet werden sollen.

[Export](#)^[157] Bietet eine Auswahl an Formaten, in denen Reports der Scannergebnisse exportiert werden können.

Verschiebe Suchergebnisse können automatisch durch diesen Task verschoben werden. Diese Option erlaubt das Aktivieren und (Nur für Konfigurieren von verschiedenen "Verschiebe"-Optionen.

n¹⁶⁰
TreeSize
Dateisuche
verfügbar)

Erweitert¹⁶¹ Bietet erweiterte Anpassungsmöglichkeiten, wie beispielsweise einen selbstdefinierten Titel für den Export, oder ein vom Standard abweichendes Listentrennzeichen.

Kommandozeile¹⁶² Eine Vorschau der Kommandozeilenparameter, die für diesen Task verwendet werden. Diese Seite erlaubt das Testen der aktuellen Konfiguration, das Kopieren in die Zwischenablage oder das Speichern der Werte in Form einer Batch-Datei.

Zeitplan¹⁶³ Hier können Sie Datum- und Zeitwerte festlegen, zu denen der Task ausgeführt werden soll.

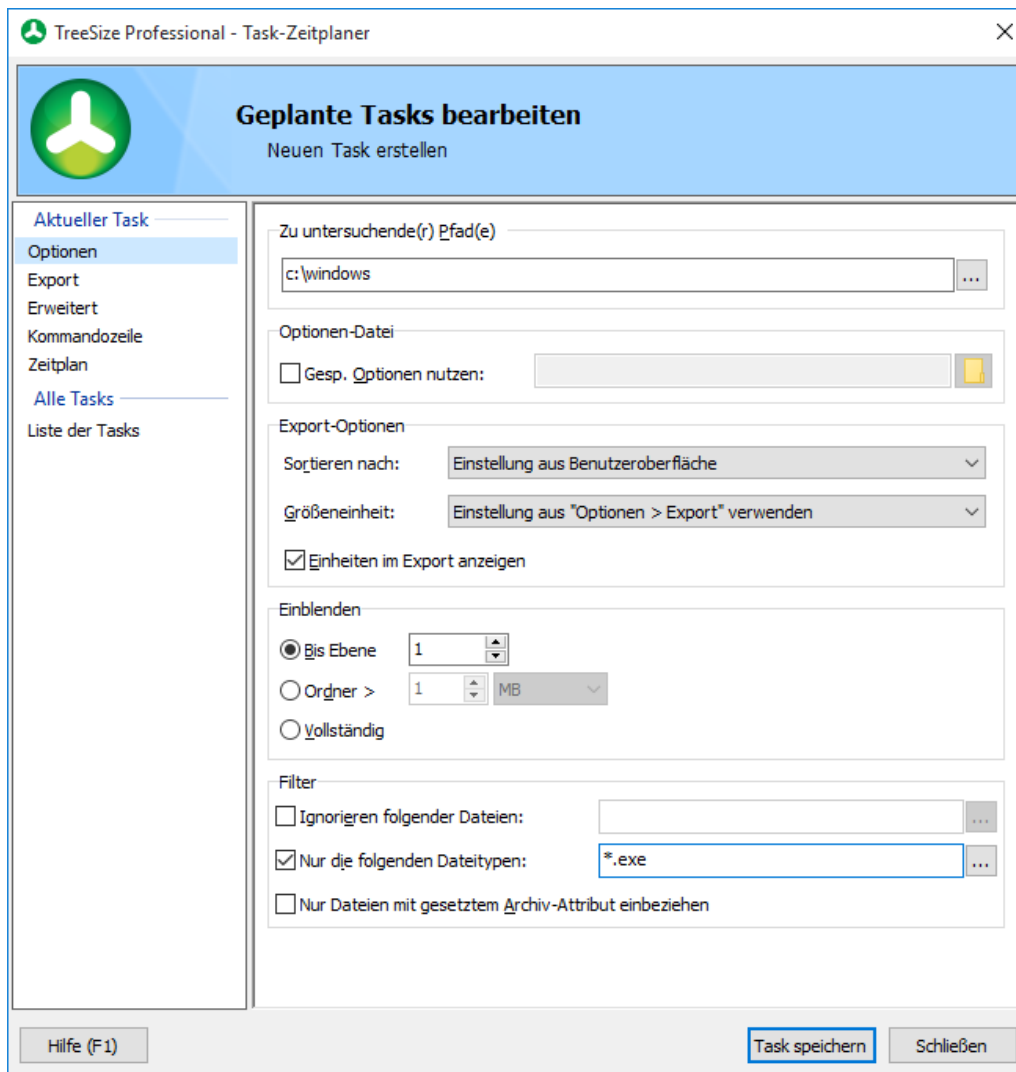
Alle Tasks

Liste der Tasks¹⁶⁴ Zeigt eine Übersicht der verfügbaren TreeSize Tasks, die in der Vergangenheit erstellt wurden

Der generierte Programmaufruf kann der "Aufgabenplanung" von Windows automatisch über die Schaltfläche "**Task speichern**" hinzugefügt werden.

8.1.1 Optionen

Auf diesem Reiter können Sie Optionen für den Scan und die Exporte konfigurieren.



Zu untersuchende(r) Pfad(e)

Geben Sie hier den Pfad oder die Pfade ein, die untersucht werden sollen.

Hinweis: Mehrere Pfade müssen mit doppelten Hochkommata (") eingerahmt und mit einem Leerzeichen getrennt werden.

Optionen Datei

Hier können Sie zuvor exportierte Benutzerkonfigurationen auf den Scan/die Suche anwenden. Benutzerkonfigurationen des TreeSize Professional Hauptmoduls können über das "[Anwendungsmenü > Optionen > Exportieren](#)"³¹⁾ exportiert werden, der TreeSize Professional Dateisuche über "[Datei > Suchoptionen speichern](#)"¹⁰⁸⁾.

Export Optionen

Sortieren nach

Wählen Sie hier die Sortierreihenfolge, nach der die Ordner im Export sortiert werden sollen. Wählen Sie "Zuletzt verwendete in der Benutzeroberfläche" für die

Sortierreihenfolge, die Sie bei der letzten Benutzung von TreeSize Professional eingestellt haben.

Größeneinheit

Geben Sie hier die Größeneinheit an, in der die Ordnergrößen im Export angezeigt werden sollen. Wählen Sie "Zuletzt verwendete in der Benutzeroberfläche" für die Größeneinheit, die Sie bei der letzten Benutzung von TreeSize Professional eingestellt haben.

Größeneinheit im Export anzeigen

Ist diese Option aktiviert, so werden Größeneinheiten wie "KB", "MB" oder "%" mit exportiert. Deaktivieren Sie diese Option, um nur die reinen Zahlenwerte, ohne Einheiten und Tausender-Trennzeichen zu exportieren. Dies kann sehr nützlich sein, wenn Sie die Exporte nutzen wollen, um diese automatisiert an andere Prozesse weiterzugeben.

Einblenden

Bis Ebene Ordner > X Vollständig

Diese Optionen entscheiden, bis in welche Ebene die Verzeichnisstruktur nach dem Scan eingublendet werden soll. Wählen Sie "Vollständig", um alle Ordner bis zum tiefsten Unterordner einzublenden. Anstelle der Verzeichnisebene können Sie hier auch eine Minimal-Größe für Ordner, die eingublendet werden sollen, definieren.

Filter

Ignorieren folgender Dateien

Hier können Sie Filter für Dateien und Ordner angeben, die vom Scan ignoriert werden sollen.

Nur die folgenden Dateitypen

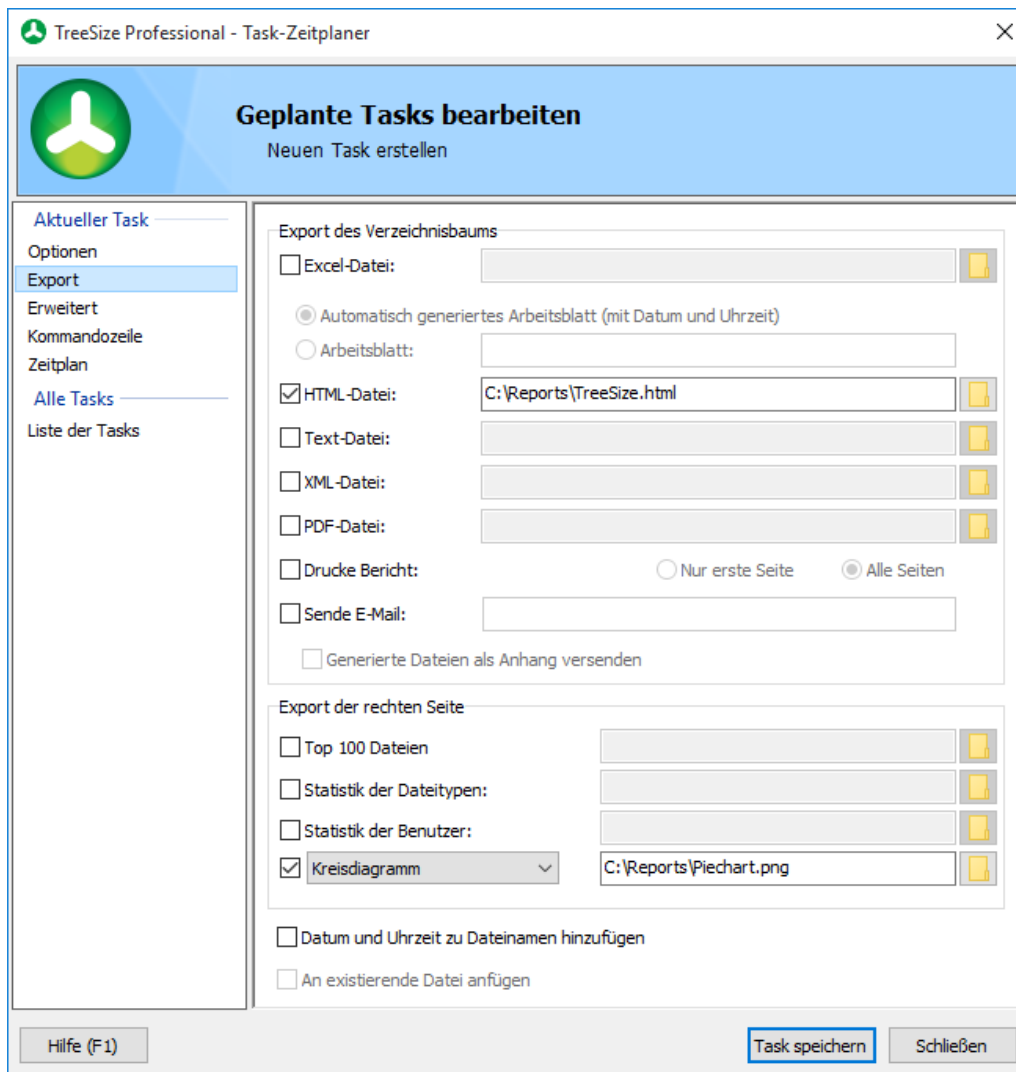
Geben Sie hier einen Filter (beispielsweise ".mp3" oder ".doc") an, der von Dateien erfüllt werden muss, damit Sie von dem Scan berücksichtigt werden.

Nur Dateien mit gesetztem Archive- Attribut einbeziehen

Aktivieren Sie diese Option, um nur Dateien im Scan zu berücksichtigen, die das "Archive"-Attribut gesetzt haben. Diese Option ist nützlich, wenn Sie abschätzen wollen, wie groß ein Backup für ein bestimmtes Verzeichnis wird, das auf Basis des Archiv-Bits von Windows durchgeführt werden soll.

8.1.2 Export

Konfigurieren Sie hier die Export-Optionen, die TreeSize Professional benutzen soll.



Export des Verzeichnisbaums

Excel-Datei

Exportiert die Untersuchungsergebnisse in eine Excel-Datei.

Automatisch generierter Name für das Arbeitsblatt (mit Datum und Uhrzeit)

Das neue Arbeitsblatt in der Excel-Datei wird automatisch mit einem aussagekräftigen, eindeutigen Namen versehen.

Der neue Name wird Angaben zum Export-Datum und zur Uhrzeit beinhalten.

Arbeitsblatt

Vergeben Sie hier selbst einen Namen für das neue Arbeitsblatt.

Hinweis: Wenn Sie einen Namen angeben, der bereits in der Excel-Datei vorhanden ist, und Sie die Option "An existierende Datei anfügen" aktivieren, wird der neue Export am Ende des existierenden Arbeitsblatts angefügt. Wenn Sie diese Option nicht aktivieren, wird ein eindeutiges Suffix an den Namen angefügt.

- HTML-Datei** Speichert die Untersuchungsergebnisse in einer HTML-Datei, die Sie sich in einem HTML-Browser ansehen können.
- Text-Datei** Speichert die Untersuchungsergebnisse in einer Text- oder CSV-Datei.
- XML-Datei** Speichert die Untersuchungsergebnisse in einer XML-Datei, die Sie später wieder in TreeSize Professional laden können oder für Vergleiche in TreeSize Professional benutzen können (Siehe: "[Mit gespeichertem Scan vergleichen](#)"^[39]).
- PDF-Datei** Speichert die Untersuchungsergebnisse in einer PDF-Datei.
- Drucke Bericht** Druckt einen Bericht für den untersuchten Verzeichnisbaum auf dem ausgewählten Standard-Drucker.
Wählen Sie "Nur erste Seite", um nur die erste Seite des Berichts zu drucken oder "Alle Seiten", um alle Seiten des Berichts zu drucken.
- Sende E-Mail** Sendet eine E-Mail mit den oben ausgewählten Exporten an den oder die Empfänger, die Sie hier angeben.
Hinweis: Mehrere Empfänger müssen mit Semikolon (;) getrennt werden.
- Generierte Dateien als Anhang versenden** Aktivieren Sie diese Option, um alle generierten Report-Dateien als Anhang dieser E-Mail zu versenden.

Export der rechten Seite

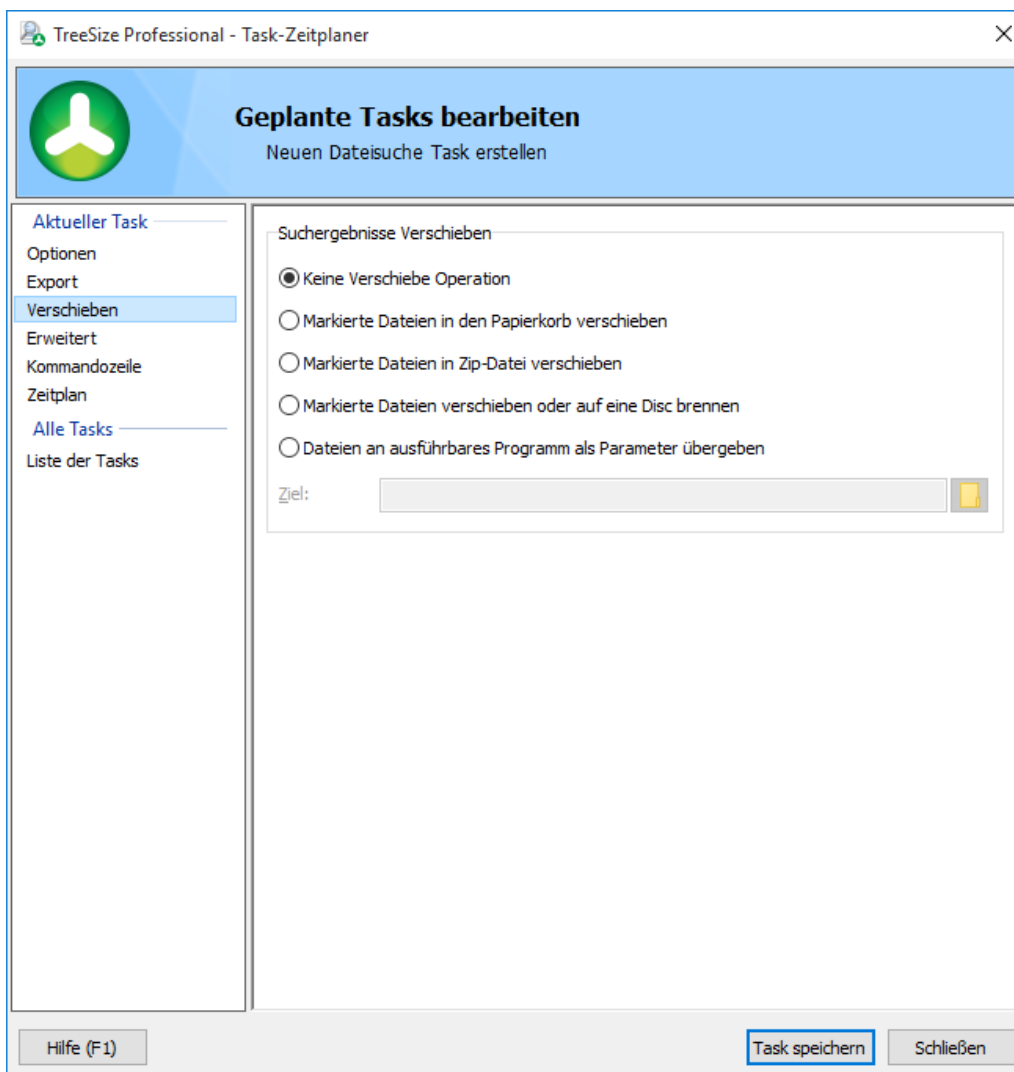
- Top 100 Dateien** Mit dieser Option speichern Sie die Liste der "[Top 100 Dateien](#)"^[61] für den untersuchten Verzeichnisbaum in einer Excel-, Text- oder CSV-Datei.
- Statistik der Dateitypen** Mit dieser Option speichern Sie die Liste der "[Dateitypen](#)"^[56] für den untersuchten Verzeichnisbaum in einer Excel-, Text- oder CSV-Datei.
- Statistik der Benutzer** Mit dieser Option speichern Sie die Liste der "[Benutzer](#)"^[57] für den untersuchten Verzeichnisbaum in einer Excel-, Text- oder CSV-Datei.
- Diagramm speichern** Speichert das Torten-, Balken-, Kachel-, Dateialter-, Historie-, Dateitypen- oder Benutzer-Diagramm des untersuchten Verzeichnisses in einem gängigen Grafikformat (Bitmap, GIF, JPEG oder PNG). Das Format hängt von der ausgewählten Dateiendung ab.

Datum und Uhrzeit zu Dateinamen hinzufügen Aktivieren Sie diese Option, um an die Dateinamen der oben ausgewählten Exporte das aktuelle Datum mit Uhrzeit als Suffix anzuhängen. Diese Option ist hilfreich, wenn die Untersuchung regelmäßig, z.B. jeden Tag oder an jedem Wochenende, durchgeführt werden soll.

An existierende Datei anfügen Aktivieren Sie diese Option, um die Untersuchungsergebnisse an existierende Dateien anzufügen.

8.1.3 Verschieben

Hier können Sie Verschiebe-Operationen konfigurieren, die nach dem Ausführen einer TreeSize Professional Dateisuche automatisch durchgeführt werden sollen.



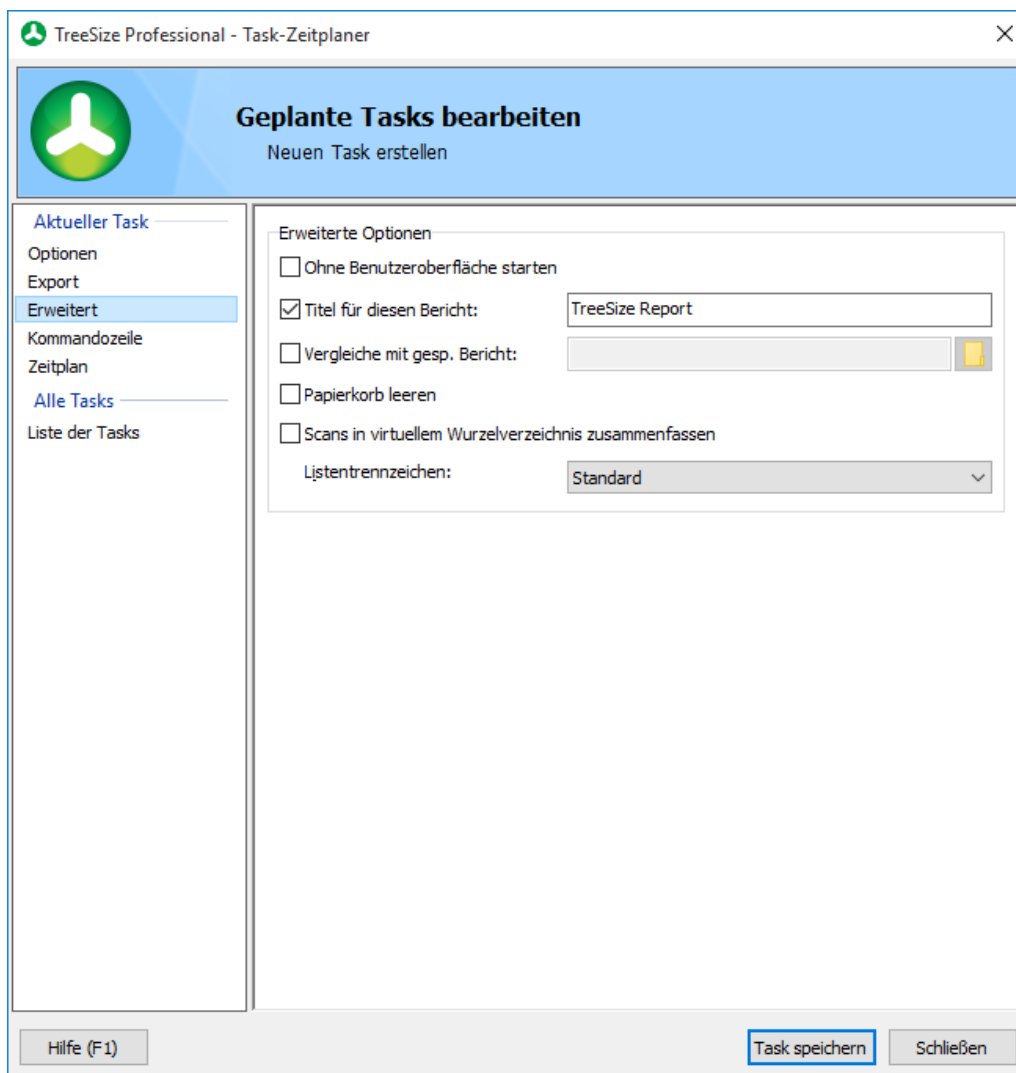
Suchergebnisse Verschieben Für eine TreeSize Professional Dateisuche können Sie hier einstellen, ob die Suchergebnisse automatisch

verschoben, gelöscht oder archiviert werden sollen. Diese Operation ist vergleichbar mit "[Markierte Dateien verschieben](#)".

Bitte beachten Sie: Diese Option führt Operationen auf Ihrem Dateisystem aus, die nicht automatisiert rückgängig gemacht werden können. Gehen Sie deshalb sehr vorsichtig damit um!

8.1.4 Erweitert

Hier können Sie weitere Optionen für die TreeSize Professional Scans konfigurieren.



Erweiterte Optionen

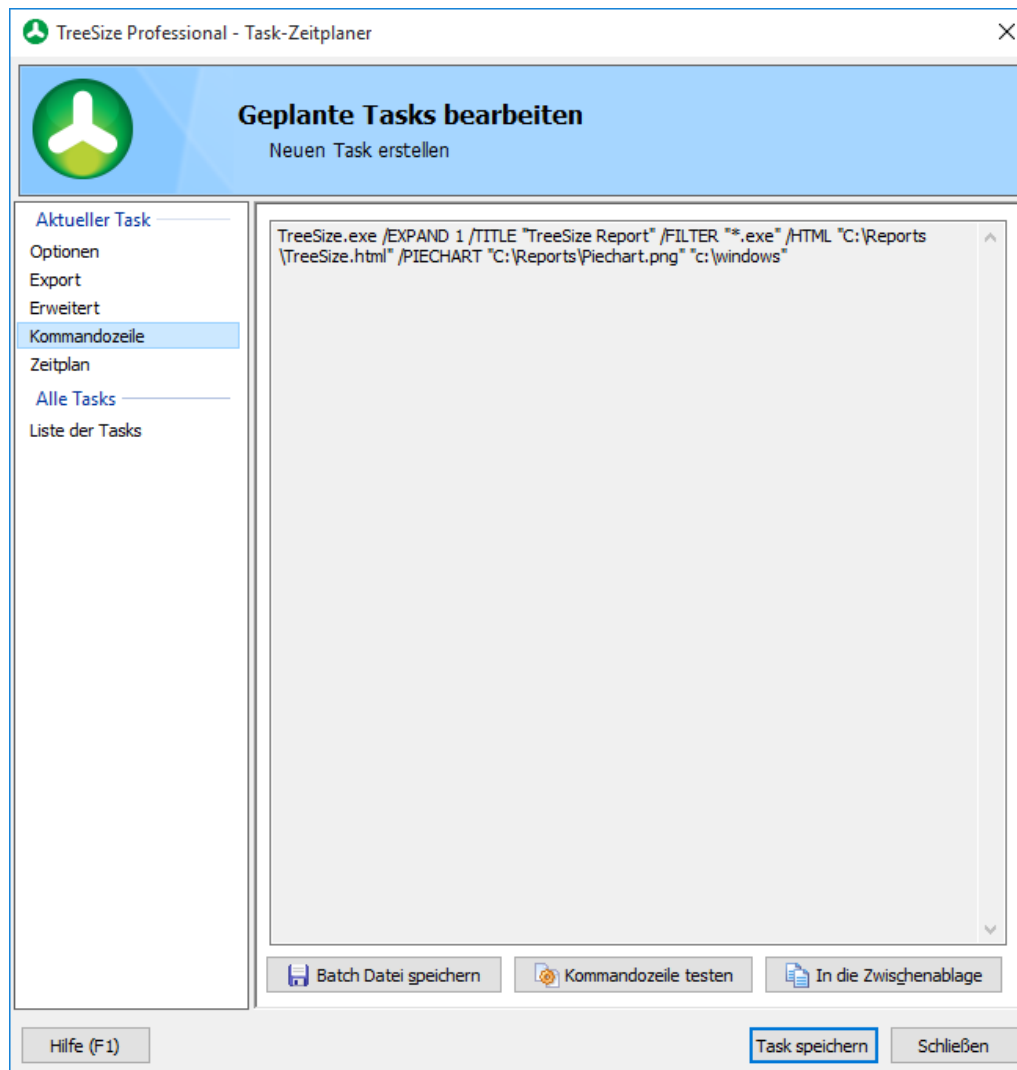
Ohne Benutzeroberfläche starten

Diese Option bewirkt, dass das Fenster von TreeSize Professional nicht angezeigt wird und nicht in der Taskleiste erscheint.

- Titel für diesen Bericht** Hier können Sie den Titel des gedruckten oder exportierten Reports ändern, um zusätzliche Informationen anzugeben. Die Nutzung von Umgebungsvariablen ist erlaubt.
- Vergleiche mit gesp. Bericht** Vergleicht den untersuchten Pfad mit einem zuvor gespeicherten XML-Report. Die Exporte, die Sie unter "[Export](#)¹⁵⁷" angegeben haben, werden dann die Größen-Differenzen des aktuellen Dateisystems und der gespeichert XML-Reports beinhalten.
- Papierkorb leeren** Ist diese Option aktiv, wird automatisch der Papierkorb des aktuellen Benutzers gelöscht, bevor die anderen Operationen ausgeführt werden.
- Scans in virtuellem Wurzelverzeichnis zusammenfassen** Alle durchgeführten Scans werden unter einem virtuellen Wurzelverzeichnis zusammengefasst, korrespondierend zu der Option "[Ansicht > Scans gruppieren](#)⁴²" aus dem TreeSize Professional Hauptmodul.
- Listentrennzeichen** Geben Sie hier an welches Listentrennzeichen für Text- und CSV-Exporte verwendet werden soll. Wählen Sie "Standard", um das am besten geeignete Trennzeichen für den jeweiligen Export-Typ zu verwenden (Tabulator für Text-Dateien, Listentrennzeichen aus den Systemeinstellungen des Betriebssystems für CSV-Dateien).

8.1.5 Kommandozeile

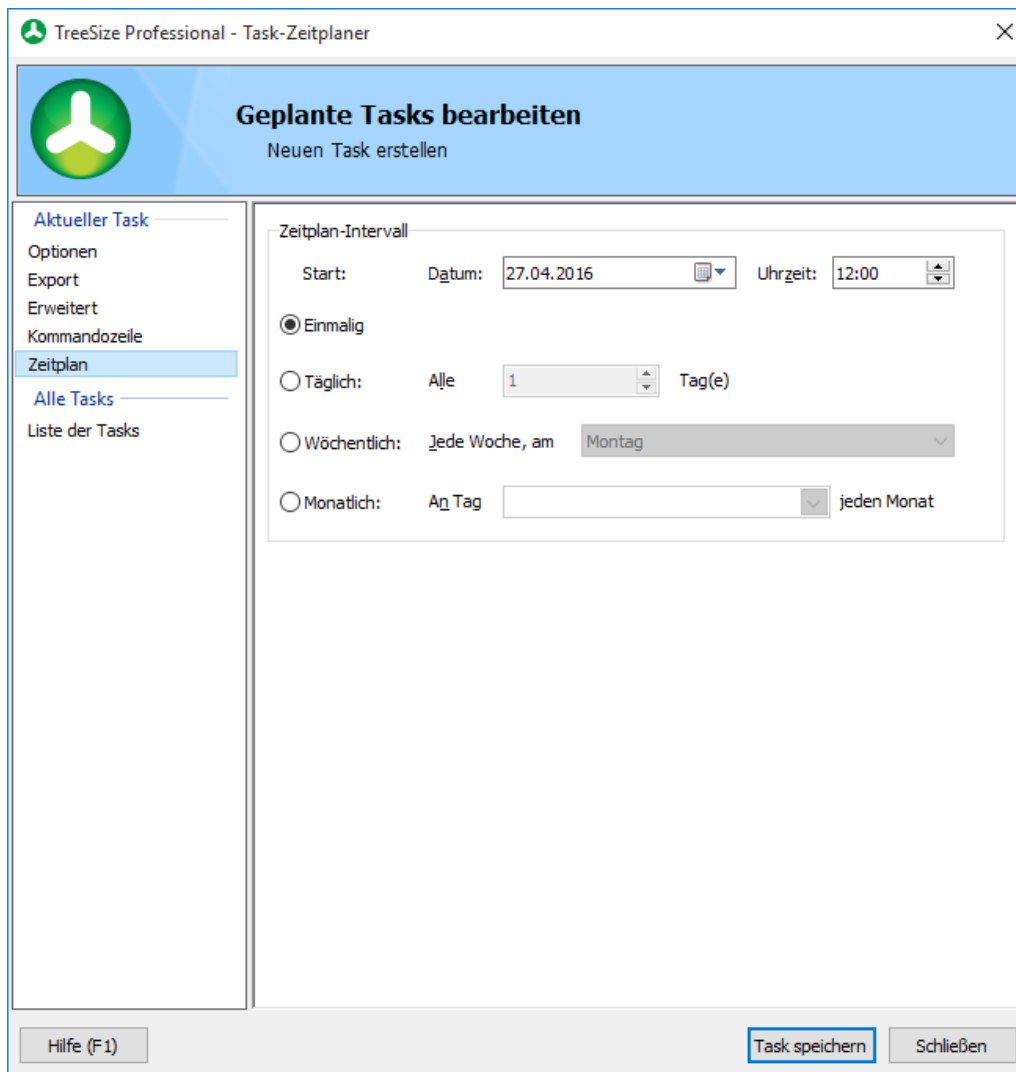
Hier wird der Programmaufruf mit den von Ihnen ausgewählten Kommandozeilen-Parametern angezeigt.



Über das Kontextmenü bzw. die Schaltflächen unterhalb der angezeigten Kommandozeilen-Parameter können Sie den Aufruf in einer Batch-Datei speichern, den Befehl direkt ausführen oder den Aufruf in die Zwischenablage kopieren.

8.1.6 Zeitplan

Geben Sie hier an, wann und in welchem zeitlichen Abstand Windows die von Ihnen generierte Untersuchung durchführen soll.



Zeitplan-Intervall

- Einmalig** Der Task wird nur einmal zum hier angegebenen Datum und Uhrzeit ausgeführt.
- Täglich** Der Task wird täglich oder alle 2, 3, 4... Tage ausgeführt, beginnend mit angegebenem Datum und Uhrzeit.
- Wöchentlich** Der Task wird einmal pro Woche an dem eingestellten Wochentag ausgeführt, beginnend mit angegebenem Datum und Uhrzeit.
- Monatlich** Der Task wird jeden Monat an den eingestellten Tagen ausgeführt, beginnend mit angegebenem Datum und der Uhrzeit.

8.1.7 Alle Tasks

Zeigt eine Liste mit allen Windows-Tasks, welche einen Aufruf von TreeSize Professional beinhalten.

Name	Kommandozeilen-Parameter	Zeitplan	Ausführen als...	Letzter Status
TreeSize (once 2016-04-27 12-0...	/EXPAND 1 /TITLE "TreeSize Report" /FILTER "...	Um 12:00 am 27.04.2016	QAVM-111\vmu...	Die Aufgabe w...

Diese Liste bietet auf einen Blick detaillierte Informationen über die gespeicherten Tasks:

Name	Der Name der bei der Erstellung des Tasks festgelegt wurde. Dies kann nützlich sein, um bestimmte Tasks eindeutig identifizieren zu können. Ein solcher Task könnte zum Beispiel eine spezielle Suche, oder ein monatlicher Scan sein.
Kommandozeilen-Parameter	Zeigt die Kommandozeilen-Parameter, die bei der Ausführung dieses Tasks verwendet werden.
Zeitplan	Der zeitliche Rahmen, in dem dieser Task ausgeführt werden soll. Hier kann abgelesen werden wann und wie oft die Ausführung stattfinden soll.
Ausführen als...	Die Kontoinformationen, die bei der Ausführung verwendet werden. Bitte beachten Sie: Falls keine explizite Optionen-Datei angegeben wurde, werden die aktuellen Einstellungen dieses Benutzers verwendet.
Letzter Status	Der letzte Status dieses Tasks. Diese Spalte zeigt ob die letzte Ausführung erfolgreich war, ob ein Fehler aufgetreten ist, oder ob der Task noch nicht ausgeführt wurde.

Per Rechtsklick auf einem Task kann das Kontextmenü aufgerufen werden, mit dessen Hilfe der selektierte Task aktiviert bzw. deaktiviert werden kann. Zudem lässt sich der Task direkt in Windows öffnen. Weitere Aktionen, wie das bearbeiten oder Löschen, können zudem mit Hilfe der Schaltflächen am unteren Ende der Seite aufgerufen werden:

Task löschen	Löscht den aktuell ausgewählten Task.
Task editieren	Lädt den selektierten Task in die Benutzeroberfläche, sodass dieser bearbeitet werden kann.
Ereignisanzeige	Erlaubt das direkte Öffnen der Windows Ereignisanzeige unter dem Reiter "Anwendung". Fehler, die während der Ausführung von automatischen Tasks aufgetreten sind, werden an dieser Stelle protokolliert.

8.2 Kommandozeilen-Parameter

Die Professional Version von TreeSize akzeptiert Kommandozeilen-Parameter, die zeitgesteuerte Untersuchungen erlauben. Mit Hilfe von "[TreeSize-Scans planen](#)^[154]" aus dem Extras-Menü können Sie einfach einen Aufruf mit den unten stehenden Kommandozeilen-Parametern zusammenstellen. Die allgemeine Syntax für Kommandozeilen-Parameter lautet wie folgt:

Treesize.exe [/OPTION] SCAN-PFAD

/? Zeigt diese Hilfeseite an.
oder **/HELP**

P

/AGEOFFILE Speichert das Diagramm auf dem Reiter "Dateialter" des untersuchten Verzeichnisses als Bitmap-, GIF-, PNG-, JPEG-, Text- oder CSV-Datei. Der Typ der Datei wird über die Dateierweiterung bestimmt. Das folgende Beispiel speichert das "Dateialter"-Diagramm für Ihr lokales Laufwerk C: als JPEG-Datei.

S

```
Treesize /AGEOFFILES "C:\Dokumente\C_Dateialter.jpg" "C:\"
```

/APPENDTO FILES Wird diese Option angegeben, so hängt TreeSize Professional seine Ausgaben an existierende Dateien an, wenn ein Export angestoßen wird, z.B. wenn /TEXT benutzt wird.

Hinweis: Diese Option hat keine Auswirkung auf exportierte Grafik-, XML- und PDF-Dateien. Diese Dateien werden überschrieben, es sei denn Sie benutzen zusätzlich die Option /DATE.

/ARCHIVEBIT FILESONLY Diese Option wird nur solche Dateien in die Scans mit einbeziehen, bei denen das Archiv-Bit gesetzt ist. Dies kann beispielsweise genutzt werden, um die Größe von Backups zu bestimmen. In diesem Fall können Sie eine Verknüpfung zur "TreeSize.exe" auf dem Desktop oder im Startmenü erstellen, die automatisch mit der Berechnung der Größe des Backup beginnt. Beispiel:

```
Treesize /ARCHIVEBITFILESONLY "\\Server\Backup\"
```

/ATTACH Ist diese Option angegeben, so werden alle generierten Dateien auch der E-Mail angehängen. Ist diese Option nicht angegeben, so werden explizit aufgeführte Pfade nicht an eine E-Mail angehängen. Dieses Standardverhalten ist nützlich, damit eventuell sehr große Excel oder XML Dateien nicht ihr E-Mail Postfach füllen.

Dieses Beispiel wird einen Excel Export durchführen, die Datei aber nicht anhängen:

```
TreeSize.exe /EMAIL "treesize@example.com" /EXCEL "C:\Temp\test.xlsx" "F:\"
```

Diese Beispiele werden die Excel-Datei an die E-Mail anhängen:

```
TreeSize.exe /EMAIL "treesize@example.com" /EXCEL "F:\\"
```

```
TreeSize.exe /EMAIL "treesize@example.com" /ATTACH /EXCEL  
"C:\Temp\test.xlsx" "F:\\"
```

/BARCHART Speichert das Balkendiagramm des untersuchten
<Dateiname> Verzeichnisses als Bitmap-, GIF-, PNG- oder JPEG-Datei. Der Typ der Datei wird über die Dateierweiterung bestimmt. Das folgende Beispiel speichert das Balkendiagramm Ihres lokalen Laufwerks C: als PNG-Datei:

```
Treesize /CHART "C:\Dokumente\chart-datei.jpg" "C:\\"
```

/COMPARE Vergleicht den untersuchten Pfad mit einem zuvor
<Dateiname| gespeicherten XML-Report. Das folgende Beispiel untersucht
Pfad> das Laufwerk C: und vergleicht es anschließend mit einem gespeicherten XML-Report für dieses Laufwerk:

```
Treesize /COMPARE "C:\Reports\TreeSize\c.xml" "C:\\"
```

An Stelle eines XML-Reports kann auch ein Pfad angegeben werden, der mit dem aktuellen Scan-Ergebnis verglichen wird. Im folgenden Beispiel wird zusätzlich zum Laufwerk C:\ der Pfad D:\Backup_of_C gescannt und die Ergebnisse der beiden Scans miteinander verglichen:

```
Treesize /COMPARE "D:\Backup_of_C" "C:\\"
```

Alternativ kann man aber auch zwei bereits gespeicherte XML-Reports z.B. "c1.xml" und "c2.xml" miteinander vergleichen, indem man das folgende Kommando benutzt:

```
Treesize /OPEN "C:\Reports\TreeSize\c1.xml" /COMPARE "C:  
\Reports\TreeSize\c2.xml"
```

Die Option /OPEN bereitet den Vergleich der beiden Dateien vor, indem sie "c1.xml" in eine normale Scan-Datei umwandelt. Die zweite Datei ("c2.xml") wird dann mit der Scan-Datei verglichen - genau so, als wenn man "c2.xml" mit dem Ergebnis eines gerade erst erfolgten Scan vergleichen würde.

/CREATEDP Diese Option wird nur solche Dateien in den Scan
ASTDAYSON miteinbeziehen, die innerhalb der angegebenen Anzahl der
LY <N> letzten zurückliegenden Tage erstellt wurden.

```
Treesize /CREATEDPASTDAYSONLY 8
```

In diesem Beispiel werden nur Dateien in den Scan miteinbezogen, die innerhalb der letzten 8 Tage neu erstellt worden sind.

Damit korrespondiert der Parameter mit der Option "**Nur Dateien mit Erstellungsdatum innerhalb: XX Tage(n)**" im [Optionen](#)^[74] Dialog.

/CREATESN Erstellt einen Snapshot für die Laufwerke, die nach diesem Kommandozeilen-Parameter übergeben werden. Beispiel:

APSHOT
<Laufwerk> `Treesize /CREATESNAPSHOT "C:\ " "D:\ "`
 Bitte beachten Sie: Zum Anlegen von Snapshots werden typischerweise Administrator-Rechte benötigt.

/DATE Diese Option fügt jedem Dateinamen in diesem Kommandozeilen Aufruf, in dem Ergebnisse gespeichert werden, Datum und Uhrzeit hinzu. Dies ist besonders nützlich, wenn man regelmäßig zeitgesteuerte Untersuchungen durchführt. Das folgende Beispiel würde den Netzwerkpfad "\\Host\Share" untersuchen und das Ergebnis unter einem Dateinamen der Art "C:\Scans\name_2013-08-14_17-18-24.xls" speichern:

```
Treesize /DATE /EXCEL "C:\scans\name.xls" "\\Host\Share"
```

/EMAIL
<Empfänger-Adresse> Sendet die gesammelten Daten an die angegebene E-Mail-Adresse. Dieser Parameter darf nur einmal an der Kommandozeile verwendet werden, es wird nur eine Mail mit allen Daten gesendet. Es können mehrere Empfänger angegeben werden, die jeweils durch ein Semikolon oder Komma getrennt werden müssen. Für den E-Mail-Versand durch die Kommandozeile muss eine gültige SMTP-Konfiguration auf der [entsprechenden Seite](#)⁹⁸ im Optionen-Dialog von TreeSize Professional hinterlegt worden sein. Beispiel:

```
Treesize /EMAIL sysadmin@company.com "\\Server\Share"
```

Wenn keine weiteren Parameter angegeben wurden, wird die E-Mail in dem Format versendet, das in den Optionen definiert wurde (HTML oder Text). Wenn Sie das Format unabhängig von den Optionen festlegen möchten, fügen Sie bitte den Parameter /TEXT oder /HTML im Anschluss an die Empfängeradresse(n) an. Beispiel:

```
Treesize /EMAIL sysadmin@company.com /TEXT "\\Server\Share"
```

Um der E-Mail einen Anhang hinzuzufügen, können Sie außerdem weitere Parameter angeben. Das folgende Beispiel fügt einen Excel-Export des Scans als Anhang zur E-Mail hinzu:

```
Treesize /EMAIL sysadmin@company.com /EXCEL "\\Server\Share"
```

/EMPTYREC
YCLEBIN Mit dieser Option können Sie TreeSize veranlassen vor dem Scan den Papierkorb zu leeren. Beispiel:

```
Treesize /EMPTYRECYCLEBIN "C:\ "
```

/EXCEL
<Dateiname> Exportiert die gesammelten Ergebnisse im Microsoft Excel-Format und speichert sie unter dem angegebenen Dateinamen ab. Unterstützt werden sowohl das klassische .XLS-Dateiformat (Excel 97-2003) als auch das mit Excel 2007 eingeführte .XLSX-Format. Das Format wird über die Dateiendung bestimmt. TreeSize Professional wird anschließend automatisch beendet. Beispiel:

```
Treesize /EXCEL "C:\Dokumente\c.xls" "C:\"
```

Existiert die bereits eine Datei mit diesem Namen, so wird diese geöffnet und die Ergebnisse auf einem neuen Tabellenblatt hinzugefügt. Bei der TreeSize Professional Dateisuche (/SEARCH) werden die Ergebnisse jeder Suchart auf ein separates Tabellenblatt exportiert und existierende Dateien werden überschrieben. Um dies zu vermeiden, muss zusätzlich die Kommandozeilen-Option /APPENDTOFILES angegeben werden.

/EXCLUDE Diese Option erlaubt die Angabe von Mustern für Dateien und Ordner, die bei der Untersuchung ignoriert werden sollen. **<Muster1;Muster2;...>** Mehrere Muster können jeweils durch ein Semikolon (;) getrennt werden. Enthält ein Suchmuster Leerzeichen, so muss die gesamte Zeichenfolge in Anführungszeichen (") gesetzt werden, so wie es im Beispiel unten zu sehen ist. Das folgende Beispiel würde Ordner und Dateien ignorieren, die auf ".tmp" enden oder deren Name "system" ist:

```
Treesize /EXCLUDE "*.tmp;system" "\\Server\Users"
```

/EXPAND Mit diesem Parameter kann festgelegt werden, wie viele Ebenen des Verzeichnisbaumes eingeblendet werden, nachdem die Untersuchung abgeschlossen ist. Wird keine Zahl nach diesem Parameter angegeben, so wird der komplette Verzeichnisbaum eingeblendet. Es kann auch eine Mindestgröße für einzublendende Verzeichnisse in Mega Byte (MB) angegeben werden. Bitte beachten Sie, dass sich zwischen der Zahl und der Einheit "MB" kein Leerzeichen befinden darf. Das folgende Beispiele untersucht den Ordner "H:\Users", expandiert alle Ordner die größer als 10 MB sind und speichert den Scan in der Exceldatei "C:\Results\Allusers.xlsx":

```
Treesize /EXCEL "C:\Results\Allusers.xlsx" /EXPAND 10MB "H:\User"
```

/EXPORTDRIVESLIST Diese Option exportiert den Inhalt der "[Laufwerksübersicht](#)⁶⁵" in eine Excel-, Text- oder CSV-Datei. Der Typ der Datei wird über die Dateiendung bestimmt. Beispiel:

```
Treesize /EXPORTDRIVESLIST "C:\Results\AllDrives.csv"
```

/EXTENSIONSLIST Diese Option schreibt die Statistik über die Verteilung der Dateitypen/Dateiendungen des untersuchten Dateisystemzweiges in eine Excel-, HTML-, Text- oder CSV-Datei. Der Typ der Datei wird über die Dateiendung bestimmt. Das folgende Beispiel untersucht Laufwerk C: und erstellt eine Excel-Datei namens "D:\TreeSize Reports\C_filetypes.xls" mit der Statistik der Dateitypen auf diesem Laufwerk:

```
Treesize /EXTENSIONSLIST "D:\TreeSize Reports\C_filetypes.xls" "C:\"
```

/EXTENSION Speichert das kleine Diagramm im unteren Bereich der Ansicht "[Dateitypen](#)⁵⁶" in eine Grafikdatei (Bitmap, GIF, PNG oder JPEG).

SCHART

<Dateiname>

**/EXTENSION
SPIECHART** Speichert ein Kreisdiagramm welches die Verteilung der verschiedenen "[Dateitypen](#)^[56]" zeigt, in eine Grafikdatei (Bitmap, GIF, PNG oder JPEG).

<Dateiname>

/FILTER

<Muster1;Muster2;...>

Erlaubt das Setzen eines Filters, so dass nur bestimmte Dateitypen wie "*.mp3" oder "*.doc" in den Scan mit einbezogen werden. Es können mehrere Filter übergeben werden, die mittels Semikolon (;) getrennt werden müssen. Das folgende Beispiel sucht nach MP3- und AVI-Dateien im Verzeichnis "Users" auf dem Server:

```
Treesize /EXCEL "C:\Results\UsersMediaFiles.xls" /FILTER
"*.mp3;*.avi" "\\Server\Users"
```

In Kombination mit der TreeSize Professional Dateisuche (/SEARCH) setzt der Parameter /FILTER die Namensmuster der [benutzerdefinierten Dateisuche](#)^[124]. Um komplexere Suchanfragen zu automatisieren [speichern Sie Ihre Suchoptionen](#)^[108] und übergeben die gespeicherte XML-Datei an der Kommandozeile hinter /SEARCH.

**/FOLLOWRE
PARSEPOINTS**

Das Hinzufügen dieser Option zur Kommandozeile von TreeSize Professional bewirkt, dass [Mountpoints](#)^[181] und externen symbolischen Links, die während eines Scans gefunden werden, gefolgt wird.

/GROUPSCANS

Die Angabe dieser Kommandozeilen-Option führt dazu, dass alle durchgeführten Scans unter einem virtuellen Wurzelverzeichnis zusammengefasst werden. Verwenden Sie /GROUPSCANS FALSE um sicherzustellen, dass kein virtuelles Wurzelverzeichnis verwendet wird.

/HISTORYCHART

<Dateiname>

Speichert das Diagramm auf dem Reiter "[Historie](#)^[62]" des untersuchten Verzeichnisses als Bitmap, GIF, PNG oder JPEG-Datei. Der Typ der Datei wird über die Dateiendung bestimmt. Das folgende Beispiel erzeugt eine JPEG Grafikdatei mit dem Diagramm der Historie für Laufwerk C:

```
Treesize /HISTORYCHART "C:\Dokumente\C_Historie.jpg" "C:\\"
```

/HTML

<Dateiname>

Speichert die gesammelten Daten in einer HTML-Datei, welche dann mit jedem Internet-Browser angeschaut werden kann. Wird zusätzlich noch der Parameter "/PIECHART" oder "/BARChart" angegeben, wird das entsprechende Diagramm in die resultierende HTML-Datei eingebettet (sofern Sie nicht auch die Option /NOHEADERS angegeben haben). Das folgende Beispiel erzeugt einen HTML-Report für das Laufwerk C: und speichert diesen im Verzeichnis "D:\HTML":

```
Treesize /HTML "D:\HTML\treesize.html" /PIECHART "D:\HTML\treesize.jpg" "C:\\"
```

Wenn Sie gerne mehrere Verzeichnisse oder Laufwerke untersuchen und exportieren möchten, empfehlen wir, entweder einen gesonderten Aufruf von TreeSize Professional für jedes Laufwerk/Verzeichnis, oder die Kommandozeilen-Parameter in der folgenden Art zu verwenden:

```
Treesize /HTML "D:\HTML\drive_c.html" /PIECHART "D:\HTML\drive_c.jpg" "C:\\" /HTML "D:\HTML\drive_d.html" /PIECHART "D:\HTML\drive_d.jpg" "D:\\"
```

Wenn Sie möchten, dass mehr als ein Scan Teil der HTML-Datei wird, sollten Sie zusätzlich die Kommandozeilen-Option /GROUPSCANS hinzufügen. Wenn Sie nach HTML exportieren ohne eine zusätzliche Grafik einzubetten, können Sie auch die Option /APPENDTOFILES verwenden. Ohne eine dieser Optionen wird die HTML-Datei für jeden Scan überschrieben.

/LISTSEPARATOR Erlaubt die Festlegung des Listentrennzeichens, das beim Exportieren von Text- und CSV-Dateien verwendet wird. Standardmäßig wird der Tabulator für Text-Dateien verwendet. Für CSV-Dateien wird standardmäßig das Listentrennzeichen aus den regionalen Einstellungen der Windows Systemsteuerung verwendet. Bitte geben sie hinter dieser Option ein einzelnes Zeichen oder den Text "TAB" für den Tabulator an. Beispiele:

```
Treesize /LISTSEPARATOR ; /TEXT "C:\Results\c.txt" "C:\\"
```

```
Treesize /LISTSEPARATOR TAB /TEXT "C:\Results\c.csv" "C:\\"
```

/MOVETO Diese Option kann nur zusammen mit der Kommandozeilen-Option [/SEARCH](#)^[174] verwendet werden.

<Pfad|ZIP-Datei|"Recycle Bin"|Ausführbare Datei> Erlaubt das Verschieben der Ergebnisse der [Dateisuche](#)^[106] in ein bestimmtes Verzeichnis, eine ZIP-Datei, den Papierkorb oder übergibt die Datei-Pfade einem ausführbaren Program als Parameter. Sollen die Dateien gelöscht werden, so muss der Name des Papierkorbes (so wie er im Windows Explorer erscheint) oder "Recycle Bin" angegeben werden. Das folgende Beispiel durchsucht Laufwerk C: mit den zuletzt verwendeten Sucheinstellungen und verschiebt die Ergebnisse in eine ZIP-Datei namens "ObsoleteFiles.zip":

```
Treesize /SEARCH:Start /MOVETO "C:\Temp\ObsoleteFiles.zip" "C:\\"
```

Dieser Aufruf verschiebt die Dateien statt dessen in den Papierkorb:

```
Treesize /SEARCH:Start /MOVETO "Recycle Bin" "C:\\"
```

Dieses Beispiel verwendet zuvor unter dem Name "SuchOptionen.xml" [gespeicherte Such-Einstellungen](#)^[108] und verschiebt die auf Laufwerk C: gefundenen Dateien in den Pfad "E:\Obsolete Files":

```
Treesize /SEARCH:Start /MOVETO "E:\Obsolete Files" "SuchOptionen.xml"
```

Dieses Beispiel verwendet die gleichen Such-Einstellungen, doch statt die Dateien zu verschieben, werden hier die Dateipfade der Batch-Datei "Archiver.bat" als Parameter übergeben. Die Batch-Datei könnte z.B. einen Archivierungs-Prozess für die übergebenen Dateien anstoßen:

```
Treesize /SEARCH:Start /NOGUI /MOVETO "Archiver.bat"
"SuchOptionen.xml"
```

Für ZIP-Dateien kann der /DATE Kommandozeilen-Parameter genutzt werden, um das Datum mit Uhrzeit zum Namen der ZIP-Datei hinzuzufügen.

Siehe auch: [Markierte Dateien verschieben](#)^[146]

/NOGUI

Diese Option bewirkt, dass das Fenster von TreeSize Professional nicht angezeigt wird und nicht in der Taskleiste erscheint. Diese Option ist nützlich, wenn Sie Untersuchungen oder Suchen im Hintergrund, ohne visuelles Feedback, ausführen wollen.

Achtung: Verwenden Sie dieses Argument erst, wenn Sie die restlichen Kommandozeilen-Parameter ausreichend getestet haben.

Auftretende Fehler werden in der Ereignisanzeige von Windows geloggt.

/NOHEADER S

Führt den Export ohne Kopfzeilen durch, die üblicherweise in die ersten Zeilen der exportierten Dateien geschrieben werden. Dies kann die spätere Weiterverarbeitung der exportierten Daten vereinfachen.

/NOUNITS

Führt den Export ohne die Einheiten durch, die sonst hinter Größenangaben in exportierten Dateien stehen. Verwenden Sie zusätzlich /SIZEUNIT 0, um reine Byte-Werte zu erhalten. Dies kann die spätere Weiterverarbeitung der exportierten Daten vereinfachen.

Hinweis: Diese Option wirkt sich nur auf Exporte des Verzeichnisbaums mittels /TEXT, /EXCEL, /HTML, /EMAIL oder /PRINT(1) aus, nicht aber auf /EXTENSIONSLIST, /USERSLIST, /TOPFILESIST oder /EXPORTDRIVESLIST.

/OPEN

Öffnet einen zuvor gespeicherten [XML-Report](#)^[32] beim Start der

<Dateiname> Anwendung. Beispiel:

```
Treesize /OPEN "C:\Reports\Laufwerk_C.xml"
```

/OPTIONS

Mithilfe dieses Parameters können Sie zuvor gespeichert Benutzereinstellungen auf TreeSize Professional anwenden. Benutzereinstellungen können unter "Datei > Optionen > Exportieren" exportiert werden. Beispiel:

```
Treesize /OPTIONS "C:\Temp\Benutzereinstellungen.xml"
```

Tipp: Stellen Sie vor dem Exportieren so viele Einstellungen wie möglich in der Benutzeroberfläche ein, damit Sie weniger

Einstellungen mittels anderer Kommandozeilen-Parameter anpassen müssen.

/PDF Speichert die Ergebnisse einer Untersuchung oder Dateisuche in einer PDF-Datei, nachdem diese abgeschlossen ist, und beendet anschließend das Programm. Das folgende Beispiel speichert das Ergebnis einer Untersuchung Ihres lokalen Laufwerks C: in einer PDF-Datei:

```
Treesize /PDF "C:\Results\C_scan.pdf" "C:\"
```

/PIECHART Speichert das Kreisdiagramm des untersuchten Verzeichnisses als Bitmap, GIF, PNG oder JPEG-Datei. Der Typ der Datei wird über die Dateierweiterung bestimmt. Das folgende Beispiel untersucht die Laufwerke C: und D: und erstellt für jedes ein Diagramm im PNG-Format:

```
Treesize /PIECHART "C:\Reports\C_pie.jpg" "C:\\" /PIECHART  
"C:\Reports\D_pie.jpg" "D:\\"
```

/PRINT Druckt einen Bericht für die untersuchte Verzeichnisstruktur auf dem Standard-Drucker aus und beendet die Anwendung anschließend. Beispiel:

```
Treesize /PRINT "\\SERVER\USERS"
```

/PRINT1 Druckt nur die erste Seite für jedes angegebene Verzeichnis/Laufwerk aus und beendet die Anwendung anschließend. Beispiel:

```
Treesize /PRINT1 "C:\\" "D:\\"
```

/RESTRICTED Startet TreeSize Professional in einem eingeschränkten Modus, in dem viele Funktionen deaktiviert sind, die für "normale" Benutzer (nicht-Administratoren) nur von geringem Interesse sind. Dazu gehören: Auf Update überprüfen, Programme via Systemsteuerung deinstallieren, Geplante TreeSize Tasks erstellen und verwalten, Netzwerklaufwerk verbinden, Windows Systemwiederherstellung konfigurieren, Starten als Administrator, Exporte und das Anwenden der [NTFS-Kompression](#)^[180]. Sie können einen zu untersuchenden Pfad, beispielsweise das Home-Verzeichnis des Benutzers, an die Kommandozeile übergeben, oder die Option "[Start](#)^[101]" einer gespeicherten Konfigurationsdatei verwenden. Wenn Sie zusätzlich noch den Kommandozeilenparameter **/READONLY** übergeben, kann der Benutzer in TreeSize Professional keine Dateien löschen oder verschieben, es ist also nur noch als reine Reporting-Anwendung nutzbar.

/SCAN Untersucht alle Pfade, die sich in der nachfolgend spezifizierten Textdatei befinden. Die Textdatei muss einen Pfad pro Zeile enthalten. Das folgende Beispiel untersucht alle Pfade, die in der Datei "D:\PathsToScan.txt" aufgeführt sind, und schreibt jeden Scan in ein separates Arbeitsblatt einer Excel-Datei mit dem heutigen Datum:

```
Treesize /EXCEL "D:\Results\%DATE%.xlsx" /SCAN "D:\PathsToScan.txt"
```

Mit Hilfe einer "for" Schleife können Sie TreeSize Professional auch mit jeweils nur einem Pfad aufrufen, ein [Beispiel](#)^[177] hierzu findet sich weiter unten auf dieser Seite.

/SEARCH[:<Start|Internet>]

Öffnet das Fenster der [Dateisuche](#)^[107] von TreeSize Professional. Wenn Sie ":Start" zu dieser Kommandozeilen-Option hinzufügen, wird die Suche unmittelbar gestartet. Es werden dieselben Einstellungen verwendet wie bei der letzten Benutzung der Dateisuche. Eine zuvor [gespeicherte XML-Datei mit Sucheinstellungen](#)^[108] kann übergeben werden, diese werden dann für die Suche verwendet. Alle gefundenen Dateien werden automatisch markiert. Das folgende Beispiel führt eine Suche durch mit den Suchoptionen, die zuvor in die Datei "SearchSettings.xml" gespeichert wurden, und exportiert die Ergebnisse in eine Textdatei:

```
Treesize /SEARCH:Start /TEXT "T:\SearchResult.txt"
"SearchSettings.xml"
```

Findet TreeSize Professional den Zusatz ":Internet" bei dieser Option, so startet es die Suche nach [temporären Internet-Dateien](#)^[107] und löscht diese anschließend automatisch. Die Pfade/Laufwerke, die bei der letzten Suche aktiv waren, werden wiederum verwendet. Es kann aber auch eine Liste von Pfaden/Laufwerken am Ende der Kommandozeile übergeben werden (mit Leerzeichen getrennt). Beispiel:

```
Treesize /SEARCH:Internet "C:\\"
```

Tipp: Generell gilt, dass TreeSize Professional immer die zuletzt benutzten Sucheinstellungen oder die mittels XML-Datei übergebenen Einstellungen für die Dateisuche benutzt. Sie können jedoch die Suchmuster der [benutzerdefinierten](#)^[124] Dateisuche mittels der Kommandozeilen-Option /FILTER angeben.

/SHEETNAME <Titel>

Erlaubt es, den Namen des Arbeitsblattes festzulegen, das der Excel-Datei hinzugefügt wird, wenn die Kommandozeilen-Option [/EXCEL](#)^[168] verwendet wird. Bitte beachten Sie, dass der Name eines Tabellenblattes innerhalb einer Excel-Datei eindeutig sein muss, und dass bestimmte Sonderzeichen wie Schrägstrich, Backslash und Doppelpunkt in Namen eines Excel-Arbeitsblattes nicht erlaubt sind. TreeSize Professional wird immer einen eindeutigen und gültigen Namen erzeugen, in dem es ungültige Zeichen durch einen Unterstrich ersetzt und bei Bedarf Datum und Uhrzeit hinzufügt.

/SHORTDATEFORMAT <Format>

Erlaubt es, das kurze Datumsformat für diesen Prozess zu beeinflussen, welches normalerweise in den Optionen "Region und Sprache" der Windows Systemsteuerung einstellbar ist. Dieses Format wird dann für Datumswerte in Exporten benutzt. Beispiel:

```
Treesize /SHORTDATEFORMAT YYYY-MM-DD /TEXT "D:\export.txt"
"E:\"
```

/SIZEUNIT
<N> Mit dieser Option kann die Größeneinheit festgelegt werden, in der Größenangaben dargestellt werden sollen. N kann die Werte 0 bis 5 annehmen, wobei gilt: 0 = Bytes, 1 = KB, 2 = MB, 3 = GB, 4 = TB, 5 = automatische Einheit. Wird diese Option nicht verwendet, so wird der bei der letzten Benutzung von TreeSize Professional verwendete Wert benutzt.

/SORTTYPE
<0|1> Erlaubt es festzulegen, ob exportierte Dateien nach Größe (Wert 1) oder nach Name (Wert 0) sortiert werden sollen. Standardmäßig wird die zuletzt in TreeSize Professional gewählte Einstellung verwendet. Beispiel:

```
Treesize /SORTTYPE 1 /TEXT "D:\export.txt" "E:\"
```

/SUBJECT
<Betreff> Mit dieser Option kann festgelegt werden, welcher Betreff beim Senden einer E-Mail verwendet werden soll. Beispiel:

```
Treesize /EMAIL sysadmin@company.com /SUBJECT "TreeSize
Professional Scan Report" "\\Server\Share"
```

/TEXT
<Dateiname> Speichert die Ergebnisse einer Untersuchung oder Dateisuche in einer Text- oder CSV-Datei, nachdem diese abgeschlossen ist, und beendet anschließend das Programm. Das folgende Beispiel speichert das Ergebnis einer Untersuchung Ihres lokalen Laufwerks C: in einer Textdatei:

```
Treesize /TEXT "C:\Results\C_scan.txt" "C:\"
```

Dieses Beispiel führt eine Dateisuche mit den letzten Einstellungen auf Ihrem lokalen Laufwerk C: aus und speichert das Ergebnis in einer CSV-Datei:

```
Treesize /SEARCH:Start /TEXT "C:\Results\C_search.csv" "C:
\"
```

/TITLE
<Titel> Kann genutzt werden, um den Titel des gedruckten oder exportierten Reports zu ändern und so noch zusätzliche Informationen in dem Export anzugeben. Dies kann nützlich sein wenn das Programm in einer automatisierten Umgebung genutzt wird. Die Nutzung von Umgebungsvariablen ist erlaubt. Beispiel:

```
Treesize /TITLE "Dies ist ein Report von Laufwerk C auf
Server3" /PRINT "\\Server3\C$"
```

Der Titel wird nur auf diejenigen Scans angewandt, die an der Kommandozeile hinter der /TITLE Option stehen. Die Option kann auch mehrfach verwendet werden, um einzelnen Scans unterschiedliche Titel zuzuweisen.

/TOPFILESLS
ST
<Dateiname> Dieser Parameter erlaubt das Speichern der Top 100 Liste in einer Excel-, HTML-, Text- oder CSV-Datei. Der Typ der Datei wird über die Dateiendung bestimmt. Beispiel:

```
Treesize /TOPFILESLSLIST "C:\temp\C_top_files.txt" "C:\"
```

/TREETMAP Speichert die Treemap des untersuchten Verzeichnisbaums als
<Dateiname> Bitmap-, GIF-, PNG- oder JPEG-Datei. Der Typ der Datei wird
über die Dateiendung bestimmt. Beispiel:

```
Treesize /TREETMAP "C:\Dokumente\treemap.jpg" "C:\"
```

/USERSLIST Diese Option schreibt die Statistik über die Verteilung der
<Dateiname> Dateigrößen auf die verschiedenen Benutzer des untersuchten
Dateisystemzweiges in eine Excel-, HTML-, Text- oder CSV-
Datei. Das folgende Beispiel untersucht Laufwerk C: und erstellt
eine Excel-Datei in "C:\Temp" mit der Statistik der Benutzer auf
diesem Laufwerk:

```
Treesize /USERSLIST "C:\Temp\C-Users.xls" "C:\"
```

/USERFILTE Mit dieser Option können Sie die beim Scan berücksichtigten
R Dateien auf einen bestimmten Benutzer einschränken. Geben
<Benutzerna Sie den Namen des Benutzers hinter diesem Parameter an. Sie
me> können hier nur genau einen Benutzer angeben, aber es dürfen
die Platzhalter "*" oder "?" benutzt werden. Beispiel:

```
Treesize /USERFILTER meier "\\Server\GroupDrive"
```

/USERSCHA Speichert das kleine Diagramm im unteren Bereich der Ansicht
RT "[Benutzer](#)⁵⁷" in eine Grafikdatei (Bitmap, GIF, PNG oder
<Dateiname> JPEG).

/USERSPIEC Speichert ein Kreisdiagramm, welches die Anteile der
HART verschiedenen "[Benutzer](#)⁵⁷" am Platzverbrauch des aktuellen
<Dateiname> Scans zeigt, in eine Grafikdatei (Bitmap, GIF, PNG oder JPEG).

/XML Speichert die Scanergebnisse in einer XML-Datei, die später
<Dateiname> wieder geladen oder für Vergleichszwecke genutzt werden
kann. Beispiel:

```
Treesize /XML "C:\Results\Allusers.xml" "H:\Users\"
```

Diese Option kann mit /EXPAND kombiniert werden, um die
exportierten Verzeichnisse zu limitieren.

Hinweis: Wenn ein limitierter XML Export in TreeSize
Professional geladen wird kann man nicht die gesamte
Verzeichnisstruktur betrachten, sondern nur die exportierten
Verzeichnisse.

SCAN-PFAD Am Ende der Kommandozeile können ein oder mehrere Pfade
angegeben werden, die TreeSize Professional durchsuchen
soll.

Mehrere Pfade müssen mit einem Leerzeichen getrennt
angegeben werden. Pfade die Leerzeichen beinhalten müssen
mit doppelten Hochkomma (") angegeben werden. Beispiel:

```
Treesize "C:\Program Files\" "C:\Windows"
```

Die Platzhalter "*" und "?" sind erlaubt. Beispiel:

```
Treesize "H:\Users\A*"
```

Um für jeden Unterordner eine eigene Instanz von TreeSize Professional zu starten, können sie das Windows Kommando "for" wie folgt benutzen:

```
for /D %i in (H:\Users\A*) do @start /w Treesize.exe %i
```

Im Falle eines Fehlers wird der Windows Fehler-Code als Exit Code des Prozesses zurückgegeben. In Dateinamen für den Export und den zu untersuchenden Pfaden können Umgebungsvariablen von Windows (z.B.: %APPDATA%) verwendet werden.

Das Scannen mehrerer Verzeichnisse

Wenn Sie mehrere Verzeichnisse untersuchen wollen, kann es sinnvoll sein, mehrere Aufrufe der "TreeSize.exe" in einer Batch-Datei zusammenzufassen, zum Beispiel:

```
START /WAIT "TreeSize" "C:\Program Files\JAM Software\TreeSize Professional\Treesize.exe" /EXCEL "D:\Share1.xls" "\\Server\Share1"

START /WAIT "TreeSize" "C:\Program Files\JAM Software\TreeSize Professional\Treesize.exe" /EXCEL "D:\Share2.xls" "\\Server\Share2"

START /WAIT "TreeSize" "C:\Program Files\JAM Software\TreeSize Professional\Treesize.exe" /EXCEL "D:\Share3.xls" "\\Server\Share3"
```

Dass Kommando "START /WAIT" sorgt dafür, dass die Jobs nacheinander abgearbeitet werden. Die nicht-parallele Abarbeitung ist in der Regel zu empfehlen, da hier die Caches und Systemressourcen besser genutzt werden können. Es ist auch möglich, die Namen der Shares in eine Textdatei zu schreiben und das Windows Kommando "for" zu verwenden:

```
FOR /F %%p IN (Paths.txt) DO START /WAIT Treesize.exe /EXCEL "C:\Temp\TreeSize-Reports-%%DATE%.xls" "%%p"

FOR /F "tokens=1" %%i IN (Shares.txt) DO START /WAIT Treesize.exe /EXCEL "C:\Temp\%%i.xls" "\\Server\%%i"
```

Hinweis: Die doppelten Prozentzeichen werden in Batch-Dateien benötigt, an der Kommandozeile ist ein einzelnes Prozentzeichen ausreichend.

Zeitgesteuerte Scans

Sie können die Windows-Aufgabenplanung verwenden, um zeitgesteuerte Untersuchungen täglich, wöchentlich oder monatlich durchzuführen. Die Funktion "[TreeSize Scans planen](#)"¹⁵⁴ von TreeSize Professional hilft Ihnen dabei.

Sie können auch das Windows Kommando "at" verwenden, um zeitgesteuerte Untersuchungen durchzuführen. Um beispielsweise eine Untersuchung der Laufwerke C: und E: um 3:00 Uhr nachts durchzuführen, können Sie folgendes Kommando an der Kommandozeile eingeben:

```
at 03:00 "C:\Program Files\JAM Software\TreeSize Professional\Treesize.exe" /EXCEL "C:\Temp\Treesize.xls" /EXPAND 2 "C:\\" "E:\\"
```

Wenn Sie die Ergebnisse der Dateisuche am nächsten Morgen auf dem Monitor in Ihrem Büro sehen wollen, können Sie ein Kommando der folgenden Art verwenden:

```
at 06:00 /INTERACTIVE "C:\Program Files\JAM Software\TreeSize  
Professional\treesize.exe" /SEARCH:Start
```

Weitere Informationen zum Windows Kommando "at" finden Sie in der Windows Hilfe.

Hinweis: Fehler bei der Ausführung werden im Ereignisprotokoll von Windows festgehalten.

Windows Scripting Host

Wenn Sie den Windows Scripting Host (WSH) verwenden möchten, sieht das Kommando zum Starten wie folgt aus:

```
Set Shell = CreateObject("WScript.Shell")  
Shell.Run ""C:\Program Files\TreeSize Professional\treesize.exe" /XML  
"C:\Reports\Laufwerk-C.xml" "C:\ ""
```

Tipps & Anmerkungen

9 Tipps & Anmerkungen

- Besonders auf großen Netzwerklaufwerken kann ein Scan sehr lange dauern. Sie können in diesem Fall auch Scans über Nacht mit Hilfe von [zeitgesteuerten Untersuchungen](#)^[154] der Professional Edition durchführen und die Ergebnisse beispielsweise in einer XML-Datei speichern. Diese Daten können später wieder in TreeSize Professional geladen und analysiert werden.
- Verwenden Sie die [TreeSize](#)^[107]-[Dateisuche](#)^[107], um überflüssige Dateien auf Ihren Laufwerken zu suchen.
- TreeSize Professional unterstützt an vielen Stellen Dateisystem-Operationen mittels Drag&Drop.
- Für die kontinuierliche Überwachung und Verwaltung großer Server empfehlen wir Ihnen unser Produkt **SpaceObServer**, das Laufwerke mittels eines Hintergrunddienstes einliest und seine Daten in einer SQL-Datenbank ablegt. Es benötigt wesentlich weniger Hauptspeicher und bietet deutlich flexiblere Berichtsfunktionen wie z.B. Historien. Mehr über dieses Produkt erfahren Sie unter: <http://www.jam-software.de/spaceobserver/>

9.1 Hinweise zu NTFS

Das Dateisystem NTFS, das unter dem Betriebssystem Windows NT und dessen Nachfolgern verwendet werden kann, bietet einige besondere Funktionen, die auch Auswirkungen auf TreeSize Professional haben. Im Folgenden werden wir einige dieser speziellen Fähigkeiten und ihre Auswirkungen auf TreeSize Professional beschreiben.

Access Control Lists (Zugriffskontrolllisten)

Die Zugriffsmöglichkeiten von Benutzer auf Dateien und Ordner können einschränkt werden, indem Benutzern oder Benutzergruppen bestimmte Rechte wie das Lesen, Schreiben, Löschen oder Ausführen gewährt oder verweigert wird. Auf diesem Weg kann man sogar Administratoren Zugriff auf Dateien und Ordner verwehren. Wenn ein Administrator im Windows Explorer versucht, auf eine solche Datei oder einen solchen Ordner zuzugreifen, wird eine Fehlermeldung "Zugriff verweigert" angezeigt. TreeSize Professional kann solche Verzeichnisse dennoch untersuchen, wenn Sie als Administrator eingeloggt sind, oder als normaler Benutzer, der das Recht hat, Backups durchzuführen. (Diese Einstellung kann unter "Systemsteuerung > Verwaltung > Lokale Sicherheitsrichtlinie" und bei Windows in der Benutzerverwaltung eingestellt werden).

Dateibasierte Kompression

NTFS unterstützt die transparente Kompression einzelner Dateien. Derart komprimierte Dateien können gelesen oder geschrieben werden, ohne vorher mit einem externen Programm (de)komprimiert werden zu müssen. Die Dekompression geschieht vielmehr automatisch und transparent beim Lesen einer Datei, genauso wie die Kompression beim Schreiben.

Der Platz, den eine komprimierte Datei auf der Festplatte belegt, ist normalerweise geringer als ihre eigentliche Größe. Deshalb kann bei komprimierten Verzeichnissen der von TreeSize Professional ermittelte belegte Platz wesentlich kleiner sein als die angezeigte Größe des Verzeichnisses. Der Kompressionsfaktor wird in einer eigenen Spalte der Details-Ansicht angezeigt. Außerdem können komprimierte Dateien und Ordner in einer anderen Farbe angezeigt werden (diese Funktion kann in den [Einstellungen](#)^[77] aktiviert werden).

TreeSize Professional kann ganze Verzeichniszweige komprimieren oder dekomprimieren, indem die entsprechenden Funktionen aus dem Kontextmenü des jeweiligen Ordners ausgewählt werden.

In Windows 10 hat Microsoft neue transparente Kompressionsfunktionen in NTFS eingebaut, um den benötigten Platz der Dateien des Betriebssystems zu reduzieren (hauptsächlich DLL- und EXE-Dateien). Im Gegensatz zur alten dateibasierten Kompression werden diese in den Dateiattributen nicht als komprimiert gekennzeichnet.

Sparse Files

Große Dateien, die aber nur in Teilbereichen Daten enthalten, werden [Sparse-Dateien](#) (dünn besetzte Dateien) genannt. Da das Betriebssystem für die ungenutzten Teilbereiche keinen Platz auf der Festplatte reservieren muss, braucht die Datei weniger Platz auf der Festplatte, als sie eigentlich groß ist. TreeSize Professional behandelt diese Art von Dateien analog zu komprimierten Dateien und berechnet für sie ebenfalls den Kompressionsfaktor.

Reparse-Punkte: Mountpoints und symbolische Links

Ein Mountpoint ist ein existierender Pfad, in den ein anderes Laufwerk "eingehängt" werden kann. Unterhalb dieses Mountpoints findet man die komplette Verzeichnisstruktur des eingehängten Laufwerks - ein Buchstabe muss dem eingehängten Laufwerk dabei nicht zugeordnet sein. Auf diese Weise lassen sich viele Laufwerke in einem einheitlichen Dateisystembaum zusammenführen. Symbolische Links, auch bekannt als Junction Points, funktionieren ähnlich: Existiert beispielsweise ein leeres Verzeichnis `C:\Dokumente\Bilder`, kann man für dieses Verzeichnis einen symbolischen Link zu `E:\Pics` erstellen. Anwendungen werden dann den Inhalt von `E:\Pics` unter `C:\Dokumente\Bilder` sehen. Im Gegensatz zu den älteren Junction Points können symbolische Links auch auf entfernte SMB-Datenträger verweisen.

Wenn die [Einstellung](#)^[72] Mountpoints und symbolischen Links folgen aktiviert ist, berücksichtigt TreeSize Professional den Inhalt dieser Ordner beim Scannen von Laufwerken. Da diese aber nicht physisch auf dem gescannten Laufwerk liegen, kann das zu Werten für den belegten Platz führen, die größer sind als die Gesamtgröße des gescannten Laufwerks.

Alternate Data Streams (ADS)

In einem NTFS Dateisystem besteht eine Datei aus mehreren Datenströmen (Data Streams). Ein Datenstrom beinhaltet Berechtigungsinformationen, ein anderer die eigentlichen Daten.

Zusätzlich können Dateien Alternate Data Streams (ADS) besitzen. Diese beinhalten Daten, genau wie der eigentliche Datenstrom.

Die ADS sind versteckt. Das bedeutet, dass eine Datei mit 1 Byte Daten im eigentlichen Datenstrom noch Hunderte von MB an Daten in ADS versteckt haben kann. Im Windows Explorer würde die Größe einer solchen Datei mit 1 Byte angegeben. Auch auf die Angabe der belegten Größe der Datei haben die ADS keinen Einfluss, obwohl die Datei real einen viel höheren Speicherbedarf auf der Festplatte hat.

TreeSize Professional kann ADS in Dateien erkennen und deren Größe zum belegten Speicherplatz hinzu addieren. Die Systemaufrufe zum Auswerten von ADS benötigen eine gewisse Laufzeit, die die Geschwindigkeit der Scans reduzieren, daher ist diese Option standardmäßig deaktiviert. Sie kann in den [Optionen](#)^[72] aktiviert werden. Sie können nach Dateien mit Alternate Data Streams mit Hilfe der benutzerdefinierten Dateisuche von TreeSize Professional suchen.

ADS speichern ihren Inhalt eventuell in den gleichen Blöcken wie der Main Data Stream. Wenn eine Datei einen oder mehrere ADS beinhaltet, heißt das also nicht automatisch, dass der belegte Speicherplatz der Datei anwächst.

Hardlinks

Ein Hardlink ist ein Verzeichniseintrag für eine Datei. Jede Datei weist mindestens einen Hardlink auf. Auf NTFS-Datenträgern kann jede Datei mehrere Hardlinks besitzen, und daher kann eine Datei in mehreren Verzeichnissen (oder im selben Verzeichnis mit verschiedenen Namen) angezeigt werden. Da alle diese Verbindungen auf dieselbe Datei verweisen, können Programme einen beliebigen Hardlink öffnen und die Datei ändern. Eine Datei wird nur dann aus dem Dateisystem gelöscht, wenn alle Hardlinks zu dieser Datei gelöscht wurden. Bitte beachten Sie auch, dass alle Hardlinks auf eine Datei sich die gleichen Zugriffsberechtigungen teilen.

Um einen Hardlink zu erzeugen, benötigt der Benutzer das Recht zum Schreiben von Attributen auf dem jeweiligen Ordner-Zweig sowie auf dem Share, falls es sich nicht um ein lokales Laufwerk sondern um eine Freigabe handelt.

Existiert mehr als ein Hardlink für eine Datei, so wird lediglich einmal Plattenplatz für diese Datei belegt, egal wie viele Hardlinks existieren. Sie können in den [Optionen](#)^[72] von TreeSize Professional einstellen, ob Hardlinks bei einem Scan berücksichtigt werden sollen, um genauere Werte für den belegten Speicherplatz zu erhalten. Diese Option ist standardmäßig deaktiviert, da die Abfrage der Hardlinks einen Scan verlangsamt.

Die TreeSize Professional Dateisuche nutzt Hardlinks, um den redundanten Dateiinhalt von doppelten Dateien von Ihrer Festplatte zu entfernen, was den belegten Speicherplatz reduziert. Mehr hierzu finden Sie unter "[Deduplizieren](#)"^[123].

Automatic Data Deduplication

Windows Server 2012 und höher bieten eine Funktion zum automatischen deduplizieren von Daten. Die NTFS-Deduplikation bündelt Dateien mit annähernd gleichen Inhalten in sogenannten "Chunks". Chunks werden in den

Unterordner "Systeme Volume Information\Dedup\ChunkStore\" auf der entsprechenden NTFS-Partition verschoben. Nachdem die Deduplikation von Windows ausgeführt wurde, werden die Originaldateien durch Verknüpfungen mit den korrespondierenden Chunks im ChunkStore Ordner ersetzt. Zwei identische Dateien benötigen anders als zuvor, nach der Deduplikation nur noch die Hälfte des Speicherbedarfs. Da die Originaldateien nun lediglich noch eine Verknüpfung statt der Daten enthalten, liefert Windows für diese einen wesentlich kleineren Speicherplatz zurück als zuvor (Für zwei identische Dateien wird der benötigte Speicherplatz mit "0 Byte" angegeben). Um sich von TreeSize Professional die Originaldatei- und -ordnergrößen anzeigen zu lassen, müssen Sie einfach den Anzeigemodus von "Belegter Speicher" zu "Größe" umstellen. Der "Belegte Speicher", der von TreeSize Professional angezeigt wird, ist der Speicherplatz, den Sie durch Löschung der entsprechenden Datei erhalten würden.

Offline Files

Windows Server sowie Softwareprodukte und Appliances von Drittanbietern verfügen über ein Features namens "Offline Dateien": Dateien, die länger nicht mehr verwendet wurden, werden automatisch auf einen günstigen aber langsamen Storage verschoben, und es verbleibt eine kleine Stub-Datei am ursprünglichen Platz. Normalerweise zeigt TreeSize Professional korrekte Werte für den belegten Platz von dieser Stub-Dateien an, was oftmals nur ein Block des Dateisystems ist.

Es gibt allerdings ein Szenario, in dem möglicherweise der belegte Platz für Stub-Dateien nicht korrekt ermittelt wird: Falls TreeSize Professional "Zugriff verweigert" Fehler erkennt, verwendet es Windows API Funktionen, die für Backup-Programme gedacht sind, um dennoch für diese Verzeichniszweige eine Größe und den belegten Platz ermitteln zu können. Wir haben einige Appliances gesehen, die hierbei die volle Dateigröße der verschobenen Datei als belegten Platz zurückgemeldet haben, vermutlich weil dies die Größe wäre, die die Datei im Backup benötigen würde. Um dies zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Benutzer, unter dem die Scans durchgeführt werden, volle Leserechte auf das gesamte Dateisystem hat und lesen Sie diesen [FAQ-Eintrag](#)^[18].

9.2 Verschwendeter Platz durch Verschnitt

Der verschwendete Platz ist der ungenutzte Platz in Festplattenblöcken, die nicht komplett gefüllt sind. Dies ist jeweils bei dem letzten (oder einzigen) Block einer Datei der Fall. Das Dateisystem FAT32 kann abhängig von der Größe der Partition sehr große Blockgrößen haben:

FAT32

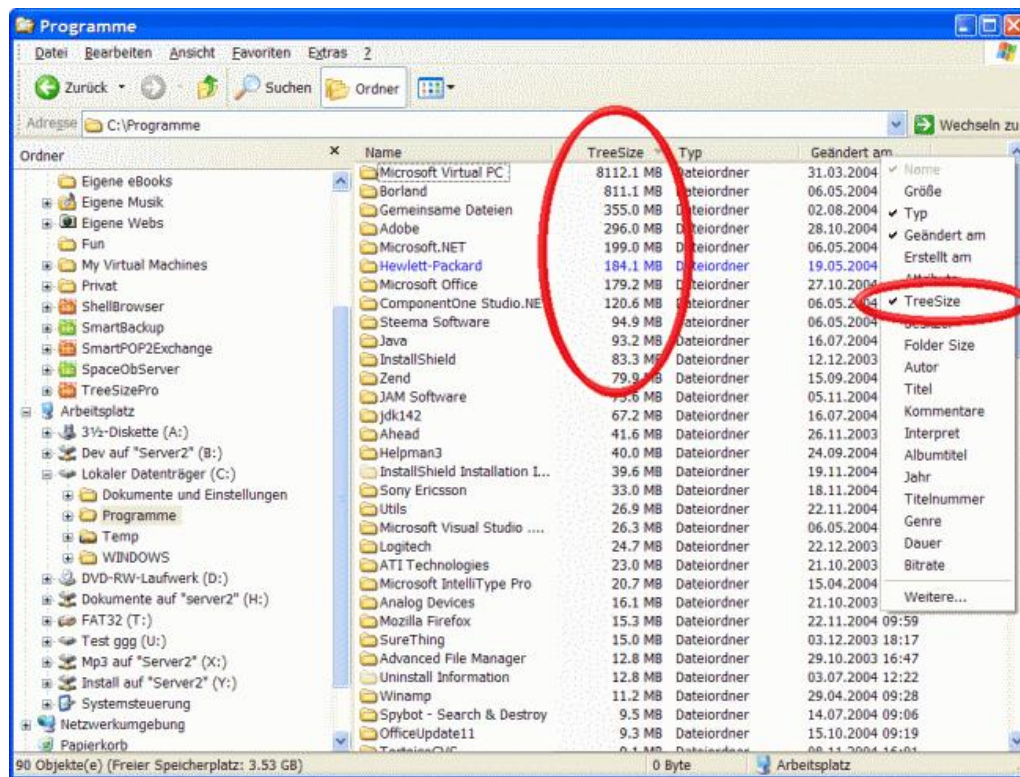
Partitionsgröße	Standard-Clustergröße
01 - 08 GB	4 KB
08 - 16 GB	8 KB
16 - 32 GB	16 KB
>32 GB	32 KB

Wenn Sie beispielsweise eine Partition von 32GB oder mehr haben, werden darauf Blöcke der Größe 32KB verwendet. Wenn Sie dort nun 10 Dateien mit einer Größe von je 1KB speichern wollen, würden Sie dazu $10 * 32KB = 320KB$ an Festplattenplatz benötigen, und $320KB - 10KB = 310KB$ wären verschwendeter Platz.

Um den verschwendeten Platz zu reduzieren, haben Sie die Möglichkeit, auf einer Partition das [NTFS-Dateisystem](#) zu verwenden. Es arbeitet normalerweise mit einer Blockgröße von 4KB und speichert Daten deshalb mit weniger Verschchnitt.

9.3 TreeSize Spalte für den Explorer

TreeSize Professional wird jetzt mit einer Shell-Erweiterung ausgeliefert, die dem Windows Explorer eine zusätzliche Spalte hinzufügt. Diese Spalte zeigt die Größe nicht nur für Dateien, sondern auch für Ordner an und ist dazu gedacht, sich einen schnellen Überblick zu verschaffen. Die Spalte kann im Windows Explorer unter Ansicht > Details auswählen aktiviert werden, oder über das Kontextmenü der Kopfzeile der Detail-Ansicht des Windows Explorer. Wenn Sie die Spalte im Explorer für sämtliche Ordner eingblendet haben möchten, müssen Sie dies in den Ordneroptionen des Windows Explorer mit der Schaltfläche Für alle übernehmen konfigurieren. Diese Spalte funktioniert **nur unter Windows XP/2003** und kann in den Optionen konfiguriert oder auch komplett abgeschaltet werden. Auf 64Bit Windows Systemen wird das .Net Framework V2.0 oder höher benötigt.



Leider ist es nicht möglich, eine derartige Erweiterung für den Explorer von **Windows 7/Vista** oder höher zur Verfügung zu stellen, da Microsoft hier die verwendete Erweiterungsschnittstelle entfernt hat. Microsoft hat auch offiziell

bestätigt, dass eine derartige Erweiterung des Explorers unter Windows Vista oder höher nicht mehr möglich ist.

9.4 Reguläre Ausdrücke

Reguläre Ausdrücke beschreiben Muster in Zeichenketten und werden u.a. dazu benutzt, um festzustellen, ob in einem Text, dem Suchtext, ein vorgegebenes Zeichenmuster vorkommt oder nicht. In TreeSize Professional können Reguläre Ausdrücke dazu benutzt werden, bestimmte Dateien und/oder Ordner zu finden, die den mittels Regulärer Ausdrücke festgelegten Kriterien entsprechen.

Die folgende Tabelle zeigt einige Beispiele:

Ausdruck	Syntax	Beschreibung	Beispiel
Beliebiges Zeichen	.	Entspricht einem beliebigen Zeichen mit Ausnahme des Zeilenumbruchs.	a.o findet "aro" in "around" und "abo" in "about", jedoch nicht "acro" in "across".
0 (null) oder mehr	*	Findet 0 (null) oder mehr Vorkommen des vorangehenden Ausdrucks und ergibt somit alle möglichen Übereinstimmungen.	*b findet "b" in "bat" und "ab" in "about". e.*e findet das Wort "enterprise".
Eine oder mehr	+	Findet mindestens ein Vorkommen des vorhergehenden Ausdrucks.	ac+ findet Wörter mit dem Buchstaben "a" und mindestens einer Instanz von "c", z. B. "race" und "ace". a.+s findet das Wort "access".
Wortanfang	<	Findet nur dann eine Übereinstimmung, wenn das Wort an dieser Textstelle beginnt.	<in findet Wörter wie "inside" und "into", die mit den Buchstaben "in" anfangen.
Wortende	>	Gibt eine Übereinstimmung nur zurück, wenn das Wort an dieser Textstelle endet.	ss> findet Wörter wie "across" und "loss", die mit den Buchstaben "ss" enden.
Ein beliebiges Zeichen in der Menge	[]	Findet eines der Zeichen, die in [] enthalten sind. Geben Sie zum Festlegen eines Bereichs von Zeichen das Start- und das Endzeichen durch	be[n-t] findet "bet" in "between", "ben" in "beneath" und "bes" in "beside", jedoch nicht "bel" in "below".

		einen Bindestrich (-) getrennt ein, wie in [a-z].	
Ein beliebiges, nicht in der Menge enthaltene s Zeichen	[^...]	Findet ein beliebiges Zeichen, das nicht im Satz von Zeichen nach / enthalten ist.	be[^n-t] findet "bef" in "before", "beh" in "behind" und "bel" in "below", jedoch nicht "ben" in "beneath".
Or		Findet entweder den Ausdruck vor oder nach dem Symbol OR (). Wird meistens in einer Gruppe verwendet.	(sponge mud) bath findet "sponge bath" und "mud bath".
Escape	\	Findet das Zeichen, das dem umgekehrten Schrägstrich (\) als Literal folgt. Damit können Sie Zeichen wie { und ^ suchen, die in der Notation für reguläre Ausdrücke verwendet werden.	\^ sucht nach dem Zeichen ^.
Markierter Ausdruck	{ }	Findet den Text, der mit dem in Klammern stehenden Ausdruck übereinstimmt.	zo{1} findet "zo1" in "Alonzo1" und "Gonzo1", jedoch nicht "zo" in "zone".
n Mal wiederholen.	^n	Entspricht n Instanzen des vorhergehenden Ausdrucks.	[0-9]^4 findet alle Zeichenfolgen mit 4 Ziffern.
Gruppierung	()	Ermöglicht es Ihnen, einen Satz von Ausdrücken zu gruppieren. Wenn Sie in einer Suche nach zwei verschiedenen Ausdrücken suchen möchten, können Sie diese mit dem Gruppierungsausdruck kombinieren.	Wenn Sie nach [a-z][1-3] oder [1-10][a-z] suchen möchten, würden Sie diese Ausdrücke wie folgt kombinieren: ([a-z][1-3]) ([1-10][a-z]) .

Weitere Beispiele:

[0-9]/ oder \d	Findet alle Dateien/Ordner, die mindestens eine Ziffer im Namen enthalten.
a b	Findet alle Dateien/Ordner, die "a" oder "b" im Namen enthalten.

<code>[^(A-Za-z)]</code>	Findet alle Dateien/Ordern, die mindestens ein Zeichen enthalten, das kein Buchstabe ist.
<code>^E[0-9]{7}\$</code>	Findet alle Dateien/Ordner, die mit einem "E" beginnen und das sich genau sieben Ziffern anschließen.
<code>C:\\Windows\\[^\\]*\\.\\[^\\]*\$</code>	Findet alle Dateien/Ordern, deren direkter übergeordneter Ordner C:\Windows ist.
<code>[A-Za-z]:\\([^\]+\\){2,4}[^\]+\$</code>	Findet alle Dateien/Ordern mit einer Verzeichnistiefe von mindestens 2 und höchstens 4.

Mehr Informationen zu regulären Ausdrücken sowie Beispiele finden Sie [hier](#).

Eine Liste spezieller Zeichen, die innerhalb Regulärer Ausdrücke benutzt werden können finden Sie [hier](#).

Zur weiteren Hilfe beim Bilden Regulärer Ausdrücke können folgende Tools verwendet werden:

<http://gskinner.com/RegExr/> (online)

<http://regexpal.com/> (online)

<http://sourceforge.net/projects/regexpeditor/> (download)

<http://sourceforge.net/projects/regextester/> (download)

<http://sourceforge.net/projects/regaxe/> (download)

Copyright & Kontakt

10 Copyright & Kontakt

Copyright ©1995-2017 by Joachim Marder e.K.

JAM Software GmbH
Am Wissenschaftspark 26
54296 Trier

FAX: 0651-145653-29

WWW: <http://www.jam-software.de>

Support: <http://www.jam-software.de/customers/contact.php>

E-Mail: TreeSize@jam-software.de

Handelsregister: HRB: 4920 beim Amtsgericht Wittlich

Umsatzsteuer ID: DE234825349

Geschäftsführer: Joachim Marder

- / -

/EXCEL 166
/RESTRICTED 166

- [-

[Dateien]-Knoten 80

- 6 -

64 bit Version 16

- A -

Active Directory 57
Administrator 36
ADS 72, 180
aktuellen Scan vergleichen 31
Allgemeine Einstellungen 138
Allgemeine Optionen 138
als Administrator starten 36, 101
Alter von Dateien 59
Alternate Data Streams 72, 180
älteste Dateien 117
Android 44
Ansicht 41
Anwendungsmenü 31
Anzeige 41
Anzeigeformat 141
Anzeigeoptionen 141
Archiv-Attribut 74
Ausschlussfilter 74, 139
Ausschlusskriterien 74
automatisch aktualisieren 36
automatische Aktualisierung während des Scans 77

- B -

Balkendiagramm 48
beenden 31
belegter Platz 18, 41
Benutzer 57
benutzerdefinierte Blockgröße 72
Benutzerdefinierte Suche 124
 Änderungsdatum 135
 Anzahl Hardlinks 137
 Archiv Attribut 136
 Attribute 136

Ausschlussfilter anwenden 137
Benutzer 124
Benutzername 124
Besitzer 124
Case insensitiv 133
Case sensitiv 133
Dateiattribute 136
Dateibesitzer 124
Dateigröße 136
Dateinhalt 124, 133
Dateiname 124
Dateinamensmuster 124
Datum 135
Datum der Erstellung 135
Datum der letzten Änderung 135
Datum des letzten Zugriffs 135
Durchsuchen 133
erstellt 135
Erstellungsdatum 135
geändert 135
globalen Ausschlussfilter anwenden 137
Groß- und Kleinschreibung 133
Hardlinks 137
IFilter 133
komprimierte Dateien 136
Länge des Dateipfad 137
maximale Dateigröße 136
minimale Dateigröße 136
Muster 124
nach Ordnern suchen 136
Name 124
Namensmuster 124
NTFS Hardlinks 137
Offline Dateien 136
Ordner einbeziehen 136
Pfad 124
Pfadlänge 137
schreibgeschützte Dateien 136
System Attribut 136
Systemdateien 136
temporäre Dateien 136
Text inhalt 133
Unterordner durchsuchen 137
verschlüsselte Dateien 136
versteckte Dateien 136
Zeitstempel 135
zugegriffen 135
Zugriffsdatum 135
Benutzerstatistik 72
Benutzerstatistiken 57
Bericht drucken 31, 34
Besitzer 57

Bestellen 189
 Betriebssysteme 16
 Blockgröße 183
 Breite der gedruckten Spalten 85
 brenne Dateien auf CD/DVD 146
 Browser Cache Dateien 119
 Bytes pro Cluster 183

- C -

Chrome 119
 ChunkStore 180
 Citrix Server 18
 Command Line Parameter 166
 Contact 189
 Cookies 119
 Copyright 189
 CSV Export 33
 CSV-Export 93
 Customize UI 35

- D -

Datei Menü 31
 Datei verschieben 146
 Dateialter 59, 84
 Dateialter-Statistik 72
 Dateien auf ein optisches Medium brennen 146
 Dateiendungen 56
 Dateigruppen 82
 Dateilisten exportieren 33
 Dateisuche 24, 106, 139
 allgemein 106
 Ausschlussfilter 115
 Laufwerke 115
 Menüband 108
 Optionen 108
 Pfade 115
 Ribbon Bar 108
 Schnellstart 107
 Suchoptionen 115
 Dateisuche automatisieren 108
 Dateitypen 56, 82
 Dateitypenstatistik 72
 Daten exportieren 33
 Datum in der Zukunft 18
 Datum-/Uhrzeitformat 77
 deduplizieren 120
 Warum ändert sich die Größe nicht? 24
 Details 54
 Optionen 79

Dezimalstellen 41
 Diagramm drucken 34
 Diagramme 48
 doppelte Dateien 120
 Druck 23
 drucken 34
 Druckereinstellungen 85
 Duplikate 120
 Duplikatsuche 120, 145

- E -

eingeschränkter Modus 166
 Einheit 41
 Einschlussfilter 74
 Einstellungen 70, 138
 E-Mail 98, 142
 ersetzen durch NTFS Hardlinks 120
 Erstellen von Snapshots 66
 Excel 2007 33
 Excel Export 33
 Excel-Export 89
 explorer context menu 103
 Export 23, 142
 Export von Daten 33
 Exportieren 142
 Extras 40

- F -

F.A.Q. 16
 Farbverlauf 80
 FAT Dateisystem 183
 Fehlermeldungen 72
 Fenster zur Dateisuche 107
 Fettdruck 85
 fettgedruckte Verzeichnisse 77
 Filter 74, 145
 Filter Einstellungen 139, 145
 Firefox 119
 FTP 44

- G -

gedruckter Bericht 85
 geplante Scans 154
 gleiche Dateien finden 120
 große Dateien 116
 Größenänderungen anzeigen 41
 Größenentwicklung 62
 Größenmodus 41

größte Dateien 61
 gruppieren von Dateitypen 82
 Gruppierung von Scans 80

- H -

Handbuch 42
 Handys 44
 Hardlinks 72, 180
 Hardlinks fehlerhaft 18
 Hilfe 42
 Historie 62
 Historie Daten 18
 HTML Export 33
 HTML-Export 92

- I -

im Verzeichnisbaum suchen 38
 in die Zwischenablage kopieren 33
 Inhalt 6
 Inhaltsgleich 120
 Installation 8, 18
 Installationsschlüssel ändern 42
 Internet Explorer 119
 Internet-Dateien 119
 Intervalle für das Dateialter anpassen 59

- J -

JAM Software 189
 Junction Points 180

- K -

Kacheldiagramm 48
 Kaufen 16, 189
 Keine Snapshots 66
 Kommandozeilen Parameter 166
 kompletter Benutzername 57
 Kompression 180
 komprimierte Dateien und Ordner 77
 konfigurierbare Suche 124
 konfigurieren von Dateigruppen 82
 Kontakt 189
 Kontingent 57
 Kontingentgrenze 57
 Kontingentverwaltung 57
 Kopfzeilen 142
 Kreisdiagramm 48

- L -

lange Pfade 77
 Laufwerksübersicht 41, 65
 Leere Snapshotliste 66
 letzte Änderungen 14
 Links 180
 Linux Scan (FAQ) 16
 Liste von Dateien exportieren 33
 Listentrennzeichen 166
 Lizenz 42
 Löschen von Dateien 146

- M -

Mail 142
 MAPI 142
 mark. verschieben 146
 markierte Dateien verschieben 146
 MAX_PATH 77
 MD5-Prüfsumme 120
 Menüband 30
 mit gespeichertem Scan vergleichen 38
 mit Snapshot vergleichen 38
 Mobile Geräte 44
 Modus 41
 Mountpoints 72, 180
 Muster 139
 Muster-Vorschau 74

- N -

Netscape Navigator 119
 NFS Scan (FAQ) 16
 NTFS Alternate Data Streams 72
 NTFS Change Journal 180
 NTFS Dateisystem 180

- O -

Offline Dateien 74, 180
 Opera 119
 Optionen 36, 70, 138
 Ordering 189
 Ordnerinhalt drucken 34

- P -

Papierkorb 40, 146

PDF Export 33
 PDF-Export 87
 PDF-Handbuch 42
 Portable Installation 40
 Programmstart 101, 144
 Protokoll 146
 protokollieren 146
 Prüfsumme 120
 Purchasing 189

- Q -

Quick Access Toolbar 35

- R -

RAID 18
 Registerkarten 30
 Registration 189
 Registrierung 16, 189
 reguläre Ausdrücke 145, 185
 regulärer Ausdruck 74
 Reparse Points 180
 Ribbon 30, 35

- S -

Samba Scan (FAQ) 16
 Scan aus XML-Datei laden 31
 Scan in XML-Datei speichern 31
 Scans gruppieren 41
 Scans planen 154
 Scanübersicht 41
 Schedule Scans 154
 Schnellstart 11, 29
 Setup 8
 SHA256-Prüfsumme 120
 SharePoint 44
 Shell Erweiterungen 184
 Silent Installation 8
 SMART Werte 65
 Smartphones 44
 SMTP 142
 Snapshot 38
 Snapshots 66
 Sortierung 41
 Sparse Files 180
 Start 101, 144
 Startoptionen 144
 Statistik der Dateitypen 56
 Statistik zu Benutzern 72

Statistik zu Dateitypen 72
 Statistik zum Dateialter 72
 Statistiken 72
 Statuszeile 41
 Stub Dateien 180
 Sucharten 107
 suche doppelte Dateien 120
 suche nach alten Dateien 117
 suche nach Dateien 106, 107
 suche nach Dateien und Ordnern 124
 suche nach großen Dateien 116
 suche nach Internet-Dateien 119
 suche nach temporären Dateien 117
 suche nach unbenutzten Dateien 117
 suchen 38
 Suchengine 139
 Suchergebnisse exportieren 108
 Suchergebnisse importieren 108
 Suchergebnisse speichern 108
 Suchfilter 139
 Suchoptionen 108
 Suchoptionen laden 108
 Suchoptionen speichern 108
 Suchoptionen zurücksetzen 108
 Symbolische Links 72, 180
 System Volume Information 18
 Systemvoraussetzungen 16
 Systemwiederherstellung 18, 40

- T -

temporäre Dateien 117
 Text Export 33
 Text-Export 97
 Thread-Priorität 72
 Threads 72
 Tipps & Anmerkungen 180
 Tools 40
 Tooltip 80
 Top 100 Dateien 61
 Tree Map 48
 TreeSize Dateisuche 106
 TreeSize Spalte für Explorer 184

- U -

Überblick 6
 überflüssige Dateien 117
 Übermittlung 142
 Unattended Installation 8
 UNC paths 44

ungenutzte Dateien 117
Unicode Zip-Dateien 152
unicodfähige Zip Programme 152
Unix Scan (FAQ) 16
Update 42
USB Stick Installation 40
User 57

- V -

Vergleich 67
Vergleich mit gespeichertem Scan 67
Vergleich mit Snapshot 67
Vergleichen 67
Verlaufdiagramm 62
verschwendeter Platz 183
Verzeichnisbaum 45
vielseitige Suche 124
virtuelles Wurzelverzeichnis 80
Vorgängerversionen 66

- W -

Wartung 146
Wartungszeitraum 42
was ist neu? 14
WebDAV 44
Wildcard 145
Windows Explorer 184
Windows Explorer context menu 103
Windows Versionen 16

- X -

XLS 33
XLSX 33
XML Export 95, 166
XML Report 38, 166

- Z -

zeitgesteuerte Scans 154
Zugriffskontrolle 180
zuletzt untersucht 77